

Statistik von Baden-Württemberg

**Band
487**

**Das Gesundheitswesen
1994**

ISSN 0408-1714 (Schriftenreihe)

ISSN 0174-6464 (Gesundheitswesen)

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Postfach 10 60 33 70049 Stuttgart

Verlag und Vertrieb: Metzler-Poeschel Verlag

Werastraße 21 - 23, 70182 Stuttgart, Telefon (0711) 21 94 - 104, Fax (0711) 2194 - 119

Preis DM 20,60

zuzügl. Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Vorwort

Dem stetig wachsenden Interesse an Daten des Gesundheitswesens begegnet das Statistische Landesamt mit einer Vielzahl von Veröffentlichungen. In den zu diesem Thema seit 1968 erscheinenden Bänden der Reihe Statistik von Baden-Württemberg sind die Ergebnisse der einzelnen Erhebungen in einer umfangreichen Zusammenfassung dokumentiert.

So vermittelt der vorliegende Band einen aktuellen Überblick über die gesundheitliche Lage der Bevölkerung unseres Landes. Eine wesentliche Erweiterung gegenüber seinen Vorgängern wurde durch eine vollständige Darstellung der Todesursachen nach Altersgruppen erreicht, womit einer deutlich gestiegenen Nachfrage Rechnung getragen werden konnte. Erstmals werden in diesem Rahmen auch Zahlen aus der neuen Krankenhausstatistik publiziert, eine wichtige Grundlage für die andauernde Diskussion über die Entwicklung auf dem Gebiet der Krankenversorgung und deren Kosten.

Neben Datenmaterial aus der amtlichen Statistik fließen auch Geschäftsstatistiken des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung Baden-Württemberg sowie der Landesärzte- bzw. Landeszahnärztekammer und ihrer Bezirksvertretungen in diese Veröffentlichung ein.

Stuttgart, im April 1996

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Dr. Eberhard Leibing
Präsident

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Erläuterungen	11
Zeichenerklärung	12

Tabellen

Meldepflichtige Krankheiten

I. Jahresergebnis 1994

1. Neuerkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Baden-Württemberg 1994 nach Altersgruppen und Geschlecht	14
--	----

II. Zeitreihen

2. Neuerkrankungen an übertragbaren Krankheiten in Baden-Württemberg 1980 und 1985 bis 1994	15
3. Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 1980 und 1985 bis 1994	
a) Grundzahlen	16
b) Verhältniszahlen	17

III. Kreisergebnisse

4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994	18 / 19
5. An ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten Erkrankte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1993	20

Geschlechtskrankheiten

I. Zeitreihen

6. An Geschlechtskrankheiten gemeldete Erkrankte in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs seit 1971 nach Art der Erkrankung	
a) Grundzahlen	22
b) Verhältniszahlen	23

Tuberkuloseerkrankungen

I. Jahresergebnis 1994

7. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten in Baden-Württemberg 1993 nach Art des Zugangs und Diagnosegruppen	24
8. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten in Baden-Württemberg 1993 nach Altersgruppen und Geschlecht	25
9. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 1993 nach Art des Zugangs und Geschlecht	26
10. Überwachungsfälle sowie Leistungen der Gesundheitsämter in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 1993	27
11. Von den Gesundheitsämtern im Rahmen der Tuberkuloseüberwachung erfaßte Personen ohne aktive Tuberkulose in Baden-Württemberg 1993	27

II. Zeitreihen

12. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankte in Baden-Württemberg seit 1973	28
13. Erstmals an aktiver Tuberkulose Erkrankte in Baden-Württemberg seit 1953	29
14. Zugänge der an aktiver Tuberkulose erkrankten Kinder in Baden-Württemberg seit 1973 nach Geschlecht	30
15. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten in Baden-Württemberg seit 1978 nach Staatsangehörigkeit	31

III. Kreisergebnisse

16. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs seit 1973	
a) Grundzahlen	32 / 33
b) Verhältniszahlen	34 / 35

Todesursachen**I. Jahresergebnis 1994**

17. Sterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	36 - 91
18. Sterbefälle infolge von Unfällen, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen in Baden-Württemberg 1993 nach Art der Schädigung	93
19. Tödliche Kraftfahrzeugunfälle in Baden-Württemberg 1993 nach Art der Schädigung	93
20. Bei Kraftfahrzeugunfällen getötete Fußgänger in Baden-Württemberg 1993 nach Art der Schädigung	94
21. Tödliche Arbeitsunfälle in Baden-Württemberg 1993	94
22. Tödliche Sport- und Spielunfälle in Baden-Württemberg 1993	94
23. Tödliche häusliche Unfälle in Baden-Württemberg 1993	95

II. Zeitreihen

24. Sterbefälle in Baden-Württemberg 1910, 1938 und 1993 nach häufigen Todesursachen	95
25. Sterbefälle in Baden-Württemberg seit 1955 nach ausgewählten Todesursachen	96
26. Müttersterbefälle in Baden-Württemberg seit 1970 nach Altersgruppen	97
27. Sterbefälle infolge Aids in Baden-Württemberg seit 1984 nach Altersgruppen	97
28. Tuberkulosesterblichkeit in Baden-Württemberg seit 1952	98
29. An bösartiger Neubildung Gestorbene in Baden-Württemberg seit 1952 nach Altersgruppen	
a) Männer (Grundzahlen/Verhältniszahlen)	100 / 101
b) Frauen (Grundzahlen/Verhältniszahlen)	102 / 103
30. An bösartiger Neubildung des Magens Gestorbene in Baden-Württemberg seit 1952 nach Altersgruppen	
a) Männer (Grundzahlen/Verhältniszahlen)	104 / 105
b) Frauen (Grundzahlen/Verhältniszahlen)	106 / 107
31. An bösartiger Neubildung der Luftröhre, Bronchien und Lunge Gestorbene in Baden-Württemberg seit 1952 nach Altersgruppen	
a) Männer (Grundzahlen/Verhältniszahlen)	108 / 109
b) Frauen (Grundzahlen/Verhältniszahlen)	110 / 111
32. An bösartiger Neubildung der Brustdrüse gestorbene Frauen in Baden-Württemberg seit 1952 nach Altersgruppen	
a) Grundzahlen	112
b) Verhältniszahlen	113

33. An Herzinfarkt Gestorbene in Baden-Württemberg seit 1968 nach Altersgruppen	
a) Männer (Grundzahlen/Verhältniszahlen)	114
b) Frauen (Grundzahlen/Verhältniszahlen)	115
34. Tödliche Kraftfahrzeugunfälle in Baden-Württemberg seit 1952 nach Altersgruppen	
a) Männer (Grundzahlen/Verhältniszahlen)	116 / 117
b) Frauen (Grundzahlen/Verhältniszahlen)	118 / 119
35. Selbstmorde in Baden-Württemberg seit 1952 nach Altersgruppen	
a) Männer (Grundzahlen/Verhältniszahlen)	120 / 121
b) Frauen (Grundzahlen/Verhältniszahlen)	122 / 123

III. Kreisergebnisse

36. Standardisierte Sterbeziffern in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987 bis 1990 und 1990 bis 1993 nach ausgewählten Todesursachen	124 - 127
--	-----------

Säuglingssterblichkeit

I. Jahresergebnis 1994

37. Säuglingssterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Altersgruppen und Todesursachen	129
---	-----

II. Zeitreihen

38. Säuglingssterbefälle in Baden-Württemberg 1968, 1970 und 1975 bis 1994 nach ausgewählten Todesursachen	130
--	-----

III. Kreisergebnisse

39. Säuglingssterblichkeit in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994 nach Alter	132
---	-----

Krankenhäuser

I. Jahresergebnis 1993

40. Ausgewählte Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Baden-Württemberg 1993 nach Größenklassen	133
41. Krankenbetten, Pfliegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in den Krankenhäusern in Baden-Württemberg 1993	134 - 135
42. Ausgewählte Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 1993	136
43. Ärztliches Personal in den Krankenhäusern in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1993 nach funktioneller Stellung und Gebiets- / Teilgebietsbezeichnungen	137
44. Nichtärztliches Personal in den Krankenhäusern in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1993 nach Personalgruppen / Berufsbezeichnungen	138
45. Ausbildungsplätze in den Krankenhäusern in Baden-Württemberg 1993	139
46. Kosten- und Kennziffern für das Personal in den Krankenhäusern in Baden-Württemberg 1993	139
47. Krankenbetten, Pfliegetage und Patientenbewegung (stationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Baden-Württemberg 1993 nach Fachabteilungen	140
48. Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1993 nach funktioneller Stellung und Gebiets- / Teilgebietsbezeichnungen	140
49. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31. Dezember 1993 nach Personalgruppen / Berufsbezeichnungen	141

44

II. Zeitreihen

50. Stationäre Versorgung in den Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Baden-Württemberg seit 1990	142
51. Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Baden-Württemberg seit 1965	143
52. Nutzungsgrad und durchschnittliche Verweildauer in den Krankenhäusern Baden-Württembergs seit 1990 nach Fachabteilungen	144
53. Ärzte in den Krankenhäusern in Baden-Württemberg seit 1953	145
54. Nichtärztliches Personal in den Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Baden-Württemberg seit 1991	146
55. In Krankenhäusern geborene Kinder in Baden-Württemberg seit 1953	147
56. Entbindungen und Geburten in den Krankenhäusern Baden-Württembergs seit 1990 nach Regierungsbezirken	147
57. Kosten der Krankenhäuser in Baden-Württemberg seit 1991 nach Krankenhausgrößenklassen	148 / 149
58. Kosten je Behandlungsfall in den Krankenhäusern Baden-Württembergs seit 1991 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen	150 / 151
59. Kosten je aufgestelltes Bett in den Krankenhäusern Baden-Württembergs seit 1991 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen	152 / 153
60. Kosten je Pfl egetag in den Krankenhäusern Baden-Württembergs seit 1991 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen	154 / 155

Patientenwanderung

I. Jahresergebnis 1990

61. Herkunft der stationär behandelten Patienten in den Krankenhäusern Baden-Württembergs 1990	156
--	-----

II. Kreisergebnisse

62. Stationär behandelte Patienten in Baden-Württemberg 1988 nach dem Wohnort	157
63. Stationär behandelte Patienten in Baden-Württemberg 1990 nach dem Wohnort	158
64. Stationär behandelte Patienten in den Krankenhäusern Baden-Württembergs 1990 nach Einzugsgebieten	160 - 167

Ärzte und Zahnärzte

I. Jahresergebnis 1994

65. Berufsausübende Ärzte in Baden-Württemberg 1993 und 1994 nach Fachgebieten	169
--	-----

II. Zeitreihen

66. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte in Baden-Württemberg seit 1952	170
67. Strukturdaten zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung in Baden-Württemberg seit 1952	171
68. Approbationen von Ärzten und Zahnärzten in Baden-Württemberg seit 1975	172

III. Kreisergebnisse

69. Berufstätige Ärzte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 1993	173
--	-----

Apotheken und Apothekenpersonal

I. Zeitreihen

70. Apotheken in Baden-Württemberg seit 1952	174
71. Personal der Apotheken in Baden-Württemberg seit 1983 nach Berufsgruppen und Geschlecht	174
72. Approbationen von Apothekern in Baden-Württemberg seit 1953	175

II. Kreisergebnisse

73. Apotheken in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994	175
---	-----

Schwangerschaftsabbrüche**I. Jahresergebnis 1993**

74. Schwangerschaftsabbrüche in Baden-Württemberg 1992 und 1993 nach Zahl der von der Schwangeren versorgten Kinder sowie nach dem Alter der Schwangeren	177
75. Schwangerschaftsabbrüche in Baden-Württemberg 1993 nach der Begründung des Abbruchs, Dauer der Schwangerschaft und Komplikationen	177

II. Zeitreihen

76. Schwangerschaftsabbrüche in Baden-Württemberg seit 1976 nach der Begründung des Abbruchs	177
77. Schwangerschaftsabbrüche in Baden-Württemberg seit 1976 nach dem Alter der Schwangeren	178
78. Schwangerschaftsabbrüche in Baden-Württemberg seit 1976 nach dem Familienstand der Schwangeren	178

Bevölkerung**I. Jahresergebnis 1994**

79. Bevölkerung in Baden-Württemberg 1993 und 1994 nach Altersgruppen und Geschlecht	179
--	-----

II. Kreisergebnisse

80. Fläche und Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1970, 1987 und am 1. Januar 1994	180
--	-----

Schaubilder

1. Neuerkrankungen an übertragbaren Krankheiten in Baden-Württemberg 1994	15
2. Neuerkrankungen an Enteritis infectiosa (infektiöse Darmentzündung) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994	21
3. Erstmals bekanntgewordene Tuberkuloseerkrankungen in Baden-Württemberg 1983 und 1993	24
4. Sterbefälle in Baden-Württemberg 1990 / 93 nach Todesursachen und Altersgruppen	92
5. Sterbeziffern in Baden-Württemberg 1960 bis 1993 nach Todesursachen	99
6. An bösartiger Neubildung Gestorbene in Baden-Württemberg 1960 bis 1993 nach Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen	128
7. Säuglingssterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Todesursachen	131
8. Säuglingssterblichkeit in Baden-Württemberg 1973 bis 1975, 1980 / 81, 1985 / 86 und 1988 / 89 nach dem Alter der Mutter	131
9. Krankenhausbetten in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 1993	159
10. Krankenhaushäufigkeit in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990	168
11. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte in Baden-Württemberg seit 1952	172
12. Apotheken in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994	176
13. Altersaufbau der Bevölkerung in Baden-Württemberg am 1. Januar 1994	181

Erläuterungen

Meldepflichtige Krankheiten

Auf Grund des Bundes-Seuchengesetzes vom 18. Dezember 1979 werden Erkrankungs- und Sterbefälle an bestimmten übertragbaren Krankheiten (einschließlich Tuberkulose) dem für den Aufenthalt des Betroffenen zuständigen Gesundheitsamt durch den behandelnden Arzt unverzüglich gemeldet.

– Geschlechtskrankheiten

Die Statistik der Geschlechtskrankheiten wurde Mitte 1970 auf Grund des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 25. August 1969 eingeführt. Die Meldung erfolgt durch den behandelnden Arzt an das zuständige Gesundheitsamt.

– Tuberkulose

Diese Krankheit ist für das öffentliche Gesundheitswesen von besonderer Bedeutung. Sie wird deswegen getrennt von den übrigen meldepflichtigen Krankheiten erhoben. Ab Berichtsjahr 1993 melden die Gesundheitsämter nur noch die Zugänge an den verschiedenen Formen der aktiven Tuberkulose (Neu- bzw. Wiedererkrankungen) nach Geschlecht, Alter und Nationalität.

Gestorbene

Ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Todesursachen

Grundlage der Todesursachenstatistik ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 14. März 1980. Der zur Angabe der Todesursache verwendete vertrauliche Teil des Leichenschauscheins ist in der Rechtsverordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Bestattungsgesetzes (Bestattungsverordnung) vom 10. Dezember 1970 festgelegt. Die verschlossenen Leichenschauscheine werden von den Standesämtern den zuständigen Gesundheitsämtern zugeleitet. Die dort gesammelten Leichenschauscheine gehen monatlich an das Statistische Landesamt.

Die Einordnung der Todesursache erfolgt nach der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (gegenwärtig ICD 9 von 1979). Die Todesursache wird nach den Regeln der WHO (Weltgesundheitsorganisation) unikausal festgelegt. Das heißt, daß von den Eintragungen des die Leichenschau vornehmenden Arztes aus der zum Tode führenden Kausalkette der Krankheiten nur das Grundleiden verschlüsselt wird und somit als die festgestellte Todesursache in die Statistik eingeht.

Säuglingssterblichkeit

– Lebendgeborene

Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

– Totgeborene

Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat, und die mindestens 1000 Gramm schwer sind (die Neuregelung, die eine Senkung des Geburtsgewichts auf 500 Gramm vorsieht, gilt erst ab dem Berichtsjahr 1994). Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Ist die Leibesfrucht weniger als 1000 Gramm schwer (s.o.), so handelt es sich um eine Fehlgeburt; diese Fehlgeburten werden vom Standesbeamten nicht registriert und gehen damit nicht in die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung ein.

– Säuglingssterbefälle

Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

– Perinatale Sterbefälle

Totgeborene und in den ersten sieben Lebenstagen Gestorbene.

– Gesamtgeburtenfolge

Reihenfolge der von einer Mutter in einer bestehenden Ehe lebend- und totgeborenen Kinder einschließlich der legitimierten Kinder (erstes, zweites, drittes Kind usw.).

– Lebendgeburtenfolge

Reihenfolge der von einer Mutter in einer bestehenden Ehe lebendgeborenen Kinder einschließlich der legitimierten Kinder.

– Geburtenabstand

Zeitraum zwischen zwei aufeinanderfolgenden Geburtsvorgängen.

Krankenhäuser/Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Mit dem Berichtsjahr 1990 wird die Erhebung für die Krankenhausstatistik gemäß § 1 KHStatV über die Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen durchgeführt. Im Sinne dieser Verordnung sind

- **Krankenhäuser,**
die nach § 2 Nr. 1 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes einschließlich der in den §§ 3 und 5 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes genannten Krankenhäuser, soweit sie zu den Krankenhäusern nach § 107 Abs. 1 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) gehören. Es wird unterschieden zwischen
 - Hochschulkliniken im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes,
 - Krankenhäusern, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind (Plankrankenhäuser),
 - Krankenhäusern, die einen Versorgungsvertrag mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen haben,
 - sonstigen Krankenhäusern.
- **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen,**
die nach § 2 Nr. 1 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes einschließlich der in den §§ 3 und 5 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes genannten Krankenhäuser und Einrichtungen, soweit sie zu den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen nach § 107 Abs. 2 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch gehören. Es wird unterschieden zwischen
 - Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit einem Versorgungsvertrag § 111 SGB V,

- sonstigen Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Durch diese neue Gliederung sind direkte Vergleiche mit der früheren Krankenhausstatistik nicht mehr möglich.

Krankenhauskosten

Als Kosten werden die Selbstkosten der Krankenhäuser für das abgelaufene Geschäftsjahr gemeldet. Die Gliederung richtet sich nach dem Kosten-/ Leistungsnachweis (KLN) der Bundespflegesatzverordnung.

Ärzte und Zahnärzte

Angaben über Ärzte werden dem Statistischen Landesamt von der Landesärzte- bzw. Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt.

Apotheken

Apotheken, Apotheker und sonstiges Apothekenpersonal werden von der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg gemeldet.

Schwangerschaftsabbrüche

Die Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche wurde durch Art. 4 des 5. Gesetzes zur Reform des Strafrechts vom 18. Juni 1974, geändert durch Art. 3 Nr. 2 des 15. Strafrechtsänderungsgesetzes vom 18. Mai 1976, angeordnet. Der Arzt, der einen Schwangerschaftsabbruch vorgenommen hat, ist verpflichtet, dies bis zum Ende des laufenden Kalendervierteljahres dem *Statistischen Bundesamt* anzuzeigen, von dem die Statistik aufbereitet wird, und das den Ländern die jeweiligen Landesergebnisse mitteilt.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Tabellenteil

Meldepflichtige Krankheiten

1. Neuerkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Baden-Württemberg 1994 nach Altersgruppen und Geschlecht

Krankheit (m = männlich, w = weiblich)		Erkrankte insgesamt	Davon im Alter von... bis unter.....Jahren							
			0 - 1	1 - 5	5 - 15	15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 und mehr	unbekannt
Botulismus	m	2	-	-	-	-	1	1	-	-
	w	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Colera	m	2	-	-	-	-	1	1	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Enteritis infectiosa										
Salmonellose	m	8 951	303	1 946	1 660	977	2 190	1 296	577	2
	w	9 179	313	1 762	1 310	1 065	2 321	1 410	996	2
übrige Formen	m	3 496	321	835	502	438	897	367	136	-
	w	2 872	282	643	342	344	782	303	176	-
Fleckfieber	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Ornithose	m	11	-	-	1	-	3	4	3	-
	w	8	-	-	1	-	4	3	-	-
Paratyphus A, B und C	m	7	-	1	2	2	1	-	1	-
	w	11	-	1	-	3	5	2	-	-
Shigellenruhr	m	251	6	32	37	44	93	29	10	-
	w	279	2	31	30	45	131	34	6	-
Typhus abdominalis	m	18	-	2	3	3	7	2	1	-
	w	15	-	2	2	3	6	1	1	-
Angeborene										
Cytomegalie	m	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	w	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Listeriose	m	6	6	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Toxoplasmose	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Brucellose	m	4	-	-	1	2	1	-	-	-
	w	7	-	-	1	1	5	-	-	-
Diphtherie	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	2	-	-	-	-	1	-	1	-
Humane spongiforme	m	2	-	-	-	-	-	2	-	-
Enzephalopathie 1)	w	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Leptospirose										
Weil'sche Krankheit	m	4	-	-	-	1	1	2	-	-
	w	1	-	-	-	-	1	-	-	-
übrige Formen	m	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Malaria	m	110	-	-	7	12	65	21	5	-
	w	57	-	-	2	7	34	11	3	-
Meningitis/Encephalitis										
Meningokokken-Meningitis	m	50	10	10	11	9	1	8	1	-
	w	32	7	10	6	1	4	3	1	-
andere bakterielle	m	69	7	8	26	2	12	7	7	-
Meningitiden	w	51	7	10	3	5	6	10	10	-
Virus-Meningoencephalitis	m	134	-	8	47	11	29	34	5	-
	w	64	-	6	22	5	16	10	5	-
übrige Formen	m	181	7	25	115	6	17	4	7	-
	w	101	8	15	54	5	13	4	2	-
Q-Fieber	m	11	-	-	-	-	7	3	1	-
	w	2	-	-	-	-	2	-	-	-
Virushepatitis										
Hepatitis A	m	342	1	23	82	76	124	31	5	-
	w	229	2	22	66	37	75	16	11	-
Hepatitis B	m	376	3	16	25	118	166	31	17	-
	w	156	4	4	16	48	58	18	8	-
nicht bestimmbare und	m	370	-	1	3	97	228	21	20	-
übrige Formen	w	136	1	1	1	30	60	20	23	-
Anaerobe Wundinfektion										
Gasbrand/Gasoedem	m	8	-	-	-	-	2	3	3	-
	w	7	-	-	-	-	-	1	6	-
Tetanus	m	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	m	14 408	665	2 907	2 522	1 799	3 846	1 867	800	2
(ohne Tuberkulose)	w	13 214	628	2 507	1 856	1 600	3 525	1 847	1 249	2
Tuberkulose										
der Atmungsorgane	m	817	-	19	18	71	275	263	171	-
	w	457	1	10	7	63	164	80	132	-
anderer Organe	m	108	-	8	1	9	39	26	25	-
	w	146	-	9	2	7	36	47	45	-
zusammen	m	925	-	27	19	80	314	289	196	-
	w	603	1	19	9	70	200	127	177	-
darunter Ausländer	m	357	-	17	13	58	175	79	15	-
	w	201	1	6	6	48	97	29	14	-

1) Meldepflichtig seit 7. Juli 1994

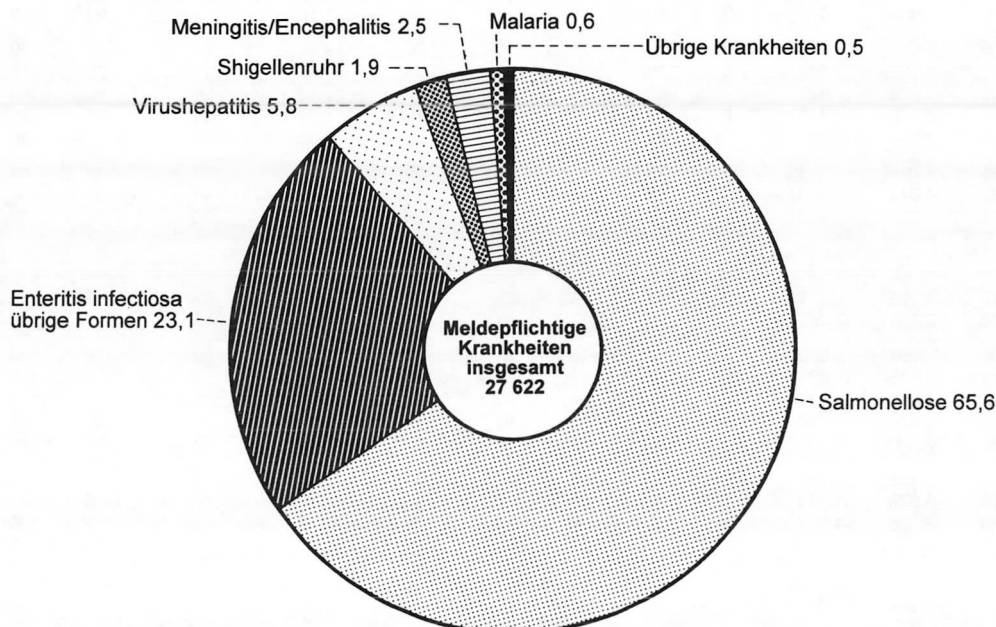
2. Neuerkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Baden-Württemberg 1980 und 1985 bis 1994

Art der Erkrankung	1980	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994
Botulismus	15	13	4	7	17	2	-	2	-	5	3
Cholera	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Enteritis infectiosa											
Salmonellose	6 431	4 397	5 384	6 292	7 742	11 054	18 779	23 968	26 093	19 025	18 130
übrige Formen	62	1 737	1 792	2 493	2 542	2 968	3 351	5 165	5 500	5 497	6 368
Fleckfieber	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	1
Lepra	1	-	-	-	1	2	1	1	-	1	-
Milzbrand	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ornithose	11	26	20	30	25	20	24	17	24	13	19
Paratyphus A, B und C	32	29	17	35	24	17	17	25	13	20	18
Poliomyelitis	2	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-
Rückfallfieber	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-
Shigellenruhr	434	405	431	616	618	645	513	439	344	373	530
Tularämie	2	-	-	1	-	1	-	-	1	1	-
Typhus abdominalis	79	33	45	51	41	33	35	38	22	39	33
Virusbedingtes hämorrhagisches Fieber	-	-	-	-	-	2	3	2	-	6	-
Angeborene											
Cytomegalie	2	4	-	1	1	4	1	9	3	3	2
Listeriose	1	9	8	10	8	7	7	-	10	4	6
Lues	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-
Toxoplasmose	13	3	5	5	1	-	1	-	1	1	1
Rötelnembryopathie	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Brucellose	5	6	3	4	2	4	-	7	2	4	11
Diphtherie	-	-	1	4	1	3	1	-	-	1	2
Humane spongiforme Enzephalopathie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Leptospirose											
Weill'sche Krankheit	1	-	1	2	6	4	7	1	7	3	5
übrige Formen	4	-	1	-	3	1	4	2	-	4	1
Malaria	119	109	195	181	205	227	205	241	205	158	167
Meningitis/Encephalitis											
Meningokokken-Meningitis	129	103	91	114	78	71	69	74	85	111	82
andere bakterielle Meningitiden	130	142	156	167	152	150	167	122	117	101	120
Virus-Meningoencephalitis	87	75	127	92	136	107	74	52	120	79	198
übrige Formen	183	101	138	110	200	105	59	65	66	54	282
Q-Fieber	19	41	11	8	15	27	34	27	51	22	13
Trachom	6	1	1	1	-	1	-	-	-	1	-
Trichinose	-	-	2	1	1	1	3	1	-	-	-
Virushepatitis											
Hepatitis A	1 395	1 267	851	902	806	800	816	554	707	639	571
Hepatitis B	914	727	536	510	526	652	572	690	927	822	532
nicht bestimmbare und übrige Formen	461	180	141	127	89	97	260	399	637	700	506
Anaerobe Wundinfektion											
Gasbrand/Gasoedem	9	6	5	4	11	14	9	10	8	9	15
Tetanus	1	1	1	4	3	1	5	5	2	2	1
Insgesamt	10 549	9 415	9 969	11 774	13 254	17 021	25 017	31 918	34 947	27 701	27 622

Schaubild 1

Neuerkrankungen an übertragbaren Krankheiten in Baden-Württemberg 1994

Anteile in %



Meldepflichtige Krankheiten

3. Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 1980 und 1985 bis 1993

a) Grundzahlen

Jahr	Meldepflichtige Krankheiten insgesamt	Darunter												
		Enteritis infectiosa		Paratyphus A, B und C	Shigellenruhr	Typhus abdominalis	Malaria	Meningitis/Encephalitis				Virushepatitis		
		Salmonellose	übrige Formen					Meningokokken-Meningitis	andere bakterielle Meningitiden	Virus Meningoencephalitis	übrige Formen	Hepatitis A	Hepatitis B	nicht bestimmbare und übrige Formen
														Anzahl

Baden-Württemberg

1980	10 549	6 431	62	32	434	79	119	129	130	87	183	1 395	914	461
1985	9 415	4 397	1 737	29	405	33	109	103	142	75	101	1 267	727	180
1986	9 969	5 384	1 792	17	431	45	195	91	156	127	138	851	536	141
1987	11 774	6 292	2 493	35	616	51	181	114	167	92	110	902	510	127
1988	13 159	7 742	2 542	24	618	41	205	78	152	136	200	806	526	89
1989	17 021	11 054	2 968	17	645	33	227	71	150	107	105	800	652	97
1990	25 017	18 779	3 351	17	513	35	205	69	167	74	59	816	572	260
1991	31 918	23 968	5 165	17	439	38	241	74	122	52	65	554	690	399
1992	34 947	26 093	5 500	13	344	22	205	85	117	120	66	707	927	637
1993	27 701	19 025	5 497	20	373	39	158	111	101	79	54	639	822	700

Regierungsbezirk Stuttgart

1980	3 724	2 244	11	14	139	30	43	22	32	23	68	479	377	212
1985	3 291	1 543	455	11	130	7	41	25	66	35	40	544	264	92
1986	3 151	1 788	385	8	123	14	67	28	53	29	64	325	179	62
1987	3 921	2 091	734	15	202	23	77	31	67	32	38	353	173	64
1988	4 091	2 558	460	12	196	23	94	25	48	51	83	319	186	36
1989	5 463	3 900	475	4	212	15	82	17	56	28	53	341	209	42
1990	8 929	7 147	526	11	187	11	87	26	74	28	28	385	248	137
1991	11 320	9 185	898	7	155	19	106	27	56	21	33	239	292	256
1992	12 438	9 980	1 070	4	87	8	80	34	45	32	27	312	374	356
1993	9 353	6 530	1 393	9	110	21	65	29	35	31	41	323	376	367

Regierungsbezirk Karlsruhe

1980	2 682	1 561	2	6	73	18	32	33	54	29	46	434	283	89
1985	2 600	1 159	511	10	88	14	33	29	37	17	26	337	258	50
1986	2 947	1 438	682	5	119	7	54	24	42	21	45	243	207	41
1987	3 076	1 581	641	13	149	12	40	25	45	22	44	258	188	40
1988	4 073	2 310	930	5	151	9	34	19	60	23	52	261	190	29
1989	4 997	3 074	1 135	6	136	7	51	21	43	32	11	221	210	30
1990	7 953	5 635	1 634	4	117	16	35	16	43	14	18	197	164	41
1991	9 816	7 099	1 970	9	111	11	54	18	36	13	14	157	207	98
1992	10 354	7 415	1 969	3	76	10	46	20	42	31	12	185	321	206
1993	7 660	4 967	1 839	6	78	10	43	23	29	16	4	142	250	236

Regierungsbezirk Freiburg

1980	2 216	1 430	42	6	69	16	18	42	26	7	50	247	152	91
1985	1 728	934	328	2	59	7	11	24	16	15	28	153	103	23
1986	2 073	1 252	337	2	68	11	40	26	24	59	25	130	75	16
1987	2 363	1 502	428	5	78	5	24	28	18	29	19	118	74	9
1988	2 566	1 628	522	1	66	5	31	13	18	39	45	113	71	14
1989	3 198	2 256	488	5	92	8	33	19	32	36	25	95	78	7
1990	4 199	3 347	458	-	54	5	21	20	31	21	7	126	76	9
1991	5 425	4 246	858	-	28	-	24	19	19	17	14	66	98	21
1992	6 085	4 822	838	1	48	2	29	15	20	47	21	102	99	18
1993	5 219	3 923	882	2	77	2	16	28	25	30	4	74	100	38

Regierungsbezirk Tübingen

1980	1 927	1 196	7	6	153	15	26	32	18	28	19	235	102	69
1985	1 796	761	443	6	128	5	24	25	23	8	7	233	102	15
1986	1 805	906	388	2	124	13	34	13	37	18	4	153	75	22
1987	2 414	1 118	690	2	187	11	40	30	37	9	9	173	75	14
1988	2 429	1 246	630	6	205	4	46	21	26	23	20	113	79	10
1989	3 363	1 824	870	2	205	3	61	14	19	11	16	143	155	18
1990	3 936	2 650	733	2	155	3	62	7	19	11	6	108	84	73
1991	5 357	3 438	1 439	9	145	8	57	10	11	1	4	92	93	24
1992	6 070	3 876	1 623	5	133	2	50	16	10	10	6	108	133	57
1993	5 469	3 605	1 383	3	108	6	34	31	12	2	5	100	96	59

Noch: 3. Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in den Regierungsbezirken

Baden-Württemberg 1980 und 1985 bis 1993

b) Verhältniszahlen

Jahr	Meldepflichtige Krankheiten insgesamt	Darunter												
		Enteritis infectiosa		Paratyphus A, B und C	Shigellenruhr	Typhus abdominalis	Malaria	Meningitis/Encephalitis				Virushepatitis		
		Salmonellose	übrige Formen					Meningokokken-Meningitis	andere bakterielle Meningitiden	Virus Meningoencephalitis	übrige Formen	Hepatitis A	Hepatitis B	nicht bestimmbare und übrige Formen
auf 100 000 der mittleren Bevölkerung														

Baden-Württemberg

1980	113,9	69,5	0,7	0,3	4,7	0,9	1,3	1,4	1,4	0,9	2,0	15,1	9,9	5,0
1985	101,7	47,5	18,8	0,3	4,4	0,4	1,2	1,1	1,5	0,8	1,1	13,7	7,9	1,9
1986	107,2	57,9	19,3	0,2	4,6	0,5	2,1	1,0	1,7	1,4	1,5	9,2	5,8	1,5
1987	126,8	67,8	26,8	0,4	6,6	0,5	1,9	1,2	1,8	1,0	1,2	9,7	5,5	1,4
1988	139,9	82,3	27,0	0,3	6,6	0,4	2,2	0,8	1,6	1,4	2,1	8,5	5,6	0,9
1989	179,1	116,3	31,2	0,2	6,8	0,3	2,4	0,7	1,6	1,1	1,1	8,4	6,9	1,0
1990	257,2	193,1	34,5	0,2	5,3	0,4	2,1	0,7	1,7	0,8	0,6	8,4	5,9	2,7
1991	322,4	242,1	52,2	0,3	4,4	0,4	2,4	0,7	1,2	0,5	0,7	5,6	7,0	4,0
1992	346,0	258,3	54,4	0,1	3,4	0,2	2,0	0,8	1,2	1,2	0,7	7,0	9,2	6,3
1993	271,7	186,6	53,9	0,2	3,7	0,4	1,5	1,1	1,0	0,8	0,5	6,3	8,1	6,9

Regierungsbezirk Stuttgart

1980	106,9	64,4	0,3	0,4	4,0	0,9	1,2	0,6	0,9	0,7	2,0	13,7	10,8	6,1
1985	95,1	44,6	13,1	0,3	3,8	0,2	1,2	0,7	1,9	1,0	1,2	15,7	7,6	2,7
1986	90,6	51,4	11,1	0,2	3,5	0,4	1,9	0,8	1,5	0,8	1,8	9,3	5,1	1,8
1987	112,3	59,9	21,0	0,4	5,8	0,7	2,2	0,9	1,9	0,9	1,1	10,1	5,0	1,8
1988	115,7	72,3	13,0	0,3	5,5	0,7	2,7	0,7	1,4	1,4	2,3	9,0	5,3	1,0
1989	153,0	109,2	13,3	0,1	5,9	0,4	2,3	0,5	1,6	0,7	1,5	9,5	5,9	1,2
1990	244,7	195,8	14,4	0,3	5,1	0,3	2,4	0,7	2,0	0,8	0,8	10,6	6,8	3,8
1991	305,0	247,4	24,2	0,2	4,2	0,5	2,9	0,7	1,5	0,6	0,9	6,4	7,9	6,9
1992	328,2	263,3	28,2	0,1	2,3	0,2	2,1	0,9	1,2	0,8	0,7	8,2	9,9	9,4
1993	244,7	170,8	36,4	0,2	2,9	0,5	1,7	0,8	0,9	0,8	1,1	8,4	9,8	9,6

Regierungsbezirk Karlsruhe

1980	111,8	65,1	0,1	0,3	3,0	0,8	1,3	1,4	2,3	1,2	1,9	18,1	11,8	3,7
1985	108,5	48,4	21,3	0,4	3,7	0,6	1,4	1,2	1,5	0,7	1,1	14,1	10,8	2,1
1986	122,6	59,8	28,4	0,2	4,9	0,3	2,2	1,0	1,7	0,9	1,9	10,1	8,6	1,7
1987	128,4	66,0	26,8	0,5	6,2	0,5	1,7	1,0	1,9	0,9	1,8	10,8	7,8	1,7
1988	167,9	95,2	38,3	0,2	6,2	0,4	1,4	0,8	2,5	0,9	2,1	10,8	7,8	1,2
1989	203,7	125,3	46,3	0,2	5,5	0,3	2,1	0,9	1,8	1,3	0,4	9,0	8,6	1,2
1990	317,0	224,6	65,1	0,2	4,7	0,6	1,4	0,6	1,7	0,6	0,7	7,9	6,5	1,6
1991	384,8	278,3	77,2	0,4	4,4	0,4	2,1	0,7	1,4	0,5	0,5	6,2	8,1	3,8
1992	398,0	285,0	75,7	0,1	2,9	0,4	1,8	0,8	1,6	1,2	0,5	7,1	12,3	7,9
1993	291,8	189,2	70,1	0,2	3,0	0,4	1,6	0,9	1,1	0,6	0,2	5,4	9,5	9,0

Regierungsbezirk Freiburg

1980	118,8	76,7	2,3	0,3	3,7	0,9	1,0	2,3	1,4	0,4	2,7	13,2	8,1	4,9
1985	92,1	49,8	17,5	0,1	3,1	0,4	0,6	1,3	0,9	0,8	1,5	8,2	5,5	1,2
1986	110,0	66,4	17,9	0,1	3,6	0,6	2,1	1,4	1,3	3,1	1,3	6,9	4,0	0,8
1987	126,4	80,4	22,9	0,3	4,2	0,3	1,3	1,5	1,0	1,6	1,0	6,3	4,0	0,5
1988	135,8	86,1	27,6	0,1	3,5	0,3	1,6	0,7	1,0	2,1	2,4	6,0	3,8	0,7
1989	167,4	118,1	25,5	0,3	4,8	0,4	1,7	1,0	1,7	1,9	1,3	5,0	4,1	0,4
1990	214,5	171,0	23,4	-	2,8	0,3	1,1	1,0	1,6	1,1	0,4	6,4	3,9	0,5
1991	272,1	213,0	43,0	-	1,4	-	1,2	1,0	1,0	0,9	0,7	3,3	4,9	1,1
1992	299,4	237,3	41,2	-	2,4	0,1	1,4	0,7	1,0	2,3	1,0	5,0	4,9	0,9
1993	254,5	191,3	43,0	0,1	3,8	0,1	0,8	1,4	1,2	1,5	0,2	3,6	4,9	1,9

Regierungsbezirk Tübingen

1980	127,7	79,2	0,5	0,4	10,1	1,0	1,7	2,1	1,2	1,9	1,3	15,6	6,8	4,6
1985	118,1	50,1	29,1	0,4	8,4	0,3	1,6	1,6	1,5	0,5	0,5	15,3	6,7	1,0
1986	118,1	59,3	25,4	0,1	8,1	0,9	2,2	0,9	2,4	1,2	0,3	10,0	4,9	1,4
1987	157,8	73,1	45,1	0,1	12,2	0,7	2,6	2,0	2,4	0,6	0,6	11,3	4,9	0,9
1988	156,7	80,4	40,6	0,4	13,2	0,3	3,0	1,4	1,7	1,5	1,3	7,3	5,1	0,6
1989	214,2	116,2	55,4	0,1	13,1	0,2	3,9	0,9	1,2	0,7	1,0	9,1	9,9	1,1
1990	244,4	164,5	45,5	0,1	9,6	0,2	3,8	0,4	1,2	0,7	0,4	6,7	5,2	4,5
1991	326,2	209,3	87,6	0,5	8,8	0,5	3,5	0,6	0,7	0,1	0,2	5,6	5,7	1,5
1992	361,8	231,1	96,7	0,3	7,9	0,1	3,0	1,0	0,6	0,6	0,4	6,4	7,9	3,4
1993	322,1	212,3	81,5	0,2	6,4	0,4	2,0	1,8	0,7	0,1	0,3	5,9	5,7	3,5

Meldepflichtige Krankheiten

4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994

Lfd. Nr.	Kreis Region Regierungsbezirk Land	Botulis- mus	Cho- lera	Enteritis infectiosa		Fleck- fieber	Orni- those	Para- typhus A, B und C	Shigel- lenruhr	Typhus abdo- minalis	Angeborene			Brucel- lose
				Salmo- nellose	übrige Formen						Cyto- megalie	Liste- riose	Toxo- plas- mose	
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	-	-	685	239	-	2	-	38	1	-	2	-	2
2	Landkreise	-	-	445	66	-	1	-	14	-	-	-	-	-
3	Böblingen	-	-	756	191	-	-	2	22	3	1	-	1	4
4	Esslingen	-	-	380	112	-	2	-	20	-	-	1	-	-
5	Göppingen	-	-	738	255	-	-	-	12	4	-	-	-	-
6	Ludwigsburg	-	-	663	180	-	1	-	24	3	-	-	-	2
7	Rems-Murr-Kreis	-	-	3 667	1 043	-	6	2	130	11	1	3	1	8
8	Region Stuttgart	-	-	268	116	-	-	-	3	-	-	-	-	-
9	Stadtkreis Heilbronn	-	-	767	273	-	-	-	1	-	-	-	-	-
10	Landkreise	1	-	453	34	-	-	-	1	-	-	-	-	-
11	Heilbronn	-	-	476	102	-	-	-	6	-	-	-	-	-
12	Hohenlohekreis	-	-	247	35	-	-	-	1	-	-	-	-	-
13	Schwäbisch Hall	1	-	2 211	560	-	-	-	12	-	-	-	-	-
14	Main-Tauber-Kreis	-	-	386	79	-	-	-	4	1	-	-	-	-
15	Region Franken	-	-	659	143	-	1	-	8	-	1	-	-	-
16	Landkreise	-	-	1 045	222	-	1	-	12	1	1	-	-	-
17	Heidenheim	1	-	6 923	1 826	-	7	2	164	12	2	3	1	8
18	Ostalbkreis	-	-	85	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Region Ostwürttemberg	-	-	285	147	-	-	1	8	2	-	-	-	1
20	Landkreise	-	-	653	296	-	1	-	17	2	-	-	-	-
21	Karlsruhe	-	-	338	84	1	-	-	1	1	-	-	-	-
22	Rastatt	-	-	1 361	546	1	1	1	26	5	-	-	-	1
23	Region Mittlerer Oberrhein	-	-	206	180	-	-	-	8	1	-	-	-	-
24	Stadtkreise	-	-	432	135	-	-	3	15	3	-	-	-	-
25	Heidelberg	-	-	231	42	-	-	-	-	-	-	1	-	-
26	Mannheim	1	-	826	568	-	1	2	22	1	-	-	-	-
27	Landkreise	1	-	1 695	925	-	1	5	45	5	-	1	-	-
28	Neckar-Odenwald-Kreis	-	-	162	83	-	-	-	6	-	-	-	-	-
29	Rhein-Neckar-Kreis	-	-	292	135	-	-	1	9	1	-	-	-	-
30	Region Unterer Neckar	-	-	359	139	-	-	-	7	-	-	-	-	-
31	Stadtkreis	-	-	291	64	-	-	1	7	-	-	-	-	-
32	Pforzheim	1	-	1 104	421	-	-	2	29	1	-	-	-	-
33	Landkreise	1	-	4 160	1 892	1	2	8	100	11	-	1	-	1
34	Freiburg im Breisgau	-	-	411	249	-	-	-	12	1	-	-	-	-
35	Landkreise	-	-	661	235	-	1	-	11	2	-	-	-	1
36	Breisgau-Hochschwarzwald	-	-	316	114	-	1	-	3	-	-	-	-	-
37	Emmendingen	-	-	681	214	-	-	1	13	-	-	-	-	-
38	Ortenaukreis	-	-	2 069	812	-	2	1	39	3	-	-	-	1
39	Region Südlicher Oberrhein	-	-	222	76	-	-	-	11	2	-	-	-	-
40	Landkreise	-	1	238	99	-	-	-	13	-	-	-	-	-
41	Rottweil	-	-	184	44	-	-	-	7	-	-	-	-	-
42	Schwarzwald-Baar-Kreis	-	1	644	219	-	-	-	31	2	-	-	-	-
43	Tutlingen	-	-	484	143	-	-	1	19	-	-	-	-	-
44	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	-	-	359	93	-	1	-	7	-	-	-	-	-
45	Landkreise	-	-	242	57	-	2	-	8	-	-	-	-	1
46	Konstanz	-	1	1 085	293	-	3	1	34	-	-	-	-	1
47	Lörrach	-	2	3 798	1 324	-	6	2	104	5	-	-	-	2
48	Waldshut	-	-	451	187	-	-	1	37	-	-	-	-	-
49	Region Hochrhein-Bodensee	-	-	409	152	-	-	1	39	2	-	1	-	-
50	Regierungsbezirk Freiburg	-	-	305	169	-	2	2	15	2	-	-	-	-
51	Landkreise	-	-	1 165	508	-	2	4	91	4	-	1	-	-
52	Reutlingen	-	-	188	37	-	1	-	4	-	-	-	-	-
53	Tübingen	1	-	356	76	-	-	2	8	-	-	-	-	-
54	Zollernalbkreis	-	-	313	126	-	-	-	14	1	-	-	-	-
55	Region Neckar-Alb	1	-	857	239	-	1	2	26	1	-	-	-	-
56	Stadtkreis	-	-	346	153	-	1	-	21	-	-	-	-	-
57	Ulm	-	-	545	318	-	-	-	25	-	-	1	-	-
58	Landkreise	-	-	336	109	-	1	-	9	-	-	-	-	-
59	Bodenseekreis	-	-	1 227	580	-	2	-	55	-	-	1	-	-
60	Ravensburg	1	-	3 249	1 327	-	5	6	172	5	-	2	-	-
61	Sigmaringen	-	-	18 130	6 368	1	19	18	530	33	2	6	1	11
62	Region Bodensee-Oberschwaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Regierungsbezirk Tübingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Baden-Württemberg	3	2	18 130	6 368	1	19	18	530	33	2	6	1	11

1) Meldepflichtig seit 7. Juli 1994. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Anmerkung: Im o.a. Zeitraum gingen keine Meldungen ein über Neuerkrankungen an: Lepra, Milzbrand, Pest, Pocken, Poliomyelitis, Rückfallfieber, Tollwut,

Meldepflichtige Krankheiten

Diphtherie	Humane spongi-forme Enzephalopathie ¹⁾	Leptospirose		Malaria	Meningitis/Encephalitis				Q-Fieber	Virushepatitis			Anaerobe Wundinfektion		Tuberkulose	Lfd. Nr.
		Weil'sche Krankheit	übrige Formen		Meningokokken-Meningitis	andere bakterielle Meningitiden	Virus-Meningo-encephalitis	übrige Formen		Hepatitis		nicht bestimmbare und übrige Formen	Gasbrand/Gas-oedem	Tetanus		
										A	B					
-	-	-	-	21	3	4	1	2	-	26	67	135	-	-	151	1
-	-	-	-	10	1	-	8	1	-	41	22	26	1	-	36	2
-	-	-	-	7	3	4	3	2	1	33	18	18	-	-	54	3
-	-	-	-	-	1	3	5	29	4	12	11	8	1	-	39	4
-	-	-	-	12	2	16	8	19	-	35	36	14	-	-	71	5
-	3	-	-	8	3	7	2	12	2	11	19	8	-	-	53	6
-	3	-	-	58	13	34	27	65	7	158	173	209	2	-	404	7
-	-	-	-	2	-	1	3	3	-	16	15	17	1	-	31	8
-	-	-	-	1	3	4	16	11	-	31	17	16	-	-	48	9
-	-	-	-	-	3	1	1	1	-	2	4	1	1	-	17	10
-	-	-	-	3	2	2	-	3	-	9	19	8	-	-	18	11
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	8	9	4	-	-	11	12
-	-	-	-	7	9	8	20	18	-	66	64	46	2	-	125	13
-	-	-	-	1	-	1	-	28	-	4	5	1	-	-	14	14
-	-	-	-	7	2	3	13	11	1	17	8	6	1	-	41	15
-	-	-	-	8	2	4	13	39	1	21	13	7	1	-	55	16
-	3	-	-	73	24	46	60	122	8	245	250	262	5	-	584	17
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	3	1	1	1	-	1	18
1	-	2	-	6	2	3	1	6	-	32	17	29	-	-	35	19
-	-	-	-	2	6	5	10	27	-	23	11	25	1	-	44	20
-	-	-	-	2	-	2	4	1	1	9	2	3	-	-	32	21
1	-	2	-	10	8	11	15	35	1	67	31	58	2	-	112	22
-	-	-	-	7	3	2	5	8	1	9	15	25	-	-	31	23
-	-	-	-	4	1	2	-	17	-	15	28	14	-	-	95	24
-	-	-	-	-	1	1	1	8	-	8	10	10	4	-	22	25
-	-	-	-	2	6	15	6	37	-	33	27	38	-	-	75	26
-	-	-	-	13	11	20	12	70	1	65	80	87	4	-	223	27
-	-	-	-	4	1	2	1	13	-	10	12	6	-	-	25	28
-	-	-	-	2	1	2	2	1	-	12	9	8	-	-	29	29
-	-	-	-	3	3	3	-	16	-	6	5	6	-	-	28	30
-	-	-	-	3	-	-	8	3	-	3	5	-	-	-	23	31
-	-	-	-	12	5	7	11	33	-	31	31	20	-	-	105	32
1	-	2	-	35	24	38	38	138	2	163	142	165	6	-	440	33
-	-	1	-	3	-	2	6	-	-	12	10	1	-	-	43	34
-	-	-	-	2	2	3	18	1	-	4	2	1	-	-	21	35
-	-	1	-	1	2	3	8	-	-	6	4	1	1	-	11	36
-	-	-	-	5	4	6	21	1	-	7	16	2	-	-	48	37
-	-	2	-	11	8	14	53	2	-	29	32	5	1	-	123	38
-	-	-	-	2	3	1	5	1	-	5	2	3	1	-	6	39
-	-	-	-	2	2	3	-	-	-	5	6	3	-	-	31	40
-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	3	3	-	-	-	17	41
-	-	-	-	5	5	5	5	1	-	13	11	6	1	-	54	42
-	-	-	-	2	2	3	8	1	-	9	23	15	-	-	42	43
-	-	-	-	2	4	-	2	1	-	12	4	2	-	-	29	44
-	-	-	-	-	-	2	3	7	-	5	9	5	1	-	18	45
-	-	-	-	4	6	5	13	9	-	26	36	22	1	-	89	46
-	-	2	-	20	19	24	71	12	-	68	79	33	3	-	266	47
-	-	-	-	6	2	2	-	-	-	12	7	10	-	-	37	48
-	-	-	-	14	1	-	-	2	2	11	7	10	-	-	38	49
-	-	-	-	4	-	1	2	-	-	21	19	4	-	-	17	50
-	-	-	-	24	3	3	2	2	2	44	33	24	-	-	92	51
-	-	-	1	2	-	1	-	-	-	9	2	5	-	-	16	52
-	-	-	-	-	3	1	2	2	1	7	8	4	-	1	16	53
-	-	-	-	3	2	-	1	1	-	10	3	3	1	-	21	54
-	-	-	1	5	5	2	3	3	1	26	13	12	1	1	53	55
-	-	-	-	4	3	-	21	3	-	6	8	-	-	-	30	56
1	-	1	-	5	2	6	3	-	-	19	5	7	-	-	41	57
-	-	-	-	1	2	1	-	2	-	-	2	3	-	-	22	58
1	-	1	-	10	7	7	24	5	-	25	15	10	-	-	93	59
1	-	1	1	39	15	12	29	10	3	95	61	46	1	1	238	60
2	3	5	1	167	82	120	198	282	13	571	532	506	15	1	1 528	61

Tularämie, virusbedingtem hämorrhagischem Fieber, angeborene Lues und Rötelnembryopathie, Gelbfieber, Rotz, Trachom und Trichinose.

Meldepflichtige Krankheiten

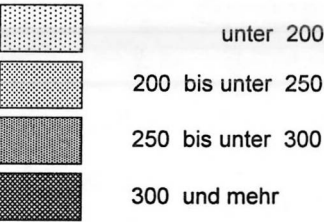
5. An ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten Erkrankte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1993

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Erkrankte insgesamt	Darunter			Erkrankte insgesamt	Darunter		
		Enteritis infektiosa	Meningitis/ Encephalitis	Virushepatitis		Enteritis infektiosa	Meningitis/ Encophalitis	Virushepatitis
	Anzahl				auf 100 000 der Bevölkerung ¹⁾			
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	1 439	999	14	369	240,8	167,1	2,3	61,7
Landkreise								
Böblingen	651	562	7	69	187,6	161,9	2,0	19,9
Esslingen	1 068	911	11	99	217,4	185,5	2,2	20,2
Göppingen	474	403	28	30	188,8	160,6	11,2	12,0
Ludwigsburg	1 240	1 047	18	161	257,8	217,7	3,7	33,5
Rems-Murr-Kreis	980	834	25	97	248,2	211,2	6,3	24,6
Region Stuttgart	5 852	4 756	103	825	228,3	185,6	4,0	32,2
Stadtkreis								
Heilbronn	366	293	3	68	300,0	240,2	2,5	55,7
Landkreise								
Heilbronn	857	754	11	86	294,7	259,3	3,8	29,6
Hohenlohekreis	261	246	1	9	264,3	249,1	1,0	9,1
Schwäbisch Hall	551	522	3	15	317,1	300,4	1,7	8,6
Main-Tauber-Kreis	378	357	3	16	284,2	268,4	2,3	12,0
Region Franken	2 410	2 172	21	194	294,5	265,4	2,6	23,7
Landkreise								
Heidenheim	421	404	1	10	310,7	298,1	0,7	7,4
Ostalbkreis	667	591	11	37	218,0	193,2	3,6	12,1
Region Ostwürttemberg	1 088	995	12	47	246,4	225,4	2,7	10,6
Regierungsbezirk Stuttgart	9 353	7 923	136	1 066	244,7	207,3	3,6	27,9
Stadtkreise								
Baden-Baden	139	131	3	4	263,0	247,9	5,7	7,6
Karlsruhe	645	524	8	92	231,6	188,2	2,9	33,0
Landkreise								
Karlsruhe	1 190	1 123	12	43	299,3	282,5	3,0	10,8
Raststatt	527	505	3	14	246,7	236,4	1,4	6,6
Region Mittlerer Oberrhein	2 501	2 283	26	153	265,4	242,2	2,8	16,2
Stadtkreise								
Heidelberg	510	415	5	70	364,7	296,8	3,6	50,1
Mannheim	780	682	3	80	244,9	214,1	0,9	25,1
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	397	329	3	65	276,7	229,3	2,1	45,3
Rhein-Neckar-Kreis	1 741	1 543	12	145	344,1	304,9	2,4	28,7
Region Unterer Neckar	3 428	2 969	23	360	309,4	268,0	2,1	32,5
Stadtkreis								
Pforzheim	261	215	4	35	222,5	183,3	3,4	29,8
Landkreise								
Calw	464	415	8	30	297,2	265,8	5,1	19,2
Enzkreis	541	478	6	44	294,5	260,2	3,3	24,0
Freudenstadt	465	446	5	6	395,9	379,7	4,3	5,1
Region Nordschwarzwald	1 731	1 554	23	115	301,3	270,5	4,0	20,0
Regierungsbezirk Karlsruhe	7 660	6 806	72	628	291,8	259,3	2,7	23,9
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	709	631	3	39	361,0	321,3	1,5	19,9
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	824	791	4	13	365,5	350,8	1,8	5,8
Emmendingen	403	367	3	28	280,8	255,7	2,1	19,5
Ortenaukreis	1 022	940	33	35	263,5	242,3	8,5	9,0
Region Südlicher Oberrhein	2 958	2 729	43	115	310,3	286,3	4,5	12,1
Landkreise								
Rottweil	308	296	7	4	224,2	215,5	5,1	2,9
Schwarzwald-Baar-Kreis	348	322	4	10	166,9	154,4	1,9	4,8
Tuttlingen	261	242	4	7	206,6	191,5	3,2	5,5
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	917	860	15	21	194,2	182,1	3,2	4,4
Landkreise								
Konstanz	480	416	13	36	188,5	163,4	5,1	14,1
Lörrach	438	413	5	15	209,9	197,9	2,4	7,2
Waldshut	426	387	11	25	263,5	239,4	6,8	15,5
Region Hochrhein-Bodensee	1 344	1 216	29	76	215,0	194,5	4,6	12,2
Regierungsbezirk Freiburg	5 219	4 805	87	212	254,5	234,3	4,2	10,3
Landkreise								
Reutlingen	847	749	5	61	315,6	279,1	1,9	22,7
Tübingen	740	633	5	59	365,7	312,8	2,5	29,2
Zollernalbkreis	541	471	4	52	284,6	247,8	2,1	27,4
Region Neckar-Alb	2 128	1 853	14	172	322,0	280,4	2,1	26,0
Stadtkreis								
Ulm	376	357	2	10	328,2	311,6	1,7	8,7
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	414	385	6	16	234,6	218,1	3,4	9,1
Biberach	501	473	6	11	293,1	276,7	3,5	6,4
Region Donau-Iller²⁾	1 291	1 215	14	37	279,4	263,0	3,0	8,0
Landkreise								
Bodenseekreis	614	574	12	9	321,7	300,7	6,3	4,7
Ravensburg	1 009	946	5	24	391,4	366,9	1,9	9,3
Sigmaringen	427	400	5	13	338,0	316,6	4,0	10,3
Region Bodensee-Oberschwaben	2 050	1 920	22	46	356,5	333,9	3,8	8,0
Regierungsbezirk Tübingen	5 469	4 988	50	255	322,1	293,8	2,9	15,0
Baden-Württemberg	27 701	24 522	345	2 161	271,7	240,5	3,4	21,2

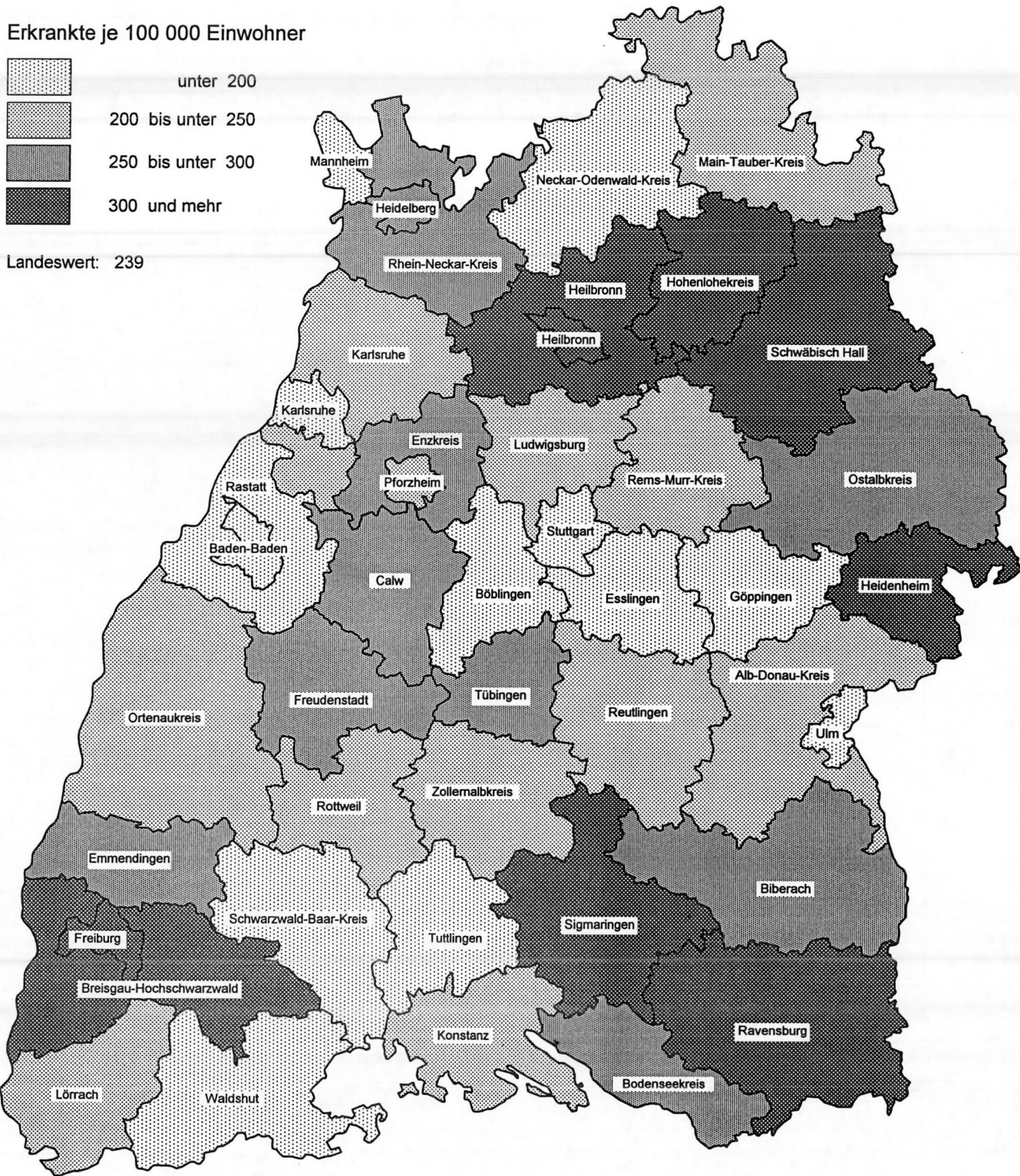
1) Bezugsgröße ist die mittlere Bevölkerung. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Neuerkrankungen an Enteritis infectiosa (infektiöse Darmentzündung)
in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994

Erkrankte je 100 000 Einwohner



Landeswert: 239



Geschlechtskrankheiten

6. An Geschlechtskrankheiten gemeldete Erkrankte in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs seit 1971 nach Art der Erkrankung

a) Grundzahlen

Jahr	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Übrige		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Anzahl												

Baden-Württemberg

1971	9 461	6 842	2 619	631	439	192	8 796	6 380	2 416	34	23	11
1975	9 398	6 886	2 512	799	575	224	8 542	6 269	2 273	57	42	15
1980	6 392	4 770	1 622	696	470	226	5 655	4 265	1 390	41	35	6
1985	3 947	2 813	1 134	360	273	87	3 574	2 529	1 045	13	11	2
1986	2 628	1 917	711	287	211	76	2 324	1 691	633	17	15	2
1987	1 357	997	360	183	145	38	1 166	845	321	8	7	1
1988	651	472	179	110	82	28	536	386	150	5	4	1
1989	513	399	114	106	76	30	405	322	83	2	1	1
1990	529	438	91	70	53	17	453	380	73	6	5	1
1991	449	385	64	71	55	16	371	324	47	7	6	1
1992	377	294	83	86	69	17	287	222	65	4	3	1
1993	378	299	79	89	54	35	285	244	41	4	1	3

Regierungsbezirk Stuttgart

1980	2 688	2 024	664	334	221	113	2 342	1 792	550	12	11	1
1985	1 662	1 134	528	128	103	25	1 531	1 028	503	3	3	-
1986	1 105	802	303	130	98	32	972	702	270	3	2	1
1987	600	434	166	77	62	15	522	371	151	1	1	-
1988	255	175	80	23	19	4	232	156	76	-	-	-
1989	178	130	48	17	13	4	159	116	43	2	1	1
1990	161	134	27	23	17	6	136	115	21	2	2	-
1991	159	135	24	22	17	5	135	116	19	2	2	-

Regierungsbezirk Karlsruhe

1980	2 318	1 713	605	243	166	77	2 056	1 532	524	19	15	4
1985	1 393	1 031	362	147	107	40	1 243	922	321	3	2	1
1986	906	643	263	85	62	23	812	573	239	9	8	1
1987	419	315	104	56	47	9	359	265	94	4	3	1
1988	232	177	55	56	43	13	172	131	41	4	3	1
1989	184	157	27	42	36	6	142	121	21	-	-	-
1990	217	177	40	18	12	6	197	163	34	2	2	-
1991	180	157	23	20	16	4	156	138	18	4	3	1

Regierungsbezirk Freiburg

1980	614	487	127	65	43	22	546	422	104	3	2	1
1985	321	236	85	35	27	8	283	206	77	3	3	-
1986	196	150	46	27	16	11	166	131	35	3	3	-
1987	96	73	23	25	17	8	71	56	15	-	-	-
1988	55	37	18	11	6	5	44	31	13	-	-	-
1989	50	36	14	26	17	9	24	19	5	-	-	-
1990	48	41	7	17	13	4	29	27	2	2	1	1
1991	31	27	4	7	6	1	23	20	3	1	1	-

Regierungsbezirk Tübingen

1980	722	546	226	54	40	14	711	499	212	7	7	-
1985	571	412	159	50	36	14	517	373	144	4	3	1
1986	421	322	99	45	35	10	374	285	89	2	2	-
1987	242	175	67	25	19	6	214	153	61	3	3	-
1988	109	83	26	20	14	6	88	68	20	1	1	-
1989	101	76	25	21	10	11	80	66	14	-	-	-
1990	103	86	17	12	11	1	91	75	16	-	-	-
1991	79	66	13	22	16	6	57	50	7	-	-	-

Noch: 6. An Geschlechtskrankheiten gemeldete Erkrankte in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs seit 1971 nach Art der Erkrankung
b) Verhältniszahlen

Jahr	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Übrige		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	auf 100 000 der mittleren Bevölkerung											

Baden-Württemberg

1971	105,0	157,3	56,1	7,0	10,1	4,1	97,6	146,7	51,8	0,4	0,5	0,2
1975	102,2	155,7	52,6	8,7	13,0	4,7	92,9	141,7	47,6	0,6	0,9	0,3
1980	69,0	106,9	33,8	7,5	10,5	4,7	61,1	95,6	29,0	0,4	0,8	0,1
1985	42,7	63,1	23,6	3,9	6,1	1,8	38,6	56,8	21,8	0,1	0,2	0,0
1986	28,3	42,8	14,8	3,1	4,7	1,6	25,0	37,7	13,1	0,2	0,3	0,0
1987	14,6	22,2	7,5	2,0	3,2	0,8	12,6	18,8	6,7	0,1	0,2	0,0
1988	6,9	10,4	3,7	1,2	1,8	0,6	5,7	8,5	3,1	0,1	0,1	0,0
1989	5,4	8,7	2,3	1,1	1,6	0,6	4,3	7,0	1,7	0,0	0,0	0,0
1990	5,4	9,3	1,8	0,7	1,1	0,3	4,7	8,0	1,5	0,1	0,1	0,0
1991	4,5	8,0	1,3	0,6	1,1	0,3	3,7	6,7	0,9	0,1	0,1	0,0
1992	3,7	6,8	1,6	0,9	1,4	0,3	2,8	4,5	1,3	0,0	0,1	0,0
1993	3,7	6,0	1,5	0,9	1,1	0,7	2,8	4,9	0,8	0,0	0,0	0,1

Regierungsbezirk Stuttgart

1980	77,1	119,8	37,0	9,6	13,1	6,3	67,2	106,0	30,6	0,3	0,7	0,1
1985	48,0	67,7	29,6	3,7	6,2	1,4	44,2	61,4	28,2	0,1	0,2	-
1986	31,8	47,6	16,9	3,7	5,8	1,8	27,9	41,6	15,1	0,1	0,1	0,1
1987	17,2	25,6	9,3	2,2	3,7	0,8	14,9	21,8	8,4	0,0	0,1	-
1988	7,2	10,2	4,4	0,7	1,1	0,2	6,6	9,1	4,2	-	-	-
1989	5,0	7,5	2,6	0,5	0,7	0,2	4,5	6,7	2,4	0,1	0,1	0,1
1990	4,4	7,5	1,4	0,6	1,0	0,3	3,7	6,4	1,1	0,1	0,1	-
1991	4,3	7,4	1,3	0,6	0,9	0,3	3,6	6,4	1,0	0,1	0,1	-

Regierungsbezirk Karlsruhe

1980	96,6	149,1	48,4	10,1	14,4	6,2	85,7	133,3	41,9	0,8	1,3	0,3
1985	58,1	89,9	29,0	6,1	9,3	3,2	51,9	80,4	25,7	0,1	0,2	0,1
1986	37,7	55,8	21,0	3,5	5,4	1,8	33,8	49,7	19,1	0,4	0,7	0,1
1987	17,5	27,3	8,4	2,3	4,1	0,7	15,0	23,0	7,6	0,2	0,3	0,1
1988	9,6	15,1	4,4	2,3	3,7	1,0	7,1	11,2	3,3	0,2	0,3	0,1
1989	7,5	13,3	2,1	1,7	3,0	0,5	5,8	10,2	1,7	-	-	-
1990	8,6	14,6	3,1	0,7	1,0	0,5	7,9	13,4	2,6	0,1	0,2	-
1991	7,1	12,7	1,8	0,8	1,3	0,3	6,1	11,1	1,4	0,2	0,2	0,1

Regierungsbezirk Freiburg

1980	32,9	54,6	13,0	3,5	4,8	2,3	29,3	47,3	10,7	0,2	0,2	0,1
1985	17,1	26,3	8,7	1,9	3,0	0,8	15,1	23,0	7,9	0,2	0,3	-
1986	10,4	16,6	4,7	1,4	1,8	1,1	8,8	14,5	3,6	0,2	0,3	-
1987	5,1	8,1	2,4	1,3	1,9	0,8	3,8	6,2	1,5	-	-	-
1988	2,9	4,1	1,8	0,6	0,7	0,5	2,3	3,4	1,3	-	-	-
1989	2,6	3,9	1,4	1,4	1,9	0,9	1,3	2,1	0,5	-	-	-
1990	2,5	4,3	0,7	0,9	1,4	0,4	1,5	2,9	0,2	0,1	0,1	0,1
1991	1,6	2,8	0,4	0,4	0,6	0,1	1,2	2,1	0,3	0,1	0,1	-

Regierungsbezirk Tübingen

1980	47,8	74,7	29,0	3,6	5,5	1,8	47,1	68,3	27,2	0,5	1,0	-
1985	37,6	56,0	20,3	3,3	4,9	1,8	34,0	50,7	18,3	0,3	0,4	0,1
1986	27,5	43,5	12,6	2,9	4,7	1,3	24,5	38,5	11,3	0,1	0,3	-
1987	15,8	23,6	8,5	1,6	2,6	0,8	14,0	20,6	7,7	0,2	0,4	-
1988	7,0	11,0	3,3	1,3	1,9	0,8	5,7	9,0	2,5	0,1	0,1	-
1989	6,4	9,9	3,1	1,3	1,3	1,4	5,1	8,6	1,7	-	-	-
1990	6,4	10,9	2,1	0,7	1,4	0,1	5,7	9,5	1,9	-	-	-
1991	4,8	8,2	1,6	1,3	2,0	0,7	3,5	6,2	0,8	-	-	-

Tuberkuloseerkrankungen

7. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten in Baden-Württemberg 1993 nach Art des Zugangs und Geschlecht

Art des Zugangs	Aktive Tuberkulose							
	der Atmungsorgane		anderer Organe	insgesamt	der Atmungsorgane		anderer Organe	insgesamt
	mit	ohne			mit	ohne		
	Bakteriennachweis				Bakteriennachweis			
	Anzahl				auf 100 000 der mittleren Bevölkerung			

unter 15 Jahren (männlich und weiblich)

Erstmals bekanntgewordene Tuberkulose ¹⁾	14	45	31	90	0,8	2,6	1,8	5,2
Wiedererkrankte	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter Übergänge aus 4+5 ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	14	45	31	90	0,8	2,6	1,8	5,2

15 Jahre und älter (männlich)

Erstmals bekanntgewordene Tuberkulose ¹⁾	522	257	89	868	12,7	6,2	2,2	21,1
Wiedererkrankte	85	70	6	161	2,1	1,7	0,1	3,9
darunter Übergänge aus 4+5 ²⁾	60	51	1	112	1,5	1,2	0,0	2,7
Insgesamt	607	327	95	1 029	14,7	7,9	2,3	25,0

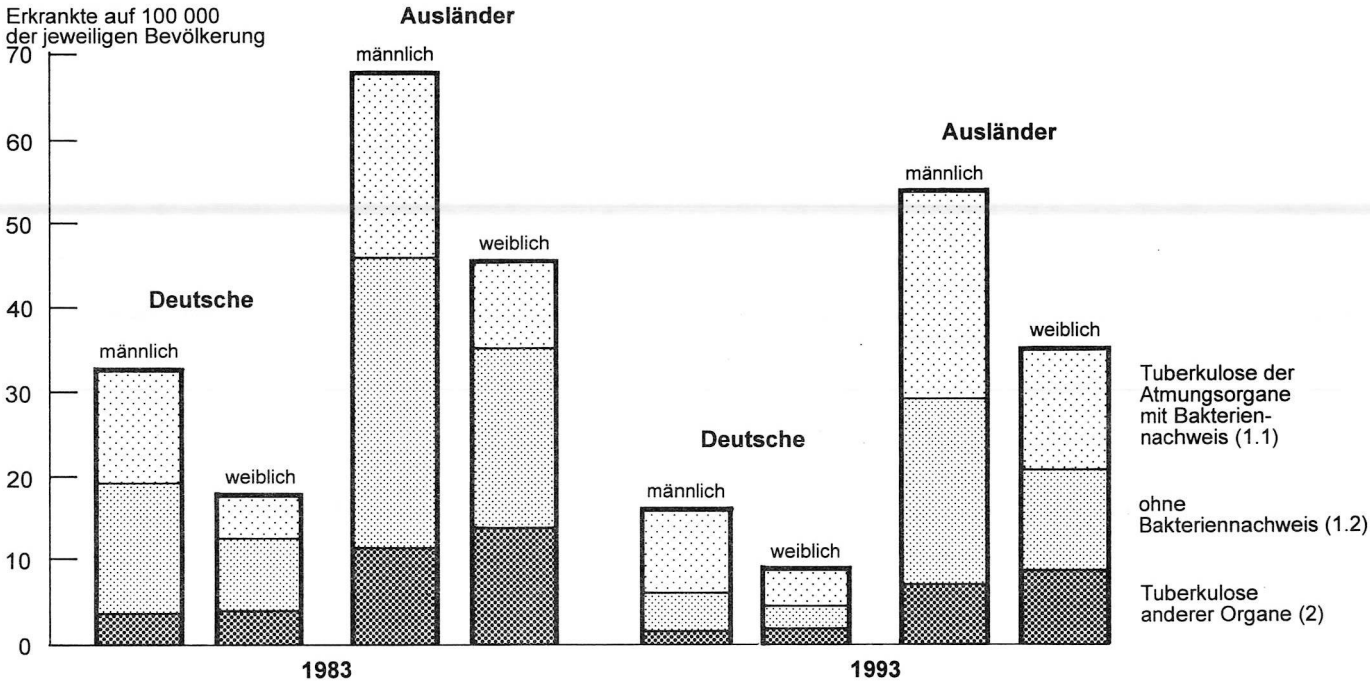
15 Jahre und älter (weiblich)

Erstmals bekanntgewordene Tuberkulose ¹⁾	261	143	120	524	6,0	3,3	2,7	12,0
Wiedererkrankte	30	29	7	66	0,7	0,7	0,2	1,5
darunter Übergänge aus 4+5 ²⁾	15	21	7	43	0,3	0,5	0,2	1,0
Insgesamt	291	172	127	590	6,7	3,9	2,9	13,5

1) Ohne Zuzüge und Umzüge. - 2) 4 = Überwachungsbedürftige Tuberkulose der Atmungsorgane, 5 = Überwachungsbedürftige Tuberkulose anderer Organe.

Schaubild 3

Erstmals bekanntgewordene Tuberkuloseerkrankungen in Baden-Württemberg 1983 und 1993



8. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten in Baden-Württemberg 1993 nach Altersgruppen und Geschlecht

Geschlecht	Aktive Tuberkulose							
	der Atmungsorgane		anderer Organe	insgesamt	der Atmungsorgane		anderer Organe	insgesamt
	mit	ohne			mit	ohne		
	Bakteriennachweis				Bakteriennachweis			
	Alter von... bis unter ...Jahren	Anzahl				auf 100 000 der mittleren Bevölkerung		
Männer								
unter 1	1	-	1	2	-	-	1,6	3,3
1 - 5	3	12	12	27	1,2	4,8	4,8	10,9
5 - 10	2	7	2	11	0,7	2,4	0,7	3,8
10 - 15	-	5	2	7	-	1,8	0,7	2,5
15 - 20	12	7	4	23	4,4	2,6	1,5	8,5
20 - 25	45	25	8	78	11,7	6,5	2,1	20,2
25 - 30	64	43	14	121	12,9	8,7	2,8	24,4
30 - 35	68	29	11	108	14,6	6,2	2,4	23,3
35 - 40	43	38	9	90	11,1	9,8	2,3	23,2
40 - 45	50	23	6	79	14,4	6,6	1,7	22,7
45 - 50	44	34	8	86	14,8	11,5	2,7	29,0
50 - 55	59	18	5	82	16,0	4,9	1,4	22,2
55 - 60	47	29	12	88	14,4	8,9	3,7	26,9
60 - 65	41	32	3	76	16,2	12,6	1,2	30,0
65 - 70	47	18	3	68	24,5	9,4	1,6	35,4
70 - 75	30	19	2	51	21,9	13,9	1,5	37,2
75 und mehr	57	12	10	79	30,1	6,3	5,3	41,7
Zusammen	613	351	112	1 076	12,3	7,0	2,2	21,6
darunter Ausländer	176	157	50	383	24,8	22,2	7,1	54,0
Frauen								
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 5	2	10	6	18	0,8	4,2	2,5	7,6
5 - 10	-	9	5	14	-	3,3	1,8	5,1
10 - 15	6	2	3	11	2,3	0,8	1,1	4,2
15 - 20	13	7	4	24	5,0	2,7	1,5	9,2
20 - 25	28	23	5	56	7,7	6,3	1,4	15,3
25 - 30	42	22	13	77	9,3	4,8	2,9	17,0
30 - 35	38	16	11	65	8,9	3,8	2,6	15,3
35 - 40	15	16	8	39	4,1	4,4	2,2	10,7
40 - 45	8	17	16	41	2,4	5,0	4,7	12,1
45 - 50	12	10	8	30	4,2	3,5	2,8	10,6
50 - 55	14	8	9	31	3,9	2,2	2,5	8,7
55 - 60	15	10	6	31	4,7	3,1	1,9	9,7
60 - 65	4	11	9	24	1,5	4,2	3,4	9,2
65 - 70	21	8	7	36	8,0	3,0	2,7	13,7
70 - 75	18	7	11	36	7,3	2,8	4,5	14,7
75 und mehr	63	17	20	100	14,4	3,9	4,6	22,9
Zusammen	299	193	141	633	5,7	3,7	2,7	12,2
darunter Ausländer	85	71	51	207	14,6	12,2	8,8	35,6
Insgesamt								
unter 1	1	-	1	2	0,8	-	0,8	1,7
1 - 5	5	22	18	45	1,0	4,5	3,7	9,3
5 - 10	2	16	7	25	-	2,9	1,2	4,5
10 - 15	6	7	5	18	1,1	1,3	0,9	3,3
15 - 20	25	14	8	47	4,7	2,6	1,5	8,8
20 - 25	73	48	13	134	9,7	6,4	1,7	17,8
25 - 30	106	65	27	198	11,2	6,8	2,8	20,8
30 - 35	106	45	22	173	11,9	5,1	2,5	19,4
35 - 40	58	54	17	129	7,7	7,2	2,3	17,1
40 - 45	58	40	22	120	8,5	5,8	3,2	17,5
45 - 50	56	44	16	116	9,7	7,6	2,8	20,0
50 - 55	73	26	14	113	10,0	3,6	1,9	15,5
55 - 60	62	39	18	119	9,6	6,0	2,8	18,4
60 - 65	45	43	12	100	8,7	8,4	2,3	19,4
65 - 70	68	26	10	104	14,9	5,7	2,2	22,8
70 - 75	48	26	13	87	12,5	6,8	3,4	22,7
75 und mehr	120	29	30	179	19,2	4,6	4,8	28,6
Zusammen	912	544	253	1 709	8,9	5,3	2,5	16,8
darunter Ausländer	261	228	101	590	20,2	17,7	7,8	45,7

Tuberkuloseerkrankungen

9. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 1993 nach Art des Zugangs und Geschlecht

Tuberkulosegruppe	Art des Zugangs Land/Regierungsbezirk	Anzahl			Darunter Ausländer
		männlich	weiblich	insgesamt	
Tuberkulose der Atmungs- organe mit Bakteriennachweis	Erstmals bekanntgewordene Tuberkulose	528	269	797	240
	Wiedererkrankte	85	30	115	21
	darunter				
	Übergänge aus 4+5 ¹⁾	60	15	75	9
	Insgesamt	613	299	912	261
	Regierungsbezirk				
	" " Stuttgart	222	105	327	89
	" " Karlsruhe	184	94	278	82
	" " Freiburg	114	49	163	35
	" " Tübingen	93	51	144	55
ohne Bakteriennachweis	Erstmals bekanntgewordene Tuberkulose	281	164	445	194
	Wiedererkrankte	70	29	99	34
	darunter				
	Übergänge aus 4+5 ¹⁾	51	21	72	24
	Insgesamt	351	193	544	228
	Regierungsbezirk				
	" " Stuttgart	141	74	215	98
	" " Karlsruhe	93	56	149	53
	" " Freiburg	74	37	111	49
	" " Tübingen	43	26	69	28
Tuberkulose anderer Organe	Erstmals bekanntgewordene Tuberkulose	106	134	240	97
	Wiedererkrankte	6	7	13	4
	darunter				
	Übergänge aus 4+5 ¹⁾	1	7	8	3
	Insgesamt	112	141	253	101
	Regierungsbezirk				
	" " Stuttgart	40	54	94	32
	" " Karlsruhe	25	33	58	25
	" " Freiburg	24	23	47	11
	" " Tübingen	23	31	54	33
Aktive Tuberkulose Alle Formen	Erstmals bekanntgewordene Tuberkulose	915	567	1 482	531
	Wiedererkrankte	161	66	227	59
	darunter				
	Übergänge aus 4+5 ¹⁾	112	43	155	36
	Insgesamt	1 076	633	1 709	590
	Regierungsbezirk				
	" " Stuttgart	403	233	636	219
	" " Karlsruhe	302	183	485	160
	" " Freiburg	212	109	321	95
	" " Tübingen	159	108	267	116

1) 4= Überwachungsbedürftige Tuberkulose der Atmungsorgane, 5 = Überwachungsbedürftige Tuberkulose anderer Organe.

10. Überwachungsfälle *) sowie Leistungen der Gesundheitsämter **) in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 1993

Überwachungsfälle Leistungen der Gesundheitsämter	Land Baden-Württemberg		Regierungsbezirke			
			Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen
	1993	1992	1993			
	Überwachungsfälle					
a) Anzahl ¹⁾	62 495	62 541	24 621	21 617	7 380	8 877
b) Auf 100 000 der Bevölkerung	612,9	616,2	644,1	823,6	359,9	522,9
	Leistungen der Gesundheitsämter					
Röntgenleistungen						
a) Großaufnahmen einschließlich Teilaufnahmen	34 831	32 544	13 043	4 800	8 539	8 449
b) Kleinaufnahmen	60 635	67 424	26 764	23 068	6 295	4 508
Laborleistungen						
Tuberkulinproben (im Rahmen der TBC-Fürsorge)						
a) Stempeltest	66 241	69 638	21 390	20 029	14 425	10 397
b) andere	901	579	155	3	8	735

*) Überwachungsbedürftige Tuberkulose, Krankheitsverdächtige, Ansteckungsverdächtige. - **) Nur im Gesundheitsamt selbst durchgeführte Leistungen. - 1) Stand 31. Dezember 1993.

11. Von den Gesundheitsämtern im Rahmen der Tuberkuloseüberwachung erfaßte Personen ohne aktive Tuberkulose in Baden-Württemberg 1993

Bestand Zu- und Abgänge	Geschlecht	Diagnosegruppen			
		Überwachungsbedürftige Tuberkulose		Krankheitsverdächtige	Ansteckungsverdächtige
		der Atmungsorgane	anderer Organe		

Erwachsene

Bestand am Beginn des Berichtsjahres	M	10 753	429	1 328	20 919
	W	6 143	554	810	11 788
Zugänge im Laufe des Berichtsjahres	M	1 787	96	629	11 530
	W	1 038	107	453	8 257
Abgänge im Laufe des Berichtsjahres	M	2 153	84	492	11 940
	W	1 143	154	328	7 949
Bestand am Ende des Berichtsjahres	M	10 387	441	1 465	20 509
	W	6 038	507	935	12 096

Kinder

Bestand am Beginn des Berichtsjahres	M	903	29	30	4 131
	W	796	45	35	3 848
Zugänge im Laufe des Berichtsjahres	M	85	5	14	1 266
	W	66	8	26	1 425
Abgänge im Laufe des Berichtsjahres	M	102	6	18	1 173
	W	78	10	28	1 180
Bestand am Ende des Berichtsjahres	M	886	28	26	4 224
	W	784	43	33	4 093

Insgesamt

Bestand am Beginn des Berichtsjahres	M	11 656	458	1 358	25 050
	W	6 939	599	845	15 636
Zugänge im Laufe des Berichtsjahres	M	1 872	101	643	12 796
	W	1 104	115	479	9 682
Abgänge im Laufe des Berichtsjahres	M	2 255	90	510	13 113
	W	1 221	164	356	9 129
Bestand am Ende des Berichtsjahres	M	11 273	469	1 491	24 733
	W	6 822	550	968	16 189

Tuberkuloseerkrankungen

12. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten in Baden-Württemberg seit 1973

Jahr	Aktive Tuberkulose							
	der Atmungsorgane		anderer Organe	insgesamt	der Atmungsorgane		anderer Organe	insgesamt
	mit	ohne			mit	ohne		
	Bakteriennachweis				Bakteriennachweis			
	Anzahl				auf 100 000 der mittleren Bevölkerung			

Insgesamt

1973	1 609	3 789	946	6 344	17,5	41,2	10,3	68,9
1974	1 587	3 606	896	6 089	17,2	39,1	9,7	66,0
1975	1 551	3 018	811	5 380	16,9	32,8	8,8	58,5
1976	1 526	2 890	680	5 096	16,7	31,6	7,4	55,6
1977	1 403	2 676	738	4 817	15,4	29,3	8,1	52,8
1978	1 221	2 556	637	4 414	13,4	28,0	7,0	48,3
1979	1 248	2 393	642	4 283	13,6	26,1	7,0	46,8
1980	1 216	2 221	622	4 059	13,1	24,0	6,7	43,8
1981	1 098	1 914	555	3 567	11,8	20,6	6,0	38,5
1982	993	1 602	468	3 063	10,7	17,3	5,0	33,0
1983	915	1 262	431	2 608	9,9	13,6	4,7	28,2
1984	767	1 020	352	2 139	8,3	11,0	3,8	23,1
1985	879	982	325	2 186	9,5	10,6	3,5	23,6
1986	848	856	244	1 948	9,1	9,2	2,6	21,0
1987	784	807	263	1 854	8,4	8,7	2,8	20,0
1988	838	743	246	1 827	8,9	7,9	2,6	19,4
1989	824	669	242	1 735	8,7	7,0	2,5	18,3
1990	779	616	202	1 597	8,0	6,3	2,1	16,4
1991	843	541	263	1 647	8,5	5,5	2,7	16,6
1992	875	635	251	1 761	8,7	6,3	2,5	17,4
1993	912	544	253	1 709	8,9	5,3	2,5	16,8
1994	779	495	254	1 528	7,6	4,8	2,5	14,9

darunter Ausländer

1973	261	681	228	1 170	28,8	75,0	25,1	128,9
1974	247	642	219	1 108	27,6	71,7	24,5	123,7
1975	202	531	199	932	23,2	60,9	22,8	106,8
1976	208	523	171	902	25,1	63,1	20,6	108,9
1977	190	470	172	832	23,3	57,6	21,1	101,9
1978	180	457	160	797	21,9	55,5	19,4	96,9
1979	210	531	183	924	24,7	62,5	21,5	108,8
1980	275	664	177	1 116	30,2	72,9	19,4	122,5
1981	202	488	179	869	21,5	52,1	19,1	92,7
1982	183	339	144	666	19,6	36,4	15,5	71,5
1983	153	259	115	527	16,9	28,6	12,7	58,2
1984	126	234	89	449	14,3	26,6	10,1	51,0
1985	138	264	80	482	15,9	30,5	9,2	55,6
1986	138	226	65	429	15,6	25,6	7,4	48,6
1987	115	215	73	403	13,5	25,3	8,6	47,4
1988	149	192	58	399	16,6	21,3	6,4	44,3
1989	171	182	67	420	18,0	19,1	7,0	44,1
1990	161	192	57	410	15,9	18,9	5,6	40,4
1991	176	161	80	417	16,2	14,8	7,4	38,3
1992	226	247	76	549	18,7	20,4	6,3	45,4
1993	261	228	101	590	20,2	17,7	7,8	45,7
1994	242	222	94	558	18,4	16,8	7,1	42,3

13. Erstmals an aktiver Tuberkulose Erkrankte in Baden-Württemberg seit 1953

Jahr ¹⁾	Aktive Tuberkulose					
	der Atmungsorgane	anderer Organe	alle Formen	der Atmungsorgane	anderer Organe	alle Formen
	Anzahl			auf 100 000 der Bevölkerung		
1953	12 999	2 064	15 063	191,9	30,5	222,4
1954	11 220	2 011	13 231	161,8	29,0	190,8
1955	10 853	2 040	12 893	153,3	28,8	182,2
1956	10 616	1 962	12 578	149,7	27,6	176,9
1957	9 484	1 753	11 237	131,1	24,2	155,3
1958	9 783	1 955	11 738	132,8	26,5	159,3
1959	8 570	1 749	10 319	114,2	23,3	137,6
1960	8 012	1 715	9 727	104,8	22,4	126,9
1961	7 630	1 681	9 311	98,3	21,7	120,1
1962	6 721	1 544	8 265	84,8	19,5	104,3
1963	7 150	1 398	8 548	88,6	17,3	106,0
1964	7 172	1 471	8 643	87,3	17,9	105,2
1965	7 672	1 419	9 091	91,8	17,0	108,7
1966	6 827	1 360	8 187	80,2	16,0	96,2
1967	6 154	1 338	7 492	72,0	15,7	87,6
1968	5 433	1 016	6 449	62,8	11,7	74,5
1969	5 298	968	6 266	60,1	11,0	71,1
1970	4 968	912	5 880	55,9	10,3	65,4
1971	4 802	892	5 694	53,3	9,9	63,2
1972	4 039	746	4 785	44,2	8,2	52,4
1973	3 817	739	4 556	41,5	8,0	49,5
1974	3 647	688	4 335	39,5	7,4	46,9
1975	3 246	646	3 892	35,3	7,0	42,3
1976	3 182	535	3 717	34,7	5,8	40,6
1977	2 963	601	3 564	32,5	6,6	39,1
1978	2 798	536	3 334	30,6	5,9	36,5
1979	2 761	518	3 279	30,1	5,7	35,8
1980	2 549	516	3 065	27,5	5,6	33,1
1981	2 250	465	2 715	24,3	5,0	29,3
1982	1 987	394	2 381	21,4	4,2	25,7
1983	1 605	356	1 961	17,3	3,8	21,2
1984	1 278	298	1 576	13,8	3,2	17,0
1985	1 397	274	1 671	15,1	3,0	18,1
1986	1 265	204	1 469	13,6	2,2	15,8
1987	1 197	229	1 426	12,9	2,5	15,4
1988	1 253	208	1 461	13,3	2,2	15,5
1989	1 236	204	1 440	13,0	2,1	15,1
1990	1 165	184	1 349	12,0	1,9	13,9
1991	1 153	235	1 388	11,6	2,4	14,0
1992	1 274	222	1 496	12,6	2,2	14,8
1993	1 242	240	1 482	12,2	2,4	14,5
1994	1 130	237	1 367	11,0	2,3	13,3

1) Bis 1971 einschließlich Zuzüge.

Tuberkuloseerkrankungen

14. Zugänge der an aktiver Tuberkulose erkrankten Kinder in Baden-Württemberg seit 1973 nach Geschlecht

Jahr	Aktive Tuberkulose							
	der Atmungsorgane		anderer Organe	insgesamt	der Atmungsorgane		anderer Organe	insgesamt
	mit	ohne			mit	ohne		
	Bakteriennachweis				Bakteriennachweis			
	Anzahl				auf 100 000 der mittleren Bevölkerung			

Männlich unter 15 Jahren

1973	8	337	16	361	0,7	30,7	1,5	32,9
1974	7	309	18	334	0,7	28,7	1,7	31,0
1975	7	246	19	272	0,7	23,2	1,8	25,6
1976	7	238	19	264	0,7	23,2	1,8	25,7
1977	12	196	14	222	1,2	19,8	1,4	22,5
1978	5	203	13	221	0,5	21,3	1,4	23,2
1979	2	173	12	187	0,2	18,8	1,3	20,3
1980	10	152	10	172	1,1	17,0	0,8	19,2
1981	10	129	5	144	1,2	14,9	0,5	16,6
1982	2	81	11	94	0,2	9,7	1,3	11,3
1983	3	74	10	87	0,4	9,3	1,3	10,9
1984	4	74	4	82	0,5	9,6	0,5	10,7
1985	-	72	5	77	-	9,7	0,7	10,3
1986	1	57	2	60	0,1	7,7	0,3	8,2
1987	3	62	6	71	0,4	8,4	0,8	9,6
1988	2	44	8	54	0,3	5,9	1,1	7,2
1989	9	26	7	42	1,2	3,4	0,9	5,5
1990	4	21	5	30	0,5	2,6	0,6	3,8
1991	8	21	5	34	1,0	2,5	0,6	4,1
1992	3	19	4	26	0,4	2,3	0,5	3,2
1993	6	24	17	47	0,7	2,7	1,9	5,4
1994	8	29	9	46	0,9	3,3	1,0	5,2

Weiblich unter 15 Jahren

1973	13	272	27	312	1,2	26,0	2,6	29,8
1974	11	261	21	293	1,1	25,4	2,0	28,5
1975	7	216	23	246	0,7	21,3	2,3	24,3
1976	7	188	12	207	0,7	19,2	1,2	21,1
1977	6	156	19	181	0,6	16,5	2,0	19,1
1978	7	169	14	190	0,8	18,5	1,5	20,8
1979	6	141	16	163	0,7	16,0	1,8	18,5
1980	9	168	10	187	1,1	19,6	1,5	21,8
1981	4	121	11	136	0,5	14,6	1,3	16,4
1982	3	83	11	97	0,4	10,4	1,4	12,1
1983	2	77	11	90	0,3	10,0	1,4	11,7
1984	3	62	13	78	0,4	8,4	1,8	10,5
1985	2	65	7	74	0,3	9,1	1,0	10,3
1986	1	39	9	49	0,1	5,5	1,3	6,9
1987	5	37	3	45	0,7	5,2	0,4	6,4
1988	1	34	2	37	0,1	4,8	0,3	5,2
1989	1	19	9	29	0,1	2,6	1,2	4,0
1990	4	24	5	33	0,5	3,2	0,7	4,4
1991	6	24	10	40	0,8	3,1	1,3	5,1
1992	5	21	10	36	0,6	2,6	1,2	4,4
1993	8	21	14	43	1,0	2,5	1,7	5,2
1994	5	13	11	29	0,6	1,5	1,3	3,4

15. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten in Baden-Württemberg seit 1978 nach Staatsangehörigkeit

Jahr	Insgesamt (Deutsche und Aus- länder)	Aus- länder	Staatsangehörigkeit der Ausländer										
			Griechen- land	Italien	Jugo- slavien	Portugal	Spanien	Türkei	Äthiopien	Vietnam	Indien	Pakistan	Übriges Ausland
Anzahl													
1978	4 414	797	53	128	183	6	16	314	-	-	6	32	59
1979	4 283	924	39	146	186	9	22	389	2	1	18	33	79
1980	4 059	1 116	32	106	182	7	22	575	11	-	31	42	108
1981	3 567	869	44	97	165	15	16	386	9	21	20	33	63
1982	3 063	666	29	68	141	10	17	264	18	20	9	26	64
1983	2 608	527	23	60	113	1	10	217	10	16	9	9	59
1984	2 139	449	15	41	120	2	3	169	21	29	3	5	41
1985	2 186	482	24	38	95	4	8	170	26	23	6	9	79
1986	1 948	429	12	40	99	5	2	151	18	10	8	9	75
1987	1 854	403	15	43	89	5	11	126	18	13	8	4	71
1988	1 827	399	21	36	87	-	7	123	13	20	4	-	88
1989	1 735	420	20	26	91	6	11	132	20	13	6	5	90
1990	1 597	410	14	30	83	3	3	144	10	11	5	7	100
1991	1 647	417	12	18	98	-	2	131	11	17	9	15	104
1992	1 761	549	24	26	165	6	6	114	12	7	16	12	161
1993	1 709	590	21	27	198	5	3	130	10	12	17	18	149
Auf 100 000 der jeweiligen ausländischen Bevölkerung ¹⁾													
1978	48,3	96,4	69,0	70,7	97,6	31,2	50,4	157,4	-	-	306,9	1 676,3	46,7
1979	46,8	108,4	52,6	77,8	99,7	46,6	72,0	179,7	724,6	119,6	634,9	1 278,6	60,3
1980	43,8	121,9	43,4	54,3	97,0	36,3	73,2	226,0	591,7	-	733,1	1 169,4	75,6
1981	38,5	93,1	59,7	54,2	88,1	81,3	54,0	146,1	407,4	752,1	511,4	1 030,0	37,3
1982	33,0	72,4	39,5	36,2	76,6	56,6	59,0	99,5	716,6	578,5	272,5	1 045,0	42,4
1983	28,2	60,2	33,0	34,7	64,0	6,1	37,2	84,4	349,9	416,1	349,2	537,3	40,8
1984	23,1	53,0	21,9	24,5	69,4	14,8	11,6	70,0	569,6	687,8	129,2	370,7	28,0
1985	23,6	57,4	36,1	23,4	56,3	32,5	31,9	71,9	532,5	500,5	241,5	638,8	51,0
1986	21,0	49,7	18,2	24,2	58,9	39,8	8,1	62,5	338,5	210,0	265,2	500,6	44,1
1987	20,0	45,4	22,4	25,5	52,6	38,6	45,6	50,3	325,0	259,3	295,7	225,1	39,5
1988	19,4	43,6	29,5	21,4	51,0	-	30,2	45,8	247,2	408,7	166,5	-	47,7
1989	18,3	43,4	26,4	15,2	51,4	39,8	47,3	46,5	340,6	235,4	224,9	233,8	43,7
1990	16,4	40,6	17,6	17,2	45,8	17,7	13,1	49,0	167,5	159,4	166,7	275,4	44,7
1991	16,6	38,1	14,4	10,2	45,9	-	8,8	42,3	175,7	220,8	250,6	440,8	42,0
1992	17,4	46,0	27,9	14,8	72,5	28,3	26,7	35,0	190,5	85,7	377,3	281,5	51,4
1993	16,8	47,0	24,5	15,4	91,6	2,3	13,6	38,6	158,3	136,1	370,0	368,4	86,1

1) Bezugsgröße ist die mittlere Bevölkerung für die Gesamtzahl sowie die Bevölkerung nach dem Ausländerzentralregister, Stand: 30.9. bis 1984 ab 1985: Stand: 31. Dezember für die ausländischen Erkrankten.

Tuberkuloseerkrankungen

16. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs seit 1973

a) Grundzahlen

Kreis Region Regierungsbezirk, Land	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Anzahl											
Stadtkreis											
Stuttgart, Landeshauptstadt	389	397	311	360	348	308	306	267	253	239	246
Landkreise											
Böblingen	154	108	100	142	126	92	91	107	78	73	64
Esslingen	207	191	191	202	180	167	144	192	160	151	90
Göppingen	116	98	103	86	125	119	90	91	69	81	67
Ludwigsburg	213	194	211	204	125	131	144	152	172	94	79
Rems-Murr-Kreis	225	267	200	169	216	183	128	103	106	110	91
Region Stuttgart	1 304	1 255	1 116	1 163	1 120	1 000	903	912	838	748	637
Stadtkreis											
Heilbronn	111	67	53	33	55	54	42	54	33	36	22
Landkreise											
Heilbronn	153	140	101	64	110	79	74	56	55	47	37
Hohenlohekreis	38	37	39	37	27	15	38	42	64	36	24
Schwäbisch Hall	58	90	113	58	45	40	71	46	39	30	33
Main-Tauber-Kreis	73	52	54	48	68	45	45	44	34	52	24
Region Franken	433	386	360	240	305	233	270	242	225	201	140
Landkreise											
Heidenheim	44	48	50	24	33	39	46	38	28	23	25
Ostalbkreis	238	200	160	118	125	140	144	117	98	99	66
Region Ostwürttemberg	282	248	210	142	158	179	190	155	126	122	91
Regierungsbezirk Stuttgart	2 019	1 889	1 686	1 545	1 583	1 412	1 363	1 309	1 189	1 071	868
Stadtkreise											
Baden-Baden	35	31	27	21	23	13	19	24	12	8	7
Karlsruhe	196	170	175	132	139	167	223	120	135	140	123
Landkreise											
Karlsruhe	404	339	295	255	220	235	237	182	127	110	127
Rastatt	162	262	149	149	98	125	97	81	98	75	49
Region Mittlerer Oberrhein	797	802	646	557	480	540	576	407	372	333	306
Stadtkreise											
Heidelberg	129	94	57	120	85	116	65	69	59	58	51
Mannheim	322	362	315	292	325	285	248	218	230	214	183
Landkreise											
Neckar-Odenwald-Kreis	61	79	65	67	62	68	44	36	54	33	23
Rhein-Neckar-Kreis	320	309	286	318	254	191	212	236	199	197	168
Region Unterer Neckar	832	844	723	797	726	660	569	559	542	502	425
Stadtkreis											
Pforzheim	102	82	87	86	85	103	58	60	72	44	37
Landkreise											
Calw	111	67	104	67	61	65	54	91	51	31	39
Enzkreis	113	109	173	70	84	56	84	96	41	60	43
Freudenstadt	38	55	31	35	69	39	30	54	24	20	13
Region Nordschwarzwald	364	313	395	258	299	263	226	301	188	155	132
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 993	1 959	1 764	1 612	1 505	1 463	1 371	1 267	1 102	990	863
Stadtkreis											
Freiburg im Breisgau	92	89	130	73	63	54	70	51	41	47	38
Landkreise											
Breisgau-Hochschwarzwald	107	97	84	100	74	64	108	50	47	43	47
Emmendingen	91	72	64	64	85	40	41	37	45	30	41
Ortenaukreis	250	312	245	309	201	217	174	211	135	104	89
Region Südlicher Oberrhein	540	570	523	546	423	375	393	349	268	224	215
Landkreise											
Rottweil	85	66	83	101	46	47	34	65	25	17	27
Schwarzwald-Baar-Kreis	175	103	84	84	113	62	62	70	82	35	38
Tuttlingen	85	71	106	91	43	38	59	37	41	28	30
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	345	240	273	276	202	147	155	172	148	80	95
Landkreise											
Konstanz	138	175	172	121	121	150	129	97	101	70	56
Lörrach	211	182	96	118	131	118	106	87	76	70	45
Waldshut	115	101	54	55	62	73	50	52	42	54	35
Region Hochrhein-Bodensee	464	458	322	294	314	341	285	236	219	194	136
Regierungsbezirk Freiburg	1 349	1 268	1 118	1 116	939	863	833	757	635	498	446
Landkreise											
Reutlingen	220	142	149	227	211	182	129	199	190	77	98
Tübingen	89	108	68	55	71	62	42	53	53	46	23
Zollernalbkreis	72	89	99	100	79	43	74	50	47	50	40
Region Neckar-Alb	381	339	316	382	361	287	245	302	290	173	161
Stadtkreis											
Ulm	57	106	64	56	61	102	76	61	65	93	37
Landkreise											
Alb-Donau-Kreis	85	89	96	55	70	74	96	85	56	60	59
Biberach	79	134	104	56	55	58	81	58	60	58	31
Region Donau-Iller¹⁾	221	329	264	167	186	234	253	204	181	211	127
Landkreise											
Bodenseekreis	130	85	51	79	48	43	55	40	32	27	40
Ravensburg	146	94	118	148	122	77	122	130	91	75	80
Sigmaringen	105	126	63	47	73	35	41	50	47	18	23
Region Bodensee-Oberschwaben	381	305	232	274	243	155	218	220	170	120	143
Regierungsbezirk Tübingen	983	973	812	823	790	676	716	726	641	504	431
Baden-Württemberg	6 344	6 089	5 380	5 096	4 817	4 414	4 283	4 059	3 567	3 063	2 608

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	Kreis Region Regierungsbezirk, Land
Anzahl											
142	171	186	168	164	158	136	154	152	173	151	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
65	46	45	43	46	47	56	36	31	48	36	Landkreise
99	76	73	68	91	74	64	79	82	68	54	Böblingen
35	37	45	46	44	43	52	49	35	44	39	Esslingen
71	104	93	75	112	81	77	85	102	83	71	Göppingen
74	52	64	49	53	65	48	47	45	32	53	Ludwigsburg
486	486	506	449	510	468	433	450	447	448	404	Rems-Murr-Kreis
											Region Stuttgart
25	43	25	38	26	15	16	25	25	32	31	Stadtkreis Heilbronn
46	21	52	37	37	34	18	60	39	50	48	Landkreise
20	11	10	15	8	11	8	7	12	14	17	Heilbronn
26	26	35	21	18	22	16	29	37	22	18	Hohenlohekreis
26	10	7	21	12	22	23	15	12	15	11	Schwäbisch Hall
143	111	129	132	101	104	81	136	125	133	125	Main-Tauber-Kreis
33	23	21	13	19	16	14	13	13	12	14	Region Franken
64	54	42	69	36	42	61	45	33	43	41	Landkreise
97	77	63	82	55	58	75	58	46	55	55	Heidenheim
726	674	698	663	666	630	589	644	618	636	584	Ostalbkreis
											Region Ostwürttemberg
											Regierungsbezirk Stuttgart
12	6	9	9	17	11	8	12	13	13	1	Stadtkreise
95	87	64	65	58	59	40	58	57	48	35	Baden-Baden
58	78	80	65	58	59	59	64	49	50	44	Karlsruhe
46	35	36	39	50	41	15	35	41	42	32	Landkreise
211	206	189	178	183	170	122	169	160	153	112	Karlsruhe
49	51	44	39	42	30	20	28	44	27	31	Rastatt
135	146	168	165	156	125	123	94	99	112	95	Region Mittlerer Oberrhein
30	17	14	17	16	3	10	15	19	24	22	Stadtkreise
114	145	124	125	103	99	83	82	85	81	75	Heidelberg
328	359	351	346	317	257	236	219	247	244	223	Mannheim
											Landkreise
37	30	28	28	26	62	36	23	40	17	25	Neckar-Odenwald-Kreis
41	38	38	36	33	37	26	23	29	23	29	Rhein-Neckar-Kreis
39	34	42	35	28	35	14	35	22	30	28	Region Unterer Neckar
15	13	21	11	17	14	23	13	23	18	23	Stadtkreis
132	115	128	110	104	148	99	94	114	88	105	Pforzheim
671	680	668	634	604	575	457	482	521	485	440	Landkreise
											Calw
33	53	37	16	28	26	27	33	35	36	43	Enzkreis
24	43	28	18	16	25	23	18	16	21	21	Freudenstadt
33	25	15	23	15	21	27	22	18	33	11	Region Nordschwarzwald
69	75	61	58	63	52	66	63	84	56	48	Regierungsbezirk Karlsruhe
159	196	141	115	122	124	143	136	153	146	123	Stadtkreis
26	26	16	21	20	15	16	14	22	11	6	Freiburg im Breisgau
26	34	23	33	31	17	29	22	39	24	31	Landkreise
29	31	28	37	27	24	15	20	19	21	17	Breisgau-Hochschwarzwald
81	91	67	91	78	56	60	56	80	56	54	Emmendingen
45	48	41	44	33	53	43	48	51	49	42	Ortenaukreis
42	41	26	22	46	34	39	30	36	31	29	Region Südlicher Oberrhein
14	24	16	21	28	11	17	21	29	39	18	Landkreise
101	113	83	87	107	98	99	99	116	119	89	Rottweil
341	400	291	293	307	278	302	291	349	321	266	Schwarzwald-Baar-Kreis
158	184	84	75	52	38	32	25	39	44	37	Tuttlingen
21	49	24	27	33	37	25	34	42	31	38	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
26	25	23	21	20	23	24	21	28	31	17	Landkreise
205	258	131	123	105	98	81	80	109	106	92	Konstanz
42	37	38	34	37	28	29	26	25	38	16	Lörrach
27	22	29	23	29	36	28	26	21	29	16	Waldshut
31	13	24	17	17	13	22	23	28	23	21	Region Hochrhein-Bodensee
100	72	91	74	83	77	79	75	74	90	53	Regierungsbezirk Freiburg
20	37	20	25	25	20	20	25	30	22	30	Landkreise
63	46	32	28	22	41	45	35	46	38	41	Reutlingen
13	19	17	14	15	16	24	15	14	11	22	Tübingen
96	102	69	67	62	77	89	75	90	71	93	Zollernalbkreis
401	432	291	264	250	252	249	230	273	267	238	Region Neckar-Alb
2 139	2 186	1 948	1 854	1 827	1 735	1 597	1 647	1 761	1 709	1 528	Stadtkreis
											Ulm
											Landkreise
											Alb-Donau-Kreis
											Biberach
											Region Donau-Iller ¹⁾
											Landkreise
											Bodenseekreis
											Ravensburg
											Sigmaringen
											Region Bodensee-Oberschwaben
											Regierungsbezirk Tübingen
											Baden-Württemberg

Tuberkuloseerkrankungen

Noch: 16. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs seit 1973
b) Verhältniszahlen

Kreis Region Regierungsbezirk, Land	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
	auf 100 000 der mittleren Bevölkerung										
Stadtkreis											
Stuttgart, Landeshauptstadt	61,9	64,1	51,3	60,4	59,2	52,7	52,5	45,7	43,4	41,5	43,1
Landkreise											
Böblingen	51,1	35,3	34,3	49,0	43,2	31,2	30,4	35,1	25,4	23,7	20,8
Esslingen	48,2	44,0	42,5	44,8	39,9	36,8	31,6	41,7	34,8	32,8	19,7
Göppingen	49,9	42,1	44,7	37,6	55,0	52,4	39,5	39,4	29,8	35,1	29,2
Ludwigsburg	50,3	45,4	49,5	48,1	29,5	30,7	33,5	34,9	39,5	26,6	18,3
Rems-Murr-Kreis	64,3	75,7	57,0	48,3	61,9	52,2	36,3	28,9	29,7	30,9	25,6
Region Stuttgart	55,1	52,9	47,4	49,7	48,1	42,8	38,5	38,4	35,3	31,6	27,1
Stadtkreis											
Heilbronn	104,9	59,3	46,2	29,2	49,1	48,4	37,7	48,2	29,5	32,3	19,8
Landkreise											
Heilbronn	62,4	58,5	43,1	27,5	47,1	33,5	31,0	23,0	22,4	19,0	14,9
Hohenlohekreis	44,8	43,6	46,3	44,3	32,5	18,1	45,7	50,1	76,1	42,7	28,4
Schwäbisch Hall	38,6	59,8	74,7	38,3	29,9	26,5	47,3	30,5	25,9	19,9	21,9
Main-Tauber-Kreis	57,2	40,9	42,9	38,4	55,2	36,9	37,0	36,1	28,0	42,9	19,8
Region Franken	60,7	54,0	50,7	34,0	43,4	33,1	38,3	34,0	31,5	28,1	19,6
Landkreise											
Heidenheim	34,7	37,8	39,7	19,2	26,6	31,6	37,3	30,5	22,5	18,5	20,2
Ostalbkreis	86,1	72,3	58,4	43,2	46,0	51,5	52,8	42,4	35,5	35,8	23,9
Region Ostwürttemberg	69,9	61,4	52,5	35,7	39,9	45,3	47,9	38,7	31,5	30,5	22,8
Regierungsbezirk Stuttgart	58,0	54,1	48,7	44,9	46,2	41,1	39,5	37,6	34,1	30,8	25,0
Stadtkreise											
Baden-Baden	78,2	66,3	54,4	42,4	46,8	26,4	38,6	48,6	24,4	16,3	14,3
Karlsruhe	74,8	63,9	62,6	47,3	50,5	60,8	81,9	44,1	49,7	51,6	45,5
Landkreise											
Karlsruhe	108,3	91,6	83,6	72,8	62,8	66,8	66,9	50,8	35,3	30,5	35,2
Rastatt	82,8	135,4	78,5	78,8	52,0	66,4	51,5	42,7	51,7	39,5	25,9
Region Mittlerer Oberrhein	91,0	91,5	74,1	64,2	55,6	62,5	66,7	46,8	42,8	38,2	35,2
Stadtkreise											
Heidelberg	105,9	77,6	44,3	92,6	65,8	90,0	50,7	52,4	44,2	43,3	38,2
Mannheim	98,4	112,2	99,2	93,5	105,8	93,7	82,0	71,5	75,6	70,5	61,0
Landkreise											
Neckar-Odenwald-Kreis	46,1	59,6	49,3	51,1	47,6	52,5	34,0	27,6	41,6	25,5	17,8
Rhein-Neckar-Kreis	71,0	67,5	63,4	70,6	56,4	42,2	46,5	51,1	42,8	42,2	36,0
Region Unterer Neckar	80,6	81,6	70,2	77,9	71,4	65,0	56,0	54,3	52,5	48,5	41,3
Stadtkreis											
Pforzheim	108,4	83,2	84,8	79,3	79,1	96,5	54,4	56,1	67,8	41,7	35,2
Landkreise											
Calw	88,9	53,1	82,5	53,1	48,2	50,9	41,9	69,0	38,3	23,1	29,1
Enzkreis	67,2	66,0	107,5	45,0	53,8	35,6	52,7	59,3	25,2	36,7	26,3
Freudenstadt	38,6	55,8	31,6	35,6	70,6	40,0	30,6	54,2	24,0	19,9	12,9
Region Nordschwarzwald	74,9	64,1	81,0	52,8	61,3	53,7	45,9	60,2	37,5	30,8	26,2
Regierungsbezirk Karlsruhe	83,3	81,7	73,8	67,7	63,6	61,8	57,8	52,8	45,8	41,1	35,9
Stadtkreis											
Freiburg im Breisgau	53,5	50,7	73,6	41,8	36,1	31,1	40,3	29,3	23,3	26,5	21,3
Landkreise											
Breisgau-Hochschwarzwald	57,4	52,1	45,2	53,0	38,9	33,2	55,3	25,1	23,4	21,2	23,1
Emmendingen	72,0	56,0	49,4	49,3	65,7	30,9	31,5	28,1	34,1	22,6	30,8
Ortenaukreis	70,2	87,4	68,7	86,8	56,8	61,4	49,2	59,3	38,0	29,3	25,1
Region Südlicher Oberrhein	64,2	67,3	61,6	64,3	49,9	44,1	46,1	40,5	31,0	25,8	24,7
Landkreise											
Rottweil	66,6	50,5	63,8	78,2	36,0	36,9	26,7	50,8	19,6	13,4	21,3
Schwarzwald-Baar-Kreis	85,6	50,8	41,8	42,1	57,1	31,4	31,3	35,0	41,2	17,7	19,3
Tuttlingen	76,6	63,6	95,5	82,4	39,0	34,5	53,5	33,3	36,8	25,2	27,0
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	77,9	53,9	61,8	62,9	46,3	33,8	35,6	39,2	33,8	18,3	21,9
Landkreise											
Konstanz	59,5	75,3	74,6	52,7	53,1	65,9	56,6	42,1	43,9	30,3	24,3
Lörrach	107,8	92,9	49,3	61,1	68,5	62,1	55,9	45,5	39,7	36,6	23,6
Waldshut	80,4	70,1	37,5	38,5	43,8	51,6	35,2	36,2	29,1	37,4	24,2
Region Hochrhein-Bodensee	81,3	80,0	56,6	52,0	56,0	61,0	50,9	41,8	38,7	34,2	24,0
Regierungsbezirk Freiburg	72,8	68,0	60,1	60,2	50,9	46,8	45,1	40,6	34,0	26,6	23,8
Landkreise											
Reutlingen	93,4	60,0	63,2	96,6	90,2	77,8	54,9	83,8	79,8	32,3	41,0
Tübingen	54,6	65,6	41,2	33,2	42,7	37,2	24,9	30,9	30,5	26,2	13,0
Zollernalbkreis	40,9	50,5	56,7	57,5	45,7	25,0	43,0	28,8	27,1	29,0	23,3
Region Neckar-Alb	66,3	58,7	54,9	66,5	63,0	50,1	42,6	51,8	49,6	29,5	27,4
Stadtkreis											
Ulm	61,1	112,0	65,2	56,8	61,8	103,5	76,9	60,6	64,6	92,9	37,3
Landkreise											
Alb-Donau-Kreis	52,9	55,7	61,7	35,1	44,7	47,0	60,5	53,0	34,9	37,3	36,8
Biberach	52,7	89,2	69,5	37,4	36,8	38,8	54,0	38,2	39,5	38,1	20,4
Region Donau-Iller¹⁾	54,7	81,3	65,4	41,3	45,9	57,7	62,1	49,4	43,8	51,1	30,8
Landkreise											
Bodenseekreis	80,5	52,5	31,4	48,4	29,3	26,1	33,0	23,5	18,7	15,7	23,3
Ravensburg	65,3	41,7	52,3	65,5	54,0	34,0	53,6	56,5	39,3	32,3	34,4
Sigmaringen	92,8	111,0	55,7	41,7	65,2	31,2	36,4	43,9	41,1	15,7	20,1
Region Bodensee-Oberschwaben	76,4	60,9	46,3	54,6	48,5	30,8	43,0	42,8	32,9	23,2	27,6
Regierungsbezirk Tübingen	66,6	65,6	54,9	55,6	53,4	45,6	48,0	48,1	42,3	33,2	28,4
Baden-Württemberg	68,9	65,9	58,5	55,6	52,8	48,3	46,8	43,8	38,5	33,0	28,2

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	Kreis Region Regierungsbezirk, Land
auf 100 000 der mittleren Bevölkerung											
25,1	30,5	33,0	30,4	29,2	27,9	23,6	26,3	25,4	28,9	25,5	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
21,1	14,9	14,4	13,6	14,3	14,5	16,9	10,7	9,0	13,8	10,4	Landkreise
21,7	16,7	15,9	14,8	19,5	15,8	13,4	16,4	16,7	13,8	11,0	Böblingen
15,2	16,2	19,6	20,0	18,9	18,3	21,6	20,0	14,0	17,5	15,4	Esslingen
16,4	24,0	21,3	17,0	25,0	17,9	16,7	18,1	21,4	17,3	14,7	Göppingen
20,8	14,6	17,9	13,6	14,5	17,6	12,7	12,2	11,5	8,1	13,4	Ludwigsburg
20,7	20,7	21,5	19,0	21,3	19,4	17,6	18,0	17,5	17,5	15,8	Rems-Murr-Kreis
22,5	38,7	22,4	34,2	23,2	13,3	13,9	21,5	20,9	26,2	25,3	Region Stuttgart
18,4	8,4	20,7	14,7	14,4	13,1	6,7	21,8	13,7	17,2	16,2	Stadtkreis Heilbronn
23,5	12,9	11,7	17,4	9,1	12,4	8,7	7,5	12,4	14,2	16,9	Landkreise
17,2	17,2	23,1	13,6	11,6	14,0	9,9	17,5	21,7	12,7	10,2	Heilbronn
21,5	8,3	5,8	17,2	9,8	17,8	18,1	11,6	9,1	11,3	8,2	Hohenlohekreis
19,9	15,5	17,9	18,2	13,8	14,0	10,6	17,4	15,6	16,3	15,1	Schwäbisch Hall
26,7	18,6	17,0	10,4	15,0	12,6	10,8	9,9	9,7	8,9	10,3	Main-Tauber-Kreis
23,1	19,5	15,2	24,7	12,8	14,8	20,9	15,2	10,9	14,1	13,3	Region Franken
24,2	19,3	15,7	20,3	13,5	14,1	17,8	13,5	10,5	12,5	12,4	Landkreise
20,9	19,5	20,1	19,0	18,8	17,6	16,1	17,3	16,3	16,6	15,2	Heidenheim
24,6	12,3	18,4	18,0	33,6	21,7	15,5	23,1	24,6	24,6	1,9	Ostalbkreis
35,2	32,4	23,9	24,9	22,0	22,1	14,7	21,0	20,4	17,2	12,6	Region Ostwürttemberg
16,0	21,6	22,1	17,8	15,8	15,9	15,6	16,7	12,5	12,6	11,0	Stadtkreise
24,2	18,4	18,9	20,0	25,4	20,6	7,4	17,0	19,6	19,7	14,5	Baden-Baden
24,2	23,7	21,7	20,5	20,8	19,2	13,5	18,4	17,1	16,2	11,8	Karlsruhe
36,6	38,1	32,5	30,5	32,3	22,6	14,8	20,3	31,4	19,3	22,3	Landkreise
45,4	49,5	57,0	55,9	52,1	41,3	39,9	30,1	31,2	35,2	29,9	Karlsruhe
23,2	13,2	10,9	13,0	12,2	2,3	7,3	10,8	13,4	16,7	15,2	Rastatt
24,4	31,0	26,5	26,9	21,9	20,9	17,2	16,7	17,0	16,0	14,7	Region Mittlerer Oberrhein
31,9	35,0	34,2	34,0	30,7	24,6	22,2	20,3	22,4	22,0	20,1	Stadtkreise
35,3	28,8	26,8	26,3	23,9	56,6	32,1	20,2	34,4	14,5	21,2	Heidelberg
30,5	28,3	28,0	27,0	24,2	26,4	17,8	15,3	18,8	14,7	18,5	Mannheim
23,8	20,7	25,5	21,3	16,8	20,7	8,1	19,7	12,1	16,3	15,1	Landkreise
14,8	12,8	20,7	10,8	16,5	13,3	21,1	11,7	20,2	15,3	19,1	Neckar-Odenwald-Kreis
26,2	22,8	25,3	21,7	20,2	28,3	18,3	17,0	20,1	15,3	18,1	Rhein-Neckar-Kreis
27,9	28,4	27,8	26,5	24,9	23,4	18,2	18,9	20,0	18,5	16,7	Region Unterer Neckar
18,3	29,1	20,0	9,0	15,4	14,0	14,3	17,2	17,9	18,3	21,7	Stadtkreis
11,7	20,8	13,4	8,9	7,8	12,0	10,7	8,2	7,2	9,3	9,2	Pforzheim
24,6	18,6	11,1	17,4	11,2	15,5	19,6	15,7	12,6	23,0	7,6	Landkreise
19,4	21,2	17,2	16,4	17,6	14,4	17,9	16,8	22,0	14,4	12,2	Calw
18,2	22,3	16,0	13,2	13,9	13,9	15,7	14,7	16,2	15,3	12,8	Enzkreis
20,5	20,6	12,7	16,6	15,7	11,7	12,2	10,4	16,1	8,0	4,4	Freudenstadt
13,3	17,5	11,9	17,1	16,0	8,7	14,5	10,8	18,8	11,5	14,9	Region Nordschwarzwald
26,0	27,8	25,1	32,8	23,7	20,9	12,6	16,4	15,3	16,6	13,3	Stadtkreis
18,7	21,1	15,5	21,1	17,9	12,8	13,3	12,2	17,1	11,9	11,4	Freudenstadt
19,5	20,7	17,6	19,0	14,0	22,2	17,7	19,3	20,2	19,2	16,4	Region Nordschwarzwald
22,0	21,5	13,6	11,5	23,8	17,4	19,5	14,8	17,4	14,9	13,8	Stadtkreis
9,6	16,5	10,9	14,5	19,1	7,4	11,1	13,4	18,1	24,1	11,1	Pforzheim
17,8	19,9	14,5	15,3	18,6	16,8	16,6	16,3	18,7	19,0	14,2	Landkreise
18,2	21,3	15,4	15,7	16,2	14,5	15,4	14,6	17,2	15,7	12,9	Rottweil
65,8	76,6	34,7	30,7	21,0	15,2	12,5	9,6	14,7	16,4	13,7	Schwarzwald-Baar-Kreis
11,8	27,3	13,3	15,4	18,2	19,9	13,1	17,4	21,0	15,3	18,7	Tuttlingen
15,2	14,7	13,5	12,2	11,5	13,1	13,4	11,5	14,9	16,3	8,9	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
34,8	43,7	22,1	20,8	17,4	16,0	12,9	12,5	16,7	16,0	13,8	Landkreise
42,5	37,3	37,9	32,9	35,0	26,0	26,4	23,4	22,1	33,2	13,9	Konstanz
16,8	13,8	18,1	14,4	17,9	22,1	16,8	15,3	12,1	16,4	9,0	Lörrach
20,3	8,5	15,7	11,0	11,0	8,3	13,7	14,0	16,7	13,51	12,2	Waldshut
24,3	17,5	22,0	17,7	19,7	18,0	18,0	16,8	16,2	19,5	11,4	Region Hochrhein-Bodensee
11,7	21,5	11,5	14,5	14,3	11,3	11,0	13,5	15,9	11,5	15,7	Stadtkreis
27,0	19,7	13,7	12,0	9,3	17,2	18,4	14,0	18,0	14,7	15,8	Ulm
11,4	16,7	14,9	12,3	13,1	13,8	20,1	12,3	11,3	8,7	17,2	Landkreise
18,5	19,6	13,2	12,9	11,8	14,5	16,3	13,5	15,8	12,3	16,1	Alb-Donau-Kreis
26,4	28,4	19,0	17,3	16,1	16,1	15,5	14,0	16,3	15,7	13,9	Biberach
23,1	23,6	21,0	20,0	19,4	18,3	16,4	16,6	17,4	16,8	14,9	Region Donau-Iller ¹⁾
											Landkreise
											Bodenseekreis
											Ravensburg
											Sigmaringen
											Region Bodensee-Oberschwaben
											Stadtkreis
											Tübingen
											Regierungsbezirk Tübingen
											Baden-Württemberg

Todesursachen

17. Sterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

POS.-NR. DER ICD/9	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN									
				UNTER 24 STUN- DEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25
001-999	ALLE TODESURSACHEN		45173 51465 96638	98 60 158	61 46 107	46 38 84	133 95 228	338 239 577	67 56 123	43 37 80	30 34 64	186 74 260	329 101 430
001-139	I. INFEKTIOSE UND PARASITÄRE KRANKHEITEN		570 487 1057					4 4 6 10		1 1 3 2		2 1 1 3	3 1 4
001-009	INFEKTIOSE KRANKHEITEN DES VERDAUUNGSSYSTEMS		11 21 32				1 1	1 1					
003	SONSTIGE SALMONELLEN- INFEKTIONEN		7 10 17										
005	SONSTIGE LEBENSMITTELVERGIFTUNG (BAKTERIELLE)		1 1										
008,009	UEBRIGE INFEKTIONEN DES VERDAUUNGSSYSTEMS		3 11 14				1 1	1 1					
010-018	TUBERKULOSE		83 41 124										
011	LUNGENTUBERKULOSE		78 38 116										
013	TUBERKULOSE DER MENINGEN UND DES ZENTRALNERVENSYSTEMS		1 1										
015	TUBERKULOSE DER KNOCHEN UND GELENKE		1 1										
016	TUBERKULOSE DER HARN- U. GESCHLECHTS- ORGANE		1 1										
018	MILIARTUBERKULOSE		3 2 5										
020-027	ZOONOSEN DURCH BAKTERIEN		2 2										
021, 024-027	UEBRIGE ZOONOSEN DURCH BAKTERIEN		2 2										
030-041	SONSTIGE BAKTERIELLE KRANKHEITEN		168 162 330				4 3 7	4 3 7		1 1 2		1 1	
032	DIPHTHERIE		1 1										
035	ERYSIPEL		8 5 13										
036	MENINGOKOKKEN- INFEKTION		5 5 10				2 2 4	2 2 4		1 1			
038	SEPSIS		144 148 292				2 1 3	2 1 3				1 1	
031, 039-041	UEBRIGE BAKTERIELLE KRANKHEITEN		11 3 14										
042-044	HIV-INFEKTION		156 54 210						1 1			1 1	2 1 3
042	AIDS-ERKRANKUNG		139 50 189						1 1			1 1	1 1 2

Todesursachen

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														M POS.-NR. DER W ICD/9 Z
25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90	90 UND MEHR	
456 151 607	528 211 739	611 279 890	812 455 1267	1042 558 1600	2150 1050 3200	3224 1494 4718	3996 1842 5838	4992 2995 7987	5930 5323 11253	4587 5476 10063	7662 11986 19648	5584 11488 17072	2606 7616 10222	001-999
20 10 30	42 26 68	41 13 54	43 7 50	27 5 32	40 6 46	35 18 53	39 26 65	60 29 89	58 56 114	29 55 84	69 85 154	34 87 121	23 51 74	001-139
2				2				1	1	1	1	2	1	001-009
2				2	1			2	2	3	8	7	4	
1				2					1	1		1	1	003
1				2				1	1	1	3	2	2	
								1	2	2	3	3	3	
														005
								1						
1					1						1	1		008,009
1					1					1	4	3	1	
											5	4	1	
	3		4	4	6	6	10	9	14	3	14	8	2	010-018
			2		1	2	1	8	3	4	10	6	4	
	3		6	4	7	8	11	17	17	7	24	14	6	
	2		3	3	6	6	10	8	14	3	13	8	2	011
			2		1	2		7	3	3	10	6	4	
	2		5	3	7	8	10	15	17	6	23	14	6	
				1										013
				1										
	1													015
	1													
														016
								1						
								1						
			1					1			1			018
			1				1	1		1	1			
						1		1						020-027
								1						
								1						021, 024-027
								1						
1	3	3	4	1	7	11	16	27	23	12	32	12	10	030-041
	3	1	2		1	7	8	10	25	26	28	33	13	
1	6	4	6	1	8	18	24	37	48	38	60	45	23	
														032
										1				
										1				
			1				1	1		1	3		1	035
										1	2			
			1				1	1		2	5	2	1	
														036
								1				1		
										1	1	1		
1		2	2		5	11	14	23	23	11	29	11	9	038
	3	1	2		1	7	7	10	24	23	24	31	13	
1	3	3	4		6	18	21	33	47	34	53	42	22	
	3	1	1	1	2		1	2						031, 039-041
	3	1	1	1	2		2	2	1		1			
16	33	32	29	14	16	6	3	2	2	1				042-044
9	22	12	2	1	1	1	2	1						
25	55	44	31	15	17	7	5	3	2	1				
16	29	28	28	12	13	4	3	2	2	1				042
9	19	11	2	1	1	1	2	1						
25	48	39	30	13	14	5	5	3	2	1				

Todesursachen

Noch: 17. Sterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

POS.-NR. DER ICD/9	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN									
				UNTER 24 STUN- DEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25
043	AIDS-RELATED COMPLEX		4 2 6										
044	SONSTIGE HIV-INFEKTION		13 2 15										1 1
045-049	POLIO.U. SONST.N.DURCH ARBO-VIREN HERVORGER. VIRUSKRANKH.DES ZNS		4 10 14										
047	DURCH ENTEROVIREN HERVORGERUFENE MENINGITIS		1 1										
046,048, 049	UEBRIGE VIRUSKRANKHEITEN DES ZENTRALNERVENSYSTEMS		3 10 13										
050-057	VIRUSKRANKHEITEN MIT EXANTHEM		5 4 9				1 1	1 1				1 1	
053	ZOSTER		3 2 5										
055	MASERN		1 1									1 1	
051,052, 054, 056,057	UEBRIGE VIRUSKRANKHEITEN MIT EXANTHEM		1 2 3				1 1	1 1					
060-066	DURCH ARTHROPODEN UEBERTRAGENE VIRUSKRANKHEITEN		1 1										
062-064	VIRUSENZEPHALITIS		1 1										
070-079	SONSTIGE DURCH VIREN UND CHLAMYDIEN UEBER- TRAGENE KRANKHEITEN		31 40 71				1 1	1 1			1 1		
070	VIRUSHEPATITIS		25 30 55				1 1	1 1					
073	PSITTAKOSE		1 1										
071, 074-079	UEBRIGE DURCH VIREN UND CHLAMYDIEN UEBER- TRAGENE KRANKHEITEN		6 9 15								1 1		
080-088	RICKETTTSIOSEN U.SONST. INFEKTIONSKRANKHEITEN, D.ARTHROPODEN UEBERTR.		6 1 7										
084	MALARIA		6 1 7										
090-099	SYPHILIS(LUES)U.SONST. GESCHLECHTS- KRANKHEITEN		2 2										
094	NEUROSYPHILIS (NEUROLUES)		1 1										
0942-.9	SONSTIGE FORMEN DER NEUROSYPHILIS (NEUROLUES)		1 1										
099	SONSTIGE GESCHLECHTSKRANK- HEITEN		1 1										
110-118	MYKOSEN		6 6 12						1 1				1 1

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														M POS.-NR. DER ICD/9 Z
25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT
	1 2 3			1	2									043
	3 1 4	4 1 5	1 1	1 1	1 1	2 2								044
1 1					1 1 2		2 2	1 1	2 2 4	2 2	1 1	1 1		045-049
												1		047
1 1					1 1 2		2 2	1 1	2 2 4	2 2	1 1			046,048, 049
	1 1								1 1	1 1	1 1	2 2	1 1	050-057
									1 1			2 2	1 1	053
									1 1		1 1	2 2	1 1	055
	1 1									1 1				051,052, 054, 056,057
							1 1 1 1							060-066
														062-064
														070-079
	1 1	3 3	3 3	1 2	5 5	3 6	1 4	3 5	2 10 12	2 6 8	6 6 12	1 6 7	1 6 1	070
	1 1	3 3	3 3	1 2	5 5	3 6	1 4	3 5	1 8 9	2 6 8	3 3 6	2 2		073
									1 1 2		3 3 6	1 4 5	1 1	071, 074-079
		1 1		1 1	1 1		1 2	2 2						080-088
		1 1		1 1	1 1		1 2	2 2						084
1 1				1 1	1 1		2 2	2 2			1 1			090-099
											1 1			094
											1 1			0942- .9
1 1														099
				1 1		1 1	2 3	1 1	1 2		2 2			110-118

Todesursachen

Noch: 17. Sterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

POS.-NR. DER ICD/9	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN									
				UNTER 24 STUN- DEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN 28 TAGEN	28 TAGEN 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25
120-129	HELMINTHOSEN		3 3										
122	ECHINOCOCCUS- INFEKTION		2 2										
120,121, 123-129	UEBRIGE HELMINTHOSEN		1 1										
130-136	SONSTIGE INFEKTIOESE UND PARASITAERE KRANKHEITEN		52 113 165										
130	TOXOPLASMOSE		1 1										
135	SARKOIDOSE		2 6 8										
131-134, 136	UEBRIGE INFEKTIOESE UND PARASITAERE KRANKHEITEN		49 107 156										
137-139	SPAETFOLGEN VON INFEKTIOESEN U.PARASI- TAEREN KRANKHEITEN		43 32 75										
137	SPAETFOLGEN VON TUBERKULOSE		20 13 33										
1370	DER ATMUNGSORGANE ODER N.N.BEZ. TUBERKULOSE		18 12 30										
1374	SONSTIGER NAEHER BEZ. ORGANE		2 1 3										
138	SPAETFOLGEN DER AKUTEN POLIOMYELITIS		1 1										
139	SPAETFOLGEN SONSTIGER INFEKTIOESER U.PARASI- TAERER KRANKHEITEN		22 19 41										
140-239 II.	NEUBILDUNGEN		12444 12307 24751	1	1 4 5	2 4 6	7 7 14	11 7 18	3 7 10	15 12 27	16 17 33		
140-199	BOESART.NEUBILDUNGEN AUSGEN.DER LYMPHAT.U. BLUTBILDENDEN ORGANE		11215 10870 22085		1 3 4	1 3 4	4 4 8	6 3 9	2 4 6	7 8 15	9 7 16		
140-149	BOESART.NEUBILDUNGEN D.LIPPE, D.MUNDHOEHL UND DES RACHENS		503 120 623						1 1 1	1 1 1			
140	BOESART.NEUBILDUNG DER LIPPE		3 3 6										
141	BOESART.NEUBILDUNG DER ZUNGE		89 19 108						1 1				
142-145	UEBRIGE BOESART. NEUBILDUNGEN DER MUNDHOEHL		154 46 200								1 1		
146-149	BOESART.NEUBILDUNGEN DES RACHENS		257 52 309										
150-159	BOESART.NEUBILDUNGEN DER VERDAUUNGSORGANE UND DES BAUCHFELLS		4180 4368 8548					1 1			1 1	2 2	
150	BOESART.NEUBILDUNG DER SPEISEROEHRE		335 86 421										

Todesursachen

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															M POS.,-NR. DER ICD/9 Z
25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT	
			1 1	1 1									1 1	120-129	
			1 1	1 1										122	
													1 1	120,121, 123-129	
1	1	1	2		3	1 3 4	2 5 7	6 1 7	3 8 11	6 7 13	13 24 37	6 37 43	7 28 35	130-136	
1	1													130	
														135	
	1 1				1 1	1 1	1 1	1 1	3 3					131-134, 136	
1			2		2	1 2 3	2 4 6	6	3 5 8	6 7 13	13 24 37	6 37 43	7 28 35	137-139	
1														137	
														1370	
														1374	
														138	
														139	
27 31 58	44 73 117	102 117 219	171 222 393	338 276 614	826 598 1424	1236 821 2057	1477 908 2385	1844 1270 3114	1879 1794 3673	1263 1373 2636	1745 2345 4090	1066 1643 2709	372 782 1154	140-239	
20 22 42	31 58 89	79 105 184	151 204 355	310 254 564	754 554 1308	1161 756 1917	1366 824 2190	1690 1140 2830	1685 1624 3309	1126 1199 2325	1526 2023 3549	944 1414 2358	343 664 1007	140-199	
	1 2 3	10 1 11	21 2 23	56 7 63	114 9 123	97 17 114	76 7 83	50 14 64	34 17 51	13 9 22	19 21 40	7 8 15	3 6 9	140-149	
							1 1	2 2		1 1		1 1		140	
	1 1	3 3	6 7	7 8	14 14	18 20	13 16	9 11	5 8	4 4	5 9	2 4	1 2	141	
														142-145	
														146-149	
														150-159	
														150	

Todesursachen

Noch: 17. Sterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

POS.-NR. DER ICD/9	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN									
				UNTER 24 STUN- DEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN 28 TAGEN	28 TAGEN 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25
151	BOESART.NEUBILDUNG DES MAGENS		938 864 1802										2 2
1510	CARDIA		41 22 63										
1511	PYLORUS		1 1										
1512-.8	SONSTIGE NAEHER BEZEICHNETE SITZE		4 8 12										
1519	N.N.BEZ. MAGEN		893 833 1726										2 2
152	BOESART.NEUBILDUNG DES DUENNDARMES,EINSCHL.D. ZWOELFFINGERDARMES		12 23 35										
153	BOESART.NEUBILDUNG DES DICKDARMES		1132 1378 2510										
1530	FLEXURA HEPATICA COLI		4 4										
1531	COLON TRANSVERSUM		5 9 14										
1532	COLON DESCENDENS		3 1 4										
1533	COLON SIGMOIDEUM		185 238 423										
1534	CAECUM		36 49 85										
1535	APPENDIX		5 6 11										
1536	COLON ASCENDENS		11 16 27										
1537	FLEXURA LIENALIS COLI		1 1										
1538,.9	SONSTIGE SITZE UND N.NAEHER BEZ. DICKDARM		886 1055 1941										
154	BOESART.NEUB.D.REKTUMS UEBERG.D.COLON SIGMOI- DEUM I.D.REKT.U.D.ANUS		470 445 915										
155	BOESART.NEUBILD.DER LEBER U.D.IN D.LEBER LIEGENDEN GALLENWEGE		380 200 580						1 1				
156	BOESART.NEUBILD.DER GALLENBLASE U.D.EXTRA- HEPAT.GALLENGAENGE		181 471 652									1 1	
157	BOESART.NEUBILDUNG DER BAUCHSPEICHELDRUESE		622 735 1357										
1570	CAPUT PANCREATIS		181 228 409										
1571-.9	SONST.U.N.N.BEZ. TEILE DER BAUCHSPEICHELDRUESE		441 507 948										

Todesursachen

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														M POS.-NR. DER ICD/9 Z
25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90	90 UND MEHR	
1	3	4	10	30	53	74	87	141	148	104	156	89	38	151
2	3	7	16	10	31	31	44	67	110	93	211	161	76	
3	6	11	26	40	84	105	131	208	258	197	367	250	114	
				1	2	4	9	5	6	4	4	3	3	1510
			1	1	1	2	2	4	2	2	5	2	3	
			1	1	3	4	11	9	8	6	9	5	6	
													1	1511
													1	
						1	1		1			1		1512-.8
				1					1	1	2	2	1	
				1		1	1		2	1	2	3	1	
1	3	4	10	29	51	69	77	136	141	100	152	85	35	1519
2	3	7	15	9	30	31	42	63	107	90	204	157	71	
3	6	11	25	38	81	100	119	199	248	190	356	242	106	
					1	1	1	1	3	3			2	152
					1	4	1	2	3	3	7	3		
					1	5	2	3	6	6	7	3	2	
1	3	5	7	21	49	101	123	176	218	108	165	111	44	153
	2	3	6	17	30	61	88	123	211	173	311	241	112	
1	5	8	13	38	79	162	211	299	429	281	476	352	156	
						1			1		2			1530
						1			1		2			
						1			1	2	1			1531
						1		4	1	1	1	1	2	
						1	1	4	1	3	2	1	2	
						1					1			1532
						1	1				2			
1				4	8	15	21	30	43	22	24	14	3	1533
1	1	1	2	3	7	13	22	24	34	30	48	41	12	
			2	7	15	28	43	54	77	52	72	55	15	
					2	4	2	8	8	5	1	4	2	1534
		1	1	1	2	1	6	3	6	10	12	5	3	
		1	1	1	2	5	8	11	14	15	13	9	5	
						3		1	1		1	1		1535
			1			3	1	1	1		1	1		
			1			3	1	2	1		2	1		
				1				2	2		3	2	1	1536
				1	1	2	1	1	4	2	1	3	1	
				1	1	2	1	3	6	2	4	5	2	
										1				1537
										1				
	3	5	7	16	39	77	99	135	164	78	134	91	38	1538,.9
	1	1	2	13	22	44	58	90	165	130	245	190	94	
	4	6	9	29	61	121	157	225	329	208	379	281	132	
	2	5	7	3	26	65	52	57	64	48	68	49	24	154
	1	4	9	17	32	75	23	42	70	55	83	71	38	
	2	6	11	12	43	97	75	99	134	103	151	120	62	
1	1	3	2	15	24	36	59	67	73	38	40	20	2	155
1	1	5	3	6	12	11	17	41	73	27	44	23	8	
	2	8	2	18	30	48	70	84	114	65	84	43	10	
		4	1	1	9	15	21	23	21	21	34	23	8	156
		4	3	3	5	30	46	49	63	61	107	69	34	
		4	4	4	14	45	67	72	84	82	141	92	42	
	1	4	10	16	51	71	73	113	75	67	81	44	16	157
	2	6	12	15	41	51	51	95	120	93	163	103	34	
1	6	16	28	66	112	124	124	208	195	160	244	147	50	
		1	4	5	11	19	21	35	14	23	27	15	6	1570
		1	2	4	2	8	12	30	33	37	52	36	11	
		2	6	9	13	27	33	65	47	60	79	51	17	
1	3	6	11	40	52	52	78	61	44	54	29	10		1571-.9
	1	4	8	13	33	39	65	87	56	111	67	23		
1	4	10	19	53	85	91	143	148	100	165	96	33		

Todesursachen

Noch: 17. Sterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

POS.-NR. DER ICD/9	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INSGESAMT	DABON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN									
				UNTER 24 STUN- DEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN 28 TAGEN	28 TAGEN 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25
158	BOESART.NEUBILDUNG DES BAUCHFELLS U.DES RETROPERITONEALRAUMES		43 61 104										
159	BOESART.NEUB.SONST.U. MANGELH.BEZ.SITZES DER VERD.-ORG.U.D.BAUCHF.		67 105 172										
160-165	BOESART.NEUBILD.DER ATMUNGS- UND INTRA- THORAKALEN ORGANE		2950 805 3755									2 2	
160	BOESART.NEUBILD.DER NASENHOEHLEN U.-NEBEN- HOEHL.U.D.MITTELOHRES		12 7 19										
161	BOESART.NEUBILDUNG DES KEHLKOPFES		154 18 172										
162	BOESART.NEUBILD.DER LUFTROEHRE,BRONCHIEN UND LUNGE		2703 732 3435									2 2	
1620	LUFTROEHRE		7 2 9										
1622-.9	BRONCHIEN UND LUNGE		2696 730 3426									2 2	
163	BOESART.NEUBILDUNG DES RIPPENFELLS		67 37 104										
164	BOESART.NEUBILD.VON THYMUS,HERZ UND MEDIASTINUM		13 10 23										
1642,.3,	MEDIASTINUM		8 4 12										
1649													
1640,.1,	SONSTIGE SITZE		5 6 11										
1648													
165	BOESART.NEUB.SONST.UND MANGELH.BEZ.SITZES DER ATM.-U.INTRATHOR.ORG.		1 1 2										
170-175	BOESART.NEUB.D.KNOCHEN D.BINDEGEWEBES,D.HAUT U.D.BRUSTDRUESE		250 2467 2717						1 1 2	1 1 2	2 1 3	2 3 8	3 3 3
170	BOESART.NEUBILD.DER KNOCHEN UND GELENK- KNORPEL		22 19 41							1 1 2		4 1 5	1 1 1
171	BOESART.NEUBILD.DES BINDEGEWEBES U.SONST. WEICHTEILE		79 101 180						1 1 2	1 1 2		1 2 3	2 2 2
172	BOESARTIGES MELANOM DER HAUT		103 101 204										
173	SONST.BOESARTIGE NEUBILDUNGEN DER HAUT		27 33 60										
174,175	BOESART.NEUBILDUNG DER BRUSTDRUESE		19 2213 2232										
179-189	BOESART.NEUBILD.DER HARN- U.GESCHLECHTS- ORGANE		2330 1921 4251							1 1			1 1 2
179-184	BOESART.NEUBILDUNGEN DER WEIBLICHEN GESCHLECHTSORGANE		1459 1459										1 1
179	BOESART.NEUBILDUNG DER GEBÄRMUTTER, N.N.BEZ. TEIL		212 212										

Todesursachen

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															M POS.-NR. DER W ICD/9 Z
25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT	
			1	1	2	5	2	4	4	6	2	4	8	6	158
		1	1	2	3	2	3	3	12	7	13	10	6		
		1	1	2	8	4	7	7	18	9	17	18	12		
					4	3	5	5	9	7	15	11	8		159
				1	1	3	3	3	14	9	25	28	18		
				1	5	6	8	8	23	16	40	39	26		
1	4	23	49	78	224	374	489	568	483	260	262	112	23		160-165
1	4	6	22	24	53	61	80	111	149	91	116	67	19		
	8	29	71	102	277	435	569	679	632	351	378	179	42		
				1		2	2	3	1	1	2				160
				1		2	1	3	1	1	3	1			
							3	3	2	2	5	1			
		4	6	6	23	22	29	27	19	2	9	6	1		161
		4	1	1			3	2	3	6	2				
		4	7	7	23	22	32	29	22	8	11	6	1		
	4	17	41	69	191	338	449	522	449	253	246	103	21		162
	2	4	20	21	51	60	74	105	134	81	99	62	17		
	6	21	61	90	242	398	523	627	583	334	345	165	38		
			1				1	1		3	1				1620
			1				1	1		3	1	1			
											2	1			
	4	17	40	69	191	338	448	521	449	250	245	103	21		1622-..9
	2	4	20	21	51	60	74	105	134	81	98	61	17		
	6	21	60	90	242	398	522	626	583	331	343	164	38		
1		1	2	2	6	11	8	13	11	4	4	3	1		163
1	1	1	1	1	1	1	2	1	11	3	10	3	1		
	1	2	3	3	7	12	10	14	22	7	14	6	2		
		1			4	1	1	3	2		1				164
	1	1		1	1			3	3		2		1		
	1	2		1	5	1	1	6	2		3		1		
		1			3	1	1	1	1						1642,..3, 1649
	1	1			3	1	1	2	3		1				
		1		1	1			2	1		1				1640,..1, 1648
		1		1	1			1	1		1		1		
					2			3	1		2		1		
															165
									1			1			
									1			1			
6	3	7	3	9	19	29	20	45	31	19	24	10	12		170-175
10	30	43	86	99	218	249	211	270	328	231	346	218	120		
16	33	50	89	108	237	278	231	315	359	250	370	228	132		
				2	3	2	1	4		1	1	2			170
1				2	2	1	2	2	1	4	2	1			
1				2	5	3	3	6	1	5	3	3			
5		1	1	2	5	9	7	12	11	5	8	4	2		171
4	3	1	5	6	6	7	4	12	14	10	17	7	6		
9	3	2	6	2	11	16	11	24	25	15	25	11	8		
1	2	4	2	5	8	13	9	23	13	10	11	1	1		172
1	4	2	4	6	6	7	14	8	9	9	17	13	2		
	6	6	6	11	14	20	23	31	22	19	28	14	3		
		2			3	4		1	3	2	2	2	8		173
		2	1	1	1	4	3	2	2	3	4	5	7		
					4	8	3	3	5	5	6	7	15		
	1														174,175
5	23	40	76	92	203	230	188	246	302	205	306	192	105		
5	24	40	76	92	203	231	191	251	306	206	308	193	106		
2	5	4	9	21	57	88	180	260	353	312	527	384	127		179-189
6	10	21	38	47	112	134	165	209	304	202	331	239	101		
8	15	25	47	68	169	222	345	469	657	514	858	623	228		
															179-184
6	10	19	35	43	101	114	141	163	230	147	217	155	77		
6	10	19	35	43	101	114	141	163	230	147	217	155	77		
															179
	2	4	2	5	12	11	12	21	30	22	44	28	19		
	2	4	2	5	12	11	12	21	30	22	44	28	19		

Todesursachen

Noch: 17. Sterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

POS.-NR. DER ICD/9	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VOM ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN										
				UNTER 24 STUN- DEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN 28 TAGEN	28 TAGEN 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25	
180	BOESART.NEUBILDUNG DER ZERVIX UTERI		231 231											
182	BOESART.NEUBILDUNG DES CORPUS UTERI		185 185											
183	BOESART.NEUBILDUNG DES OVARIIUMS UND SONSTIGER ADNEXE		717 717											1 1
1830	EIERSTOCK		705 705											1 1
1832-.9	UEBRIGE UND NICHT NAEHER BEZ.ADNEXE		12 12											
184	BOESART.NEUBILD.SONST. U.N.N.BEZ.WEIBL. GESCHLECHTSORGANE		114 114											
185-187	BOESART.NEUBILDUNGEN DER MAENNLICHEN GESCHLECHTSORGANE		1493 1493											1 1
185	BOESART.NEUBILDUNG DER PROSTATA		1459 1459											
186	BOESART.NEUBILDUNG DES HODENS		19 19											1 1
187	BOESART.NEUBILD.DES PENIS U.SONST.MAENNL. GESCHLECHTSORGANE		15 15											
188,189	BOESART.NEUBILDUNG DER HARNORGANE		837 462 1299							1 1				
188	BOESART.NEUBILDUNG DER HARNBLASE		456 197 653											
189	BOESART.NEUBILDUNG DER NIERE SOWIE SONST.U.N. N.BEZ. HARNORGANE		381 265 646							1 1				
1890	NIERE, AUSGEN. NIERENBECKEN		333 233 566							1 1				
1891	NIERENBECKEN		1 1 2											
1892-.9	SONST.U.N.N.BEZ. HARNORGANE		47 31 78											
190-195, 199	BOESART.NEUBILDUNGEN SONSTIGER U.N.N.BEZ. SITZE		1002 1189 2191							2 1 3	4 2 6	1 2 3	1 2 3	5 4 9
190	BOESART.NEUBILDUNG DES AUGES		6 5 11											
191	BOESART.NEUBILDUNG DES GEHIRNS		301 256 557							2 1 3	3 2 5	1 1 2	1 2 3	4 2 6
192	BOESART.NEUBILD.SONST. UND N.N.BEZ. TEILE DES NERVENSYSTEMS		13 17 30							1 1		1 1		1 1
193	BOESART.NEUBILDUNG DER SCHILDDRUESE		56 94 150											
194	BOESART.NEUBILD.SONST. ENDOKRINER DRUESEN U. VERWANDTER STRUKTUREN		14 9 23								1 1			

Todesursachen

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															M POS.-NR. DER ICD/9 Z
25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT	
3	5	11	16	12	17	23	21	21	37	15	26	19	5		180
3	5	11	16	12	17	23	21	21	37	15	26	19	5		
			1	1	6	8	10	21	27	29	37	30	15		182
			1	1	6	8	10	21	27	29	37	30	15		
3	3	4	15	24	59	65	96	94	118	67	86	58	24		183
3	3	4	15	24	59	65	96	94	118	67	86	58	24		
3	3	3	15	23	58	64	94	92	118	67	83	58	23		1830
3	3	3	15	23	58	64	94	92	118	67	83	58	23		
		1		1	1	1	2	2			3		1		1832- .9
		1		1	1	1	2	2			3		1		
			1	1	7	7	2	6	18	14	24	20	14		184
			1	1	7	7	2	6	18	14	24	20	14		
1	4	2	1	3	9	35	83	149	219	205	390	296	95		185-187
1	4	2	1	3	9	35	83	149	219	205	390	296	95		
				2	8	30	82	145	214	203	387	293	95		185
				2	8	30	82	145	214	203	387	293	95		
1	4	2	1	1		2	1	1	2	1	1	1			186
1	4	2	1	1		2	1	1	2	1	1	1			
					1	3		3	3	1	2	2			187
					1	3		3	3	1	2	2			
1	1	2	8	18	48	53	97	111	134	107	137	88	32		188,189
1	1	2	3	4	11	20	24	46	74	55	114	84	24		
		4	11	22	59	73	121	157	208	162	251	172	56		
	1	1	1	9	16	10	41	61	68	68	94	58	28		188
			1	1	3	4	6	13	27	20	57	49	16		
	1	1	2	10	19	14	47	74	95	88	151	107	44		
1		1	7	9	32	43	56	50	66	39	43	30	4		189
1		2	2	3	8	16	18	33	47	35	57	35	8		
		3	9	12	40	59	74	83	113	74	100	65	12		
1		1	6	8	31	43	46	40	52	33	41	27	4		1890
1		2	2	3	8	13	17	28	42	31	51	27	8		
		3	8	11	39	56	63	68	94	64	92	54	12		
										1					1891
										1		1			
			1	1	1		10	10	14	5	2	3			1892- .9
			1	1	1	3	1	5	5	4	6	7			
						3	11	15	19	9	8	10			
9	7	10	22	31	74	141	116	141	128	102	114	69	25		190-195.
3	6	14	19	18	46	68	84	125	174	137	229	166	87		199
12	13	24	41	49	120	209	200	266	302	239	343	235	112		
						1	1	2	2						190
					2	1	1	1	1						
					2	2	2	2	3						
6	5	3	15	14	32	51	46	48	28	24	14	3	1		191
2	3	5	12	8	18	26	26	48	46	21	23	6	3		
8	8	8	27	22	50	77	72	96	74	45	37	9	4		
1		2				2	3	1	1	2		1			192
1			1		1		1	1	2	4	3	1			
		2	1		1	2	4	2	3	6	3	2			
			1		1	7	6	15	13	3	5	4	1		193
		2	2	1	4	2	7	10	20	15	18	6	7		
		2	3	1	5	9	13	25	33	18	23	10	8		
1	1				1		3	4	2			1			194
1	1					2	2			2		1			
	2				1	2	5	4	2	2	1	2			

Todesursachen

Noch: 17. Sterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

POS.-NR. DER ICD/9	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN											
				UNTER 24 STUN- DEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN 28 TAGEN	28 TAGEN 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25		
195	BOESART.NEUBILDUNG SONSTIGEN U.MANGELH. BEZ. SITZES		38 99 137												
199	BOESART.NEUBILDUNG OHNE NAEHERE BEZEICH- NUNG DES SITZES		574 709 1283												1 1 2
200-208	BOESART.NEUBILDUNGEN D.LYMPHATISCHEN U.HAE- MATOPOETISCHEN GEWEBES		896 920 1816						1 1 2	4 2 6		3 3 10	7 3 15	7 8 15	
200	LYMPHOSARKOM UND RETIKULUMZELLSARKOM		28 13 41										1 1 1	1 1 1	
201	MORBUS HODGKIN		24 38 62											1 2 3	
202	SONST.BOESART.NEUBILD. DES LYMPHATISCHEN UND HISTIOZYTAREN SYSTEMS		272 266 538										2 2 4	2 2 4	
203	MULTIPLES MYELOM UND IMMUNPROLIFERATIVE NEUBILDUNGEN		198 217 415							1 1					
204-208	LEUKAEMIE		374 386 760						1 1 2	3 2 5		3 1 7	6 1 7	3 4 7	
210-229	GUTARTIGE NEUBILDUNGEN		12 22 34		1 1			1 1 2							
220	GUTART.NEUBILDUNG DES OVARIUMS		1 1												
225	GUTART.NEUBILDUNG DES GEHIRNS U.SONST.TEILE D.NERVENSYSTEMS		4 13 17				1 1	1 1							
210-217, 221-224, 226-229	UEBRIGE GUTARTIGE NEUBILDUNGEN		8 8 16		1 1			1 1							
230-234	CARCINOMA IN SITU		1 1												
235-238	NEUBILDUNGEN UNSICHEREN VERHALTENS		43 38 81											1 1	
239	NEUBILDUNG UNBEKANNTEN CHARAKTERS		278 456 734						2 2 4	1 2 3	1 1 1	1 1 2	1 1 1		
2390	VERDAUUNGSORGANE		60 103 163												
2391	ATMUNGSORGANE		50 16 66						1 1						
2394,.5	HARN- UND GESCHLECHTSORGANE		25 23 48												
2396	GEHIRN		48 69 117						1 2 3	1 2 3	1 1 1	1 1 1	1 1 1		
2392, 2393, 2397-.9	UEBRIGE NEUBILDUNGEN UNBEK.CHARAKTERS		95 245 340									1 1			
240-279	III.ENDOKRINOPATHIEN, ERNAEHR.-U.STOFFW.- KRANKH.SOW.STOERUNG...		1046 2122 3168		1 1	2 4	1 5 6	3 8 11	3 2 5	1 1 2		1 3 4	1 1 7		
240-246	KRANKHEITEN DER SCHILDDRUESE		5 38 43									1 1			

Todesursachen

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M POS.-NR. DER W ICD/9 Z
25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90				
			1	1	3	8	3	6	6	4	3	3	1			195
			1	1	1	4	5	5	13	8	20	25	17			
				1	4	12	8	11	19	12	23	28	18			
1	1	5	5	17	37	72	54	65	76	69	92	57	22			199
1	2	7	4	8	20	33	42	61	92	87	164	127	60			
2	3	12	9	25	57	105	96	126	168	156	256	184	82			
5	11	22	16	25	60	64	96	111	151	93	140	68	15			200-208
6	12	11	14	18	33	57	63	94	135	123	189	103	45			
11	23	33	30	43	93	121	159	205	286	216	329	171	60			
		2	1	1	3	1	1	5	6	1	3	2				200
			1		1	1			3	3	1	2	1			
		2	2	1	4	2	1	5	9	4	4	4	1			
	1	5		3		1	2	1	2	2	5		1			201
	3	2	2	1	2	5	4		3	6	5	2	1			
	4	7	2	4	2	6	6	1	5	8	10	2	2			
3	4	7	6	5	20	22	27	37	44	32	43	20				202
2	3	2	4	6	13	17	19	32	32	32	64	31	5			
5	7	9	10	11	33	39	46	69	76	64	107	51	5			
	1	1	4	5	10	16	26	34	25	25	33	13	4			203
		1	1	5	8	11	12	29	51	28	40	15	16			
	1	2	5	10	18	27	38	63	76	53	73	28	20			
2	5	7	5	11	27	24	40	34	74	33	56	33	10			204-208
4	6	6	6	6	9	23	28	33	46	54	79	53	22			
6	11	13	11	17	36	47	68	67	120	87	135	86	32			
						2			1	2	4	2				210-229
	1	1	1	1			1	1	2	3	8	2				
	1	1	1	1		2	1	1	3	5	12	4				
																220
												1				
												1				
		1		1			1		1	2	3	1				225
		1		1			1		1	2	6					
											9	1				
	1		1			2			1	2	1	1				210-217, 221-224, 226-229
	1		1			2		1	2	3	3	2				
																230-234
											1					
											1					
	1	1	1		1	1	2	8	6	7	12	4				235-238
1	1				1	1	2	7	3	6	10	5	1			
1	2	1			2	1	4	15	9	13	22	9	1			
2	1		4	3	11	8	13	35	36	35	63	48	14			239
2	1		3	3	10	8	18	28	30	42	114	119	72			
4	2		7	6	21	16	31	63	66	77	177	167	86			
						2		6	8	12	19	8	5			2390
							2	5	5	7	32	33	19			
						2	2	11	13	19	51	41	24			
					4	1	1	7	8	10	7	9	2			2391
						1		1	1		6	4	3			
					4	2	1	8	9	10	13	13	5			
				1				3	4	1	10	5	1			2394, .5
				1				2	1	2	5	7	6			
				1				5	5	3	15	12	7			
1			4	2	2	1	5	7	5	6	5	5	1			2396
1			3	2	6	4	8	7	10	11	7	5				
2			7	4	8	5	13	14	15	17	12	10	1			
1	1				5	4	7	12	11	6	22	21	5			2392, 2393, 2397-.9
1	1			1	4	3	8	13	13	22	64	70	44			
2	2			1	9	7	15	25	24	28	86	91	49			
4	7	9	9	14	41	59	96	107	146	143	200	149	48			240-279
5	1	2	2	13	18	29	81	128	286	240	586	492	222			
9	8	11	11	27	59	88	177	235	432	383	786	641	270			
										1	2	1	1			240-246
							2	1	4	2	13	12	3			
							2	1	4	3	15	13	4			

Todesursachen

Noch: 17. Sterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

POS.-NR. DER ICD/9	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN										
				UNTER 24 STUN- DEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN 28 TAGEN	28 TAGEN 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25	
240,241	STRUMA SIMPLEX U.N.N. BEZ.STRUMA SOW.KNOTEN- STRUMA OHNE THYREOTOX.		1 12 13											
242	THYREOTOXIKOSE MIT ODER OHNE STRUMA		4 23 27									1 1		
244	ERWORBENE HYPOTHYREOSE		3 3											
250-259	KRANKHEITEN SONSTIGER ENDOKRINER DRUESEN		917 1933 2850						1 1					3 3 3
250	DIABETES MELLITUS		904 1916 2820											3 3 3
255	KRANKHEITEN DER NEBENNIEREN		5 5 10						1 1					
251, 252, 256-259	UEBRIGE KRANKHEITEN SONST. ENDOKRINER DRUESEN		8 12 20											
260-269	ERNAEHRUNGSMANGEL- KRANKHEITEN		4 4											
261	HUNGER-MARASMUS		1 1											
268	VITAMIN-D-MANGEL		2 2											
2682	OSTEOMALAZIE		2 2											
260, 262-267, 269	UEBRIGE ERNAEHRUNGSMANGEL- KRANKHEITEN		1 1											
270-279	SONST.STOFFWECHSEL- KRANKH.U.STOERUNGEN IM IMMUNITAETSSYSTEM		124 147 271		1 2 1	2 2 4	1 5 6	3 8 11	2 2 4	1 1 2		1 3 4		3 1 4
280-289	IV.KRANKHEITEN DES BLUTES U.D.BLUTBILDEN- DEN ORGANE		103 149 252	1 1				1 1						3 3
280-285	ANAEMIE		50 79 129		1 1			1 1						1 1
286	KOAGULOPATHIEN		4 2 6											
287	PURPURA UND ANDERE HAEMORRHAGISCHE DIATHESEN		10 8 18											
288	KRANKHEITEN DER WEISSEN BLUTKOERPER- CHEN		3 11 14											2 2
289	SONST.KRANKHEITEN DES BLUTES UND DER BLUTBILDENDEN ORGANE		36 49 85											
290-319	V.PSYCHIATRISCHE KRANKHEITEN		649 384 1033									1 1	9 7 16	41 10 51
290-299	PSYCHOSEN		166 257 423									1 1		
290	SENILE UND PRAESENILE ORGANISCHE PSYCHOSEN		28 70 98											

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															M POS.-NR. DER W ICD/9 Z
25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT	
											1	1			240,241
										1	6	3	2		
										1	7	3	2		
								1		1	1	1	1		242
							1	1	4	1	7	8	1		
									4	2	8	9	2		
							1	1				1			244
							1	1				1			
1	3	5	8	10	33	45	81	91	131	134	189	139	43		250-259
3		1	2	8	8	20	71	113	265	224	543	462	213		
4	3	6	10	18	41	65	152	204	396	358	732	601	256		
1	3	5	8	9	33	44	79	89	129	133	189	136	43		250
3		1	2	6	7	20	71	109	263	223	541	458	212		
4	3	6	10	15	40	64	150	198	392	356	730	594	255		
				1		1			1	1					255
				2				2	1						
				3		1		2	2	1					
					1		2	2	1			3			251,
					1		2	2	1	1	2	4	1		252,
								4	2	1	2	7	1		256-259
															260-269
								1			2	1			
								1			2	1			
													1		261
												1	1		
															268
								1			1				
								1			1				
															2682
								1			1				
								1			1				
															260,
											1	1			262-267,
															269
3	4	4	1	4	8	14	15	16	15	8	9	9	4		270-279
2	1	1		5	10	9	8	13	17	14	28	17	6		
5	5	5	1	9	18	23	23	29	32	22	37	26	10		
1	2	2	4	1	3	5	7	13	9	15	17	16	8		280-289
1	2		1	3	3	5	2	8	17	19	40	29	15		
2	4	2	5	4	6	10	9	21	26	34	57	45	23		
1	2			1	1	3	3	5	2	7	8	9	8		280-285
	2			1	1	2	1	4	7	6	24	18	10		
1	4		1	2	2	5	4	9	9	13	32	27	18		
			2					1				1			286
			2					1		1	1	1			
					1		1	2		1	2	3			287
1					1				3	1	1	1			
1					2		1	2	3	2	3	4			
						1		1			1				288
				1					1	3	2	2			
				1		1		1	1	3	3	2			
		2	2		1	1	3	4	7	7	6	3			289
				1	1	3	1	4	6	8	12	8	5		
		2	2	1	2	4	4	8	13	15	18	11	5		
61	56	57	48	43	48	57	52	29	39	17	31	40	20		290-319
12	10	11	13	15	15	12	13	15	18	25	67	85	56		
73	66	68	61	58	63	69	65	44	57	42	98	125	76		
	1		4	3	5	7	11	11	26	11	30	36	20		290-299
	1		2		1	2	4	8	13	22	62	85	56		
	2		6	3	6	9	15	19	39	33	92	121	76		
							2	3	4	2	9	7	1		290
								2	7	10	16	16	18		
						1	2	5	11	12	25	23	19		

Todesursachen

Noch: 17. Sterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

POS.-NR. DER ICD/9	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN									
				UNTER 24 STUN- DEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25
291	ALKOHOLPSYCHOSEN		28 10 38										
293,294	UEBRIGE ORGANISCHE PSYCHOSEN		108 168 276								1		
295	SCHIZOPHRENE PSYCHOSEN		4 4								1		
296-299	ANDERE PSYCHOSEN		2 5 7										
300-316	NEUROSEN, PERSOENLICHK. STOERUNGEN U. AND. NICHT PSYCHOT. PSYCH. STOER.		483 127 610									9 7 16	41 10 51
303	ALKOHOLABHAENGIGKEIT		270 78 348										3 3
304	MEDIKAMENTEN-/ DROGENABHAENGIGKEIT		191 37 228									9 7 16	36 10 46
320-389	VI. KRANKHEITEN DES NERVENSYSTEMS U. DER SINNESORGANE		899 1038 1937				1 6 7	1 6 7	3 2 5	5 2 7	5 1 6	4 4	9 5 14
320-326	ENTZUENDLICHE KRANKHEITEN DES ZENTRALNERVENSYSTEMS		23 23 46								1 1		1 1
320	BAKTERIELLE MENINGITIS		4 7 11										1 1
323	ENZEPHALITIS, MYELITIS UND ENZEPHALOMYELITIS		14 8 22										
321,322, 324-326	UEBRIGE ENTZUENDL. KRANKHEITEN DES ZENTRALNERVENSYSTEMS		5 8 13								1 1		
330-337	HEREDITAERE U. DEGENE- RATIVE KRANKHEITEN D. ZENTRALNERVENSYSTEM		626 801 1427				2 2	2 2				1 1	2 2
332	PARKINSON' SYNDROME		353 377 730										
335	AFFEKTIONEN DER VORDERHORNGANGLIEN- ZELLEN		63 66 129				2 2	2 2					
3352	KRANKHEITEN D. MOTORI- SCHEN NEURONS		61 63 124										
3350,.1, 3358,.9	UEBRIGE KRANKHEITEN DER VORDERHORNGANG- LIENZELLEN		2 3 5				2 2	2 2					
330,331, 333,334, 336,337	UEBRIGE HEREDITAERE U. DEGENERATIVE KRANKH. D. ZENTRALNERVENSYSTEMS		210 358 568									1 1	2 2
340-349	SONST. KRANKHEITEN DES ZENTRALNERVENSYSTEMS		222 189 411				1 1	1 1	3 2 5	3 2 5	3 1 4	1 1	2 5 7
340	ENZEPHALOMYELITIS DISSEMINATA		51 73 124				1 1	1 1					
342	HEMIPLEGIE		2 2										
343	ZEREBRALE KINDERLAEHMUNG		10 6 16						1 1 2	2 2	1 1		2 2

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M POS.-NR. W DER ICD/9 Z
25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90				
	1		4	3	3	3	4	5	2	1	1	1			291	
	1		2 6	3	1 4	1 4	4	2 7	1 3	2 3	1	1 2				
	1				2	3	5	3	19	8	20	28	19		293,294	
	1				2	3	2 7	3 6	4 23	10 18	45 65	65 93	38 57			
															295	
1 1							2 2				1 1					
						1		1 1	1 2			3 3			296-299	
61 11 72	55 9 64	57 11 68	44 11 55	40 15 55	43 14 57	50 10 60	41 9 50	18 7 25	13 5 18	6 3 9	1 5 6	4 4			300-316	
6 1 7	8 3 11	27 8 35	28 11 39	38 11 49	40 12 52	44 8 52	40 7 47	15 6 21	12 5 17	6 3 9		3 3			303	
54 10 64	46 5 51	25 1 26	13 13 4	2 2 4	1 1 1	1 1 1		1 1 1	1 1 1		1 1 2	1 1			304	
9 7 16	21 4 25	10 13 23	25 14 39	19 15 34	31 24 55	34 27 61	62 41 103	61 59 120	130 134 264	112 134 246	207 294 501	122 192 314	29 64 93		320-389	
		1	1	1	3	4		2	4	2	2	1			320-326	
			3	1	2		1	4	4	3	3	2				
		1	4	2	5	4	1	6	8	5	5	3				
			1	1		1			1		1				320	
			1	1		1	1	3 3	1 2			1				
				1	2	2		2	3	2	1	1			323	
			2	1	1	3	2		2	5	3	2	1			
		1	1		1	1			1	2	2	1			321,322, 324-326	
		1	1		1	2	1	1	1	1	2	2	1			
1 1	1 1	1 2	4 8	3 5 8	9 9 18	10 11 21	33 20 53	37 38 75	101 100 201	94 121 215	190 266 456	113 166 279	28 56 84		330-337	
						2	9	13	50	56	128	75	20		332	
					2	2	3	9	40	54	146	89	34			
					2		12	22	90	110	274	164	54			
		1	3	2	6	4	12	12	11	3	2	3	4		335	
	1 1	1 2	1 4	2 4	4 10	6 10	5 17	12 24	17 28	6 9	5 7	2 5	2 6			
		1	3	2	6	4	12	11	11	3	2	2	4		3352	
		1 2	1 4	2 4	4 10	6 10	5 17	12 23	17 28	6 9	5 7	2 4	2 6			
								1				1			3350...1, 3358...9	
	1 1							1				1				
			1	1	3	4	12	12	40	35	60	35	4		330,331, 333,334, 336,337	
			3	3	3	5	12	17	43	61	115	75	20			
			4	4	6	9	24	29	83	96	175	110	24			
9 6 15	21 2 23	8 11 19	20 7 27	15 9 24	18 12 30	18 14 32	27 17 44	18 13 31	22 27 49	14 9 23	12 21 33	7 23 30	1 7 8		340-349	
	3		8	3	3	7	8	7	5	4	3				340	
1 1	1 4	5 5	6 14	7 10	11 14	7 14	9 17	7 14	13 18	1 5	3 6	1 1				
										1	1				342	
										1	1					
2 1 3	3 3		1 1 2						1 1						343	

Todesursachen

Noch: 17. Sterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

POS.-NR. DER ICD/9	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN									
				UNTER 24 STUN- DEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25
344	SONSTIGE LAEHMUNGEN		7 9 16										
345	EPILEPSIE		105 52 157						2 1 3	1 1 1	3 3 3	1 1 1	1 2 3
341, 346-349	UEBRIGE KRANKHEITEN D. ZENTRALNERVENSYSTEMS		47 49 96							1 1 2			1 1 2
350-359	AFFEKTIONEN DES PERIPHEREN NERVEN- SYSTEMS		27 24 51				3 3	3 3		2 2	1 1	2 2	4 4
380-389	KRANKHEITEN DES OHRES UND DES WARZENFORTSATZES		1 1 2				1 1	1 1					
381-383	OTITIS MEDIA UND MASTOIDITIS		1 1 2				1 1	1 1					
390-459	VII. KRANKHEITEN DES KREISLAUFSYSTEMS		18953 25159 44112		1 1	3 3	4 4	2 5 7	4 5 6	4 2 6	1 1 1	8 5 13	11 9 20
393-398	CHRON. RHEUMATISCHE HERZKRANKHEITEN		69 196 265										
394	MITRALKLAPPENFEHLER		33 117 150										
395	AORTENKLAPPENFEHLER		3 1 4										
396	MITRAL- UND AORTENKLAPPENFEHLER		30 76 106										
393, 397, 398	UEBRIGE RHEUMATISCHE HERZKRANKHEITEN		3 2 5										
401-405	HYPERTONIE UND HOCHDRUCKKRANKHEITEN		347 735 1082										
401	ESSENTIELLE HYPERTONIE		48 78 126										
4010	BEI DER ANGABE "MALIGN"		4 4										
4019	OHNE ANGABE "MALIGN" ODER "BENIGNE"		48 74 122										
402	HYPERTENSIVE HERZKRANKHEIT		227 565 792										
4020	BEI DER ANGABE "MALIGN"		2 2										
4021	BEI DER ANGABE "BENIGNE"		1 1										
4029	OHNE ANGABE "MALIGN" ODER "BENIGNE"		227 562 789										
403	RENALE HYPERTONIE		25 30 55										
4030	BEI DER ANGABE "MALIGN"		1 1										

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															M POS.-NR. DER ICD/9
25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT	Z
				2	1		2	1		1			3	3	344
				2	1		2	2	2	1		3	3		
4	14	6	9	8	12	7	10	5	9	5	4	4	1		345
3	1	5		1		4	6	2	4	5	9	6	2		
7	15	11	9	9	12	11	16	7	13	10	13	10	3		
3	1	2	2	2	2	4	7	5	7	3	4	3			341,
1		1		1	1	3	2	3	8	3	9	13	2		346-349
4	1	3	2	3	3	7	9	8	15	6	13	16	2		
					1	2	2	4	3	2	3	1			350-359
	1	1			1	2	3	4	3		4	1	1		
	1	1			2	4	5	8	6	2	7	2	1		
															380-389
										1					
										1					381-383
										1					
21	44	94	190	261	600	1064	1479	2011	2650	2230	3978	2918	1383		390-459
18	25	41	70	84	178	323	478	1030	2267	2794	6591	6748	4491		
39	69	135	260	345	778	1387	1957	3041	4917	5024	10569	9666	5874		
	1			2	3	4	7	9	12	7	12	9	3		393-398
	1			1	3	7	9	19	32	24	54	37	10		
				3	6	11	16	28	44	31	66	46	13		
				2	2	2	2	4	4	3	5	7	2		394
				1	2	6	6	14	20	13	34	15	6		
				3	4	8	8	18	24	16	39	22	8		
							1	1		1					395
							1	1		2					
	1			1	1	1	4	4	7	3	6	2	1		396
	1			1	2	2	7	9	12	9	20	21	4		
						1			1		1				393,
						1			1	1	1	1			397,398
	1	2	2	7	9	17	29	29	35	41	69	78	28		401-405
	1	1	3	2	1	7	21	31	56	83	178	210	142		
	1	3	5	9	10	24	50	60	91	124	247	288	170		
			1	2	5	5	9	6	7	3	5	4	1		401
			1			2	4	7	5	12	10	21	16		
			2	2	5	7	13	13	12	15	15	25	17		
							1			1	1	1			4010
							1			1	1	1			
			1	2	5	5	9	6	7	3	5	4	1		4019
			1			2	3	7	5	11	9	20	16		
			2	2	5	7	12	13	12	14	14	24	17		
		2		5	3	9	16	16	20	30	51	52	23		402
	1			2		4	14	19	45	56	141	171	112		
	3			7	3	13	30	35	65	86	192	223	135		
															4020
									1	1					
									1	1					4021
								1							
			2	5	3	9	16	16	20	30	51	52	23		4029
	1			2		4	14	18	44	55	141	171	112		
	3			7	3	13	30	34	64	85	192	223	135		
						3		3	3	2	4	8	2		403
			1		1			2	3	7	7	5	4		
			1		1	3		5	6	9	11	13	6		
															4030
										1					
										1					

Todesursachen

Noch: 17. Sterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

POS.-NR. DER ICD/9	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN									
				UNTER 24 STUN- DEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN 28 TAGEN	28 TAGEN 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25
4039	OHNE ANGABE "MALIGN" ODER "BENIGNE"		25 29 54										
404	HYPERTONIE MIT HERZ- UND NIERENKRANKHEIT		47 62 109										
4040	BEI DER ANGABE "MALIGN"		1 1										
4049	OHNE ANGABE "MALIGN" ODER "BENIGNE"		47 61 108										
410-414	ISCHAEMISCHE HERZKRANKHEITEN		8901 8730 17631										
410	AKUTER MYOKARDINFARKT		5799 4506 10305										
411	SONST. AKUTE O. SUBAKUTE FORMEN VON ISCHAEMI- SCHEN HERZKRANKHEITEN		92 133 225										
413	ANGINA PECTORIS		26 28 54										
414	SONST. FORMEN VON CHRON. ISCHAEMISCHEN HERZKRANKHEITEN		2984 4063 7047										
415-417	KRANKHEITEN DES LUNGENKREISLAUFS		446 548 994						2 1 3			1 1 1	
415	AKUTE PULMONALE HERZKRANKHEIT		279 424 703						1 1				
4150	AKUTES COR PULMONALE		2 4 6						1 1				
4151	LUNGENEMBOLIE		277 420 697										
416,417	UEBRIGE PULMONALE HERZKRANKHEITEN		167 124 291						1 1 2			1 1 1	
420-429	SONSTIGE FORMEN VON HERZKRANKHEITEN		3433 5563 8996				2 2 2	2 2 2		2 4 4	1 1 1	3 3 6	7 5 12
420-422	AKUTE PERIKARDITIS, AKU- TE U. SUBAKUTE ENDOKAR- DITIS, AKUTE MYOKARDIT.		14 14 28							1 1 1			1 1 2
423	SONSTIGE KRANKHEITEN DES PERIKARDS		1 3 4										
424	SONSTIGE KRANKHEITEN DES ENDOKARDS		301 427 728				1 1 1	1 1 1				1 2 3	
425	MYOKARDIOPATHIE		522 300 822				1 1 1	1 1 1			1 1 1	1 1 1	
426	STOERUNGEN IM ERRE- GUNGSL EITUNGSSYSTEM DES HERZENS		27 31 58										1 1
4261	SONST. U. N. N. BEZ. ATRIOVENTRIKULAERER BLOCK		19 18 37										
4262, .3	LINKSSCHENKELBLOCK		1 1										

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M POS.-NR. DER W ICD/9 Z
25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90				
			1 1		1 1	3 3		3 2 5	3 3 6	2 6 8	4 7 11	8 5 13	2 4 6			4039
	1 1		1 1 2		1 1		4 3 7	4 3 7	5 3 8	6 8 14	9 20 29	14 13 27	2 10 12			404
									1 1							4040
	1 1		1 1 2		1 1		4 3 7	4 3 7	5 2 7	6 8 14	9 20 29	14 13 27	2 10 12			4049
5 3 8	15 6 21	44 4 48	93 15 108	164 23 187	338 74 412	631 133 764	868 214 1082	1164 475 1639	1396 958 2354	1053 1135 2188	1699 2395 4094	1036 2107 3143	395 1188 1583			410-414
5 2 7	13 6 19	41 2 43	83 15 98	136 19 155	271 63 334	505 96 601	661 154 815	867 326 1193	950 618 1568	675 703 1378	971 1200 2171	477 877 1354	144 425 569			410
			1 1		3 1 4	2 1 3	9 1 10	7 2 9	10 7 17	12 12 24	18 37 55	22 41 63	8 31 39			411
						1 1	2 2	6 1 7	7 2 9	5 2 7	4 12 16	3 4 7	1 4 5			413
1 1	2 2	3 2 5	9 4 9	28 4 32	64 10 74	124 35 159	198 57 255	284 146 430	429 331 760	361 418 779	706 1146 1852	534 1185 1719	242 728 970			414
2 2	4 3 7	1 9 10	5 4 9	4 7 11	19 8 27	33 11 44	41 28 69	58 25 83	63 63 126	55 79 134	88 133 221	45 107 152	27 67 94			415-417
2 2	4 3 7	1 9 10	5 3 8	4 7 11	16 8 24	21 9 30	23 18 46	35 18 53	39 48 87	32 57 89	52 110 162	24 77 101	22 50 72			415
				1 1			2 2			1 1			1 1			4150
2 2	4 3 7	1 9 10	5 3 8	4 6 10	16 8 24	21 9 30	23 21 44	35 18 53	39 48 87	31 57 88	52 110 162	24 77 101	22 49 71			4151
			1 1		3 3	12 2 14	18 5 23	23 7 30	24 15 39	23 22 45	36 23 59	21 30 51	5 17 22			416,417
12 5 17	15 4 19	24 10 34	46 19 65	41 21 62	104 33 137	173 58 231	229 68 297	277 165 442	383 402 785	335 494 829	676 1281 1957	657 1621 2278	446 1369 1815			420-429
3 3		1 1	1 1	2 2			1 1 2		3 3 6	2 3 5	1 1 1	1 1 2	1 1 2			420-422
							1 1		1 1		1 1	1 1				423
2 1 3	2 1 3	4 4	7 3 10	3 3 6	12 2 14	10 9 19	34 11 45	37 27 64	60 63 123	41 63 104	50 121 171	28 79 107	13 35 48			424
3 3	4 4	6 1 7	16 1 17	20 1 21	34 10 44	73 13 86	89 18 107	75 26 101	61 40 101	43 39 82	45 55 100	35 68 103	14 28 42			425
1 1			1 1		2 2	2 2	2 2	1 1	2 4 6		6 9 15	3 8 11	6 3 9			426
			1 1		1 1	2 1 3	1 1 1	1 1 2	2 3 5		4 5 9	2 5 7	5 1 6			4261
							1 1									4262, .3

Todesursachen

Noch: 17. Sterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

POS.-NR. DER ICD/9	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN									
				UNTER 24 STUN- DEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN 28 TAGEN	28 TAGEN 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25
4264	RECHTSSCHENKELBLOCK		1 1 2										1 1
4266	SONSTIGER HERZBLOCK		1 1										
4267-.9	UEBRIGE STÖRUNGEN IM ERREGUNGSLEITUNGS- SYSTEM DES HERZENS		5 12 17										
427	HERZRHYTHMUS- STÖRUNGEN		551 800 1351						1 1	1 1		1 1 2	1 1 2
428	HERZINSUFFIZIENZ		1701 3570 5271						1 1	1 1			1 1 2
4280	STAUUNGSINSUFFIZIENZ		378 810 1188										
4281	LINKSHERZINSUFFIZIENZ		386 694 1080										
4289	N.N.BEZ. HERZINSUFFIZIENZ		937 2066 3003						1 1	1 1			1 1 2
429	MANGELHAFTE BESCHREI- BUNGEN UND KOMPLIKAT. VON HERZKRANKHEITEN		316 418 734										2 1 3
430-438	KRANKHEITEN DES ZEREBROVASKULÄREN SYSTEMS		4500 7500 12000							1 1 2		4 2 6	4 1 5
430	SUBARACHNOIDAL- BLUTUNG		111 148 259									2 2	1 1
431,432	INTRAZEREBR.HAEMORRHA- GIE U.SONST.U.N.N.BEZ. INTRAKRAN.BLUTUNGEN		572 630 1202							1 1		3 3	2 2
433,434	VERSCHLUSS U.STENOSE DER PRAEZEREBRALEN U. ZEREBRALEN ARTERIEN		399 452 851							1 1		1 1	1 1 2
435	ZEREBRALE ISCHAEMISCHE ATTACKEN		24 36 60										
436	AKUTE ABER MANGELH. BEZ. HIRNGEFAESS- KRANKHEITEN		2836 5054 7890										
437	SONST.U.MANGELH.BEZ. HIRNGEFAESSKRANKHEITEN		452 1015 1467										
4370	ZEREBRALE ARTERIOSKLEROSE		150 368 518										
4371	SONST. GENERALISIERTE ISCHAEMISCHE HIRNGE- FAESSKRANKHEITEN		43 69 112										
4372-.9	UEBRIGE MANGELHAFT BEZ.HIRNGEFAESS- KRANKHEITEN		259 578 837										
438	SPAETFOLGEN VON HIRNGEFAESS- KRANKHEITEN		106 165 271										
440-448	KRANKHEITEN DER ARTERIEN,ARTERIOLEN U. KAPILLAREN		965 1384 2349							1 1			2 2
440	ARTERIOSKLEROSE		384 895 1279										

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M POS.-NR. DER ICD/9 Z
25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90				
												1			4264	
												1				
												1			4266	
												1				
1					1						1	1	1		4267-..9	
1					1	1			1	2	3	3	2			
											4	4	3			
2	5	8	12	6	30	36	45	50	53	53	107	96	45		427	
1		3	5	11	10	18	11	39	75	89	206	204	125			
3	5	11	17	17	40	54	56	89	128	142	313	300	170			
1	1	6	2	3	14	27	40	81	168	170	418	449	320		428	
	2		3	1	4	8	20	50	178	267	800	1154	1080			
1	3	6	5	4	18	35	60	131	346	437	1218	1603	1400			
		3			1	8	6	20	41	36	99	101	63		4280	
				1		2	5	11	31	60	201	288	211			
		3		1	1	10	11	31	72	96	300	389	274			
1	1	1	1	1	2	3	5	20	44	54	92	94	67		4281	
	1		1		1		4	16	43	60	143	220	205			
1	2	1	2	1	3	3	9	36	87	114	235	314	272			
		2	1	2	11	16	29	41	83	80	227	254	190		4289	
	1		2		3	6	11	23	104	147	456	646	664			
	1	2	3	2	14	22	40	64	187	227	683	900	854			
3	3	4	7	7	12	25	17	33	36	26	49	45	47		429	
	1	1	7	5	7	8	7	22	38	29	89	106	97			
3	4	5	14	12	19	33	24	55	74	55	138	151	144			
3	7	16	37	35	98	154	227	353	578	594	1160	866	363		430-438	
5	11	10	21	22	47	76	107	248	624	805	2126	2133	1261			
8	18	26	58	57	145	230	334	601	1202	1399	3286	2999	1624			
1	2	3	6	8	17	6	8	19	10	7	11	10	2		430	
1	3	2	8	7	12	12	8	22	21	16	19	8	7			
2	5	5	14	15	29	18	16	41	31	23	30	18	9			
1	3	9	17	10	48	60	65	84	83	59	84	35	9		431,432	
3	6	5	9	8	20	29	40	53	87	91	151	97	30			
4	9	14	26	18	68	89	105	137	170	150	235	132	39			
1		2	6	7	13	23	38	43	63	49	86	49	16		433,434	
	1	2	1	4	4	9	16	24	69	52	119	106	44			
1	1	4	7	11	17	32	54	67	132	101	205	155	60			
							1	1	1	3	10	7	1		435	
										1	14	12	8			
							1	1	2	4	24	19	9			
	1	2	7	10	16	59	104	185	375	403	817	613	244		436	
1	1		3	3	10	26	42	138	408	578	1535	1502	807			
1	2	2	10	13	26	85	146	323	783	981	2352	2115	1051			
	1				3	4	7	15	34	55	125	127	81		437	
					1	1	1	10	27	51	246	351	328			
	1				4	4	8	25	61	106	371	478	409			
						1		2	7	17	41	51	31		4370	
								2	6	21	86	126	127			
						1		4	13	38	127	177	158			
						1	2	3	7	6	12	8	4		4371	
							1	2	5	6	22	18	15			
						1	3	5	12	12	34	26	19			
	1				3	2	5	10	20	32	72	68	46		4372-..9	
					1			6	16	24	138	207	186			
	1				4	2	5	16	36	56	210	275	232			
			1		1	2	4	6	12	18	27	25	10		438	
		1			1			1	11	16	42	57	37			
		1	1			2	4	7	23	34	69	82	47			
1	1	1	5	4	14	37	49	88	140	110	202	205	108		440-448	
		2	5	1	5	11	13	35	72	111	326	413	387			
1	1	3	10	5	19	48	62	123	212	221	528	618	495			
			1		2	6	16	19	25	30	87	128	70		440	
						2	4	14	27	52	206	283	307			
			1		2	8	20	33	52	82	293	411	377			

Todesursachen

Noch: 17. Sterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

POS.-NR. DER ICD/9	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN												
				UNTER 24 STUN- DEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN 28 TAGEN	28 TAGEN 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25			
441	AORTENANEURYSMA		269 124 393												2 2	
444	ARTERIELLE EMBOLIE U. THROMBOSE		301 338 639													
442,443, 446-448	UEBRIGE KRANKHEITEN DER ARTERIEN,ARTERI- OLEN U.KAPILLAREN		11 27 38							1						
451-459	KRANKH.D.VENEN,LYMPH- GEF.SOW.SONST.KRANKH. DES KREISLAUFSYSTEMS		292 503 795			1 1	1 1	2 2								
460-519	VIII.KRANKHEITEN DER ATMUNGSORGANE		3527 3428 6955	1 1			5 1 6	6 1 7	6 7 13	3 3 3	1 1 2	3 3 6	5 1 6			
460-466	AKUTE INFESTIONEN DER ATMUNGSORGANE		20 28 48				1 1 1	1 1 3	1 2 3						1 1	
465	AKUTE INFESTION DER OB.LUFTWEGE AN MEHRE- REN U.N.N.BEZ.STELLEN		6 13 19						1 1 2							
466	AKUTE BRONCHITIS UND BRONCHIOLITIS		10 12 22													
460-464	UEBRIGE AKUTE INFESTIONEN DER ATMUNGSORGANE		4 3 7				1 1	1 1	1 1						1 1	
470-478	SONSTIGE KRANKHEITEN DER OBEREN LUFTWEGE		1 2 3													
480-487	PNEUMONIE UND GRIPPE		1319 1945 3264	1 1			2 1 3	3 1 4	4 4 8	2 2		2 2 4	1 1 2			
480-486	PNEUMONIE		1277 1854 3131	1 1			1 1 2	2 1 3	3 3 6	2 2		1 2 3	1 1 2			
480	VIRUSPNEUMONIE		6 10 16				1 1	1 1		1 1						
481	PNEUMOKOKKENPNEUMONIE		11 9 20													
482,483	PNEUMONIE DURCH SONSTIGE ERREGER		16 9 25													
485	BRONCHOPNEUMONIE DURCH N.N.BEZ. ERREGER		223 325 548						1 1							
486	PNEUMONIE DURCH N.N.BEZ. ERREGER		1021 1501 2522	1 1				1 1 2	2 3 5	1 1		1 2 3	1 1 2			
487	GRIPPE		42 91 133				1 1	1 1	1 1 2			1 1				
4870	GRIPPE MIT PNEUMONIE		39 79 118						1 1			1 1				
4871-.8	GRIPPE MIT BETEILIGUNG ANDERER ORGANE		3 12 15				1 1	1 1	1 1							
490-496	CHRON. OBSTRUKTIVE LUNGENKRANKHEITEN UND VERWANDTE AFFEKTIONEN		1919 1175 3094				1 1	1 1	1 2	1 1	1 2	1 2	3 3			
490-493	N.N.BEZ.U.CHRONISCHE BRONCHITIS, EMPHYSEM UND ASTHMA		1314 910 2224				1 1	1 1	1 2	1 1	1 2	1 2	3 3			

Todesursachen

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M POS.-NR. DER W ICD/9 Z
25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90				
1		1	3	2	5	14	16	37	65	41	54	26	5			441
1		2	1	1	3	2	3	8	20	16	33	23	9			
1		3	4	3	8	16	19	45	85	57	87	49	14			
	1		1	2	7	16	17	31	49	38	56	51	32			444
	1		2	1	1	3	3	12	23	41	82	102	69			
			3	2	8	19	20	43	72	79	138	153	101			
			2		1	1		1	1	1	5		1			442, 443,
			2		1	4	3	1	2	2	5	5	2			446-448
						5	3	2	3	3	10	5	3			
1		6	2	4	15	15	29	33	43	35	72	22	13			451-459
2	1	5	3	7	7	20	18	32	60	63	98	120	67			
3	1	11	5	11	22	35	47	65	103	98	170	142	80			
10	12	14	16	31	69	131	208	343	498	418	746	660	347			460-519
2	4	2	10	17	34	47	72	147	267	312	825	914	762			
12	16	16	26	48	103	178	280	490	765	730	1571	1574	1109			
	1	1				4		1	1	2	4	2	1			460-466
	1	1					2	2		1	8	6	7			
						4	2	3	1	3	12	8	8			
						1		1	1		2					465
						1		1		1	6	3	1			
		1			2			2	1	1	8	3	1			466
		1			2	1				2	2	2	1			
					2	1				2	2	3	6			
	1					1					4	5	7			460-464
	1					1	1	1								
								1				1	1			470-478
												1	1			
5	7	6	10	12	24	38	52	83	112	137	309	317	195			480-487
1	3	2	3	5	7	12	17	40	91	137	465	610	544			
6	10	8	13	17	31	50	69	123	203	274	774	927	739			
5	7	5	10	10	24	36	50	82	111	135	298	308	187			480-486
1	3	2	3	5	7	11	16	38	89	130	447	573	522			
6	10	7	13	15	31	47	66	120	200	265	745	881	709			
		1									1	1	1			480
		1								1	4	1	4			
										1	5	2	5			
		1	1	1		1	1		3	3		3				481
		1	2	1		1	1		3	4	2	2	5			
1			1		1	2	1	3	1	2	4	1				482, 483
1			1		1	2	1	3	3	4	2	8	2			
	1	1	2	2	2	8	9	12	16	18	48	64	40			485
	1	1	2	2	3	1	1	6	12	23	91	99	90			
											41	139	130			
4	7	3	5	8	22	26	40	67	91	112	245	239	146			486
1	2	2	2	4	5	9	14	32	74	105	346	470	428			
5	9	5	7	12	27	35	54	99	165	217	591	709	574			
		1		2		2	2	1	1	2	11	9	8			487
						1	1	2	2	7	18	37	22			
		1		2		3	3	3	3	9	29	46	30			
		1		2		2	2		1	2	11	8	8			4870
		1						2	2	7	15	34	19			
				2		2	2	2	3	9	26	42	27			
								1				1				4871- . 8
						1	1				3	3	3			
						1	1	1			3	4	3			
4	2	4	4	17	35	74	136	231	341	249	379	307	128			490-496
1	1		7	8	19	29	47	86	148	150	286	234	156			
5	3	4	11	25	54	103	183	317	489	399	665	541	284			
4	2	3	3	11	26	48	78	147	211	162	267	239	105			490-493
1	1		7	6	14	25	32	63	109	106	221	185	137			
5	3	3	10	17	40	73	110	210	320	268	488	424	242			

Todesursachen

Noch: 17. Sterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

POS.-NR. DER ICD/9	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN										
				UNTER 24 STUN- DEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN 28 TAGEN	28 TAGEN 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25	
490,491	N.N.BEZ.U.CHRONISCHE BRONCHITIS		657 393 1050							1		1	1	
492	EMPHYSEM		267 147 414							1		1	1	
493	ASTHMA		390 370 760				1	1		1	1	1	1	3
494-496	UEBRIGE OBSTRUKTIVE KRANKHEITEN DER LUNGE		605 265 870				1	1	1	1	1	1	1	3
494	BRONCHIEKTASIE		4 3 7											
500-508	PNEUMOKONIOSEN UND LUNGENKRANKH.DURCH AEUSSERE WIRKSTOFFE		86 69 155				1	1						
502	PNEUMOKONIOSE DURCH SONST.KIESELSAEUREN O.KIESELSAURE SALZE		17 17											
500,501, 503-508	UEBRIGE STAUBLUNGEN- KRANKH.U.LUNGENKRANKH. D.AEUSSERE WIRKSTOFFE		69 69 138				1	1						
510-519	SONSTIGE KRANKHEITEN DER ATMUNGSORGANE		182 209 391											
510	PLEURAEMPYEM		11 10 21											
511	PLEURITIS		4 10 14											
513	LUNGEN- UND MEDIASTINALABSZESS		3 2 5											
514	STAUNUNG UND HYPOSTASE DER LUNGEN		65 96 161											
512, 515-519	UEBRIGE KRANKHEITEN DER ATMUNGSORGANE		99 91 190											
520-579	IX.KRANKHEITEN DER VERDAUUNGSORGANE		2510 2348 4858		1 1		2 1 3	2 2 4	1 1 1	1 1 1	2 1 3			5 5
520-529	KRANKH.D.MUNDHOEHLE, SPEICHELDRUESEN UND DER KIEFER		3 1 4											
530-537	KRANKH.D.SPEISEROEHRE, DES MAGENS UND DES ZWOELFFINGERDARMES		247 319 566											
530	KRANKHEITEN DER SPEISEROEHRE		11 10 21											
531	MAGENGESCHWUER		136 183 319											
532	ULCUS DUODENI		57 84 141											
533	ULCUS PEPTICUM OHNE ANGABE D.SITZES		14 20 34											
535	GASTRITIS UND DUODENITIS		20 8 28											

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															M POS.-NR. DER ICD/9 Z
25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT	
3		1		1	9	20	24	68	96	79	138	144	71		490, 491
3		1	2	2	2	4	9	21	37	36	107	94	79		
			2	3	11	24	33	89	133	115	245	238	150		
	1			2	3	4	13	30	44	36	54	55	25		492
	1		1	2	2	2	1	7	12	21	43	31	27		
			1	2	5	6	14	37	56	57	97	86	52		
1	1	2	3	8	14	24	41	49	71	47	75	40	9		493
1	1		4	4	10	19	22	35	60	49	71	60	31		
2	2	2	7	12	24	43	63	84	131	96	146	100	40		
		1	1	6	9	26	58	84	130	87	112	68	23		494-496
				2	5	4	15	23	39	44	65	49	19		
		1	1	8	14	30	73	107	169	131	177	117	42		
									1	2		1			494
									1	1		2			
										3		3			
					2	6	6	15	15	8	14	11	8		500-508
					3	1	1	2	4	7	17	15	19		
					5	7	7	17	19	15	31	26	27		
						1	2	5	4	2	2	1			502
						1	2	5	4	2	2	1			
					2	5	4	10	11	6	12	10	8		500, 501, 503-508
					3	1	1	2	4	7	17	15	19		
					5	6	5	12	15	13	29	25	27		
1	2	3	2	2	8	9	14	12	29	22	40	23	15		510-519
1	2	3	2	4	5	5	5	17	24	17	49	48	35		
				6	13	14	19	29	53	39	89	71	50		
	1		1		3		1			1	2	2			510
	1		1			1	2		2	1	3	1			
					3	1	3		2	2	5	3			
										2	1		1		511
					1				3			4	2		
					1				3	2	1	4	3		
		1						1		1					513
		1						2					1		
			1							1					
		1	1		3	2	4	2	8	6	17	14	7		514
				1				2	8	5	24	31	25		
		1	1	1	3	2	4	4	16	11	41	45	32		
1	1	1		2	2	7	9	9	21	12	20	7	7		512, 515-519
1	1	1		3	4	4	3	14	11	11	22	12	7		
				5	6	11	12	23	32	23	42	19	14		
5	17	49	103	133	217	333	320	311	275	178	279	188	92		520-579
3	8	22	45	54	86	103	120	162	246	223	507	488	277		
8	25	71	148	187	303	436	440	473	521	401	786	676	369		
								1			1	1			520-529
		1													
		1						1			1	1			
1	2	1	4	6	10	19	17	22	27	28	49	39	22		530-537
1				1	4	7	7	15	30	29	82	90	53		
2	2	1	4	7	14	26	24	37	57	57	131	129	75		
					1	1	1	1	1	2	1	1	2		530
										1	1	3	1		
					1	1	1	1	2	3	4	5	3		
	1	1	2	3	6	5	13	9	17	17	30	22	10		531
1	1	1		1	4	7	3	7	16	17	45	50	32		
				2	10	12	16	16	33	34	75	72	42		
			1	1	2	6	2	4	7	5	10	12	7		532
							3	6	8	5	26	24	12		
			1	1	2	6	5	10	15	10	36	36	19		
1						2		5	1		2		3		533
1							1	2	2	5	3	4	3		
					2		1	7	3	5	5	4	6		
	1		1	2	1	4		2	1	1	4	3			535
									1		2	3	2		
	1		1	2	1	4		2	2	1	6	6	2		

Todesursachen

Noch: 17. Sterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

POS.-NR. DER ICD/9	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN									
				UNTER 24 STUN- DEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN 28 TAGEN	28 TAGEN 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25
534, 536, 537	UEBRIGE KRANKHEITEN DES MAGENS UND DES ZWOELFFINGERDARMES		9 14 23										
540-543	APPENDIZITIS		11 8 19						1 1				
540	AKUTE APPENDIZITIS		10 6 16						1 1				
5400	MIT GENERALISIRTER PERITONITIS		10 5 15						1 1				
5401	MIT PERITONEALEM ABSZESS		1 1										
541, 542	APPENDIZITIS O.N.A. U. SONST. APPENDIZITIS		1 2 3										
550-553	EINGEWEIDEBRUECHE		18 42 60		1 1			1 1					
550	LEISTENBRUCH		9 6 15										
5500	LEISTENBRUCH MIT GANGRAEN		1 1 2										
5501	LEISTENBRUCH MIT VERSCHLUSS O. ANGABE EINER GANGRAEN		4 5 9										
5509	LEISTENBRUCH O. ANGABE VON VERSCHLUSS ODER GANGRAEN		4 4										
551	SONST. EINGEWEIDE- BRUECHE MIT GANGRAEN		2 2										
552	SONST. EINGEWEIDE- BRUECHE M. EINKLEMMUNG, O. ANG. EINER GANGRAEN		4 23 27										
553	SONST. EINGEWEIDEBRUE- CHE O. ANG. EINER EIN- KLEMMUNG ODER GANGRAEN		5 11 16		1 1			1 1					
555-558	NICHTINFEKTIOESE ENTERITIS UND KOLITIS		238 492 730			2 2	2 2	2 2		1 1	1 1		1 1
555, 556	REGIONALE ENTERITIS UND IDIOPATHISCHE PROKTOKOLITIS		17 22 39								1 1		1 1
557	VASKULAERE INSUFFIZIENZ DES DARMES		172 379 551										
558	SONST. NICHTINFEKTIOESE GASTROENTERITIS UND KOLITIS		49 91 140			2 2	2 2	2 2		1 1			
560-569	SONST. KRANKHEITEN DES DARMES UND BAUCHFELLS		203 327 530								1 1		
560	DARMVERSCHLUSS O. ANG. EINES EINGEWEIDE- BRUCHS		110 180 290										
5601	PARALYTISCHER ILEUS		88 145 233										
5602	VOLVULUS		2 2										

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M POS.-NR. DER W ICD/9 Z
25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90				
						1	1	1		3	2	1				534, 536,537
						1	1	1	2	1	3	5	3			
						2	2	2	2	4	5	6	3			
						2	2	1	1	1	3	2	1			540-543
						2	2	3	1	3	3	3	1			
						2	2	2		2		1				540
						2	2	1	1	1	2	1	1			
						2	2	3	1	3	2	1	1			5400
						2	2	1	1	2	2	1	1			
						2	2	3	1	2	2	1	1			5401
										1						
										1						541,542
											1	1				
						1	2	1		2	5	1	6			550-553
						1	1	1	2	3	9	15	7			
						2	2	2	2	3	14	16	13			
						2				2	1	1	3			550
						2	1			2	2	3	4			
							1									5500
							1									
							1			1	1		1			5501
							1			1	2	3	1			
							1			1		1	1			5509
							1			1		1	1			
									1		1					551
									1		1					
						1		1			2	7	4			552
						1	1	2	2	3	4	7	4			
						2	1	2	2	3	6	7	4			
											2		3			553
											2	5	3			
											2	5	3			
											4	5	6			
1	1	2	3	12	9	19	21	32	29	45	44	17				555-558
1	1	2	4	6	2	6	19	48	62	147	126	73				
		2		18	11	25	40	80	91	192	170	90				
1				2	1	2	3	2		1	1	1				555,556
1		2		2	1	2	1	5	2	4	4					
1		2		4	2	4	4	7	2	5	5	1				
		1		2	7	7	10	27	23	36	32	14				557
		1		1	2	1	2	16	35	53	116	101	52			
		1		3	9	8	12	29	62	76	152	133	66			
				1	3	1	7	5	3	6	8	11	2			558
				2	2	2	2	8	7	27	21	21	21			
				1	5	1	9	7	11	13	35	32	23			
1	1	1	2	7	10	18	29	18	23	45	28	20				560-569
1	1	2	3	3	2	7	18	26	40	88	82	58				
		3		10	12	25	47	44	63	133	110	78				
				1	4	3	12	13	10	27	19	12				560
		1		1	1	4	4	3	19	54	49	45				
		1		1	5	3	16	17	13	28	81	68	57			
				1	4	3	9	9	9	6	24	15	8			5601
		1		1	1	3	3	2	13	46	40	36				
		1		1	5	3	12	12	11	19	70	55	44			
																5602
											2					
											2					

Todesursachen

Noch: 17. Sterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

POS.-NR. DER ICD/9	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN											
				UNTER 24 STUN- DEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN 28 TAGEN	28 TAGEN 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25		
				UNTER 24 STUN- DEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN 28 TAGEN	28 TAGEN 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25		
5600, SONST. ARTEN VON DARM- 5603-.9 VERSCHLUSS, U. DARMVER- SCHLUSS N.N.BEZ.			22 33 55												
562 DARMDIVERTIKEL			41 75 116												
567 PERITONITIS			23 23 46												
564-566, UEBRIGE KRANKHEITEN 568,569 DES DARMS UND DES BAUCHFELLS			29 49 78								1				
570-579 SONST. KRANKHEITEN DER VERDAUUNGSORGANE			1790 1159 2949				1 1	1 1			1 1				4 4
570 AKUTE UND SUBAKUTE GELBE LEBERATROPHIE			5 3 8												
571 CHRONISCHE LEBER- KRANKHEIT UND -ZIRRHOSE			1438 717 2155								1 1				3 3
5712 ALKOHOLISCHE LEBER- ZIRRHOSE			671 257 928												3 3
5715 LEBERZIRRHOSE OHNE ANGABE VON ALKOHOL			695 394 1089								1 1				
5710,.1, SONST. U. N.N.BEZ. CHRON. .3,.4, KRANKHEITEN D. LEBER 5716-.9			72 66 138												
572 LEBERABSZESS U. FOLGEN VON CHRONISCHER LEBERKRANKHEIT			33 19 52												
573 SONST. AFFEKTIONEN DER LEBER			25 28 53				1 1	1 1							
574 CHOLELITHIASIS			28 67 95												
575 SONST. AFFEKTIONEN DER GALLENBLASE			26 40 66												
5750,.1 CHOLEZYSTITIS OHNE ANGABE VON STEINEN			19 24 43												
5752-.9 UEBRIGE KRANKHEITEN DER GALLENBLASE			7 16 23												
576 SONST. AFFEKTIONEN DES GALLENSYSTEMS			8 19 27												
5761 CHOLANGITIS			5 8 13												
5760, UEBRIGE AFFEKTIONEN 5762-.9 DES GALLENSYSTEMS			3 11 14												
577 KRANKHEITEN DER BAUCHSPEICHELDRUESE			90 68 158												1 1
578 MAGEN-DARM-BLUTUNG			137 196 333												
579 INTESTINALE MALABSORPTION			2 2												

Todesursachen

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														M POS.-NR. DER ICD/9 Z	
25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT	
							3 1 4	4 1 5	1 1 2	3 6 9	3 6 9	4 9 13	4 9 13		5600, 5603-..9
	1 1	1 1			1 1	1 2	3 5	4 6 10	4 12 16	6 7 13	10 17 27	5 21 26	6 8 14		562
			1 1		2 4	3 3	1 1	6 5 11	1 3 4	4 3 7	1 4 5	2 4 6	2 2 4		567
				1 1		3 4	2 3	6 3 9	3 8 11	4 11 15	7 13 20	2 8 10	3 3		564-566, 568,569
4 2 6	15 6 21	46 21 67	96 43 139	122 52 174	187 72 259	291 92 383	263 99 362	236 107 343	198 138 336	94 88 182	134 178 312	73 174 247	27 85 112		570-579
				1 1	1 1		2 2	1 1		1 1	2 2				570
1 1 2	13 6 19	36 20 56	84 37 121	104 47 151	166 68 234	265 81 346	235 84 319	193 89 282	155 87 242	60 47 107	84 78 162	31 59 90	8 12 20		571
	8 2 10	22 17 39	54 15 69	62 34 96	90 28 118	140 38 178	115 40 155	80 36 116	49 22 71	24 8 32	17 10 27	5 7 12	2 2		5712
1 1	4 4 8	8 3 11	27 18 45	35 12 47	66 31 97	118 37 155	108 38 146	107 44 151	96 56 152	34 33 67	65 57 122	21 49 70	6 10 16		5715
1 1	1 1	6 6	3 4 7	7 1 8	10 9 19	7 6 13	12 6 18	6 9 15	10 9 19	2 6 8	2 11 13	5 3 8	2 2		5710,..1, .3,..4, 5716-..9
			3 3	3 2 5	3 1 4	1 1 2	6 2 8	7 1 8	3 1 4	3 6 9	1 2 3	3 1 4	2 2		572
1 1			2 2	1 1 2	3 1 4	1 3 4	4 3 7	8 3 11	3 7 10	2 2 2	2 2 4	3 3	1 1 2		573
		1 1	1 1	1 1	1 1		3 1 4	1 2 3	6 3 9	2 2 4	6 22 28	3 20 23	5 15 20		574
			1 1			1 1	1 2	5 1 6	3 6 9	5 6 11	4 7 11	6 10 16	2 7 9		575
			1 1			1 1		5 1 6	1 6 7	4 2 6	3 4 7	4 7 11	1 3 4		5750,..1
						1 1	1 1		2 2	1 4 5	1 3 4	2 3 5	1 4 5		5752-..9
		1 1			1 1	1 1		1 1	3 3	1 1	2 7 9	2 3 5	1 4 5		576
		1 1				1 1		1 1			1 4 5		1 2 3		5761
					1 1				1 1	1 1	1 3 4	2 3 5	2 2		5760, 5762-..9
3 3	2 2	7 7	3 2 5	7 1 8	8 8	11 3 14	9 4 13	10 4 14	16 11 27	6 7 13	5 17 22	2 11 13	8 8		577
		2 2	4 2 6	5 1 6	5 1 6	11 3 14	6 2 8	11 5 16	12 20 32	17 17 34	28 43 71	26 66 92	10 36 46		578
								1 1				1 1			579

Todesursachen

Noch: 17. Sterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

POS.-NR. DER ICD/9	TODESURSAACHE	M W Z	GESTORBENE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN									
				UNTER 24 STUN- DEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN 28 TAGEN	28 TAGEN 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25
580-629	X.KRANKHEITEN DER HARN- UND GESCHLECHTS- ORGANE		495 585 1080						2 2		1 1		1 1 2
580-589	NEPHRITIS, NEPHROTIS- SCHES SYNDROM UND NEPHROSE		304 371 675						1 1		1 1		1 1 2
580	AKUTE GLOMERULO- NEPHRITIS		1 1										
581	NEPHROTISCHES SYNDROM		1 2 3										
582	CHRONISCHE GLOMERULONEPHRITIS		5 4 9										
583	NEPHRITIS U. NEPHRO- PATHIE, O. ANGABE, OB AKUT ODER CHRONISCH		13 13 26										
584-586	NIERENVERSAGEN AKUT, CHRON. U. O. N. A.		270 331 601						1 1		1 1		1 1 2
587	N. N. BEZ. SCHRUMPFNIERE		14 21 35										
590-599	SONST. KRANKHEITEN DER HARNORGANE		146 208 354						1 1				
590	INFEKTIOSE NIERENKRANKHEITEN		26 44 70										
5900	CHRON. PYELONEPHRITIS UND CHRON. PYONEPHROSE		8 11 19										
5901	AKUTE PYELONEPHRITIS UND AKUTE PYONEPHROSE		6 14 20										
5902	NIERENABSZESS UND PERINEPHRITISCHER ABSZESS		1 2 3										
5903-.9	UEBRIGE INFEKTIOSE NIERENKRANKHEITEN		11 17 28										
591	HYDRONEPHROSE		2 1 3										
592,594	NIEREN- U. HARNLEITER- STEINE U. STEINE IN DEN UNTEREN HARNORGANEN		12 12										
595	HARNBLASENENTZUENDUNG		2 1 3										
593, 596-599	UEBRIGE KRANKHEITEN DER HARNORGANE		116 150 266						1 1				
600-608	KRANKHEITEN D. MAENN- LICHEN GESCHLECHTS- ORGANE		45 45										
600	PROSTATAHYPERPLASIE		37 37										
601	ENTZUENDLICHE KRANKHEITEN DER PROSTATA		1 1										
602	SONST. AFFEKTIONEN DER PROSTATA		4 4										

Todesursachen

DAVON: IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M POS.-NR. W DER ICD/9
25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90				Z
	2	3	2	3	8	12	31	45	47	64	117	97	62			580-629
	2	3	2	5	5	12	14	21	54	81	144	145	99			
	2	3	4	8	13	24	45	66	101	145	261	242	161			
	1	1	2	1	5	8	24	31	34	38	68	60	29			580-589
	1	1	2	4	4	8	9	13	40	53	83	88	65			
	1	1	4	5	9	16	33	44	74	91	151	148	94			
											1					580
											1					
							1			1					1	581
						1	1	1	1			1			1	
				1							1	1	1			582
				1			1	1	1		1	1	3			
							1		4	2	2	2	2			583
							1	1	1		3	5	1		1	
							2	1	5	2	5	7	3		1	
1	1		2		5	6	21	25	31	34	63	53	26			584-586
			2	4	4	6	7	11	36	44	73	80	62			
1	1		4	4	9	12	28	36	67	78	136	133	88			
							2	1	1	1	2	4	3			587
							1	1	4	5	4	5	1			
							3	2	5	6	6	9	4			
1	2			2	3	4	5	11	10	22	34	29	23			590-599
				1	1	3	5	7	14	28	60	55	33			
1	2			3	4	7	10	18	24	50	94	84	56			
		1		1	1	2	1	2		4	7	3	4			590
		1		1	1	1	1	2	3	4	16	10	10			
							2	1	1		2		1		1	5900
							2	1	1			5	3		3	
											2	5	4		4	
	1				1					2			1		1	5901
	1				1					1	5	5	3		3	
										3	5	6	4		4	
								1								5902
								1	1	1						
				1							7	1	2			5903-..9
				1			1		2	2	6	2	4			
							1		2	2	13	3	6			
												1				591
							1				1	1				
							1	1		2	2	5	1			592,594
							1	1		2	2	5	1			
												1			1	595
												1			1	
													2		2	
1	1			1	2	1	4	9	10	18	26	25	18			593,
				1	1	1	4	7	9	22	38	44	22			596-599
1	1			2	3	2	8	16	19	40	64	69	40			
							2	3	3	4	15	8	10			600-608
							2	3	3	4	15	8	10			
							1	2	1	2	13	8	10			600
							1	2	1	2	13	8	10			
									1							601
									1							
								1		2	1					602
								1		2	1					

Todesursachen

Noch: 17. Sterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

POS.-NR. DER ICD/9	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INSGESAMT	DABON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN									
				UNTER 24 STUN- DEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN 28 TAGEN	28 TAGEN 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25
603-608	UEBRIGE KRANKHEITEN DER MAENNlichen GESCHLECHTSORGANE		3 3										
610-629	KRANKHEITEN DER BRUST- DRUESE U.D.WEIBlichen GESCHLECHTSORGANE		6 6										
614-616	ENTZUENDL.KRANKHEITEN DER WEIBlichen BECKEN- ORGANE		3 3										
617-629	SONST. AFFEKTIONEN DER WEIBlichen GESCHLECHTSORGANE		3 3										
630-676	XI.KOMPLIKATIONEN D. SCHWANGERSCHAFT B.ENT- BINDUNG U.I.WOCHENBETT		2 2										
670-676	KOMPLIKATIONEN IM WOCHENBETT		2 2										
673	LUNGENEMBOLIE IM ENTBINDUNGSZEITRAUM		2 2										
680-709	XII.KRANKHEITEN DER HAUT UND DES UNTER- HAUTZELLGEWEBES		14 44 58									1 1	
680-686	INFEKTIONEN DER HAUT UND DES UNTERHAUT- ZELLGEWEBES		4 5 9										
681,682	PHLEGMONE UND ABSZESS		4 4 8										
683-686	UEBR.INFEKTIONEN DER HAUT UND DES UNTER- HAUTZELLGEWEBES		1 1										
690-698	SONST.ENTZUENDliche KRANKHEITEN DER HAUT U.D.UNTERHAUTZELLGEW.		2 12 14										
700-709	SONST.KRANKHEITEN DER HAUT UND DES UNTER- HAUTZELLGEWEBES		8 27 35									1 1	
710-739	XIII.KRANKHEITEN DES SKELETTS,DER MUSKELN U.D.BINDEGEWEBES		93 246 339										1 1
710-719	ARTHROPATHIEN UND VERWANDTE AFFEKTIONEN		53 153 206										
714	PRIMAER-CHRON.POLYAR- THRITIS U.SONST.ENT- ZUENDL.POLYARTHROPATH.		23 87 110										
710-712, 715-719	UEBR.ARTHROPATHIEN U. VERWANDTE AFFEKTIONEN		30 66 96										
720-724	DORSOPATHIEN		6 6 12										
720,721	ANKYLOSIER.SPONDYLIT., SONST.ENTZUENDL.SPONDY- LOPATHIEN,SPONDYLOSIS.		4 4 8										
722-724	UEBR.DORSOPATHIEN		2 2 4										
725-729	RHEUMATISMUS, AUSGEN. DES RUECKENS		22 25 47										1 1
730-739	OSTEOPATHIEN, CHONDRO- PATHIEN,ERWORB.DEFORM. D.MUSKELSKELETTSYSTEMS		12 62 74										

Todesursachen

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															M POS.-NR. DER W ICD/9 Z
25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT	
							1		1		1				603-608
							1		1		1				
						1		1			1	2	1		610-629
						1		1			1	1			
								1			1	1			614-616
								1			1	1			
						1						1	1		617-629
						1						1	1		
		1	1												630-676
		1	1												
		1	1												670-676
		1	1												
		1	1												673
		1	1												
1		1	1	1	1	2	3	2	1	2	3	8	11	2	680-709
1		1	1	1	1	2	4	3	1	4	3	9	17	8	
							1			1		1	2		680-686
							1		1	1		1	2		
							1		1			2	4		
							1		1			1	2		681,682
							1		1	1		1	2		
							1		1	1		1	2		
												1	4		683-686
												1			
												1			
1		1	1	1	1	2	1	2	1	1	1	1	1		690-698
1		1	1	1	1	2	1	2	1	1	1	1	1		
							1	1		1			3	2	700-709
							1	1		1			8	8	
							2	1		2		6	11	10	
1			2		10	5	6	4	13	10	15	22	4		710-739
1		1	1	2	2	7	7	14	22	27	49	70	49		
		1	3	2	12	7	13	18	35	37	64	92	53		
			1		7	3	4	2	10	6	12	6	2		710-719
			1		2	5	5	12	15	17	31	42	28		
			2		9	3	9	14	25	23	43	48	30		
					3	1	3	2	5	2	4	2	1		714
			1		1	3	3	7	10	11	17	26	11		
			1		4	1	6	9	15	13	21	28	12		
					4	2	1		5	4	8	4	1		710-712, 715-719
			1		1	2	2	5	5	6	14	16	17		
					5	2	3	5	10	10	22	20	18		
					1	2	1			1		1			720-724
		1			1	2	1		1	1		1			
		1			1	4	1		1	2	1	1			
					1	1	1					1			720,721
					1	2	1		1			1			
					1	3	1		1			1			
						1									722-724
						1				1					
		1								1					
		1								1					
			1		1			2	1	2		12	2		725-729
			1	1	1			1	1	1	8	8	5		
				1	1			3	2	3	8	20	7		
1					1		1		2	1	3	3			730-739
1				1	1		2	1	5	8	9	20	16		
				1	1		3	1	7	9	12	23	16		

Todesursachen

Noch: 17. Sterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

POS.-NR. DER ICD/9	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN										
				UNTER 24 STUN- DEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN 28 TAGEN	28 TAGEN 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25	
730	OSTEOMYELITIS, PERIOSTI TIS U. SONST. INFECTIO- NEN M. KNOCHENBETEILIG.		6 10 16											
7300-.3	OSTEOMYELITIS UND PERIOSTITIS		6 10 16											
731-739	UEBR. OSTEOPATH. CHON- DROPATH. U. SONST. AFFEKT D. KNOCHEN U. KNORPEL		6 52 58											
740-759	XIV. KONGENITALE ANOMALIEN		161 148 309	33 25 58	19 19 38	18 16 34	40 32 72	110 92 202	19 15 34	5 4 9	4 7 11	4 4 8	3 1 4	
740	ANENZEPHALUS UND GLEICHARTIGE ANOMALIEN		2 2				1 1	1 1						
741	SPINA BIFIDA		3 3 6	1 1 2	1 1 1		2 1 4	2 2 4			1 1			
742	SONST. KONGENITALE ANOMALIEN DES NERVENSYSTEMS		22 13 35	1 2 3		2 2 4	13 6 19	16 10 26	2 2 4	1 1	2 2			
7423	HYDROZEPHALUS CONGENITUS		11 5 16	1 2 3		1 1	7 2 9	8 5 13	1 1 1	1 1	1 1			
7420-.2, 7424-.9	UEBR. KONGENITALE ANOMALIEN DES NERVEN- SYSTEMS		11 8 19			2 1 3	6 4 10	8 5 13	1 2 3		1 1			
743, 744	KONGENITALE ANOMALIEN DES AUGES, OHRES, GESICHTES UND HALSES		3 1 4											
745	KONGENITALE ANOMALIEN D. BULBUS CORDI SOWIE KARDIALE SEPTUMDEFEKTE		10 22 32			1 2 3	5 5 10	6 7 13	1 2 3		2 2 2	1 1 1	2 1 3	
7451	TRANSPOSITION DER GROSSEN GEFÄSSE		1 4 5			1 1		1 2 3	1 1		1 1			
7452	FALLOT' TETRALOGIE		4 5 9				2 2 2	2 2 4	1 1		2 2 1			1 1
7454	VENTRIKELSEPTUM- DEFEKT		4 7 11				2 2 4	2 2 4	1 1				1 1 2	
7455	VORHOFSEPTUMDEFEKT VOM SEKUNDUMTYP		4 4											
7450-.3, 7456-.9	UEBR. KONGENITALE ANO- MALIEN D. BULBUS CORDI U. D. KARDIALEN SEPTUMS		1 2 3				1 1 2	1 1 2				1 1		
746	SONST. KONGENITALE HERZANOMALIEN		44 32 76	5 3 8	12 9 21	8 3 11	10 6 16	35 21 56	4 6 10	1 1 2	1 1 1	1 2 3	1 1 1	
7460-.6	KONGENITALE ANOMALIEN DER HERZKLAPPEN		4 3 7		1 1	2 2	1 1 2	4 1 5				1 1		
7467-.9	UEBR. KONGENITALE ANOMALIEN DES HERZENS		40 29 69	5 3 8	11 9 20	6 3 9	9 5 14	31 20 51	4 6 10	1 1 2	1 1 1	1 2 1	1 1 2	
747	SONST. KONGENITALE ANOMALIEN DES KREIS- LAUFSYSTEMS		9 3 12	2 2		1 1	2 2	5 1 6	3 3			1 1		
748	KONGENITALE ANOMALIEN DER ATMUNGSORGANE		15 15 30	8 8 16	2 1 3		2 2 4	12 13 25	1 1 1	2 2	1 1			
749	GAUMEN- UND LIPPENSAPLIE		1 1 2	1 1 1		1 1		1 1 2						

Todesursachen

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M POS.-NR. DER W ICD/9 Z
25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90				
1					1		1				2	1				730
1					1		1		1	1	1	2	4			
1					1		1				2	1				7300-.3
1					1		2		1	1	3	3	4			
				1			1	1	2	1	1	2				731-739
				1			1	1	4	7	8	18	12			
				1					6	8	9	20	12			
3		3		1	2	2		2		2		1				740-759
4	1	1	2	1	5		1	1	2		4	3	1			
7	1	4	2	1	7	2	1	3	2	2	4	4	1			
																740
												1				
											1					741
										1						
		1														742
1																
1		1														7423
		1														7420-.2, 7424-.9
1		1														
1									1	1		1				743,744
								1		1		1	1			
																745
			1		1		1				3					
			1		3		1				3					7451
																7452
																7454
			1		1											
			1		3											
																7455
							1				3					
							1				3					7450-.3, 7456-.9
						1										746
1					1				1							
1					1				1							7460-.6
										1						
										1						7467-.9
1					1											
1					1											747
1									1							
1									1							748
								1								
								1								749

Todesursachen

Noch: 17. Sterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

POS.-NR. DER ICD/9	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN										
				UNTER 24 STUN- DEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN 28 TAGEN	28 TAGEN 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25	
750,751	SONST. KONGENITALE ANOMALIEN DER VERDAUUNGSORGANE		6 7 13		1 1 1	1 1 2	1 1 2	3 1 4	1 2 3		1 1 1			
752,753	KONGENITALE ANOMALIEN DER GESCHLECHTS- UND HARNORGANE		4 3 7	4 1 5				4 1 5						
754-756	KONGENITALE ANOMALIEN D. GLIEDMASSEN U. DES MUSKELSKELLETSYSTEMS		6 7 13	1 4 5	1 1 2	1 1 1	2 2 2	5 5 10	1 1 1		1 1 1			
758	CHROMOSOMENANOMALIEN		27 27 54	6 5 11	2 3 5	2 5 7	3 7 10	13 20 33	5 1 6	1 1 1	1 2 3	2 1 3		
759	SONST. UND N.N. BEZ. KONGENITALE ANOMALIEN		11 12 23	4 1 5		2 1 3	2 3 5	8 9 17	2 1 3					
760-779	XV. BEST. AFFEKTIONEN D. IHREN URSPRUNG I. DER PERINATALZEIT HABEN		145 81 226	62 33 95	39 25 64	20 17 37	24 6 30	145 81 226						
761	SCHÄDIG. D. FETUS ODER NEUGEBORENE DURCH SCHWANGERSCHAFTSKOMPL.		4 1 5	2 1 2	2 1 3			4 1 5						
7611	VORZEITIGER BLASENSPRUNG		4 1 5	2 1 2	2 1 3			4 1 5						
762	SCHÄDIGUNG DES FETUS OD. NEUGEBORENE DURCH KOMPL. D. PLAZENTA ...		4 3 7	4 2 6		1 1 1		4 3 7						
7621	SONST. FORMEN D. PLAZEN- TALOESUNG UND -BLUTUNG		2 1 3	2 1 3				2 1 3						
7624-.6	NABELSCHNURVORFALL UND SONST. VERAENDERUNGEN D. NABELSCHNUR		1 2 3	1 1 2		1 1 1		1 2 3						
7627-.9	CHORION-AMNIONITIS UND SONST. U. N.N. BEZ. VERAEN DER. V. CHORION U. AMNION		1 1	1 1				1 1						
765	AFFEKT. DURCH VERKUEERZ- TE SCHWANGERSCH. -DAUER U. N.N. BEZ. UNTERGEWICHT		76 30 106	47 16 63	17 9 26	6 4 10	6 1 7	76 30 106						
7650	EXTREME UNREIFE		73 29 102	46 15 61	15 9 24	6 4 10	6 1 7	73 29 102						
7651	SONST. FRUEHGEBURTEN		3 1 4	1 1 2	2 2 2			3 1 4						
767	GEBURTSTRAUMA		8 6 14	1 1 1	2 6 8	4 4 4	1 1 1	8 6 14						
7670	SUBDURALE ODER ZEREBRALE HAEMORRHAGIE		8 6 14	1 1 1	2 6 8	4 4 4	1 1 1	8 6 14						
768	ASPHYXIA FETALIS ET NEONATORUM		13 7 20	1 3 4	7 2 9	1 1 2	4 1 5	13 7 20						
7680-.4	FETALTOD DURCH ASPHYXIE, U. FETALER DISTRESS		5 3 8		4 1 5		1 1 1	5 3 8						
7685-.9	ASPHYXIA NEONATORUM BEIM LEBENDGEBORENEN		8 4 12	1 2 3	3 1 4	1 1 1	3 1 4	8 4 12						
769	RESPIRATORY-DISTRESS- SYNDROM		1 1	1 1				1 1						
770	SONST. RESPIRATORISCHE AFFEKTIONEN DES FETUS ODER NEUGEBORENE		15 20 35	4 8 12	2 5 7	1 5 6	8 2 10	15 20 35						

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN													90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M POS.-NR. DER W ICD/9 Z
25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90			
			1		1	1		1				1			750,751
			1		1	1		1				1			752,753
												2			754-756
			1												758
			1												759
2			1		1			1							760-779
2			1			2		1							761
2			2		1	2		1							7611
1															762
1	1														7621
2	1														7624-.6
															7627-.9
															765
															7650
															7651
															767
															7670
															768
															7680-.4
															7685-.9
															769
															770

Todesursachen

Noch: 17. Sterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

POS.-NR. DER ICD/9	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN										
				UNTER 24 STUN- DEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN 28 TAGEN	28 TAGEN 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25	
771	INFEKTIONEN, SPEZIELL DER PERINATALZEIT		15 9 24	2 2 4	6 2 8	6 4 10	1 1 2	15 9 24						
772	FETALE UND NEONATALE HAEMORRHAGIEN		4 1 5		2 2 2	1 1 1	1 1 2	4 1 5						
773	HAEMOLYTISCHE KRANKH. D. FETUS OD. NEUGEBOREN. DURCH ISOIMMUNISATION		1 1	1 1				1 1						
775	ENDOKRINE U. METABOLI- SCHE STÖRUNG D. FETUS UND NEUGEBORENEN		1 1				1 1	1 1						
776	HAEMATOLOGISCHE AFFEK- TIONEN D. FETUS ODER NEUGEBORENEN		1 1			1 1		1 1						
777	AFFEKTIONEN D. VERDAU- UNGSSYSTEMS IN DER PERINATALZEIT		3 2 5		1 1 1	1 1 2	1 1 1	3 2 5						
779	SONST. U. MANGELH. BEZ. AFFEKTIONEN MIT URSPR. IN DER PERINATALZEIT		1 1				1 1	1 1						
780-799	XVI. SYMPTOME UND SCHLECHT BEZEICHNETE AFFEKTIONEN		557 1120 1677	1	2 1 3	4 2 6	43 30 73	50 33 83	3 1 4	1		3 1 3	4 2 6	
780-789	SYMPTOME		27 35 62						1 1 1			1 1 1		
780	ALLGEMEINE SYMPTOME		3 2 5						1 1 1					
782	SYMPTOME, DIE DIE GESAMTE HAUT BETREFFEN		1 3 4											
783	SYMPT., D. DIE ERNÄHR., DEN STOFFWECHSEL U. DAS WACHSTUM BETREFFEN		1 4 5											
784	SYMPTOME, DIE DEN KOPF UND HALS BETREFFEN		1 1											1 1
785	SYMPTOME, DIE DAS KARDIOVASKULÄRE SYSTEM BETREFFEN		16 15 31						1 1			1 1		
786	SYMPT., D. DIE ATMUNGS- ORG. BETR., SOWIE SONST. SYMPTOME D. BRUSTKORBES		4 4 8											
787	SYMPTOME, DIE DAS VERDAUUNGSSYSTEM BETREFFEN		1 1											
789	SONST. SYMPTOME, DIE DAS ABDOMEN UND DAS BECKEN BETREFFEN		1 6 7											
790-796	UNSPECIFISCHE BEFUNDE		2 4 6											
797-799	SCHLECHT BEZEICHNETE U. UNBEK. KRANKHEITS- U. TODESURSACHEN		528 1081 1609	1	2 1 3	4 2 6	43 29 72	50 32 82	2 1 3	1		2 1 2	4 1 5	
797	ALTERSSCHWACHE OHNE ANGABE EINER PSYCHOSE		355 960 1315											
798	PLOETZLICHER TOD UNBEKANNTER URSACHE		108 85 193	1	2 1 3	4 2 6	43 29 72	50 32 82	1 1 2					2 2
799	SONST. MANGELHAFT BEZ. UND UNBEKANNTE URSACHEN DES TODES		65 36 101						1 1	1		2 2	2 1 3	

Todesursachen

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M POS.-NR. DER W ICD/9 Z
25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90				
																771
																772
																773
																775
																776
																777
																779
9 1 10	8 2 10	10 4 14	12 4 16	15 4 19	16 5 21	7 7 14	17 14 31	20 17 37	21 21 42	13 55 68	73 168 241	134 284 418	141 497 638			780-799
1			1	1	1		3	5	4		8		1			780-789
1			1	1	1	1	3	3	3	5	10	5	3			
			2	2	2	1	3	8	7	5	18	5	4			
1								1			1					780
1								1			2					
				1					1	1					1	782
				1					1	1					1	
					1											783
			1		1			1				1				
			1		2			1				1				784
				1			2	3	3		4					785
			1	1		1	2	1	1	4	5		3			
							1	4	4		9		3			
							1	1	1		1					786
								1	1	2	3					
											4					787
											1					
											1					789
								1			1		3			
								1			2		3			
									1			1				790-796
									1	1	2		1		1	
											2					
8 1 9	8 2 10	10 4 14	11 3 14	14 3 17	15 4 19	7 6 13	14 14 28	15 14 29	16 18 34	13 49 62	65 156 221	133 279 412	140 493 633			797-799
							1	4	7	9	63	132	139			797
							1	3	13	39	144	270	491			
								7	20	48	207	402	630			
	5	6	8	5	9	4	8	7	2		1					798
1	2	4	3	2	3	3	11	6	4	3	7	2	1			
1	7	10	11	7	12	7	19	13	6	3	8	2	1			
8	3	4	3	9	6	3	5	4	7	4	1	1	1			799
				1	1	3	3	5	1	7	5	7	1			
8	3	4	3	10	7	6	8	9	8	11	6	8	2			

Todesursachen

Noch: 17. Sterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

POS.-NR. DER ICD/9	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN										
				UNTER 24 STUN- DEN	24 STUN-	7 TAGEN	28 TAGEN	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25	
					DEN	-	-							1 JAHR
800-999	XVII. VERLETZUNGEN UND VERGIFTUNGEN		3007 1817 4824	1	1 1 2	9 4 13	11 5 16	23 12 35	12 19 31	12 13 25	137 38 175	224 50 274		
800-829	FRAKTUREN		657 783 1440					5 2 7	2 4 6	2 1 3	29 9 38	54 10 64		
800-804	SCHAEDELFRaktur		203 87 290					3 1 3	1 1 2	1 1 1	13 6 19	17 5 22		
800	FRAKTUR DES SCHAEDEL DACHES		26 12 38					1 1			1 1	4 4		
801	FRAKTUR DER SCHAEDEL BASIS		48 16 64						1 1 2		6 6	4 4		
802	FRAKTUR DER GESICHTSKNOCHEN		10 4 14									2 2		
803	SONST. UND N.N. BEZ. SCHAEDELFRAKTUREN		116 50 166					2 2		1 1	7 5 12	7 3 10		
804	MEHRERE FRAKTUREN MIT BETEIL. D. SCHAEDELS OD. GESICHTS M. AND. KNOCH.		3 5 8									2 2		
805-809	FRAKTUR DER WIRBELSAEULE UND DES RUMPF SKELETTS		272 162 434					2 2 4	1 2 3	1 1 2	15 3 18	34 3 37		
805	FRAKTUR DER WIRBELSAEULE O. A. EINER RUECKENMARKSSCHAEDIG.		150 56 206					1 1 2	1 1 2	1 1 2	11 2 13	26 1 27		
806	FRAKTUR DER WIRBELSAEULE MIT RUECKENMARKSSCHAEDIG.		14 8 22									2 2		
807	FRAKTUR D. RIPPE(N), DES BRUSTBEINES, D. KEHL- KOPFES U. D. LUFTROEHRE		80 51 131					1 1	1 1		3 1 4	6 2 8		
808	BECKENBRUCH		28 47 75					1 1			1 1			
810-819	FRAKTUREN DER OBEREN EXTREMITAETEN		8 22 30											
812	FRAKTUR DES HUMERUS		8 12 20											
810, 811, 813-819	UEBRIGE FRAKTUREN DER OBEREN EXTREMITAETEN		10 10											
820-829	FRAKTUREN DER UNTEREN EXTREMITAETEN		174 512 686							1 1	1 1	3 2 5		
820	FRACTURA COLLI FEMURIS		154 465 619									1 1		
821	FRAKTUR SONST. U. N.N. BEZ. TEILE DES FEMUR		5 27 32											
823	FRAKTUR DER TIBIA UND DER FIBULA		2 8 10											
822, 824-829	UEBRIGE FRAKTUREN DER UNTER. GLIEDMASSEN U. KNOCHENBRUECHE O. N. A.		13 12 25							1 1	1 1	3 1 4		
830-839	LUXATIONEN		1 1											

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															M POS.-NR. DER ICD/9 Z
25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT	
285 56 341	273 54 327	217 50 267	187 61 248	155 65 220	239 69 308	243 85 328	201 63 264	142 93 235	163 137 300	93 135 228	184 273 457	131 297 428	75 242 317		800-999
59 9 68	48 6 54	31 4 35	23 4 27	16 10 26	22 7 29	41 12 53	44 11 55	27 17 44	45 39 84	25 57 82	78 159 237	61 220 281	45 202 247		800-829
25 7 32	21 5 26	11 1 12	14 1 15	10 5 15	9 2 11	20 5 25	14 2 16	9 6 15	10 5 15	3 6 9	16 10 26	5 11 16	1 9 10		800-804
1 1 2	1 2 3	2 2		1 1 2	3 2 5	2 2	3 1 4		4 2 4		3 2 3	1 2 3			800
8 2 10	2 2	2 2	3 3	4 1 5	1 1 1	4 1 5	4 1 4	2 1 3	1 2 3	2 2 2	4 4 8		2 2	2 2	801
	2		1		1	1		1		1	1				802
1 1	2		1		1	1		1	1	1	2		1 1		
15 3 18	15 1 16	7 1 8	10 1 11	5 3 8	4 4 4	12 4 16	7 1 8	6 5 11	5 2 7		8 5 13	4 7 11	1 6 7		803
1 1	1 2 3					1 1				1 1					804
33 1 34	25 1 26	19 3 22	8 2 10	5 4 9	10 3 13	18 7 25	25 4 29	11 5 16	19 14 33	10 16 26	16 34 50	11 34 45	9 23 32		805-809
24 1 25	21 1 22	12 1 13	3 2 5	1 1 2	4 3 7	5 6 11	10 2 12	6 3 9	7 7 14	3 6 9	7 11 18	3 4 7	4 2 6		805
	1 1 1	1 1 2	1 1	1 1 2	2 1 2	3 1 4	1 1 2	1 1 1	1 2 3		1 1 2				806
5 5	3 3	6 1 7	3 3	2 1 3	1 1 1	8 8	12 1 13	2 1 3	8 8	3 5 8	7 11 18	6 18 24	4 9 13		807
4 4			1 1	1 2	3 3	2 2	2 2	3 3	3 5 8	4 5 9	1 11 12	2 12 14	1 12 13		808
1 1							1 1	1 1	2 2	1 3	3 4 7	3 6 9	6 6		810-819
1 1							1 1	1 1	2 2	1 3	3 5	3 5	2 2		812
											2 2	4 4	4 4		810,811, 813-819
1 1	2 2	1 1	1 2	1 2	3 5	3 3	4 5 9	7 5 12	16 18 34	11 33 44	43 111 154	42 169 211	35 164 199		820-829
			1 1	1 1	2 2	2 2	3 5 8	7 4 11	14 15 29	10 30 40	40 102 142	41 156 197	34 151 185		820
					1 1	1 1			1 2 3	1 1	1 5 6	11 11	1 8 9		821
		1 1							1 1	3 3	1 1	1 1	3 3		823
1 1	2 2		1 1	1 1	1 2		1 1	1 1	1 1		1 4 5	1 1 2	2 2		822, 824-829
															830-839
													1 1		

Todesursachen

Noch: 17. Sterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

POS.-NR. DER ICD/9	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN									
				UNTER 24 STUN- DEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN 28 TAGEN	28 TAGEN 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25
840-848	VERSTAUCHUNGEN, GELENK- U.MUSKEL- ZERRUNGEN		1 1										
850-854	INTRAKRANIELLE VERLETZUNGEN, AUSGEN. SOLCHE M.SCHAEDELBRUCH		641 270 911			1 2 3	1 2 3	2 2 4	3 6 9	6 7 13	45 14 59	55 11 66	
850	COMMOTIO CEREBRI		1 2 3										
851	CONTUSIO CEREBRI		9 7 16								1 1 1	2 1 2	2 2 2
852	SUBARACHNOIDALE,SUBDU- RALE U.EXTRADURALE BLU- TUNG NACH VERLETZUNG		25 27 52										2 2 2
853	SONST.U.N.N.BEZ. INTRA- KRANIELLE BLUTUNGEN NACH EINER VERLETZUNG		142 62 204			1 1	1 1		3 3	1 1 2	4 1 5	6 3 9	
854	SONST.U.N.N.BEZ. INTRAKRANIELLE VERLETZUNGEN		464 172 636			1 1 2	1 1 2	2 2 4	3 3 6	5 5 10	40 12 52	45 8 53	
860-869	INNERE VERLETZUNGEN DER BRUST, DES BAUCHES UND DES BECKENS		208 55 263							1 2 2	16 2 18	23 5 28	
861	VERLETZUNG DES HERZENS U.D.LUNGE		29 7 36									2 1 7	6 1 7
862	VERLETZUNG SONST. U.N.N.BEZ. INTRATHORA- KALER ORGANE		121 32 153							1 1	6 2 8	11 1 12	
864	VERLETZUNG DER LEBER		12 4 16								4 4	1 1 2	
865	VERLETZUNG DER MILZ		9 3 12								1 1 1	2 1 3	
860,863, 866-869	UEBR. INNERE VERLETZUN- GEN D.BRUST,D.BAUCHES U.D.BECKENS		37 9 46							1 1	3 3	3 1 4	
870-897	OFFENE WUNDEN		90 37 127						1 1		4 1 5	5 4 9	
870-879	OFFENE WUNDEN DES KOPFES, HALSES UND RUMPFES		81 30 111						1 1		4 1 5	5 4 9	
870-873	OFFENE WUNDEN DES KOPFES		12 12										
874	OFFENE WUNDE DES HALSES		16 6 22						1 1			1 1	
875-879	OFFENE WUNDEN DES RUMPFES SONST.U.N.N. BEZ. KOERPERTEILE		53 24 77								4 1 5	4 4 8	
880-887	OFFENE WUNDEN DER OBEREN EXTREMITAETEN		5 4 9										
890-897	OFFENE WUNDEN DER UNTEREN EXTREMITAETEN		4 3 7										
900-904	VERLETZUNGEN DER BLUTGEFAESSE		71 19 90			1 1	1 1	1 1		1 1	4 4	3 1 4	
905-909	SPAETFOLGEN V. VERLET- ZUNGEN, VERGIFTUNGEN U. SONST. AEUSSER. EINWIRK.		14 3 17						1 1			1 1	

Todesursachen

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														M POS.-NR. DER W ICD/9 Z
25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90	90 UND MEHR	
														840-848
													1 1	
57 10 67	56 13 69	52 7 59	36 17 53	31 8 39	51 9 60	50 15 65	41 8 49	29 15 44	33 23 56	25 20 45	39 44 83	19 25 44	10 14 24	850-854
											1 1 2		1 1	850
		1 1 2		1 1			1 1				2 2 4	2 2	1 1	851
2 2	1 1	1 1	1 3 4	2 2	2 1 3	2 3 5	3 1 4	1 1 2	2 2 4	3 2 5	1 8 9	2 5 7	1 1	852
12 1 13	8 3 11	11 2 13	6 3 9	6 6	16 4 20	14 4 18	13 2 15	7 3 10	7 4 11	7 6 13	13 11 24	7 9 16	4 1 5	853
43 9 52	47 10 57	39 4 43	29 11 40	23 7 30	33 4 37	34 8 42	24 5 29	21 11 32	24 17 41	15 12 27	22 22 44	8 11 19	6 10 16	854
29 5 34	24 3 27	9 3 12	19 3 22	9 3 12	21 1 22	13 5 18	9 2 11	11 5 16	7 5 12	6 5 11	7 6 13	4 4		860-869
2 1 3	1 1 2	3 1 4	2 2	1 1	3 3	4 2 6	1 1	3 3	1 1 2					861
20 1 21	17 1 18	5 2 7	10 1 11	7 2 9	13 1 14	4 3 7	7 2 9	4 4 8	4 3 7	4 3 7	5 5 10	3 3		862
2 1 3	1 1		1 1	1 1	2 2	1 1		1 1						864
1 1			1 1		1 1	2 2		1 1		1 1	1 1			865
5 1 6	5 1 6	1 1	5 2 7	1 1	2 2	2 2	1 1	3 3	2 1 3	2 1 3	1 1 2	1 1		860,863, 866-869
11 11	12 5 17	8 4 12	6 4 10	7 3 10	13 1 14	8 4 12	3 5 8	2 2 4	3 2 5		3 2 3	2 2	2 2	870-897
11 11	12 4 16	4 4 8	6 4 10	6 3 9	12 1 13	8 3 11	3 4 7	2 1 3	3 1 3		2 1 2	1 1	1 1	870-879
1 1	1 1		3 3		1 1	2 2	1 1	1 1			1 1	1 1		870-873
4 4	4 2 6	2 2	1 1 2	1 1	1 1	1 1	2 2				1 1			874
6 6	7 2 9	2 4 6	2 3 5	6 2 8	10 1 11	5 3 8	2 2 4	1 1 2	3 1 3	1 1			1 1	875-879
	1 1	3 3			1 1	1 1		1 1		1 1			1 1	880-887
		1 1		1 1			1 1		2 2		1 1	1 1		890-897
3 3	6 2 8	10 1 11	8 3 11	6 6	6 2 8	7 7	4 4	4 4 8	3 1 4	3 1 4	2 1 3	2 2		900-904
		1 1	2 2	1 1	1 1	1 2		2 2	3 3		1 1	2 2		905-909

Todesursachen

Noch: 17. Sterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

POS.-NR. DER ICD/9	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN									
				UNTER 24 STUN- DEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN 28 TAGEN	28 TAGEN 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25
910-929	OBERFLAECHELVERLETZ., PRELLUNGEN OHNE HAUT- VERLETZ.U.QUETSCHUNGEN		4 2 6										
930-939	FOLGEN DES EINDRINGENS VON FREMDKOERPERN IN KOERPEROEFFNUNGEN		48 48 96		1 1	3 3	3 4	3 1	1 1	1 1			3 3
934	FREMDKOERPER IN LUFTROEHRE, BRONCHIEN		25 20 45			1 1	1 1	1 1	1 1	1 1			2 2
930-933, 935-939	FREMDKOERPER IN SONST.KOERPERTEILEN		23 28 51			2 1	2 1	2 3					1 1
940-949	VERBRENNUNGEN		48 34 82						2 2	1 2		2 2	2 2 4
950-957	NERVEN- UND RUECKENMARKS- VERLETZUNGEN		5 1 6										1 1
958,959	BESTIMMTE FRUEHKOMPLI- KAT.NACH VERLETZUNG U. N.N.BEZ.VERLETZUNGEN		251 139 390						1 1 2	1 1	2 2	11 5 16	23 6 29
960-979	VERGIFTUNG DURCH DROGEN, MEDIKAMENTE, SEREN U.IMPFSSTOFFE		97 108 205							1 1		2 2	9 2 11
967	VERGIFTUNG DURCH SEDATIVA UND HYPNOTIKA		15 16 31										
969	VERGIFTUNG DURCH PSYCHOPHARMAKA		5 6 11									1 1	
977	VERGIFTUNG DURCH SONST.U.N.N.BEZ. PHARMAKA		56 65 121							1 1			5 1 6
960-966, 970-976, 978,979	UEBR.VERGIFT.DURCH MEDIKAMENTE,SEREN UND IMPFSSTOFFE		21 21 42									1 1	4 1 5
980-989	TOXISCHE WIRKUNGEN VON MEDIZINISCH NICHTGE- BRAEUCHL. SUBSTANZEN		131 42 173						3 3		1 1	5 1 6	8 2 10
980	TOXISCHE WIRKUNG DURCH ALKOHOL		2 1 3										
983	TOX.WIRK.V.AETZENDEN AROMAT.VERBIND.,SAEU- REN U.AETZALKALIEN		2 4 6										
986	TOXISCHE WIRKUNG VON KOHLENMONOXYD		85 11 96									3 3	7 1 8
987	TOXISCHE WIRKUNG VON SONST.GASEN, DAEMPFFEN UND RAUCH		16 16 32						3 3		1 1	2 2	1 1 2
989	TOX.WIRKUNG V.SONST. MEDIZINISCH NICHTGE- BRAEUCHL.SUBSTANZEN		25 10 35									1 1	
981,982, 984,985, 988	UEBR.TOXISCHE WIRKUNG VON MEDIZINISCHEN N.GE- BRAEUCHL.SUBSTANZEN		1 1 1										
990-995	SONST.U.N.N.BEZ. SCHAEDIGUNGEN DURCH AEUSSERE EINFLUESSE		735 264 999	1 1	1 1	4 6	6 8	10 13	5 7	1 5	20 24	37 44	
994	SCHAEDIGUNG DURCH SONST.AEUSSERE EINFLUESSE		719 259 978	1 1	1 1	4 5	6 7	9 12	5 7	1 5	20 24	37 43	
9940	SCHAEDIGUNG DURCH BLITZ		2 2										1 1

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M POS.-NR. DER ICD/9 Z
25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90				
	1							1				1	1			910-929
	1							2				1	1		1	
2	5	5	4	3	2	5	5	3		1	4	2	1			930-939
1					1	3	1	4	7	7	10	9	2			
3	5	5	4	3	3	8	6	7	7	8	14	11	3			
	3	2	2	1	1	4	1	2		1	3	2				934
1	3	2	2	1	2	2	1	3	2	4	6	6	1		1	
2	2	3	2	2	1	1	4	1				1			1	930-933, 935-939
2	2	3	2	2	1	1	1	3	5	4	7	5	1		1	
					2	2	5	4	5	4	8	5	2		2	
3	3	2	5	4	6	8	2		2		4	1	1		1	940-949
3	1	1	2	5	3	1	2	4	2	2	1	2	2		2	
6	4	3	7	9	9	9	4	4	4	2	5	3	3		3	
	1					1		1		1						950-957
	1					1	1	1		1						
26	20	24	10	22	22	17	16	19	9	6	7	7	8			958,959
8	5	9	5	9	10	11	2	5	13	10	12	19	9			
34	25	33	15	31	32	28	18	24	22	16	19	26	17			
15	9	14	9	6	12	9	6	3	3		1	1				960-979
5	8	7	10	7	5	5	8	10	11	11	10	6				
20	17	21	19	13	17	14	14	13	14	11	11	7				
3	1	4		4		1	1	1								967
3	1	4	3	1		2	1	2	2	2	2	1			1	
				5		3	2	3								
	1	2	1			1		1								969
	1	2	3	1		1		1	1							
9	6	4	6	2	12	5	4	1	1		1					977
4	5	4	5	4	4	3	6	5	7	7	6	3				
13	11	8	11	6	16	8	10	6	8	7	7					
3	2	4	2			2	1		2				1			960-966, 970-976, 978,979
1	2	3		1	1	1	1	3	1	2	2	2	2			
4	4	7	2	1	1	2	2	3	3	2	2	3				
22	21	9	8	11	11	12	9	6	4	1	3	1				980-989
5	3	1	2		3	4	3	3	4	2	4	1			3	
27	24	10	10	11	14	16	9	9	8	3	7	2			3	
1						1										980
1			1			1										
			1													
	1	1			1											983
	1				1						1		1			
	2	1			1						1		1			
20	17	5	5	10	4	6	4	3	1							986
2	2	1	1		2											
22	19	6	6	10	6	6	4	3	1	1	1					
	2	2		1	3		2	2								987
1						1			4	1	1	1	1		2	
1	2	2		1	3	1	2	2	4	1	1	2	2		2	
1	1	1	3		4	4	3	1	3	1	3					989
2						3		3			1	1				
3	1	1	3		4	7	3	4	3	1	4					
						1										981,982, 984,985, 988
						1										
57	67	53	57	39	72	71	60	33	51	25	35	29	7			990-995
10	8	12	10	18	26	24	23	22	30	17	25	11	6			
67	75	65	67	57	98	95	83	55	81	42	60	40	13			
57	65	52	57	38	70	71	59	32	49	24	32	28	7			994
10	8	11	10	18	26	24	23	22	29	17	25	10	6			
67	73	63	67	56	96	95	82	54	78	41	57	38	13			
																9940
						1										
						1										

Todesursachen

Noch: 17. Sterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

POS.-NR. DER ICD/9	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN										
				UNTER 24 STUN- DEN	24 STUN-	7 TAGEN	28 TAGEN	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25	
					DEN	-	-							1 JAHR
9941	ERTRINKEN		126 79 205				1 1 1	1 1 10	8 2 6	4 2 6		4 2 6	5 1 6	
9947	ERSTICKUNG UND ERWUERGUNG		576 162 738	1 1		1 1	3 1 4	5 1 6	1 1 2	1 1 1	1 4 5	16 2 18	31 5 36	
9948	TOEDLICHE AUSWIRKUNGEN DURCH ELEKTRISCHEN STROM		15 18 33											
990-993, 995	UEBR.U.N.N.BEZ. SCHAEDIGUNGEN DURCH AEUSSERE EINFLUESSE		16 5 21				1 1	1 1	1 1				1 1	
996-999	KOMPL.NACH CHIRURG. EINGRIFFEN U.AERZTL. BEHANDL., ANDERW....		7 10 17							1 1		1 1		
E800-E999	EXVII.UNFAELLE,VERGIF- TUNGEN U.GEWALTEINW. (N.D.URS.D.SCHAEDIG.)		3007 1817 4824	1 1 1		1 1 2	9 4 13	11 5 16	23 12 35	12 19 31	12 13 25	137 38 175	224 50 274	
E800-E807	EISENBAHNUNFAELLE		21 11 32									1 2 3	1 1 2	
E810-E819	KFZ.-UNFAELLE IM VERKEHR		757 258 1015				1 1 2	1 1 2	7 4 11	2 11 13	8 5 13	87 25 112	135 24 159	
E810	KFZ.-UNF.IM VERKEHR DURCH ZUS.-STOSS M.D. EISENBAHN		4 3 7									1 1	1 1	
E811	KFZ.-UNF.I.VERK.MIT NACHF.ZUS.-STOSS MIT EINEM ANDEREN KFZ		1 1											
E812	SONST.KFZ.-UNF.IM VER- KEHR DURCH ZUS.-STOSS MIT EINEM ANDEREN KFZ		254 78 332				1 1 1	1 1 1	1 1 2	1 3 4		36 8 44	41 10 51	
E813	KFZ.-UNF.IM VERKEHR DURCH ZUS.-STOSS MIT SONST. FAHRZEUG		36 19 55							1 1	2 4	3 3	4 1 5	
E814	KFZ.-UNF.IM VERKEHR DURCH ZUS.-STOSS MIT FUSSGAENGER		71 51 122						3 3 6	1 1 1	2 2 4	4 3 7	1 1	
E815	SONST.KFZ.-UNF.IM VER- KEHR DURCH ZUS.-STOSS AUF DEM VERKEHRSWEG		5 1 6									1 1	1 1	
E816	KFZ.-UNF.I.VERK.OHNE ZUS.-STOSS DURCH VER- LIER.D.KONTROLLE		163 28 191				1 1 1	1 1 1		3 3 2	2 2	26 7 33	38 6 44	
E818	SONST.KFZ.-UNF.IM VERKEHR OHNE ZUSAMMENSTOSS		3 1 4											
E819	KFZ.-UNF.IM VERKEHR N.N.BEZ. ART		220 77 297						2 4 2		2 1 3	17 6 23	49 7 56	
E826-E829	UNFAELLE VON SONST. STRASSENFAHRZEUGEN		25 17 42								1 1 2	1 1 2	1 1 2	
E826	FAHRRADUNFALL		22 11 33									1 1	1 1	
E827-E829	UEBRIGE UNFAELLE SONSTIGER STRASSEN- FAHRZEUGE		3 6 9								1 1	1 1	1 1	
E840-E845	VERKEHRSUNFAELLE IN DER LUFT- U.RAUM- SCHIFFFAHRT		12 2 14											
E846-E848	FAHRZEUGUNFAELLE, ANDERWEITIG NICHT KLASSIFIZIERBAR		2 2 2											

Todesursachen

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M POS.-NR. DER W ICD/9 Z
25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90				
9 1 10	14 4 19	3 1 4	13 1 14	5 5 10	9 8 17	11 6 17	9 4 13	7 10 17	9 11 20	4 6 10	3 9 12	6 5 11	2 1 3			9941
46 7 53	48 4 52	48 9 57	43 8 51	32 11 43	60 15 75	58 17 75	49 17 66	24 11 35	37 18 55	20 9 29	29 16 45	22 3 25	5 4 9			9947
2 2 4	3 3	1 1 2	1 1 2	1 2 3	1 3 4	1 1 2	1 2 3	1 1 2	3 3	2 2		2 2	1 1			9948
	2 2	1 1 2		1 1	2 2		1 1	1 1	2 3	1 1	3 3	1 1 2				990-993, 995
1 1			1 1	2 2	1 1		2 2	1 2		1 1		1 2 3				996-999
285 56 341	273 54 327	217 50 267	187 61 248	155 65 220	239 69 308	243 85 328	201 63 264	142 93 235	163 137 300	93 135 228	184 273 457	131 297 428	75 242 317			E800-E999
1 1	1 2 3	2 2	1 1	1 1	4 4	4 1 5	2 1 3		1 1 2	1 2 3		1 1				E800-E807
114 26 140	93 13 106	57 6 63	40 9 49	19 11 30	34 10 44	43 13 56	36 11 47	24 17 41	15 29 44	13 18 31	24 16 40	4 9 13	1 1			E810-E819
1 1			1 1		2 2			1 1								E810
1 1																E811
46 15 61	32 4 36	23 1 24	14 2 16	6 4 10	16 5 21	9 6 15	9 3 12	6 3 9	5 5 10	3 3 6	5 4 9	1 1				E812
2 2	4 1 5	2 2	3 1 4	3 3	1 1 3	2 1 3	3 1 4	2 1 4	2 5 7	2 2 4	1 2 3					E813
4 4	4 4	9 9	5 5	2 3 5	4 1 5	7 1 8	4 3 7	4 6 10	3 9 12	5 8 13	6 8 14	2 4 6	1 1			E814
					1 1 2	1 1 1	1 1 1									E815
28 1 29	20 2 22	12 1 13	8 8	2 2	4 4	8 1 9	5 1 6	6 1 7	1 1 2	1 2 3	1 1	1 1				E816
1 1 2			1 1				1 1									E818
31 9 40	33 6 39	11 4 15	9 5 14	6 4 10	6 3 9	16 4 20	13 3 16	6 4 10	4 9 13	2 3 5	11 2 13	2 3 5				E819
2 2	2 2	2 2	1 1 2	2 2		3 1 4	7 1 7	4 1 5	2 4 6		1 1 2	1 1 1	1 1			E826-E829
2 2	2 2	1 1	1 1	1 1		3 3	6 6	4 1 5	2 4 6		1 1 2					E826
		1 1	1 1	1 1		1 1	1 1					1 1				E827-E829
1 1	2 1 3	1 1	2 2	1 1 2	1 1	1 1	1 1		2 2							E840-E845
	1 1		1 1													E846-E848

Todesursachen

Noch: 17. Sterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

POS.-NR. DER ICD/9	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN									
				UNTER 24 STUN- DEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN 28 TAGEN	28 TAGEN 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25
E850-E869	VERGIFTUNGEN		5 4 9										1 1
E850-E858	VERGIFTUNGEN (UNF.) D. DROGEN, ARZNEIMITTEL UND BIOLOG.PRAEPARATE		2 3 5										1 1
E852	VERGIFTUNG (UNF.) DURCH SONST.SEDATIVA UND HYPNOTIKA		1 1										
E850, E853-E858	UEBR.VERGIFTUNG.(UNF.) DURCH DROGEN,ARZNEI- MITTEL U.BIOL.PRAEPAR.		2 2 4										1 1
E860-E869	VERGIFT.(UNF.) DURCH SONST.FESTE U.FLUESS. SUBST., GASE U.DAEMPFE		3 1 4										
E861-E866	VERGIFTUNG(UNF.)DURCH SONST.FESTE U.FLUESSI- GE SUBSTANZEN		1 1 2										
E867-E869	VERGIFTUNG(UNF.)DURCH GASE UND DAEMPFE		2 2										
E868-E869	VERGIFTUNG(UNF.)DURCH SONST.GASE U.DAEMPFE		2 2										
E870-E876	ZWISCHENFAELLE BEI PATIENTEN WAHR. CHI- RURG.U.MED.BEHANDLUNG		3 1 4									1 1	
E878-E879	CHIRURG.U.MEDIZIN.MASS NAHMEN ALS URSACHE AB- NORMER REAKTION ODER..		5 8 13							1 1			
E880-E888	UNFAELLE DURCH STURZ		524 841 1365				1 1 2	1 1 2	1 1			2 2	4 2 6
E880	STURZ AUF ODER VON TREPPEN ODER STUFEN		76 57 133										1 1
E881-E884	UNFAELLE DURCH SONST. STURZ AUS DER HOEHE		93 41 134				1 1 2	1 1 2				2 2	3 1 4
E885	STURZ AUF GLEICHER EBENE DURCH AUSGLEIT., STOLPERN, STRAUCHELN		39 60 99										
E886-E888	UNF.DURCH SONST.U.N.N. BEZ.STUERZE U.KNOCHEN- BRUCH D.N.N.BEZ.URS.		316 683 999						1 1				1 1
E890-E899	UNFAELLE DURCH FEUER UND FLAMMEN		34 35 69							1 3 3		1 1 1	2 3 5
E890	BRAND IN PRIVATWOHNUNG		22 27 49							1 3 3			1 3 4
E891-E899	UEBRIGE UNFAELLE DURCH FEUER UND FLAMMEN		12 8 20									1 1	1 1
E900-E909	UNFAELLE DURCH NATUR- UND UMWELT- EINFLUESSE		17 5 22						1 1				1 1 2
E900	UNFALL DURCH UNGEWOEHNLICHE HITZE		1 1										
E901	UNFALL DURCH UNGEWOEHNLICHE KAELTE		12 3 15						1 1				1 1
E907	UNFALL DURCH BLITZSCHLAG		2 2										1 1

Todesursachen

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															M POS.-NR. DER W ICD/9 Z
25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT	
	1	1				2		1	1		1		1		E850-E869
	1	1				2		1	1		1		1		
		1						1	1			1			E850-E858
		1						1	1		1				E852
			1					1		1					E850, E853-E858
		1							1		1				
	1					2									E860-E869
	1					2								1	
						1								1	E861-E866
						1								1	
	1					1									E867-E869
	1					1									
	1					1									E868-E869
	1					1									
1							1								E870-E876
1							1							1	
														1	
				1	2	1	2	1				1		1	E878-E879
			1	2	1		2	2				2		1	
												3		1	
9	10	19	9	18	30	37	36	30	47	38	94	79	60		E880-E888
1	2	3	10	5	8	11	10	22	35	64	191	252	223		
10	12	22	19	23	38	48	46	52	82	102	285	331	283		
	1	1	1	5	6	8	10	8	10	5	12	6	3		E880
			3	1	1	2	1	5	4	7	11	17	4		
	1	1	4	6	7	10	11	13	14	12	23	23	7		
6	5	11	3	5	7	10	8	5	7	5	7	4	4		E881-E884
1				1	1	2	1	6			9	9	8		
7	5	11	3	6	8	12	9	11	7	5	16	13	12		
			1		3	1	2	3	3	5	11	4	6		E885
						2	2	1	2	12	11	15	15		
			1		3	3	4	4	5	17	22	19	21		
3	4	7	4	8	14	18	16	14	27	23	64	65	47		E886-E888
	2	3	7	3	6	5	6	10	29	45	160	211	196		
3	6	10	11	11	20	23	22	24	56	68	224	276	243		
	4	3	1	2	6	3	3	2			3	2	1		E890-E899
2				2		1	2	3	5	3	3	3	4		
2	4	3	1	4	6	4	5	5		3	6	5	5		
	4	3		1	4	2	2	2			1	1			E890
2				2		1	1	1	5	1	3	1	4		
2	4	3		3	4	3	2	3	5	1	4	2	4		
			1	1	2	1	1				2	1	1		E891-E899
			1	1	2	1	3	2		2	2	2	3		
	2	2			2	1	1	1	1	1	3	1			E900-E909
	2	1			2	1				1		1			
	2	3				2	1	1	1	2	3	2			
						1									E900
						1									
	1	1			1		1	1	1	1	3	1			E901
		1										1			
	1	2			1		1	1	1	1	3	2			
															E907
						1									
						1									

Todesursachen

Noch: 17. Sterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

POS.-NR. DER ICD/9	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN									
				UNTER 24 STUN- DEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25
E902-E906	UEBRIGE UNFAELLE		2										
E908,E909	DURCH NATUR- UND UMWELTEINFLUESSE		2 4										
E910	UNFALL DURCH ERTRINKEN		59 31 90						8 2 10	3 2 5		2 2 4	1 1 2
E9100-.2	ERTRINKEN BEI SPORT- LICHER ODER FREIZEIT- BETAETIGUNG		7 2 9									1 1 1	
E9103-.9	SONST.U.N.N.BEZ. ERTRINKEN		52 29 81						8 2 10	3 2 5		2 1 3	1 1 1
E911-E913	MECHANISCHES ERSTICKEN		55 48 103			1 1	6 6 7	6 1 7	1 1 2	1 1 2			4 4 4
E911	MECH.ERSTICKEN D.EINAT- MEN ODER VERSCHLUCKEN VON NAHRUNGSMITTELN		42 47 89			1 1	3 3 4	3 1 4	1 1 1	1 1 1			3 3 3
E912,E913	MECH.ERSTICKEN AUF SONST.U.N.N.BEZ.ART		13 1 14				3 3 3	3 3 3	1 1 1	1 1 1			1 1 1
E916,E917	UNF. D. FALLEND. GEGEN- STAND, STOSS OD. SCHLAG V. GEGENST. OD. PERSONEN		32 3 35						1 1 2			1 1 1	2 2 2
E919	UNFAELLE DURCH MASCHINEN		38 38						1 1	1 1		3 3	
E922	UNFALL DURCH FEUERWAFFE		1 1										
E923	UNFALL DURCH EXPLOSIVSTOFFE		2 2 4										
E924	UNF. DURCH HEISSE SUB- STANZ, GEGENST., AET- ZEND, MATERIAL U. DAMPF		1 2 3										
E925	UNFALL DURCH ELEKTRISCHEN STROM		9 3 12										
E918,E920	UEBRIGE UNFAELLE		38 14 52										1 1 1
E926-E928													
E929	SPAETFOLGEN VON UNFALLVERLETZUNGEN		10 1 11						1 1				1 1 1
E9290	SPAETFOLGEN NACH KFZ.-UNFALL		3 3										1 1
E9291	SPAETFOLGEN NACH SONSTIGEN VERKEHRsunfaellen		1 1										
E9292	SPAETFOLGEN NACH VERGIFTUNG (UNFALL)		1 1										
E9293	SPAETFOLGEN NACH UNFALLSTURZ		1 1										
E9298-.9	SPAETFOLGEN NACH SONST. UNFAELLEN U. NACH N.N. BEZ. UNFALL		5 5						1 1				
E930-E949	SCHAEDEL. WIRK. D. DROGEN, ARZNEIM. U. BIOLOG. SUB- STANZ. B. THERAP. ANWEND.		1 2 3										
E800-E949	UNFAELLE		1651 1288 2939						21 11 32	8 16 24	9 8 17	98 30 128	153 34 187

Todesursachen

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														M POS.-NR. DER W ICD/9 Z
25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT
	1	1					1			1				E902-E906 E908,E909
	1	1				1				1				
3	5	2	7	2	1	4	4	5	3	1	2	4	2	E910
3	1	1		3	2	1	2	3	3	2	3	3		
3	6	3	7	5	3	5	6	8	6	3	5	7	2	
	1	2		1			1	2						E9100- .2
	1	2		1			1	2						
3	4		7	1	1	4	3	3	3	1	2	4	2	E9103- .9
	1	1		3	2	1	2	3	3	2	3	3		
3	5	1	7	4	3	5	5	6	6	3	5	7	2	
2	5	5	4	3	3	5	4	3		1	5	2	1	E911-E913
1					1	3	1	4	7	7	10	9	2	
3	5	5	4	3	4	8	5	7	7	8	15	11	3	
2	5	3	4	2	2	5	2	3		1	4	2	1	E911
1					1	3	1	4	7	7	10	8	2	
3	5	3	4	2	3	8	3	7	7	8	14	10	3	
		2		1	1		2				1			E912,E913
		2		1	1		2				1	1		
3	2	1	4	6	2	5	3	1	1					E916,E917
		1			1									
3	2	2	4	6	3	5	3	1	1					
3	2	3	5	1	6	4	4	2	2		1			E919
3	2	3	5	1	6	4	4	2	2		1			
					1									E922
					1									
	1	1												E923
	1			1										
	2	1		1										
						1			1					E924
					1				1					
					1				2					
1	1	1	1			2	1	1	1					E925
				1		1	1							
1	1	1	1	1		3	2	1	1					
1	3	5	4	2	4	1	4	5	2	2	3		1	E918,E920
					1		1		1	1	4		3	
1	3	5	4	2	5	1	5	5	3	3	7	2	4	E926-E928
			2	1		1		2			1	1		E929
		1												
		1	2	1		1		2			1	1		
														E9290
			1					1						
														E9291
		1												
		1												
						1								E9292
						1								
														E9293
					1			1			1	1		E9298, .9
					1			1			1	1		
														E930-E949
					1									
					1					1				
					2					1				
141	135	103	82	57	95	116	109	81	79	57	137	96	66	E800-E949
30	20	15	21	29	24	33	29	52	86	101	230	281	235	
171	155	118	103	86	119	149	138	133	165	158	367	377	301	

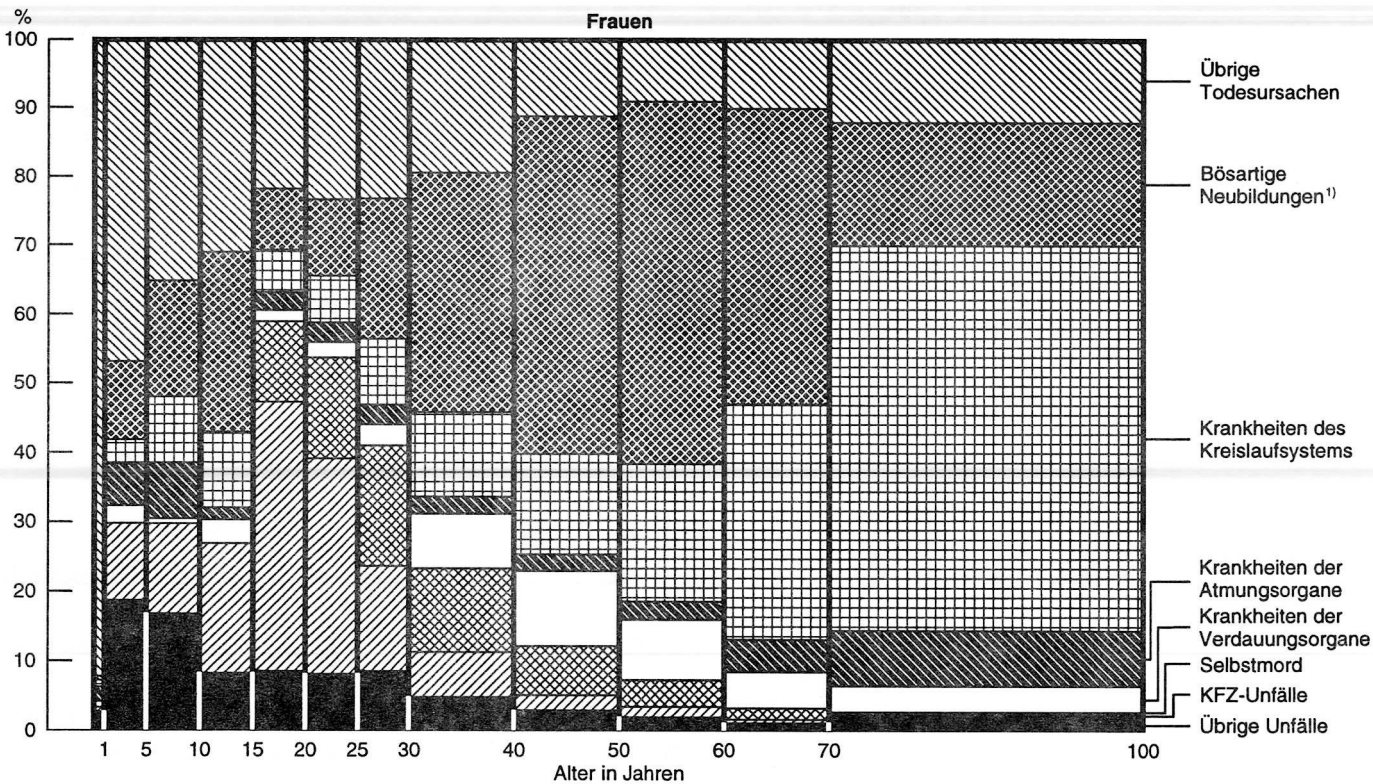
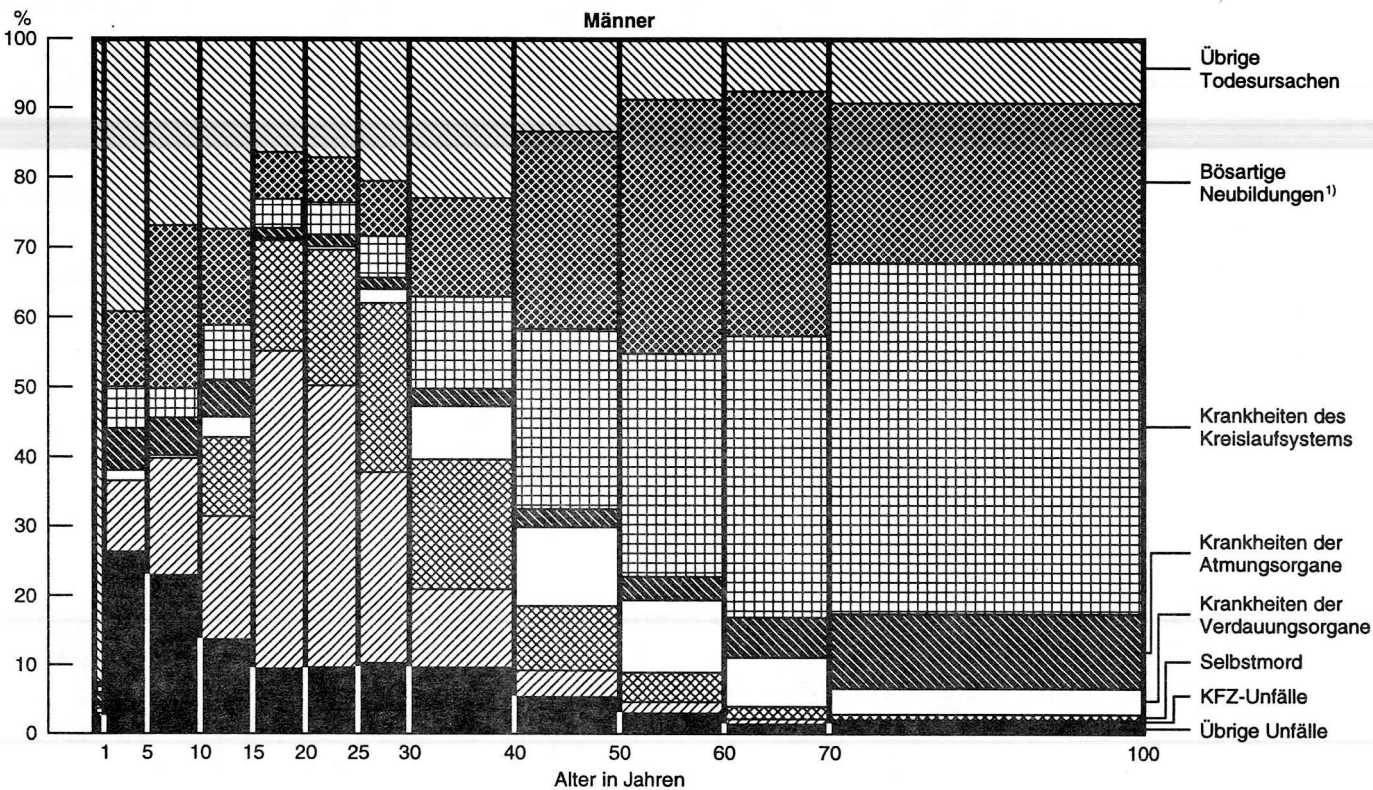
Todesursachen

Noch: 17. Sterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

POS.-NR. DER ICD/9	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN									
				UNTER 24 STUN- DEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25
E950-E959	SELBSTMORD UND SELBSTBESCHÄDIGUNG		1220 454 1674								1 4 5	38 7 45	62 15 77
E950	SELBSTM.U.SELBSTBESCH. D.VERGIFTUNG M.FESTEN OD.FLUESSIGEN STOFFEN		107 104 211									3 3	9 1 10
E952	SELBSTM.U.SELBSTBESCH. D.VERGIFT.MIT SONST. GASEN U.DAEMPFFEN		82 9 91									3 3	6 1 7
E953	SELBSTM.U.SELBSTBESCH. DURCH ERHAENGEN,ER- DROSSELN U.ERSTICKEN		564 154 718								4 4	16 1 17	30 4 34
E954	SELBSTM.U.SELBSTBESCH. DURCH ERTRINKEN		46 40 86									2 2	2 2
E955	SELBSTM.U.SELBSTBESCH. DURCH FEUERWAFFEN U. EXPLOSIVSTOFFE		155 7 162									6 1 7	6 6
E956	SELBSTM.U.SELBSTBESCH. DURCH SCHNEIDENDE UND STECHENDE GEGENSTAENDE		44 16 60									1 1	1 1
E957	SELBSTM.U.SELBSTBESCH. DURCH STURZ AUS DER HOEHE		92 50 142								1 1	5 1 6	5 3 8
E958	SELBSTM.U.SELBSTBESCH. AUF SONST.U.N.N.BEZ. ART UND WEISE		130 73 203									5 1 6	4 5 9
E959	SPAETFOLGEN D.SELBST- MORDVERSUCHS U.D. SELBSTBESCHÄDIGUNG		1 1										
E960-E969	MORD, TOTSCHLAG U.VOR- SAETZLICHE VERLETZUNG DURCH EINE AND.PERSON		61 43 104	1		1	1	3	2	4	2		2
E960	SCHLAEGEREI, RAUFEREI, VERGEWALTIGUNG		8 2 10										
E962	VORSAETZLICHE VERGIF- TUNG DURCH EINE ANDE- RE PERSON		1 1							1 1			
E963	ERHAENGEN U.ERDROSSELN DURCH EINE ANDERE PERSON		5 11 16	1		1		2 1 3			1 1		1 1
E965	UEBERFALL MIT FEUERWAFFEN UND SPRENGSTOFFEN		14 9 23							1 1	1 1		
E966	UEBERFALL MIT SCHNEI- DENDEN U.STECHENDEN GEGENSTAENDEN		21 11 32						1 1		2 2		1 1
E961,E964 E967-E969	UEBR.FORM.V.MORD,TOT- SCHLAG U.VORSAETZL.VER- LETZ.DURCH E.AND.PERS.		13 9 22				1 1 2	1 1 2	1 1 1	3 3 3			1 1 1
E980-E989	VERLETZUNGEN, UNBE- STIMMT, OB UNBEABSICH- TIGT ODER VORSAETZLICH		72 32 104									1 1	7 7
E990-E999	SCHADENSAEELLE BEI KRIEGSHANDLUNGEN		3 3										
E990-E998	KRIEGSVORLETZUNGEN		1 1										
E999	SPAETFOLGEN VON KRIEGSVORLETZUNGEN		2 2										

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														M POS.-NR. DER ICD/9 Z
25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90	90 UND MEHR	
128 21 149	127 23 150	101 26 127	97 33 130	84 32 116	126 40 166	119 47 166	87 32 119	53 40 93	76 44 120	35 30 65	46 39 85	32 14 46	8 7 15	E950-E959
13 6 19	11 8 19	13 5 18	10 10 20	5 6 11	15 6 21	11 7 18	7 6 13	3 11 14	5 10 15	1 11 12	3 8 11	1 6 7		E950
20 2 22	16 2 18	6 1 7	5 1 6	10 1 10	4 2 6	5 5 5	3 3 3	3 3 3	1 1 1					E952
45 5 50	48 4 52	48 7 55	43 8 51	33 11 44	58 15 73	59 18 77	48 18 66	24 12 36	37 16 53	20 8 28	29 16 45	21 3 24	5 4 9	E953
4 4	6 2 8	1 1 1	4 1 5	2 2 4	4 4 8	6 5 11	5 2 7	7 7 7	4 7 11	3 2 5	1 6 7	2 1 3	1 1 1	E954
11 1 12	10 10	11 11	13 1 14	10 2 12	16 16	14 1 15	17 1 18	11 1 11	11 11	7 7	7 7	4 4	1 1	E955
4 4	3 3	4 2 6	4 3 7	4 4	4 4	10 2 12	1 1 2	5 4 9	2 1 2	2 1 3	1 1 1	1 1 1		E956
15 3 18	13 4 17	3 3 6	7 1 8	9 3 12	8 5 13	2 7 9	1 7 1	4 2 6	8 7 15	2 2 4	4 7 11	4 1 5	1 1 2	E957
16 4 20	20 3 23	15 8 23	11 8 19	11 8 19	17 7 24	12 7 19	5 4 9	3 4 7	8 4 12		2 1 3	1 2 2	1 1 2	E958
					1 1									E959
6 3 9	8 8 16	8 7 15	1 5 6	7 2 9	7 2 9	3 3 6	3 3 3	1 1 1	1 3 4	1 1		2 2	1 1	E960-E969
	1 1 2		1 1	1 1	3 3	1 1			1 1			1 1		E960
														E962
2 2		3 3				1 1			1 1	1 1		1 1		E963
2 2	3 2 5	1 1 2	2 2	3 1 4	2 1 3		1 1	2 2						E965
4 1 5	3 3 6	5 1 6	1 1 1	2 1 3	1 1 2	2 1 3	2 1 2							E966
	1 2 3	2 2 4	2 2	1 1	1 1	1 1	1 1						1 1	E961, E964 E967-E969
10 2 12	3 3 6	5 2 7	7 2 9	7 2 9	11 3 14	5 2 7	2 2 4	7 1 8	4 4 8	1 3 4	1 4 5	1 2 3		E980-E989
									3 3 1 1 2 2					E990-E999
														E990-E998
														E999

Sterbefälle in Baden-Württemberg 1990/93 nach Todesursachen und Altersgruppen



1) Einschließlich bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes.

18. Sterbefälle infolge von Unfällen, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen in Baden-Württemberg 1993 nach Art der Schädigung

Art der Schädigung	Geschlecht	Gestorbene		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
				unter 15		15 - 30		30 - 45		45 - 65		65 und mehr	
		insgesamt	auf 100 000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 100 000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 100 000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 100 000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 100 000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 100 000 der Bevölkerung
Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	männlich	476	9,5	3	0,3	141	12,2	82	6,8	89	9,0	161	20,9
	weiblich	235	4,5	7	0,8	35	3,2	15	1,3	30	3,1	148	12,3
	Zusammen	711	7,0	10	0,6	176	7,9	97	4,2	119	6,1	309	15,6
Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	männlich	231	4,6	-	-	10	0,9	7	0,6	15	1,5	199	25,8
	weiblich	581	11,2	1	0,1	5	0,5	4	0,4	11	1,1	560	46,4
	Zusammen	812	8,0	1	0,1	15	0,7	11	0,5	26	1,3	759	38,4
Intrakranielle Verletzungen (ausgenommen Schädelbruch)	männlich	653	13,1	28	3,2	147	12,7	124	10,3	173	17,4	181	23,5
	weiblich	245	4,7	15	1,8	37	3,4	23	2,0	51	5,3	119	9,9
	Zusammen	898	8,8	43	2,5	184	8,2	147	6,3	224	11,5	300	15,2
Innere Verletzungen der Brust, des Bauches und des Beckens	männlich	228	4,6	10	1,1	76	6,6	36	3,0	56	5,6	50	6,5
	weiblich	88	1,7	5	0,6	18	1,7	13	1,2	23	2,4	29	2,4
	Zusammen	316	3,1	15	0,9	94	4,2	49	2,1	79	4,0	79	4,0
Zerreißen und offene Wunden	männlich	159	3,2	2	0,2	38	3,3	46	3,8	41	4,1	32	4,1
	weiblich	68	1,3	1	0,1	5	0,5	10	0,9	37	3,9	15	1,2
	Zusammen	227	2,2	3	0,2	43	1,9	56	2,4	78	4,0	47	2,4
Verbrennungen	männlich	64	1,3	2	0,2	20	1,7	11	0,9	19	1,9	12	1,6
	weiblich	37	0,7	6	0,7	8	0,7	2	0,2	4	0,4	17	1,4
	Zusammen	101	1,0	8	0,5	28	1,3	13	0,6	23	1,2	29	1,5
Nerven- und Rückenmarkverletzungen	männlich	3	0,1	-	-	-	-	1	0,1	2	0,2	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	3	0,0	-	-	-	-	1	0,0	2	0,1	-	-
Schädliche Wirkungen chemischer Stoffe (Vergiftungen)	männlich	226	4,5	2	0,2	39	3,4	79	6,6	71	7,2	35	4,5
	weiblich	154	3,0	1	0,1	18	1,7	35	3,1	47	4,9	53	4,4
	Zusammen	380	3,7	3	0,2	57	2,6	114	4,9	118	6,0	88	4,4
Sonstige Schädigungen	männlich	1 126	22,6	33	3,8	193	16,7	243	20,2	372	37,5	285	36,9
	weiblich	492	9,5	21	2,5	41	3,8	61	5,4	134	14,0	235	19,5
	Zusammen	1 618	15,9	54	3,2	234	10,5	304	13,1	506	25,9	520	26,3
darunter Ertrinken	männlich	108	2,2	15	1,7	15	1,3	19	1,6	33	3,3	26	3,4
	weiblich	70	1,3	6	0,7	5	0,5	6	0,5	20	2,1	33	2,7
	Zusammen	178	1,7	21	1,2	20	0,9	25	1,1	53	2,7	59	3,0
Insgesamt	männlich	3 166	63,4	80	9,2	664	57,5	629	52,4	838	84,4	955	123,8
	weiblich	1 900	36,5	57	6,9	167	15,5	163	14,5	337	35,1	1 176	97,4
	Zusammen	5 066	49,7	137	8,1	831	37,2	792	34,0	1 175	60,2	2 131	107,7

19. Tödliche Kraftfahrzeugunfälle in Baden-Württemberg 1993 nach Art der Schädigung

Art der Schädigung	Gestorbene			Davon im Alter von...bis unter...Jahren				
	insgesamt	männlich	weiblich	unter 15	15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 und mehr
Kraftfahrzeugunfälle insgesamt	1 076	793	283	54	289	340	193	200
davon erlitten								
Schädelfrakturen	141	108	33	5	48	37	31	20
Frakturen der Wirbelsäule	132	100	32	4	45	51	17	15
Intrakranielle Verletzungen	316	227	89	28	81	103	48	56
Innere Verletzungen	182	136	46	10	45	48	36	43
Sonstige Verletzungen	305	222	83	7	70	101	61	66

Todesursachen

20. Bei Kraftfahrzeugunfällen getötete Fußgänger in Baden-Württemberg 1993 nach Art der Schädigung

Art der Schädigung	Gestorbene Fußgänger			Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
	insgesamt	männlich	weiblich	unter 15	15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 und mehr
Kfz-Unfälle im Verkehr durch Zusammenstoß mit Fußgängern	135	81	54	14	11	20	35	55
davon erlitten								
Schädelfrakturen	20	12	8	-	3	1	6	10
Frakturen der Wirbeläule	8	7	1	-	2	2	3	1
Intrakranielle Verletzungen	48	28	20	9	3	9	10	17
Innere Verletzungen	24	16	8	4	-	4	7	9

21. Tödliche Arbeitsunfälle *) in Baden-Württemberg 1993

Unfallursache	Ge- storbene ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		15 - 25		25 - 35		35 - 45		45 - 55		55 und mehr	
		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Eisenbahnunfälle	7	1	1	-	-	2	-	3	-	-	-
Vergiftungen (Unfälle)	5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
Unfälle durch Sturz	28	2	-	4	-	2	-	9	2	9	-
darunter											
Unfälle durch Sturz aus der Höhe	21	2	-	3	-	2	-	6	2	6	-
Unfälle durch Sturz auf gleicher Ebene	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unfälle durch Brand, Feuer und Flammen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Unfälle durch mechanisches Erstickten	4	-	-	1	-	1	-	1	-	1	-
Alle übrigen Ursachen der Schädigung	75	7	-	11	-	7	1	28	3	18	-
Insgesamt	122	10	1	16	-	12	1	41	5	35	1

*) Soweit aus den Leichenschauscheinungen ersichtlich.

22. Tödliche Sport- und Spielunfälle *) in Baden-Württemberg 1993

Unfallursache	Geschlecht	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 5	5 - 25	25 - 45	45 - 65	65 und mehr
Unfälle durch Sturz	männlich	7	-	2	3	2	-
	weiblich	3	-	-	-	1	2
	Zusammen	10	-	2	3	3	2
darunter							
Unfälle durch Sturz aus der Höhe	männlich	6	-	1	3	2	-
	weiblich	1	-	-	-	1	-
	Zusammen	7	-	1	3	3	-
Unfälle durch Sturz auf gleicher Ebene	männlich	-	-	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	-	-	-	-	-	-
Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	männlich	12	1	5	6	-	-
	weiblich	3	1	1	-	1	-
	Zusammen	15	2	6	6	1	-
Unfälle durch mechanisches Erstickten	männlich	-	-	-	-	-	-
	weiblich	1	1	-	-	-	-
	Zusammen	1	1	-	-	-	-
Alle übrigen Ursachen der Schädigung	männlich	9	-	-	6	2	1
	weiblich	3	-	2	-	1	-
	Zusammen	12	-	2	6	3	1
Insgesamt	männlich	28	1	7	15	4	1
	weiblich	10	2	3	-	3	2
	Zusammen	38	3	10	15	7	3

23. Tödliche häusliche Unfälle*) in Baden-Württemberg 1993

Ursache der Schädigung	Geschlecht	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 5	5 - 25	25 - 45	45 - 65	65 und mehr
Vergiftungen (Unfälle)	männlich	1	-	-	-	1	-
	weiblich	1	-	-	-	1	-
	Zusammen	2	-	-	-	2	-
Unfälle durch Sturz	männlich	235	2	2	15	42	174
	weiblich	302	1	-	4	23	274
	Zusammen	537	3	2	19	65	448
darunter							
Unfälle durch Sturz aus der Höhe	männlich	105	2	1	7	26	69
	weiblich	71	1	-	1	9	60
	Zusammen	176	3	1	8	35	129
Unfälle durch Sturz auf gleicher Ebene	männlich	11	-	-	1	-	10
	weiblich	31	-	-	1	2	28
	Zusammen	42	-	-	2	2	38
Unfälle durch Brand, Feuer und Flammen	männlich	28	1	2	11	8	6
	weiblich	20	-	2	1	4	13
	Zusammen	48	1	4	12	12	19
Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	männlich	3	-	1	1	-	1
	weiblich	2	1	-	-	-	1
	Zusammen	5	1	1	1	-	2
Unfälle durch mechanisches Erstickten	männlich	8	2	-	-	2	4
	weiblich	9	1	-	-	1	7
	Zusammen	17	3	-	-	3	11
Alle übrigen Ursachen der Schädigung	männlich	14	-	3	3	2	6
	weiblich	10	1	1	-	1	7
	Zusammen	24	1	4	3	3	13
Insgesamt	männlich	289	5	8	30	55	191
	weiblich	344	4	3	5	30	302
	Zusammen	633	9	11	35	85	493
dagegen							
1992	Zusammen	612	14	9	45	74	470
1991	Zusammen	712	27	12	19	85	569

*) Soweit aus den Leichenschauscheinungen ersichtlich.

24. Sterbefälle in Baden-Württemberg 1910, 1938 und 1993 nach häufigen Todesursachen

Todesursachen ¹⁾	1910		1938		1993	
	Anzahl	auf 100 000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 100 000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 100 000 der Bevölkerung
Krankheiten des Kreislaufsystems	16 145	347,1	18 895	350,6	45 275	444,1
Bösartige Neubildungen ²⁾	4 842	104,1	8 181	151,8	22 295	218,7
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	12 582	270,5	4 717	87,5	1 177	11,5
Tuberkulose	8 743	188,0	3 245	60,2	103	1,0
Krankheiten der Atmungsorgane	11 650	250,5	6 874	127,6	6 794	66,6
Lungenentzündung	6 629	142,5	3 941	73,1	2 769	27,2
Grippe und grippeartige Erkrankungen	685	14,7	1 031	19,1	169	1,7
Krankheiten der Verdauungsorgane	12 394	266,5	4 058	75,3	4 821	47,3
Leberzirrhose			497	9,2	2 198	21,6
Altersschwäche	7 282	156,6	6 516	120,9	1 357	13,3
Übrige natürliche Todesursachen	11 188	240,5	10 324	191,6	11 787	115,6
Diabetes mellitus			795	14,8	3 242	31,8
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen	2 615	56,2	4 012	74,4	5 066	49,7
Kraftfahrzeugunfälle			705 ³⁾	13,1	1 066	10,6
Selbstmord	919	19,8	1 382	25,6	1 730	17,0
Zusammen	78 698	1 691,9	63 577	1 179,8	98 572	966,8

1) Infolge Änderungen der Systematik sind die Ergebnisse der einzelnen Jahre nur bedingt vergleichbar. – 2) Ausgenommen bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes. – 3) Nach der Straßenverkehrsunfallstatistik.

Todesursachen

25. Sterbefälle in Baden-Württemberg seit 1955 nach ausgewählten Todesursachen

Jahr	Gestorbene insgesamt	Darunter Gestorbene an nachstehenden Todesursachen							
		Tuberkulose	bösartige Neubildungen ¹⁾	Krankheiten des Kreislaufsystems		Krankheiten der Verdauungsorgane	Krankheiten der Atmungsorgane	Selbstmord	Unfälle einschließlich Vergiftungen
				insgesamt	darunter Hirngefäßkrankheiten				
Anzahl									
1955	73 643	1 273	12 215	28 882	11 461	3 829	4 763	1 387	3 935
1960	82 251	1 108	14 102	32 779	13 671	4 913	6 507	1 420	4 164
1965	85 941	965	15 987	36 438	14 407	5 817	4 194	1 547	4 949
1970	92 628	623	16 643	42 200	15 402	6 162	5 783	1 778	4 897
1971	92 671	552	17 634	44 002	15 822	5 940	4 679	1 788	4 790
1972	92 740	541	17 759	44 601	16 027	5 853	4 873	1 730	4 543
1973	92 918	470	17 814	44 882	15 779	5 916	4 944	1 827	4 490
1974	93 128	442	18 328	45 481	15 552	6 200	4 765	2 020	3 958
1975	95 646	477	18 921	45 755	15 285	6 348	5 968	1 810	3 980
1976	94 426	450	19 046	46 180	15 586	6 022	5 096	1 884	3 760
1977	90 517	333	18 431	44 534	14 111	5 851	4 744	1 949	3 945
1978	93 987	348	18 727	47 040	14 569	5 466	5 310	1 986	3 956
1979	91 513	304	18 555	45 538	13 660	5 590	5 433	1 996	3 966
1980	92 418	264	18 744	46 833	14 070	5 326	5 167	1 843	3 800
1981	93 979	291	19 369	46 262	14 009	5 684	6 125	2 021	3 666
1982	93 197	232	19 741	45 189	13 800	5 550	6 721	2 024	3 622
1983	95 750	243	20 070	46 117	14 047	5 593	7 449	2 008	3 636
1984	90 870	191	19 612	44 419	13 145	4 943	6 531	1 931	3 230
1985	93 295	196	20 426	45 670	13 030	4 918	6 969	1 981	2 887
1986	93 003	165	20 291	45 358	12 977	4 710	7 499	1 861	3 048
1987	91 587	171	20 526	44 967	12 324	4 483	5 959	1 925	2 788
1988	92 418	178	20 907	44 681	11 317	4 701	6 170	1 799	2 897
1989	94 262	208	21 049	45 218	12 249	4 769	7 137	1 702	3 136
1990	97 570	186	21 602	45 986	12 683	4 814	7 934	1 738	3 294
1991	97 146	166	21 840	44 795	12 042	4 663	7 761	1 715	3 221
1992	95 977	158	22 206	44 460	12 087	4 552	7 196	1 705	3 072
1993	98 572	146	22 295	45 275	12 313	4 821	6 794	1 730	3 114
1994	96 638	157	22 085	44 112	12 000	4 858	6 955	1 674	2 939
auf 100 000 der mittleren Bevölkerung									
1955	1 040,5	18,0	172,6	408,1	161,9	54,1	67,3	19,6	55,6
1960	1 076,2	14,5	184,5	428,9	178,9	64,3	85,1	18,6	54,5
1965	1 028,0	11,5	191,2	435,8	172,3	69,6	50,2	18,5	59,2
1970	1 029,5	7,0	185,0	469,0	171,2	68,5	64,3	19,8	54,4
1971	1 028,1	6,1	195,6	488,1	175,5	65,9	51,9	19,8	53,1
1972	1 017,7	5,9	194,9	489,5	175,9	64,2	53,5	19,0	49,7
1973	1 009,3	5,1	193,5	487,5	171,4	64,3	53,7	19,8	48,8
1974	1 008,1	4,8	198,4	492,3	168,4	67,1	51,6	21,9	42,8
1975	1 040,3	5,2	205,8	497,6	166,2	69,0	64,9	19,7	43,3
1976	1 030,9	4,9	207,9	504,2	170,2	65,7	55,6	20,6	41,0
1977	992,4	3,7	202,1	488,3	154,7	64,2	52,0	21,4	43,3
1978	1 029,4	3,8	205,1	515,2	159,6	59,9	58,2	21,8	43,3
1979	999,0	3,3	202,6	497,1	149,1	61,0	59,3	21,8	43,3
1980	998,3	2,9	202,5	505,8	152,0	57,5	55,8	19,9	41,0
1981	1 013,2	3,1	208,8	498,8	151,0	61,3	66,0	21,8	39,5
1982	1 004,2	2,5	212,7	486,9	148,7	59,8	72,4	21,8	39,0
1983	1 034,4	2,6	216,8	498,2	151,8	60,4	80,5	21,7	39,3
1984	980,8	2,1	211,7	479,4	141,9	53,4	70,5	20,8	34,9
1985	1 008,2	2,1	220,7	493,5	140,8	53,1	75,3	21,4	31,2
1986	1 000,4	1,8	218,3	487,9	139,6	50,7	80,7	20,0	32,8
1987	986,2	1,8	221,0	484,2	132,7	48,3	64,2	20,7	30,0
1988	982,8	1,9	222,3	475,2	120,4	50,0	65,6	19,1	30,8
1989	991,7	2,2	221,4	475,7	128,9	50,2	75,1	17,9	33,0
1990	1 003,2	1,9	222,1	472,8	130,4	49,5	81,6	17,9	33,9
1991	981,4	1,7	220,6	452,5	121,6	47,1	78,4	17,3	32,5
1992	950,2	1,6	219,8	440,2	119,7	45,1	71,2	16,9	30,4
1993	966,8	1,4	218,7	444,1	120,8	47,3	66,6	17,0	30,5
1994	942,8	1,5	215,5	430,4	117,1	47,4	67,9	16,3	28,7

1) Ausgenommen bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes.

26. Müttersterbefälle in Baden-Württemberg seit 1970 nach Altersgruppen

Jahr	Insgesamt	Davon in Alter von ... bis unter ... Jahren						
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 und mehr
Anzahl								
1970	41	1	8	8	16	6	1	1
1975	30	1	5	5	6	8	5	-
1980	17	-	3	5	3	4	2	-
1981	17	-	3	6	3	2	2	1
1982	10	-	4	2	4	-	-	-
1983	14	1	3	4	3	-	3	-
1984	7	-	3	-	2	-	2	-
1985	3	-	1	2	-	-	-	-
1986	4	-	1	1	1	1	-	-
1987	5	1	-	2	-	2	-	-
1988	2	-	1	-	1	-	-	-
1989	5	-	1	-	1	2	1	-
1990	5	1	-	1	2	1	-	-
1991	8	-	1	3	4	-	-	-
1992	3	-	1	-	-	2	-	-
1993	6	-	-	2	3	1	-	-
1994	2	-	-	-	1	1	-	-
auf 10 000 Lebendgeborene nach Altersjahren der Mütter								
1970	3,2	1,1	2,3	2,2	5,3	4,9	2,8	35,8
1975	3,1	1,5	1,8	1,5	3,4	8,7	23,5	-
1980	1,7	-	1,1	1,3	1,4	6,1	12,0	-
1981	1,7	-	1,1	1,6	1,4	3,1	11,5	64,1
1982	1,0	-	1,5	0,5	1,8	-	-	-
1983	1,5	2,7	1,2	1,1	1,4	-	21,3	-
1984	0,7	-	1,3	-	0,9	-	16,1	-
1985	0,3	-	0,5	0,5	-	-	-	-
1986	0,4	-	0,5	0,2	0,4	1,2	-	-
1987	0,5	3,6	-	0,5	-	2,4	-	-
1988	0,2	-	0,5	-	0,3	-	-	-
1989	0,4	-	0,5	-	0,3	2,1	6,3	-
1990	0,4	3,3	-	0,2	0,6	1,1	-	-
1991	0,7	-	0,5	0,6	1,2	-	-	-
1992	0,3	-	0,5	-	-	1,8	-	-
1993	0,5	-	-	0,4	0,8	0,8	-	-
1994	0,2	-	-	-	0,3	0,8	-	-

27. Sterbefälle infolge Aids in Baden-Württemberg seit 1984 nach Altersgruppen

Jahr	Geschlecht	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			unter 1	1 - 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
1984	männlich	3	-	-	2	1	-	-	-	-	-
	weiblich	3	-	-	2	1	-	-	-	-	-
	Zusammen	6	-	-	4	2	-	-	-	-	-
1985	männlich	10	-	-	1	7	1	1	-	-	-
	weiblich	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	12	1	-	2	7	1	1	-	-	-
1986	männlich	13	-	-	1	11	1	-	-	-	-
	weiblich	7	1	-	2	3	-	1	-	-	-
	Zusammen	20	1	-	3	14	1	1	-	-	-
1987	männlich	32	1	2	7	12	7	1	2	-	-
	weiblich	5	-	-	1	3	-	-	-	1	-
	Zusammen	37	1	2	8	15	7	1	2	1	-
1988	männlich	29	-	-	2	16	9	2	-	-	-
	weiblich	13	-	-	8	4	1	-	-	-	-
	Zusammen	42	-	-	10	20	10	2	-	-	-
1989	männlich	71	2	-	10	39	16	3	1	-	-
	weiblich	16	-	1	2	11	1	-	1	-	-
	Zusammen	87	2	1	12	50	17	3	2	-	-
1990	männlich	113	-	1	15	69	26	2	-	-	-
	weiblich	25	-	-	7	15	1	2	-	-	-
	Zusammen	138	-	1	22	84	27	4	-	-	-
1991	männlich	119	-	-	21	62	31	5	-	-	-
	weiblich	25	-	-	4	19	2	-	-	-	-
	Zusammen	144	-	-	25	81	33	5	-	-	-
1992	männlich	128	1	-	12	77	32	4	1	1	-
	weiblich	35	-	1	8	26	-	-	-	-	-
	Zusammen	163	1	1	20	103	32	4	1	1	-
1993	männlich	166	1	-	19	101	42	2	1	-	-
	weiblich	47	1	2	10	29	3	1	-	-	1
	Zusammen	213	2	2	29	130	45	3	1	-	1
1994	männlich	156	-	-	18	94	36	5	3	-	-
	weiblich	54	-	1	11	36	3	3	-	-	-
	Zusammen	210	-	1	29	130	39	8	3	-	-

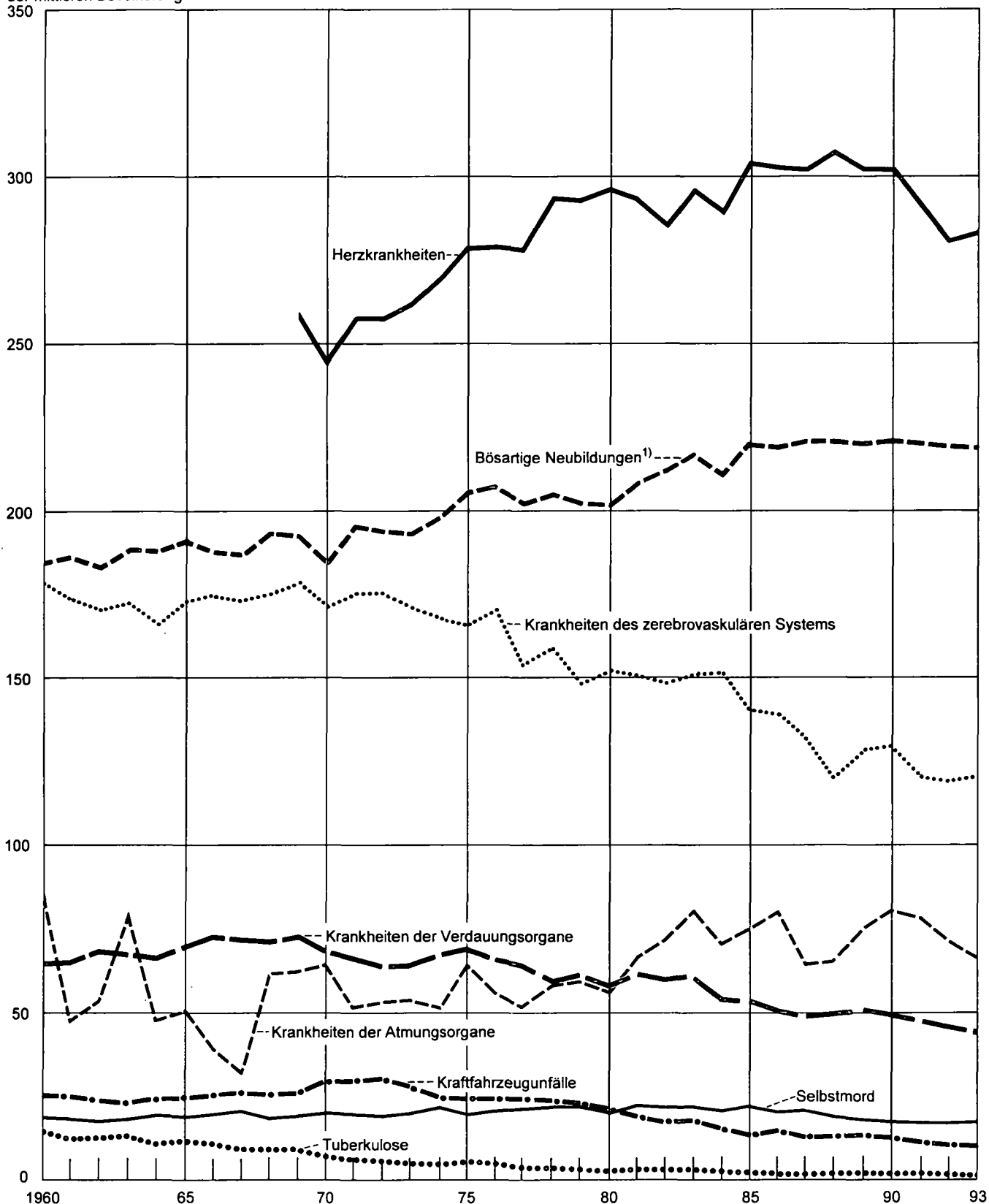
Todesursachen

28. Tuberkulosesterblichkeit in Baden-Württemberg seit 1952

Jahr	Sterbefälle an Tuberkulose aller Formen				Davon an Tuberkulose									
	Anzahl			auf 100 000 der mittl. Be- völkerung	der Atmungsorgane			anderer Organe			Spätfolgen			
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Baden-Württemberg														
1952	1 582	960	622	23,8	1 278	823	455	304	137	167	.	.	.	.
1955	1 273	830	443	18,0	1 084	744	340	189	86	103	.	.	.	.
1960	1 108	797	311	14,5	998	735	263	110	62	48	.	.	.	.
1965	965	722	243	11,5	886	677	209	79	45	34	.	.	.	.
1970	623	462	161	7,0	505	391	114	50	24	26	68	47	21	.
1971	552	405	147	6,1	418	322	96	58	30	28	76	53	23	.
1972	541	400	141	5,9	436	343	93	49	22	27	56	35	21	.
1973	470	345	125	5,1	381	282	99	36	18	18	53	45	8	.
1974	442	313	129	4,8	356	263	93	40	19	21	46	31	15	.
1975	477	357	120	5,2	340	257	83	39	26	13	98	74	24	.
1976	450	314	136	4,9	298	225	73	31	15	16	121	74	47	.
1977	333	237	96	3,7	219	167	52	26	11	15	88	59	29	.
1978	348	242	106	3,8	209	149	60	20	8	12	119	85	34	.
1979	304	220	84	3,3	169	127	42	24	12	12	111	81	30	.
1980	264	190	74	2,9	152	111	41	23	8	15	89	71	18	.
1981	291	202	89	3,1	170	131	39	12	6	6	109	65	44	.
1982	232	166	66	2,5	162	122	40	13	5	8	57	39	18	.
1983	243	180	63	2,6	155	114	41	12	6	6	76	60	16	.
1984	191	128	63	2,1	114	76	38	15	9	6	61	42	19	.
1985	196	135	61	2,1	133	96	37	15	9	6	48	30	18	.
1986	165	120	45	1,8	107	82	25	14	8	6	44	30	14	.
1987	171	117	54	1,8	115	77	38	8	5	3	48	35	13	.
1988	178	122	56	1,9	123	88	35	15	6	9	40	28	12	.
1989	208	147	61	2,2	133	91	42	19	14	5	56	42	14	.
1990	186	129	57	1,9	94	70	24	16	7	9	76	52	24	.
1991	166	122	44	1,7	96	77	19	9	6	3	61	39	22	.
1992	158	93	65	1,6	88	53	35	13	7	6	57	33	24	.
1993	146	85	61	1,4	93	58	35	10	2	8	43	25	18	.
1994	157	103	54	1,5	116	78	38	8	5	3	33	20	13	.
Regierungsbezirk Stuttgart														
1985	63	43	20	1,8	43	31	12	3	2	1	17	10	7	.
1986	53	39	14	1,5	31	24	7	.	.	.	.	.	.	.
1987	50	33	17	1,4	39	25	14	.	.	.	.	.	.	.
1988	50	36	14	1,4	28	9	37	.	.	.	.	.	.	.
1989	72	56	16	2,0	38	26	12	6	6	.	28	24	4	.
1990	49	32	17	1,3	19	15	4	4	.	4	26	17	9	.
1991	46	32	14	1,2	21	16	5	5	3	2	20	13	7	.
1992	47	30	17	1,2	19	12	7	4	2	2	24	8	16	.
1993	44	27	17	1,2	22	16	6	4	1	3	18	10	8	.
1994	43	29	14	1,1	25	17	8	3	2	1	15	10	5	.
Regierungsbezirk Karlsruhe														
1985	55	41	14	2,3	39	28	11	4	4	.	12	9	3	.
1986	51	40	11	2,1	40	33	7	.	.	.	.	.	.	.
1987	48	36	12	2,0	37	28	9	.	.	.	.	.	.	.
1988	42	29	13	1,7	37	26	11	.	.	.	.	.	.	.
1989	69	45	24	2,8	49	35	14	7	3	4	13	7	6	.
1990	66	46	20	2,6	35	24	11	6	3	3	25	19	6	.
1991	62	49	13	2,4	40	32	8	2	2	.	20	15	5	.
1992	53	31	22	2,0	34	21	13	4	2	2	15	8	7	.
1993	44	22	22	1,7	39	18	21	.	.	.	5	4	1	.
1994	55	36	19	2,1	50	34	16	1	1	.	4	1	3	.
Regierungsbezirk Freiburg														
1985	53	35	18	2,8	38	27	11	5	1	4	10	7	3	.
1986	38	24	14	2,0	19	13	6	.	.	.	.	.	.	.
1987	54	33	21	2,9	31	17	14	.	.	.	.	.	.	.
1988	49	29	20	2,6	30	19	11	.	.	.	.	.	.	.
1989	43	31	12	2,3	31	22	9	4	3	1	8	6	2	.
1990	44	31	13	2,2	29	21	8	5	3	2	10	7	3	.
1991	34	24	10	1,7	21	16	5	1	1	.	12	7	5	.
1992	36	23	13	1,8	19	12	7	4	3	1	13	8	5	.
1993	42	27	15	2,0	22	16	6	3	.	3	17	11	6	.
1994	47	28	19	2,3	33	20	13	2	1	1	12	7	5	.
Regierungsbezirk Tübingen														
1985	25	16	9	1,6	13	10	3	3	2	1	9	4	5	.
1986	23	17	6	1,5	17	12	5	.	.	.	.	.	.	.
1987	19	15	4	1,2	8	7	1	.	.	.	.	.	.	.
1988	37	28	9	2,4	19	15	4	.	.	.	.	.	.	.
1989	24	15	9	1,5	15	8	7	2	2	.	7	5	2	.
1990	27	20	7	1,7	11	10	1	1	1	.	15	9	6	.
1991	24	17	7	1,5	14	13	1	1	.	1	9	4	5	.
1992	21	9	12	1,3	16	8	8	1	.	1	3	1	2	.
1993	16	9	7	0,9	10	8	2	3	1	2	3	.	3	.
1994	12	10	2	0,7	8	7	1	2	1	1	2	2	.	.

Sterbeziffern in Baden-Württemberg 1960 bis 1993 nach Todesursachen

Sterbefälle auf 100 000
der mittleren Bevölkerung



1) Ohne bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes.

Todesursachen

29. An bösartiger Neubildung*) Gestorbene in Baden-Württemberg seit 1952 nach Altersgruppen

a) Männer

– Grundzahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		Anzahl							
1952	5 810	54	62	215	1 254	1 640	2 055	520	10
1953	5 883	55	64	199	1 315	1 642	2 113	481	14
1954	6 096	86	75	195	1 344	1 745	2 082	556	13
1955	6 215	56	87	201	1 407	1 743	2 096	612	13
1956	6 440	56	80	197	1 448	1 749	2 248	642	20
1957	6 653	56	92	182	1 468	1 954	2 227	659	15
1958	6 741	71	104	192	1 540	1 981	2 064	765	24
1959	6 931	58	97	203	1 513	2 003	2 223	815	19
1960	7 210	61	114	184	1 606	2 217	2 188	808	32
1961	7 407	87	112	198	1 539	2 309	2 270	864	28
1962	7 491	66	80	213	1 500	2 481	2 234	883	34
1963	7 832	63	102	202	1 479	2 619	2 331	984	52
1964	7 996	89	95	219	1 471	2 744	2 371	963	44
1965	8 171	74	116	280	1 450	2 765	2 345	1 089	52
1966	8 313	62	107	284	1 413	2 818	2 458	1 108	63
1967	8 176	85	89	255	1 307	2 900	2 522	979	39
1968	8 670	59	97	291	1 381	3 105	2 598	1 074	65
1969	8 784	76	87	283	1 306	3 116	2 822	1 044	50
1970	8 649	60	86	268	1 245	3 108	2 780	1 024	78
1971	9 181	84	86	337	1 255	3 108	3 040	1 185	86
1972	9 348	76	98	363	1 170	3 087	3 239	1 225	90
1973	9 312	66	108	365	1 172	3 036	3 258	1 211	96
1974	9 651	68	75	374	1 223	3 099	3 503	1 213	96
1975	9 998	43	77	339	1 245	3 083	3 801	1 319	91
1976	10 179	55	85	371	1 352	2 878	3 990	1 328	120
1977	9 710	54	83	373	1 443	2 616	3 751	1 297	93
1978	9 994	45	92	423	1 535	2 453	3 889	1 440	117
1979	9 737	54	83	383	1 506	2 255	3 899	1 446	111
1980	9 858	38	75	358	1 705	2 204	3 867	1 496	115
1981	10 180	29	100	388	1 736	2 190	3 857	1 747	133
1982	10 445	29	89	382	1 861	2 172	3 968	1 826	118
1983	10 632	23	88	387	1 815	2 141	4 045	1 962	171
1984	10 221	26	79	328	1 886	2 015	3 793	1 933	161
1985	10 852	27	83	342	2 060	2 152	3 783	2 238	167
1986	10 835	32	78	353	2 113	2 225	3 691	2 171	172
1987	10 902	22	90	342	2 158	2 332	3 504	2 265	189
1988	11 265	24	102	318	2 234	2 628	3 297	2 430	232
1989	11 459	29	70	327	2 210	2 850	3 206	2 535	232
1990	11 712	26	80	318	2 238	2 950	3 200	2 623	277
1991	11 807	26	73	344	2 269	3 129	3 089	2 606	271
1992	12 095	33	77	351	2 354	3 090	3 180	2 680	330
1993	12 260	33	80	345	2 420	3 193	3 126	2 700	363
1994	12 111	18	55	310	2 374	3 263	3 055	2 678	358

*) Pos.-Nr. 140 bis 208 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Noch: 29. An bösartiger Neubildung*) Gestorbene in Baden-Württemberg seit 1952 nach Altersgruppen

a) Männer

– Verhältniszahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		auf 100 000 der mittleren Bevölkerung							
1952	187,9	6,9	8,4	37,0	213,7	709,6	1 458,5	1 897,8	1 111,1
1953	186,2	7,0	8,3	34,3	215,7	706,6	1 479,5	1 675,4	1 409,9
1954	188,0	10,8	9,1	33,4	211,7	740,8	1 438,8	1 843,2	1 210,4
1955	187,3	7,1	10,0	34,2	214,6	728,4	1 431,1	1 919,4	1 131,4
1956	194,1	7,3	9,0	33,8	220,2	731,0	1 562,2	1 956,8	1 680,7
1957	196,1	7,0	10,5	30,4	214,1	780,7	1 518,0	1 918,8	770,8
1958	194,8	8,7	11,7	31,6	220,7	830,8	1 233,8	2 082,2	1 759,5
1959	196,1	6,9	10,7	32,5	214,8	801,0	1 321,1	2 123,1	1 319,4
1960	199,1	7,0	12,3	28,2	228,8	843,7	1 296,1	2 057,7	2 098,4
1961	201,5	9,7	12,0	29,0	226,5	781,7	1 527,6	2 107,7	1 678,7
1962	198,6	7,1	8,4	29,4	228,0	795,7	1 493,1	2 068,2	1 851,9
1963	203,3	6,5	10,6	26,3	232,5	803,2	1 548,7	2 256,7	2 661,2
1964	203,4	9,0	9,7	27,2	237,3	806,4	1 559,7	2 169,9	2 133,3
1965	203,4	7,3	11,8	33,1	236,0	782,8	1 523,7	2 415,1	2 338,1
1966	203,1	5,9	10,8	32,5	230,0	773,1	1 563,3	2 436,7	2 586,2
1967	199,8	8,0	9,2	28,9	216,1	779,9	1 576,6	2 145,2	1 473,9
1968	209,1	5,4	10,2	31,9	230,2	815,1	1 576,2	2 344,0	2 333,5
1969	206,9	6,9	9,0	29,2	219,2	807,0	1 655,0	2 282,6	1 732,5
1970	201,8	5,6	9,1	25,8	208,3	784,6	1 479,4	2 006,2	1 943,7
1971	211,1	7,5	9,0	32,0	210,3	795,7	1 638,8	2 531,1	2 484,8
1972	211,8	6,8	10,1	33,6	193,6	787,7	1 663,3	2 591,6	2 467,2
1973	209,0	6,0	10,9	33,4	191,0	776,0	1 607,2	2 550,3	2 482,5
1974	216,3	6,2	7,5	34,3	195,3	798,1	1 660,6	2 534,6	2 353,5
1975	226,1	4,1	7,7	31,8	193,7	813,5	1 736,3	2 721,7	2 134,6
1976	231,5	5,4	8,4	35,6	202,4	793,7	1 765,0	2 677,3	2 694,2
1977	221,9	5,5	8,0	36,3	207,9	767,7	1 616,5	2 533,0	1 991,0
1978	228,1	4,7	8,7	41,1	212,3	767,7	1 633,3	2 697,4	2 367,9
1979	221,2	5,9	7,6	37,1	200,7	740,3	1 605,0	2 579,5	2 121,2
1980	220,9	4,2	6,6	34,5	218,8	729,3	1 558,0	2 498,5	2 070,2
1981	227,6	3,4	8,6	37,7	217,2	723,8	1 545,5	2 752,0	2 282,9
1982	233,6	3,5	7,6	37,6	226,2	717,5	1 575,7	2 715,6	1 918,4
1983	238,6	2,9	7,5	38,8	213,8	711,9	1 593,6	2 775,0	2 671,0
1984	229,3	3,4	6,6	33,4	214,1	671,0	1 489,1	2 587,2	2 420,3
1985	243,6	3,6	6,9	35,5	226,6	704,5	1 513,4	2 851,2	2 426,6
1986	241,8	4,4	6,5	36,8	225,9	692,0	1 540,0	2 656,0	2 404,2
1987	242,9	3,0	7,6	35,9	225,0	683,3	1 537,9	2 680,2	3 425,2
1988	247,5	3,2	8,6	32,6	230,1	709,4	1 549,6	2 737,6	3 857,5
1989	248,7	3,8	6,0	32,7	226,7	726,0	1 575,4	2 767,2	3 568,1
1990	247,5	3,3	6,7	30,2	228,2	717,5	1 564,7	2 768,7	3 950,9
1991	244,6	3,2	6,2	31,1	232,1	739,6	1 480,7	2 688,8	3 568,1
1992	244,9	3,9	6,5	30,2	238,6	710,2	1 492,6	2 679,6	3 946,6
1993	245,6	3,8	6,9	28,7	243,7	717,2	1 455,8	2 632,8	4 017,3
1994	241,5	2,0	4,9	25,2	238,1	709,3	1 410,5	2 563,3	3 368,9

*) Pos.-Nr. 140 bis 208 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Todesursachen

Noch: 29. An bösartiger Neubildung*) Gestorbene in Baden-Württemberg seit 1952 nach Altersgruppen

b) Frauen
– Grundzahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		Anzahl							
1952	6 471	49	69	453	1 516	1 719	2 077	571	17
1953	6 413	54	66	413	1 543	1 750	1 960	606	21
1954	6 568	54	73	446	1 631	1 738	2 001	594	31
1955	6 652	44	74	431	1 690	1 719	2 015	659	20
1956	7 058	66	67	421	1 720	1 947	2 069	741	27
1957	7 292	40	62	421	1 808	1 987	2 187	746	41
1958	7 174	48	70	367	1 819	1 872	2 132	822	44
1959	7 493	55	76	380	1 793	2 012	2 271	859	47
1960	7 746	51	77	357	1 829	2 076	2 367	940	49
1961	7 888	58	67	423	1 865	2 140	2 284	1 002	49
1962	7 835	50	73	409	1 803	2 156	2 319	964	61
1963	8 308	61	70	422	1 913	2 295	2 476	1 019	55
1964	8 420	61	84	460	1 795	2 321	2 533	1 089	77
1965	8 844	68	73	458	1 845	2 389	2 682	1 241	88
1966	8 672	61	92	386	1 710	2 351	2 717	1 278	77
1967	8 898	60	90	428	1 711	2 490	2 707	1 316	96
1968	9 176	50	75	370	1 808	2 544	2 907	1 322	100
1969	9 227	63	58	419	1 721	2 555	2 948	1 363	100
1970	9 079	58	67	403	1 683	2 530	2 869	1 371	98
1971	9 510	71	60	377	1 718	2 596	3 108	1 448	132
1972	9 564	62	77	381	1 574	2 640	3 118	1 595	117
1973	9 663	44	67	390	1 543	2 627	3 265	1 591	136
1974	9 867	43	67	387	1 528	2 671	3 367	1 671	133
1975	10 123	43	63	379	1 477	2 659	3 507	1 827	168
1976	10 202	45	65	395	1 555	2 567	3 512	1 865	198
1977	9 986	46	64	380	1 534	2 466	3 495	1 838	163
1978	10 117	42	80	381	1 559	2 297	3 506	2 037	215
1979	9 930	33	69	348	1 621	2 088	3 522	2 039	210
1980	9 967	23	67	354	1 496	2 090	3 593	2 125	219
1981	10 401	24	77	393	1 547	2 155	3 726	2 261	218
1982	10 581	30	61	391	1 512	2 095	3 753	2 442	297
1983	10 667	25	47	336	1 448	2 116	3 832	2 595	268
1984	10 621	16	64	369	1 479	2 056	3 779	2 545	313
1985	10 940	31	57	327	1 481	1 964	3 858	2 857	365
1986	10 794	22	69	317	1 439	2 020	3 629	2 888	410
1987	11 253	13	55	350	1 455	2 256	3 660	3 023	441
1988	11 366	19	62	332	1 518	2 315	3 482	3 170	468
1989	11 213	16	57	315	1 494	2 243	3 314	3 274	500
1990	11 595	27	49	356	1 557	2 315	3 225	3 525	541
1991	11 829	22	59	320	1 502	2 346	3 400	3 600	580
1992	11 945	21	67	333	1 601	2 267	3 276	3 728	652
1993	11 855	25	53	393	1 596	2 160	3 234	3 724	670
1994	11 790	20	54	404	1 672	2 121	3 081	3 729	709

*) Pos.-Nr. 140 bis 208 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Noch: 29. An bösartiger Neubildung*) Gestorbene in Baden-Württemberg seit 1952 nach Altersgruppen

b) Frauen

– Verhältniszahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		auf 100 000 der mittleren Bevölkerung							
1952	182,3	6,5	9,0	58,2	211,3	553,8	1 175,4	1 522,7	1 062,5
1953	177,5	7,1	8,4	52,7	208,0	549,2	1 076,8	1 534,1	1 177,8
1954	177,9	7,1	9,0	56,5	212,2	527,6	1 066,2	1 422,8	1 563,3
1955	176,9	5,8	8,8	54,4	213,5	505,5	1 041,9	1 478,0	932,8
1956	187,0	8,9	7,8	53,7	215,1	561,9	1 056,8	1 587,4	1 174,4
1957	189,7	5,2	7,1	54,2	221,8	555,0	1 089,5	1 553,5	1 140,2
1958	183,6	6,1	7,9	47,4	218,2	549,6	905,4	1 583,6	1 689,7
1959	188,9	6,9	8,5	49,2	211,2	569,8	938,7	1 558,4	1 735,6
1960	192,6	6,2	8,6	46,0	214,2	569,4	954,5	1 629,7	1 737,6
1961	193,2	6,8	7,8	53,1	216,6	516,9	1 011,5	1 619,9	1 599,2
1962	188,8	5,6	8,4	50,0	214,8	502,2	993,6	1 470,1	1 813,9
1963	197,2	6,7	7,9	50,3	233,7	518,6	1 026,9	1 494,3	1 483,7
1964	196,4	6,5	9,4	53,7	222,0	508,5	1 011,3	1 529,4	1 877,6
1965	203,7	7,0	8,1	53,3	228,0	510,6	1 036,4	1 673,1	1 957,3
1966	196,5	6,2	10,1	44,7	209,0	489,5	1 013,0	1 655,5	1 556,8
1967	199,7	5,9	10,0	49,5	208,4	505,8	975,7	1 639,8	1 785,7
1968	203,3	4,8	8,3	42,3	220,1	502,3	1 012,0	1 592,6	1 747,2
1969	201,8	6,0	6,4	46,8	210,9	493,3	996,2	1 596,9	1 660,9
1970	197,0	5,7	7,5	43,2	207,9	471,4	907,9	1 409,9	1 250,6
1971	203,9	6,7	6,6	39,9	212,8	483,6	990,7	1 579,6	1 934,9
1972	202,5	5,8	8,4	39,7	195,7	483,0	955,2	1 672,2	1 599,5
1973	203,4	4,2	7,1	40,4	193,8	474,0	970,1	1 608,6	1 750,8
1974	206,6	4,1	7,0	39,9	193,4	476,1	970,4	1 620,4	1 601,8
1975	212,2	4,2	6,5	39,4	186,7	475,8	980,4	1 700,0	1 884,9
1976	214,2	4,6	6,6	41,5	193,3	472,3	951,1	1 659,7	2 085,4
1977	210,4	4,9	6,3	40,2	187,3	476,6	918,6	1 565,3	1 612,9
1978	213,0	4,6	7,8	40,0	186,4	467,8	891,3	1 654,6	1 997,8
1979	208,6	3,7	6,6	36,3	190,9	441,9	867,7	1 576,5	1 821,8
1980	207,8	2,7	6,2	36,7	174,8	443,0	857,3	1 557,1	1 753,4
1981	216,6	2,9	7,0	40,8	181,1	452,7	871,3	1 577,0	1 641,9
1982	220,0	3,8	5,5	40,7	176,2	438,3	859,3	1 612,4	2 115,1
1983	222,2	3,3	4,2	35,3	167,0	444,8	859,1	1 632,8	1 805,4
1984	220,9	2,2	5,7	39,2	167,3	433,9	830,0	1 522,7	1 953,9
1985	227,9	4,3	5,0	35,3	164,8	412,2	849,1	1 628,2	2 119,6
1986	224,1	3,1	6,1	34,4	157,2	410,6	821,3	1 566,8	2 224,6
1987	234,5	1,9	4,9	38,3	157,7	443,6	864,9	1 569,9	2 287,2
1988	234,2	2,7	5,5	35,5	162,9	434,3	870,8	1 552,8	2 192,1
1989	229,0	2,2	5,1	32,9	159,5	412,1	860,4	1 535,1	2 180,8
1990	232,1	3,6	4,4	35,6	165,2	424,2	831,1	1 581,0	2 215,1
1991	233,2	2,8	5,3	30,6	159,6	436,2	857,5	1 562,1	2 222,1
1992	231,4	2,6	6,1	30,5	168,3	426,1	811,1	1 556,7	2 301,2
1993	227,8	3,0	4,9	34,8	166,2	411,6	798,3	1 505,3	2 220,4
1994	225,2	2,4	5,1	34,9	172,4	404,6	758,1	1 464,1	2 198,6

*) Pos.-Nr. 140 bis 208 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Todesursachen

30. An bösartiger Neubildung des Magens*) Gestorbene in Baden-Württemberg seit 1952 nach Altersgruppen

a) Männer

– Grundzahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		Anzahl							
1952	1 881	1	3	38	382	553	723	177	4
1953	1 816	-	2	43	374	522	698	173	4
1954	1 865	-	2	37	371	541	738	176	-
1955	1 836	-	6	30	364	507	736	189	4
1956	1 875	-	5	45	376	477	774	193	5
1957	1 887	-	2	37	366	559	717	203	3
1958	1 870	-	5	33	359	566	664	237	6
1959	1 892	-	3	32	379	556	693	225	4
1960	1 852	-	2	20	374	558	669	223	6
1961	1 870	1	2	26	349	550	669	264	9
1962	1 841	-	3	31	317	583	633	265	9
1963	1 906	-	5	31	309	594	673	285	9
1964	1 860	-	3	41	315	578	633	275	15
1965	1 770	-	-	32	283	568	602	278	7
1966	1 759	-	3	41	255	608	557	280	15
1967	1 730	-	1	39	250	580	629	225	6
1968	1 731	-	9	41	238	577	564	286	16
1969	1 698	-	2	30	237	553	625	241	10
1970	1 618	-	-	26	215	525	586	256	10
1971	1 623	-	2	40	170	505	593	287	26
1972	1 700	-	2	38	192	550	623	275	20
1973	1 579	-	1	46	166	479	591	280	16
1974	1 583	-	4	41	160	460	662	238	18
1975	1 569	-	2	29	155	495	640	232	16
1976	1 441	-	-	34	144	377	627	231	28
1977	1 461	-	3	38	176	393	585	252	14
1978	1 337	-	1	44	170	299	559	248	16
1979	1 321	-	-	33	174	262	577	257	18
1980	1 218	-	4	30	159	258	527	221	19
1981	1 212	-	2	21	166	238	487	278	20
1982	1 236	-	3	30	162	269	490	262	20
1983	1 135	-	6	19	138	235	458	257	22
1984	1 072	-	2	22	133	212	431	253	19
1985	1 078	-	4	22	168	198	376	272	38
1986	1 032	-	1	22	139	184	408	254	24
1987	1 028	-	1	20	145	205	379	251	27
1988	985	-	2	23	144	229	311	260	16
1989	1 004	-	3	23	130	235	310	271	32
1990	1 037	-	2	19	143	221	313	309	30
1991	973	-	4	22	137	253	285	252	20
1992	874	-	1	24	126	183	261	252	27
1993	892	-	2	19	116	214	270	241	30
1994	938	-	1	17	157	228	252	245	38

*) Pos.-Nr. 151 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systemaliken.

Noch: 30. An bösartiger Neubildung des Magens*) Gestorbene in Baden-Württemberg seit 1952 nach Altersgruppen

a) Männer

– Verhältniszahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		auf 100 000 der mittleren Bevölkerung							
1952	60,8	0,1	0,4	6,5	65,1	239,3	513,1	646,0	444,4
1953	57,5	-	0,3	7,4	61,4	224,6	488,7	602,6	402,8
1954	57,5	-	0,2	6,3	58,4	229,7	510,0	583,5	-
1955	55,3	-	0,6	5,1	55,5	211,9	502,5	592,8	348,1
1956	56,5	-	0,6	7,7	57,2	199,4	537,9	588,3	420,2
1957	55,6	-	0,2	6,2	53,4	223,3	488,7	591,1	154,2
1958	54,0	-	0,6	5,4	51,5	237,4	396,9	645,1	439,9
1959	53,5	-	0,3	5,1	53,8	222,3	411,9	586,1	277,8
1960	51,1	-	0,2	3,1	53,3	212,3	396,3	567,9	393,4
1961	50,9	0,1	0,2	3,8	51,4	186,2	450,2	644,0	539,6
1962	48,8	-	0,3	4,3	48,2	187,0	423,1	620,7	490,2
1963	49,5	-	0,5	4,0	48,6	182,2	447,1	653,6	460,6
1964	47,3	-	0,3	5,1	50,8	169,9	416,4	619,7	727,2
1965	44,0	-	-	3,8	46,1	160,8	391,2	616,5	314,7
1966	43,0	-	0,3	4,7	41,5	166,8	354,3	615,8	615,8
1967	42,3	-	0,1	4,4	41,3	156,0	393,2	493,0	226,8
1968	41,8	-	0,9	4,5	39,7	151,5	342,2	624,2	574,4
1969	40,0	-	0,2	3,1	39,8	143,2	366,5	526,9	346,5
1970	37,7	-	-	2,5	36,0	132,5	311,8	501,5	249,2
1971	37,3	-	0,2	3,8	28,5	129,3	319,7	613,0	751,2
1972	38,5	-	0,2	3,5	31,8	140,3	319,9	581,8	548,3
1973	35,4	-	0,1	4,2	27,0	122,4	291,5	589,7	413,8
1974	35,5	-	0,4	3,8	25,6	118,5	313,8	497,3	441,3
1975	35,5	-	0,2	2,7	24,1	130,6	292,4	478,7	375,3
1976	32,8	-	-	3,3	21,6	104,0	277,4	465,7	628,6
1977	33,4	-	0,3	3,7	25,4	115,3	252,1	492,1	299,7
1978	30,5	-	0,1	4,3	23,5	93,6	234,8	464,6	323,8
1979	30,0	-	-	3,2	23,2	86,0	237,5	458,5	344,0
1980	27,3	-	0,4	2,9	20,4	85,4	212,3	369,1	341,8
1981	27,1	-	0,2	2,0	20,8	78,7	195,1	437,9	343,3
1982	27,6	-	0,3	3,0	19,7	88,9	194,6	389,6	325,2
1983	25,5	-	0,5	1,9	16,3	78,1	180,4	363,5	343,6
1984	24,0	-	0,2	2,2	15,1	70,6	169,2	338,6	285,6
1985	24,2	-	0,3	2,3	18,5	64,8	150,4	346,5	552,2
1986	23,0	-	0,1	2,3	14,9	57,2	170,2	310,7	335,5
1987	22,9	-	0,1	2,1	15,1	60,1	166,3	297,0	489,3
1988	21,6	-	0,2	2,4	14,8	61,8	146,2	292,9	266,0
1989	21,8	-	0,3	2,3	13,3	59,9	152,3	295,8	492,2
1990	21,9	-	0,2	1,8	14,6	53,8	153,0	326,2	427,9
1991	20,2	-	0,3	2,0	14,0	59,8	136,6	260,0	263,3
1992	17,7	-	0,1	2,1	12,8	42,1	122,5	252,0	322,9
1993	17,9	-	0,2	1,6	11,7	48,1	125,7	235,0	332,0
1994	18,7	-	0,1	1,4	15,7	49,6	116,4	234,5	391,0

*) Pos.-Nr. 151 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Todesursachen

Noch: 30. An bösartiger Neubildung des Magens*) Gestorbene in Baden-Württemberg seit 1952 nach Altersgruppen

b) Frauen

– Grundzahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		Anzahl							
1952	1 622	-	1	46	210	460	695	204	6
1953	1 612	-	4	44	247	436	670	204	7
1954	1 645	-	1	53	214	449	704	215	9
1955	1 612	-	2	41	258	443	618	245	5
1956	1 604	-	-	38	213	474	641	233	5
1957	1 652	-	5	34	230	469	667	239	8
1958	1 629	-	3	30	236	431	654	264	11
1959	1 684	-	1	31	228	436	707	270	11
1960	1 694	-	2	35	219	428	694	308	8
1961	1 614	-	1	32	211	404	627	323	16
1962	1 551	-	6	30	193	389	630	294	9
1963	1 663	-	1	43	204	431	636	332	16
1964	1 570	1	2	33	173	387	624	330	20
1965	1 672	-	5	45	159	396	656	390	21
1966	1 600	-	2	32	148	367	646	386	19
1967	1 552	-	4	40	167	349	595	362	35
1968	1 553	-	5	25	142	348	620	394	19
1969	1 517	-	1	26	144	333	590	396	27
1970	1 466	-	2	28	123	374	560	365	14
1971	1 461	-	3	24	131	335	577	355	36
1972	1 380	-	2	34	95	277	577	372	23
1973	1 404	-	4	21	120	283	575	367	34
1974	1 353	-	2	20	98	279	542	378	34
1975	1 418	-	4	24	111	274	567	396	42
1976	1 327	-	4	19	106	260	507	387	44
1977	1 203	-	3	21	102	222	492	322	41
1978	1 284	-	2	17	108	227	505	384	41
1979	1 231	1	3	22	99	200	502	367	37
1980	1 138	-	2	22	82	182	468	340	42
1981	1 160	-	2	27	89	191	438	377	36
1982	1 192	-	1	25	107	155	444	402	58
1983	1 121	-	1	23	76	163	407	393	58
1984	1 085	-	2	26	79	156	427	353	42
1985	1 100	-	4	25	83	139	389	393	67
1986	985	-	1	16	77	123	335	379	54
1987	1 040	-	2	26	61	150	338	397	66
1988	955	-	1	24	71	112	289	404	54
1989	966	-	1	13	76	144	294	396	72
1990	967	-	-	19	87	135	286	384	56
1991	969	-	2	23	62	128	276	403	75
1992	886	-	2	13	75	111	238	384	63
1993	856	-	4	18	74	123	224	345	68
1994	864	-	4	26	72	111	203	372	76

*) Pos.-Nr. 151 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Noch: 30. An bösartiger Neubildung des Magens*) Gestorbene in Baden-Württemberg seit 1952 nach Altersgruppen

b) Frauen

– Verhältniszahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		auf 100 000 der mittleren Bevölkerung							
1952	45,7	-	0,1	5,9	29,3	148,2	393,3	544,0	375,0
1953	44,6	-	0,5	5,6	33,3	136,8	368,1	516,4	392,6
1954	44,6	-	0,1	6,7	27,8	136,3	375,1	515,0	453,9
1955	42,9	-	0,2	5,2	32,6	130,3	319,6	549,5	233,2
1956	42,5	-	-	4,8	26,6	136,8	327,4	499,1	217,5
1957	43,0	-	0,6	4,4	28,2	131,0	332,3	497,7	222,5
1958	41,7	-	0,3	3,9	28,3	126,5	277,7	508,6	422,4
1959	42,4	-	0,1	4,0	26,9	123,5	292,2	489,8	406,2
1960	42,1	-	0,2	4,5	25,7	117,4	279,9	534,0	283,7
1961	39,5	-	0,1	4,0	24,5	97,6	277,7	522,2	522,2
1962	37,4	-	0,7	3,7	23,0	90,6	269,9	448,3	267,6
1963	39,5	-	0,1	5,1	24,9	97,4	263,8	486,9	431,6
1964	36,6	0,1	0,2	3,9	21,4	84,8	249,1	463,4	487,7
1965	38,5	-	0,6	5,2	19,7	84,6	253,5	525,8	467,1
1966	36,3	-	0,2	3,7	18,1	76,4	240,9	500,0	384,1
1967	34,8	-	0,4	4,6	20,3	70,9	214,5	451,1	651,0
1968	34,4	-	0,6	2,9	17,3	68,7	215,8	474,7	332,0
1969	33,2	-	0,1	2,9	17,6	64,3	199,4	463,9	448,4
1970	31,8	-	0,2	3,0	15,2	69,7	177,2	375,4	178,7
1971	31,3	-	0,3	2,5	16,2	62,4	183,9	387,3	527,7
1972	29,2	-	0,2	3,5	11,8	50,7	176,8	390,0	314,4
1973	29,5	-	0,4	2,2	15,1	51,1	170,8	371,1	437,7
1974	28,3	-	0,2	2,1	12,4	49,7	156,2	366,5	409,5
1975	29,7	-	0,4	2,5	14,0	49,0	158,5	368,5	471,2
1976	27,9	-	0,4	2,0	13,2	47,8	137,3	345,3	463,4
1977	25,4	-	0,3	2,2	12,5	42,9	129,3	274,2	405,7
1978	27,0	-	0,2	1,8	12,9	46,2	128,4	311,9	381,0
1979	25,9	0,1	0,3	2,3	11,7	42,3	123,7	283,7	321,0
1980	23,7	-	0,2	2,3	9,6	38,6	111,7	249,1	336,3
1981	24,2	-	0,2	2,8	10,4	40,1	102,4	263,0	271,1
1982	24,8	-	0,1	2,6	12,5	32,4	101,7	265,4	413,0
1983	23,4	-	0,1	2,4	8,8	34,3	91,2	247,3	390,7
1984	22,6	-	0,2	2,8	9,0	32,9	93,8	211,2	262,2
1985	22,9	-	0,4	2,7	9,2	29,2	85,6	224,0	389,1
1986	20,5	-	0,1	1,7	8,4	25,0	75,8	205,6	293,0
1987	21,7	-	0,2	2,8	6,6	29,5	79,9	206,2	342,3
1988	19,7	-	0,1	2,6	7,6	21,0	72,3	197,9	252,9
1989	20,3	-	0,1	1,4	8,1	26,5	76,3	185,7	314,0
1990	19,4	-	-	1,9	9,2	24,7	73,7	172,2	229,3
1991	19,1	-	0,2	2,2	6,6	23,8	69,6	174,9	287,3
1992	17,2	-	0,2	1,2	7,9	20,9	58,9	160,4	222,4
1993	16,4	-	0,4	1,6	7,7	23,4	55,3	139,5	225,4
1994	16,5	-	0,4	2,2	7,4	21,2	49,9	146,1	235,7

*) Pos.-Nr. 151 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Todesursachen

31. An bösartiger Neubildung der Luftröhre, Bronchien und Lunge*) Gestorbene in Baden-Württemberg seit 1952 nach Altersgruppen

a) Männer

– Grundzahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		Anzahl							
1952	693	2	1	25	271	234	145	15	-
1953	764	1	6	27	311	251	144	23	1
1954	808	1	4	17	324	285	158	19	-
1955	900	2	6	17	365	289	183	37	1
1956	996	1	1	30	384	352	199	29	-
1957	1 062	2	-	19	396	411	201	33	-
1958	1 105	-	2	23	445	419	188	28	-
1959	1 166	2	5	20	390	484	228	37	-
1960	1 306	1	3	27	430	520	270	55	-
1961	1 400	-	7	20	415	624	290	44	-
1962	1 470	2	5	29	422	624	328	58	2
1963	1 571	4	6	27	424	730	315	62	3
1964	1 601	-	2	24	392	772	341	69	1
1965	1 651	2	5	45	377	773	367	78	4
1966	1 692	1	2	31	391	759	426	77	5
1967	1 675	-	2	32	342	756	456	85	2
1968	1 811	-	4	40	363	799	521	82	2
1969	1 819	1	1	27	337	850	520	80	3
1970	1 885	-	3	33	318	886	560	81	4
1971	2 040	-	3	38	351	867	687	93	1
1972	2 007	-	1	50	310	835	690	118	3
1973	2 014	-	3	40	280	841	708	136	6
1974	2 097	-	2	63	355	797	729	141	10
1975	2 214	-	1	57	332	848	812	161	3
1976	2 325	-	1	55	400	781	912	170	6
1977	2 131	-	1	52	371	717	836	150	4
1978	2 231	-	4	67	432	678	847	194	9
1979	2 142	-	2	55	373	613	908	186	5
1980	2 260	-	-	66	450	602	906	231	5
1981	2 266	-	-	68	474	579	888	247	10
1982	2 283	-	1	48	480	589	904	251	10
1983	2 406	1	2	71	498	568	968	288	10
1984	2 343	-	1	57	516	598	864	296	11
1985	2 402	-	1	60	557	623	845	308	8
1986	2 418	-	4	62	559	650	806	320	17
1987	2 368	-	1	46	567	688	731	317	18
1988	2 472	-	1	55	578	747	713	360	18
1989	2 486	-	2	52	604	838	661	318	11
1990	2 582	-	4	54	578	873	695	362	16
1991	2 527	-	1	46	583	886	653	335	23
1992	2 682	-	3	50	602	914	697	390	26
1993	2 702	-	1	60	635	934	698	345	29
1994	2 703	-	-	62	598	971	702	349	21

*) Pos.-Nr. 162 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Noch: 31. An bösartiger Neubildung der Luftröhre, Bronchien und Lunge*) Gestorbene in Baden-Württemberg seit 1952

nach Altersgruppen

a) Männer

– Verhältniszahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		auf 100 000 der mittleren Bevölkerung							
1952	22,4	0,3	0,1	4,3	46,2	101,3	102,9	54,7	-
1953	24,2	0,1	0,8	4,6	51,0	108,0	100,8	80,1	100,7
1954	24,9	0,1	0,5	2,9	51,0	121,0	109,2	63,0	-
1955	27,1	0,3	0,7	2,9	55,7	120,8	125,0	116,0	87,0
1956	30,0	0,1	0,1	5,1	58,4	147,1	138,3	88,4	-
1957	31,3	0,3	-	3,2	57,8	164,2	137,0	96,1	-
1958	31,9	-	0,2	3,8	63,8	175,7	112,4	76,2	-
1959	33,0	0,2	0,6	3,2	55,4	193,5	135,5	96,4	-
1960	36,1	0,1	0,3	4,1	61,3	197,9	159,9	140,1	-
1961	38,1	-	0,8	2,9	61,1	211,3	195,2	107,3	-
1962	39,0	0,2	0,5	4,0	64,1	200,1	219,2	135,9	108,9
1963	40,8	0,4	0,6	3,5	66,6	223,9	209,3	142,2	153,5
1964	40,7	-	0,2	3,0	63,2	226,9	224,3	155,5	48,5
1965	41,1	0,2	0,5	5,3	61,4	218,8	238,5	173,0	179,9
1966	41,3	0,1	0,2	3,5	63,7	208,2	270,9	169,3	205,3
1967	40,9	-	0,2	3,6	56,6	203,3	285,1	186,3	75,6
1968	43,7	-	0,4	4,4	60,5	209,7	316,1	179,0	71,8
1969	42,9	0,1	0,1	2,8	56,6	220,1	305,0	174,9	104,0
1970	44,0	-	0,3	3,2	53,2	223,7	298,0	158,7	99,7
1971	46,9	-	0,3	3,6	58,8	222,0	370,3	198,6	28,9
1972	45,5	-	0,1	4,6	51,3	213,1	354,3	249,6	82,2
1973	45,2	-	0,3	3,7	45,6	215,0	349,3	286,4	155,2
1974	47,0	-	0,2	5,8	56,7	205,3	345,6	294,6	245,2
1975	50,1	-	0,1	5,3	51,7	223,8	370,9	332,2	70,4
1976	52,9	-	0,1	5,3	59,9	215,4	403,4	342,7	134,7
1977	48,7	-	0,1	5,1	53,4	210,4	360,3	292,9	85,6
1978	50,9	-	0,4	6,5	59,7	212,2	355,7	363,4	182,1
1979	48,7	-	0,2	5,3	49,7	201,2	373,8	331,8	95,5
1980	50,7	-	-	6,4	57,8	199,2	365,0	385,8	90,0
1981	50,7	-	-	6,6	59,3	191,4	355,8	389,1	171,6
1982	51,1	-	0,1	4,7	58,3	194,6	359,0	373,3	162,6
1983	54,0	0,1	0,2	7,1	58,7	188,9	381,4	407,3	156,2
1984	52,6	-	0,1	5,8	58,6	199,1	339,2	396,2	165,4
1985	53,9	-	0,1	6,2	61,3	203,9	338,1	392,4	116,2
1986	54,0	-	0,3	6,5	59,8	202,1	336,3	391,5	237,6
1987	52,8	-	0,1	4,8	59,1	201,6	320,8	375,1	326,2
1988	54,3	-	0,1	5,6	59,5	192,5	335,1	405,6	299,3
1989	53,9	-	0,2	5,2	61,9	213,5	324,8	347,1	169,2
1990	54,6	-	0,3	5,1	58,9	212,3	339,8	382,1	228,2
1991	52,3	-	0,1	4,2	59,6	209,4	313,0	345,6	302,8
1992	54,3	-	0,3	4,3	61,0	210,1	327,2	389,9	310,9
1993	54,1	-	0,1	5,0	64,0	209,8	325,1	336,4	320,9
1994	53,9	-	-	5,0	60,0	211,1	324,1	334,1	216,1

*) Pos.-Nr. 162 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Todesursachen

Noch: 31. An bösartiger Neubildung der Luftröhre, Bronchien und Lunge*) Gestorbene in Baden-Württemberg seit 1952
nach Altersgruppen
b) Frauen
– Grundzahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		Anzahl							
1952	194	1	1	8	61	58	55	9	1
1953	196	-	1	9	41	79	54	12	-
1954	211	-	2	12	66	71	48	12	-
1955	200	-	3	13	60	65	52	7	-
1956	211	-	1	13	64	68	50	15	-
1957	223	-	-	14	61	69	65	14	-
1958	221	1	1	10	67	60	67	14	1
1959	264	1	2	10	76	91	71	13	-
1960	286	3	-	11	71	111	71	19	-
1961	270	1	1	12	72	85	83	16	-
1962	282	-	2	12	75	93	75	24	1
1963	279	-	2	10	83	79	85	20	-
1964	317	-	4	11	70	121	87	21	3
1965	331	2	5	11	68	102	117	25	1
1966	347	2	4	11	81	112	111	26	-
1967	321	-	4	9	70	116	93	28	1
1968	316	1	2	9	74	102	98	30	-
1969	280	-	2	9	52	99	88	29	1
1970	309	-	-	12	63	101	106	27	-
1971	319	-	1	6	56	117	106	31	2
1972	331	-	3	7	61	100	122	38	-
1973	321	1	1	5	61	100	111	39	3
1974	324	-	-	15	56	92	120	36	5
1975	361	-	-	12	55	118	112	61	3
1976	364	-	2	18	51	112	125	51	5
1977	374	-	-	13	53	103	137	65	3
1978	373	-	1	13	52	106	122	74	5
1979	365	-	-	18	66	86	130	64	1
1980	375	-	2	10	70	82	136	69	6
1981	413	1	-	10	74	103	147	73	5
1982	434	1	-	11	83	104	162	67	6
1983	433	-	-	8	80	109	163	68	5
1984	499	-	2	17	75	110	194	92	9
1985	493	-	1	9	73	116	183	108	3
1986	531	-	2	20	77	131	186	107	8
1987	544	-	1	18	96	133	193	95	8
1988	548	-	1	25	79	153	170	112	8
1989	594	-	2	18	95	169	174	125	11
1990	575	-	1	22	100	165	158	118	11
1991	654	1	1	17	107	176	207	128	17
1992	650	-	1	27	119	180	176	131	16
1993	725	1	1	33	124	178	234	136	18
1994	732	-	2	26	132	179	215	161	17

*) Pos.-Nr. 162 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Noch: 31. An bösartiger Neubildung der Luftröhre, Bronchien und Lunge*) Gestorbene in Baden-Württemberg seit 1952
nach Altersgruppen
b) Frauen
– Verhältniszahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		auf 100 000 der mittleren Bevölkerung							
1952	5,5	0,1	0,1	1,0	8,5	18,7	31,1	24,0	62,5
1953	5,4	-	0,1	1,1	5,5	24,8	29,7	30,4	-
1954	5,7	-	0,2	1,5	8,6	21,6	25,6	28,7	-
1955	5,3	-	0,4	1,6	7,6	19,1	26,9	15,7	-
1956	5,6	-	0,1	1,7	8,0	19,6	25,5	32,1	-
1957	5,8	-	-	1,8	7,5	19,3	32,4	29,2	-
1958	5,7	0,1	0,1	1,3	8,0	17,6	28,5	27,0	38,4
1959	6,7	0,1	0,2	1,3	9,0	25,8	29,3	23,6	-
1960	7,1	0,4	-	1,4	8,3	30,4	28,6	32,9	-
1961	6,6	0,1	0,1	1,5	8,4	20,5	36,8	25,9	-
1962	6,8	-	0,2	1,5	8,9	21,7	32,1	36,6	29,7
1963	6,6	-	0,1	1,2	10,1	17,9	35,3	29,3	-
1964	7,4	-	0,4	1,3	8,7	26,5	34,7	29,5	73,2
1965	7,6	0,2	0,6	1,3	8,4	21,8	45,2	33,7	22,2
1966	7,9	0,2	0,4	1,3	9,9	23,3	41,4	33,7	-
1967	7,2	-	0,4	1,0	8,5	23,6	33,5	34,9	18,6
1968	7,0	0,1	0,2	1,0	9,0	20,1	34,1	36,1	-
1969	6,1	-	0,2	1,0	6,4	19,1	29,7	34,0	16,6
1970	6,7	-	-	1,3	7,8	18,8	33,5	27,8	-
1971	6,8	-	0,1	0,6	6,9	21,8	33,8	33,8	29,3
1972	7,0	-	0,3	0,7	7,6	18,3	37,4	39,8	-
1973	6,8	0,1	0,1	0,5	7,7	18,0	33,0	39,4	38,6
1974	6,8	-	-	1,5	7,1	16,4	34,6	34,9	60,2
1975	7,6	-	-	1,2	7,0	21,1	31,3	56,8	33,7
1976	7,6	-	0,2	1,9	6,3	20,6	33,9	45,4	52,7
1977	7,9	-	-	1,4	6,5	19,9	36,0	55,4	29,7
1978	7,9	-	0,1	1,4	6,2	21,6	31,0	60,1	46,5
1979	7,7	-	-	1,9	7,8	18,2	32,0	49,5	8,7
1980	7,8	-	0,2	1,0	8,2	17,4	32,4	50,6	48,0
1981	8,6	0,1	-	1,0	8,7	21,6	34,4	50,9	37,7
1982	9,0	0,1	-	1,1	9,7	21,8	37,1	44,2	42,7
1983	9,0	-	-	0,8	9,2	22,9	36,5	42,8	33,7
1984	10,4	-	0,2	1,8	8,5	23,2	42,6	55,0	56,2
1985	10,3	-	0,1	1,0	8,1	24,3	40,3	61,5	17,4
1986	11,0	-	0,2	2,2	8,4	26,6	42,1	58,0	43,4
1987	11,3	-	0,1	2,0	10,4	26,2	45,6	49,3	41,5
1988	11,3	-	0,1	2,7	8,5	28,7	42,8	54,9	37,5
1989	12,1	-	0,2	1,9	10,1	31,0	45,2	58,6	48,0
1990	11,5	-	0,1	2,2	10,6	30,2	40,7	52,9	45,0
1991	12,9	-	0,1	1,6	11,4	32,7	52,2	55,5	65,1
1992	12,6	-	0,1	2,5	12,5	33,8	43,6	54,7	56,5
1993	13,9	-	0,1	2,9	12,9	33,9	57,8	55,0	59,7
1994	14,0	-	0,2	2,2	13,6	34,1	52,8	63,0	52,6

*) Pos.-Nr. 162 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Todesursachen

32. An bösartiger Neubildung der Brustdrüse*) gestorbene Frauen in Baden-Württemberg seit 1952 nach Altersgruppen

a) Grundzahlen

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		Anzahl							
1952	794	-	1	86	245	197	208	56	1
1953	829	1	3	92	267	206	188	70	2
1954	830	-	3	84	295	203	192	46	7
1955	835	-	2	73	306	197	192	63	2
1956	919	-	1	83	318	229	208	73	7
1957	979	-	1	90	373	222	218	73	2
1958	946	-	3	73	364	211	198	86	11
1959	983	-	4	72	333	257	209	101	7
1960	961	-	3	57	337	243	227	90	4
1961	1 110	-	2	65	376	306	251	103	7
1962	1 072	-	3	79	357	289	224	108	12
1963	1 181	-	4	91	401	314	242	120	9
1964	1 210	-	5	95	383	307	283	121	16
1965	1 259	-	4	91	400	321	283	137	23
1966	1 220	-	4	81	370	325	289	142	9
1967	1 287	-	4	95	374	352	287	160	15
1968	1 383	-	4	98	412	370	342	138	19
1969	1 422	1	4	107	380	418	355	142	15
1970	1 376	-	5	97	435	366	297	155	21
1971	1 451	-	2	105	389	409	361	166	19
1972	1 550	-	7	100	414	470	375	165	19
1973	1 620	-	6	111	390	454	441	196	22
1974	1 674	-	4	134	400	454	458	204	20
1975	1 603	-	4	119	370	459	424	205	22
1976	1 567	-	3	117	379	411	431	201	25
1977	1 638	-	3	116	401	438	439	229	12
1978	1 584	-	3	116	380	384	436	238	27
1979	1 686	-	3	109	465	361	461	252	35
1980	1 634	-	2	111	406	375	453	243	44
1981	1 807	-	8	113	455	399	506	292	34
1982	1 777	-	3	149	430	402	490	266	37
1983	1 803	-	5	121	422	425	517	281	32
1984	1 804	-	4	124	451	381	523	275	46
1985	1 907	-	6	113	467	412	563	312	34
1986	1 932	-	4	109	473	401	556	326	63
1987	2 007	-	4	140	461	479	500	370	53
1988	2 010	-	3	107	465	524	474	376	61
1989	1 997	-	8	100	471	452	501	393	72
1990	2 111	-	5	135	503	474	487	429	78
1991	2 198	-	7	120	495	507	520	471	78
1992	2 220	-	3	119	532	472	513	495	86
1993	2 241	-	3	157	480	468	517	531	85
1994	2 213	-	5	139	525	434	507	498	105

*) Pos.-Nr. 174 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Noch: 32. An bösartiger Neubildung der Brustdrüse*) gestorbene Frauen in Baden-Württemberg seit 1952 nach Altersgruppen
b) Verhältniszahlen

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		auf 100 000 der mittleren Bevölkerung							
1952	22,4	-	0,1	11,0	34,2	63,5	117,7	149,3	62,5
1953	22,9	0,1	0,4	11,7	36,0	64,7	103,3	177,2	112,2
1954	22,5	-	0,4	10,6	38,4	61,6	102,3	110,2	353,0
1955	22,2	-	0,2	9,2	38,7	57,9	99,3	141,3	93,3
1956	24,4	-	0,1	10,6	39,8	66,1	106,2	156,4	304,5
1957	25,5	-	0,1	11,6	45,8	62,0	108,6	152,0	55,6
1958	24,2	-	0,3	9,4	43,7	61,9	84,1	165,7	422,4
1959	24,8	-	0,4	9,3	39,2	72,8	86,4	183,2	258,5
1960	23,9	-	0,3	7,3	39,5	66,7	91,5	156,0	141,8
1961	27,2	-	0,2	8,2	43,7	73,9	111,2	166,5	228,5
1962	25,8	-	0,3	9,7	42,5	67,3	96,0	164,7	356,8
1963	28,0	-	0,5	10,8	49,0	71,0	100,4	176,0	242,8
1964	28,2	-	0,6	11,1	47,4	67,2	113,0	169,9	390,1
1965	29,0	-	0,4	10,6	49,4	68,6	109,4	184,7	511,6
1966	27,6	-	0,4	9,4	45,2	67,7	107,8	183,9	182,0
1967	28,9	-	0,4	11,0	45,6	71,5	103,4	199,4	279,0
1968	30,6	-	0,4	11,2	50,2	73,1	119,1	166,3	332,0
1969	31,1	0,1	0,4	12,0	46,6	80,7	120,0	166,4	249,1
1970	29,9	-	0,6	10,4	53,7	68,2	94,0	159,4	268,0
1971	31,1	-	0,2	11,1	48,2	76,2	115,1	181,1	278,5
1972	32,8	-	0,8	10,4	51,5	86,0	114,9	173,0	259,7
1973	34,1	-	0,6	11,5	49,0	81,9	131,0	198,2	283,2
1974	35,0	-	0,4	13,8	50,6	80,9	132,0	197,8	240,9
1975	33,6	-	0,4	12,4	46,8	82,1	118,5	190,8	246,8
1976	32,9	-	0,3	12,3	47,1	75,6	116,7	178,9	263,3
1977	34,5	-	0,3	12,3	49,0	84,6	115,4	195,0	118,7
1978	33,4	-	0,3	12,2	45,4	78,2	110,8	193,3	250,9
1979	35,4	-	0,3	11,4	54,8	76,4	113,6	194,8	303,6
1980	34,1	-	0,2	11,5	47,4	79,5	108,1	178,1	352,3
1981	37,6	-	0,7	11,7	53,3	83,8	118,3	203,7	256,1
1982	37,0	-	0,3	15,5	50,1	84,1	112,2	175,6	263,5
1983	37,6	-	0,4	12,7	48,7	89,3	115,9	176,8	215,6
1984	37,5	-	0,4	13,2	51,0	80,4	114,9	164,5	287,2
1985	39,7	-	0,5	12,2	52,0	86,5	123,9	177,8	197,4
1986	40,1	-	0,4	11,8	51,7	81,5	125,8	176,9	341,8
1987	41,8	-	0,4	15,3	50,0	94,2	118,2	192,1	274,9
1988	41,4	-	0,3	11,4	49,9	98,3	118,5	184,2	285,7
1989	40,8	-	0,7	10,5	50,3	83,0	130,1	184,3	314,0
1990	42,3	-	0,4	13,5	53,4	86,9	125,5	192,4	319,4
1991	43,3	-	0,6	11,5	52,6	94,3	131,1	204,4	298,8
1992	43,0	-	0,3	10,9	55,9	88,7	127,0	206,7	303,5
1993	43,1	-	0,3	13,9	50,0	89,2	127,6	214,6	281,7
1994	42,3	-	0,5	12,0	54,1	82,8	124,8	195,5	325,6

*) Pos.-Nr.174 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Todesursachen

33. An Herzinfarkt*) Gestorbene in Baden-Württemberg seit 1968 nach Altersgruppen

a) Männer

– Grundzahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		Anzahl							
1968	4 378	-	12	213	920	1 703	1 173	342	15
1970	4 409	-	11	196	869	1 694	1 260	359	20
1975	5 859	-	8	220	945	2 043	2 009	597	37
1976	6 235	-	7	194	983	2 127	2 241	631	52
1977	6 238	-	6	184	1 095	1 922	2 304	668	59
1978	6 570	-	5	220	1 130	1 817	2 551	775	72
1979	6 222	-	7	179	1 114	1 631	2 444	801	46
1980	6 729	-	8	222	1 188	1 715	2 685	856	55
1981	6 678	-	9	194	1 238	1 598	2 644	921	74
1982	6 904	-	7	186	1 189	1 616	2 808	1 015	83
1983	7 093	-	10	173	1 208	1 668	2 857	1 111	66
1984	6 947	-	8	149	1 169	1 498	2 917	1 129	77
1985	6 939	-	7	164	1 173	1 427	2 776	1 285	107
1986	6 693	-	10	157	1 207	1 397	2 500	1 318	104
1987	6 496	-	6	137	1 123	1 519	2 294	1 312	105
1988	6 228	-	6	108	1 066	1 548	2 077	1 328	95
1989	6 490	-	3	148	983	1 706	2 043	1 484	123
1990	6 350	-	8	144	955	1 667	2 011	1 447	118
1991	6 019	-	6	120	1 015	1 524	1 783	1 444	127
1992	6 067	-	11	139	1 009	1 518	1 813	1 461	116
1993	6 054	-	10	144	923	1 574	1 713	1 529	161
1994	5 799	-	5	137	912	1 528	1 625	1 448	144

Noch: 33. An Herzinfarkt*) Gestorbene in Baden-Württemberg seit 1968 nach Altersgruppen

a) Männer

– Verhältniszahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		auf 100 000 der mittleren Bevölkerung							
1968	105,6	-	1,3	23,4	153,4	447,0	711,7	746,4	538,5
1970	102,9	-	1,2	18,9	145,4	427,6	670,5	703,3	498,4
1975	132,5	-	0,8	20,6	147,1	539,1	917,7	1 231,9	867,9
1976	141,8	-	0,7	18,6	147,2	586,6	991,3	1 272,1	1 167,5
1977	142,6	-	0,6	17,9	157,7	564,1	992,9	1 304,6	1 263,1
1978	150,0	-	0,5	21,4	156,3	568,6	1 071,4	1 451,7	1 457,2
1979	141,4	-	0,6	17,3	148,5	535,4	1 006,0	1 428,9	879,0
1980	150,8	-	0,7	21,4	152,5	567,5	1 081,8	1 429,6	989,6
1981	149,3	-	0,8	18,9	154,9	528,1	1 059,5	1 450,8	1 270,2
1982	154,4	-	0,6	18,3	144,5	533,8	1 115,1	1 509,5	1 349,4
1983	159,2	-	0,8	17,3	142,3	554,6	1 125,6	1 571,4	1 030,9
1984	155,8	-	0,7	15,2	132,7	498,9	1 145,2	1 511,1	1 157,6
1985	155,8	-	0,6	17,0	129,0	467,1	1 110,6	1 637,1	1 554,8
1986	149,4	-	0,8	16,4	129,0	434,5	1 043,1	1 612,4	1 453,7
1987	144,7	-	0,5	14,4	117,1	445,1	1 006,9	1 552,5	1 902,9
1988	136,9	-	0,5	11,1	109,8	417,9	976,2	1 496,1	1 579,6
1989	140,8	-	0,3	14,8	100,8	434,6	1 003,9	1 619,9	1 891,7
1990	134,2	-	0,7	13,7	97,4	405,4	983,3	1 527,4	1 683,1
1991	124,7	-	0,5	10,9	103,8	360,2	854,7	1 489,9	1 672,2
1992	122,9	-	0,9	12,0	102,3	348,9	851,0	1 460,8	1 387,3
1993	121,3	-	0,9	12,0	93,0	353,5	797,8	1 491,0	1 781,8
1994	115,7	-	0,4	11,1	91,2	331,3	748,3	1 382,2	1 477,8

*) Pos.-Nr. 410 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Noch: 33. An Herzinfarkt*) Gestorbene in Baden-Württemberg seit 1968 nach Altersgruppen

b) Frauen

– Grundzahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		Anzahl							
1968	2 183	-	6	35	219	599	937	362	25
1970	2 351	-	1	29	214	690	980	408	29
1975	3 394	-	1	19	199	803	1 542	755	75
1976	3 628	-	-	29	204	819	1 626	870	80
1977	3 706	-	3	25	231	738	1 713	897	99
1978	4 077	-	3	30	228	806	1 824	1 096	90
1979	4 058	-	1	23	257	760	1 867	1 058	92
1980	4 217	-	-	23	230	726	1 962	1 181	95
1981	4 298	-	2	23	235	685	1 990	1 246	117
1982	4 535	-	2	32	201	712	2 100	1 344	144
1983	4 796	-	1	22	247	667	2 226	1 494	139
1984	4 634	-	3	16	198	606	2 119	1 531	161
1985	4 816	-	2	23	179	585	2 157	1 627	243
1986	4 744	-	3	22	174	635	1 969	1 722	219
1987	4 780	-	1	16	197	631	1 893	1 816	226
1988	4 729	-	1	20	175	590	1 802	1 898	243
1989	4 994	-	-	25	180	676	1 750	2 068	295
1990	4 913	-	1	20	171	649	1 699	2 061	312
1991	4 747	-	1	14	166	603	1 572	2 072	319
1992	4 694	-	1	27	166	580	1 491	2 064	365
1993	4 561	-	1	29	127	539	1 368	2 116	381
1994	4 506	-	2	23	178	480	1 321	2 077	425

Noch: 33. An Herzinfarkt*) Gestorbene in Baden-Württemberg seit 1968 nach Altersgruppen

b) Frauen

– Verhältniszahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		auf 100 000 der mittleren Bevölkerung							
1968	48,4	-	0,7	4,0	26,7	118,3	326,2	436,1	436,8
1970	51,0	-	0,1	3,1	26,4	128,6	310,1	419,6	370,1
1975	71,1	-	0,1	2,0	25,2	143,7	431,1	702,5	841,5
1976	76,2	-	-	3,0	25,4	150,7	440,3	774,2	842,6
1977	78,1	-	0,3	2,6	28,2	142,6	450,2	763,9	979,6
1978	85,9	-	0,3	3,2	27,3	164,2	463,7	890,2	836,3
1979	85,3	-	0,1	2,4	30,3	160,8	460,0	818,0	798,1
1980	87,9	-	-	2,4	26,9	153,9	468,1	865,4	760,6
1981	89,5	-	0,2	2,4	27,5	143,9	465,3	869,1	881,2
1982	94,3	-	0,2	3,3	23,4	148,9	480,8	887,4	1 025,5
1983	99,9	-	0,1	2,3	28,5	140,2	499,0	940,0	936,4
1984	96,4	-	0,3	1,7	22,4	127,9	465,4	916,0	1 005,0
1985	100,3	-	0,2	2,5	19,9	122,8	474,7	927,2	1 411,1
1986	98,5	-	0,3	2,4	19,0	129,1	445,6	934,2	1 188,3
1987	99,6	-	0,1	1,7	21,4	124,1	447,4	943,1	1 172,1
1988	97,5	-	0,1	2,1	18,8	110,7	450,7	929,7	1 138,2
1989	102,0	-	-	2,6	19,2	124,2	454,3	969,6	1 286,7
1990	98,4	-	0,1	2,0	18,1	118,9	437,8	924,4	1 277,5
1991	93,6	-	0,1	1,3	17,6	112,1	396,5	899,1	1 222,1
1992	90,9	-	0,1	2,5	17,4	109,0	369,2	861,9	1 288,2
1993	87,6	-	0,1	2,6	13,2	102,7	337,7	855,3	1 262,6
1994	86,1	-	0,2	2,0	18,4	91,6	325,0	815,5	1 317,9

*) Pos.-Nr. 410 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Todesursachen

34. Tödliche Kraftfahrzeugunfälle*) in Baden-Württemberg seit 1952 nach Altersgruppen

a) Männer

– Grundzahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		Anzahl									
1952	1 044	64	28	73	271	230	199	81	75	23	-
1953	1 307	74	25	125	379	247	222	106	109	20	-
1954	1 252	59	23	148	350	217	237	97	97	24	-
1955	1 423	62	13	160	414	253	263	119	104	35	-
1956	1 487	72	18	176	437	233	269	135	115	32	-
1957	1 433	71	24	150	437	200	293	121	97	40	-
1958	1 283	67	11	142	355	187	249	110	107	53	2
1959	1 498	85	18	163	417	210	309	133	114	47	2
1960	1 516	111	21	156	397	229	274	154	127	45	2
1961	1 506	81	14	150	385	218	317	163	123	53	2
1962	1 410	92	30	137	351	212	247	166	129	45	1
1963	1 368	86	26	122	364	198	245	175	100	49	3
1964	1 528	93	43	114	412	226	264	203	106	65	2
1965	1 514	108	36	164	344	244	254	183	126	53	2
1966	1 612	96	38	154	400	315	244	185	129	48	3
1967	1 704	118	28	197	383	326	257	203	122	69	1
1968	1 602	113	35	225	342	278	244	204	115	42	4
1969	1 728	111	43	234	369	344	250	202	120	53	2
1970	1 954	129	49	263	447	394	230	259	125	56	2
1971	1 951	129	46	297	462	387	232	206	147	42	3
1972	2 063	130	60	297	502	423	220	225	153	50	3
1973	1 844	124	40	322	381	381	216	196	135	44	5
1974	1 672	114	35	302	333	329	194	201	105	55	4
1975	1 603	75	37	341	342	320	183	139	134	30	2
1976	1 607	69	33	356	343	287	174	155	155	34	1
1977	1 642	74	48	352	404	288	185	125	138	24	4
1978	1 536	58	30	313	391	278	199	90	123	53	1
1979	1 507	65	34	306	371	269	191	91	143	31	6
1980	1 409	51	36	260	388	252	186	79	114	37	6
1981	1 230	29	17	276	348	211	157	61	96	35	-
1982	1 176	44	20	240	330	209	139	61	88	41	4
1983	1 222	46	22	222	359	179	186	70	97	39	2
1984	1 067	21	14	221	350	149	143	43	84	38	4
1985	933	18	14	195	284	135	131	47	72	35	2
1986	1 059	24	5	175	343	148	146	66	101	47	4
1987	863	19	10	141	307	135	122	43	54	29	3
1988	877	16	8	117	316	152	130	55	44	35	4
1989	948	21	11	118	332	156	142	64	66	34	4
1990	920	24	8	104	339	162	137	49	55	40	2
1991	820	20	6	86	294	158	117	55	41	40	3
1992	772	17	8	85	287	154	113	52	35	19	2
1993	793	19	9	79	272	152	112	62	47	38	3
1994	757	10	8	87	249	190	96	60	28	28	1

*) Pos.Nr. E 810 bis E 825 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Noch: 34. Tödliche Kraftfahrzeugunfälle*) in Baden-Württemberg seit 1952 nach Altersgruppen

a) Männer

– Verhältniszahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		auf 100 000 der mittleren Bevölkerung									
1952	33,8	13,3	9,1	27,6	57,6	39,6	33,9	35,0	53,2	83,9	-
1953	41,4	15,1	8,3	43,9	77,6	42,5	36,4	45,6	76,3	69,7	-
1954	38,6	11,8	7,9	48,3	68,1	37,2	37,3	41,2	67,0	79,6	-
1955	42,9	12,0	4,8	49,4	76,2	43,1	40,1	49,7	71,0	109,8	-
1956	44,8	13,6	7,4	53,5	78,0	40,0	40,9	56,4	79,9	97,5	-
1957	42,2	12,6	10,1	45,7	79,9	33,4	42,7	48,3	66,1	116,5	-
1958	37,1	11,5	4,6	44,1	62,3	30,7	35,7	46,1	64,0	144,3	146,6
1959	42,4	14,2	7,5	52,5	69,8	33,6	43,9	53,2	67,8	122,4	138,9
1960	41,9	18,0	8,4	54,0	62,2	35,0	39,0	58,6	75,2	114,6	131,1
1961	41,0	12,9	5,2	56,5	57,9	32,0	46,7	55,2	82,8	129,3	119,9
1962	37,4	14,0	10,8	53,6	50,5	29,2	37,5	53,2	86,2	105,4	54,5
1963	35,5	12,7	9,2	47,9	51,2	25,8	38,5	53,7	66,4	112,4	153,5
1964	38,9	13,2	15,0	44,3	57,4	28,0	42,6	59,7	69,7	146,5	97,0
1965	37,7	14,8	12,4	60,6	48,0	28,9	41,3	51,8	81,9	117,5	89,9
1966	39,4	12,8	12,8	53,7	56,9	36,0	39,7	50,8	82,0	105,6	123,2
1967	41,6	15,6	9,2	67,7	57,1	37,0	42,5	54,6	76,3	151,2	37,8
1968	38,6	14,7	11,1	75,9	52,0	30,5	40,7	53,5	69,8	91,7	143,6
1969	40,7	14,3	13,1	77,1	55,4	35,5	42,0	52,3	70,4	115,9	69,3
1970	45,6	17,8	14,1	85,9	70,4	37,9	38,5	65,4	66,5	109,7	49,8
1971	44,9	17,0	12,9	93,9	72,4	36,7	38,9	52,7	79,2	89,7	86,7
1972	46,7	17,4	16,1	90,2	78,1	39,1	36,4	57,4	78,6	105,8	82,2
1973	41,4	17,2	10,4	94,4	58,2	34,8	35,2	50,1	66,6	92,7	129,3
1974	37,5	16,4	8,8	86,0	51,0	30,2	31,0	51,8	49,8	114,9	98,1
1975	36,2	11,4	9,2	95,2	53,0	30,0	28,5	36,7	61,2	61,9	46,9
1976	36,6	11,1	8,1	96,8	52,8	27,6	26,0	42,7	68,6	68,5	22,5
1977	37,5	12,7	11,8	93,2	61,4	28,0	26,7	36,7	59,5	46,9	85,6
1978	35,1	10,5	7,4	80,3	58,4	27,0	27,5	28,2	51,7	99,3	20,2
1979	34,2	12,4	8,6	75,8	54,1	26,1	25,5	29,9	58,9	55,3	114,7
1980	31,6	10,0	9,3	62,0	54,5	24,3	23,9	26,1	45,9	61,8	108,0
1981	27,5	5,8	4,6	64,8	47,6	20,5	19,6	20,2	38,5	55,1	-
1982	26,3	9,0	5,8	56,4	44,3	20,6	16,9	20,2	34,9	61,0	65,0
1983	27,4	9,5	6,9	53,0	47,3	17,9	21,9	23,3	38,2	55,2	31,2
1984	23,9	4,4	4,8	54,2	44,8	15,2	16,2	14,3	33,0	50,9	60,1
1985	20,9	3,8	5,2	50,0	35,3	14,0	14,4	15,4	28,8	44,6	29,1
1986	23,6	5,0	2,0	47,3	41,4	15,4	15,6	20,5	42,1	57,5	55,9
1987	19,2	3,9	4,1	40,2	36,7	14,2	12,7	12,6	23,7	34,3	54,4
1988	19,3	3,2	3,3	35,9	36,9	15,6	13,4	14,8	20,7	39,4	66,5
1989	20,6	4,0	4,6	38,9	38,1	15,6	14,6	16,3	28,1	37,1	61,6
1990	19,4	4,4	3,2	35,8	37,9	15,4	14,0	11,9	26,9	42,2	28,5
1991	17,0	3,5	2,3	30,6	32,6	14,3	12,0	13,0	19,7	41,3	39,5
1992	15,6	2,9	3,0	30,9	31,7	13,3	11,5	12,0	16,4	19,0	23,9
1993	15,9	3,2	3,3	29,0	30,8	12,7	11,3	13,9	21,9	37,1	33,2
1994	15,1	1,7	2,8	32,1	29,6	15,5	9,6	13,0	12,9	26,8	10,3

*) Pos.-Nr. E 810 bis E 825 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Todesursachen

Noch: 34. Tödliche Kraftfahrzeugunfälle*) in Baden-Württemberg seit 1952 nach Altersgruppen

b) Frauen

– Grundzahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		Anzahl									
1952	260	38	13	17	30	41	42	30	39	10	-
1953	309	46	10	14	43	51	52	35	44	14	-
1954	257	36	15	12	25	43	40	46	27	13	-
1955	338	38	8	31	60	43	49	45	43	20	1
1956	316	39	7	28	36	37	61	41	47	20	-
1957	311	47	9	21	43	31	39	43	56	19	3
1958	316	47	9	22	40	29	50	47	55	17	-
1959	387	56	7	28	59	37	80	55	45	19	1
1960	391	40	15	37	40	35	84	52	61	26	1
1961	413	49	11	21	40	48	84	62	77	20	1
1962	373	45	11	20	44	44	63	59	59	28	-
1963	409	47	13	25	58	41	72	66	65	22	-
1964	423	53	13	27	50	53	68	64	75	19	1
1965	465	59	14	23	61	55	67	80	75	29	2
1966	555	65	17	43	87	65	85	84	87	22	-
1967	576	59	14	49	77	68	93	77	101	37	1
1968	600	75	20	53	93	53	98	88	91	28	1
1969	548	73	16	54	60	52	79	85	96	31	2
1970	686	80	26	78	79	73	97	104	106	41	2
1971	700	84	19	79	99	86	96	93	112	31	1
1972	745	97	23	92	82	104	99	110	101	37	-
1973	706	65	23	74	103	83	91	101	117	48	1
1974	607	51	27	64	73	95	68	82	92	52	3
1975	659	50	12	107	81	79	75	95	116	39	5
1976	611	49	28	89	94	79	61	62	91	54	4
1977	606	46	29	104	83	73	78	71	78	44	-
1978	653	38	22	90	100	91	74	78	115	41	4
1979	566	36	23	102	77	49	68	62	113	34	2
1980	514	33	24	74	75	63	69	49	88	36	3
1981	481	27	18	97	66	48	55	43	83	40	4
1982	429	19	12	67	66	58	51	45	78	31	2
1983	449	21	10	76	64	59	46	48	81	40	4
1984	396	17	7	64	77	58	45	35	61	29	3
1985	343	19	4	56	63	28	39	43	69	20	2
1986	349	12	7	66	56	36	40	33	66	32	1
1987	333	17	5	41	71	41	32	29	62	30	5
1988	330	13	5	33	72	30	41	43	53	39	1
1989	321	10	6	38	72	33	44	33	49	34	2
1990	342	16	5	32	80	46	45	27	53	37	1
1991	301	15	5	27	69	44	52	25	38	24	2
1992	267	9	2	28	66	44	36	15	42	23	2
1993	283	16	10	33	57	36	38	18	43	31	1
1994	258	16	5	25	50	28	34	28	47	25	-

*) Pos.-Nr. E 810 bis E 825 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Noch: 34. Tödliche Kraftfahrzeugunfälle*) in Baden-Württemberg seit 1952 nach Altersgruppen

b) Frauen

– Verhältniszahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		auf 100 000 der mittleren Bevölkerung									
1952	7,3	8,3	4,4	6,6	5,8	5,3	5,9	9,7	22,1	26,7	-
1953	8,6	9,8	3,4	5,1	8,4	6,5	7,0	11,0	24,2	35,4	-
1954	7,0	7,5	5,3	4,1	4,8	5,4	5,2	14,0	14,4	31,1	-
1955	9,0	7,7	3,1	9,9	11,4	5,4	6,2	13,2	22,2	44,9	46,6
1956	8,4	7,7	3,0	8,7	6,7	4,7	7,6	11,8	24,0	42,8	-
1957	8,1	8,8	3,9	6,5	7,8	4,0	4,8	12,0	27,9	39,6	83,4
1958	8,1	8,5	4,0	6,9	7,0	3,7	6,0	13,8	23,4	32,8	-
1959	9,8	9,8	3,1	9,2	10,0	4,8	9,4	15,6	18,6	34,5	36,9
1960	9,7	6,8	6,3	13,3	6,5	4,5	9,8	14,3	24,6	45,1	35,5
1961	10,1	8,1	4,3	8,3	6,6	6,0	9,8	15,0	34,1	32,3	32,6
1962	9,0	7,2	4,2	8,3	7,0	5,4	7,5	13,7	25,3	42,7	-
1963	9,7	7,3	4,8	10,5	9,0	4,9	8,8	14,9	27,0	32,3	-
1964	9,9	7,9	4,7	11,2	7,6	6,2	8,4	14,0	29,9	26,7	24,4
1965	10,7	8,6	5,1	9,1	9,4	6,4	8,3	17,1	29,0	39,1	44,5
1966	12,6	9,2	6,0	16,0	13,6	7,5	10,4	17,5	32,4	28,5	-
1967	12,9	8,2	4,8	17,7	12,3	7,9	11,3	15,6	36,4	46,1	18,6
1968	13,3	10,2	6,6	18,6	15,1	6,1	11,9	17,4	31,7	33,7	17,5
1969	12,0	9,9	5,1	18,5	9,8	5,8	9,7	16,4	32,4	36,3	33,2
1970	14,9	11,6	7,9	26,4	13,3	7,8	12,0	19,4	33,9	42,2	25,5
1971	15,0	11,6	5,6	26,0	16,5	9,1	11,9	17,3	35,7	33,8	14,7
1972	15,8	13,7	6,5	29,3	13,5	10,8	12,3	20,1	30,9	38,8	-
1973	14,9	9,5	6,3	22,9	16,7	8,6	11,4	18,2	34,8	48,5	12,9
1974	12,7	7,7	7,2	19,2	11,7	9,8	8,6	14,6	26,5	50,4	36,1
1975	13,8	8,0	3,1	31,4	12,8	8,2	9,5	17,0	32,4	36,3	56,1
1976	12,8	8,2	7,2	25,4	14,7	8,3	7,6	11,4	24,6	48,1	42,1
1977	12,8	8,2	7,5	28,9	12,8	7,7	9,5	13,7	20,5	37,5	-
1978	13,8	7,2	5,7	24,2	15,2	9,6	8,8	15,9	29,2	33,3	37,2
1979	11,9	7,1	6,1	26,6	11,5	5,1	8,0	13,1	27,8	26,3	17,4
1980	10,7	6,7	6,5	18,8	11,0	6,5	8,1	10,4	21,0	26,4	24,0
1981	10,0	5,6	5,2	24,3	9,4	5,0	6,4	9,0	19,4	27,9	30,1
1982	8,9	4,0	3,6	16,8	9,3	6,0	5,9	9,4	17,9	20,5	14,2
1983	9,4	4,5	3,3	19,3	8,8	6,2	5,3	10,1	18,2	25,2	26,9
1984	8,2	3,7	2,5	16,6	10,3	6,2	5,1	7,4	13,4	17,4	18,7
1985	7,1	4,2	1,5	15,1	8,3	3,0	4,3	9,0	15,2	11,4	11,6
1986	7,2	2,6	2,8	18,7	7,2	3,9	4,4	6,7	14,9	17,4	5,4
1987	6,9	3,7	2,2	12,3	9,0	4,5	3,5	5,7	14,7	15,6	25,9
1988	6,8	2,7	2,2	10,6	8,9	3,2	4,4	8,1	13,3	19,1	4,7
1989	6,6	2,0	2,6	13,1	8,8	3,5	4,7	6,1	12,7	15,9	8,7
1990	6,8	3,1	2,1	11,6	9,5	4,6	4,8	4,9	13,7	16,6	4,1
1991	5,9	2,8	2,0	10,1	8,2	4,2	5,5	4,6	9,6	10,4	7,7
1992	5,2	1,6	0,8	10,6	7,9	4,0	3,8	2,8	10,4	9,6	7,1
1993	5,4	2,8	3,8	12,7	7,0	3,2	4,0	3,4	10,6	12,5	3,3
1994	4,9	2,8	1,9	9,7	6,3	2,4	3,5	5,3	11,6	9,8	-

*) Pos.-Nr. E 810 bis E 825 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Todesursachen

35. Selbstmorde*) in Baden-Württemberg seit 1952 nach Altersgruppen

a) Männer

– Grundzahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		Anzahl									
1952	739	1	7	50	81	158	249	107	69	13	4
1953	807	-	11	39	115	156	259	120	85	21	1
1954	851	-	7	50	133	147	320	106	69	18	1
1955	906	-	8	53	140	168	311	122	83	20	1
1956	896	1	13	52	135	140	349	131	62	13	-
1957	927	-	5	61	143	177	316	129	70	23	3
1958	911	-	11	60	155	177	310	112	69	17	-
1959	929	-	6	50	138	171	341	118	78	25	2
1960	907	-	5	53	163	166	308	127	66	18	1
1961	896	-	4	35	141	183	305	120	77	31	-
1962	900	-	10	45	175	208	262	121	61	17	1
1963	1 011	-	4	31	156	217	323	185	70	24	1
1964	1 050	2	8	41	170	246	336	171	58	18	-
1965	1 059	-	11	28	172	238	321	175	84	29	1
1966	1 083	-	11	43	182	254	308	175	82	27	1
1967	1 173	-	5	46	179	319	327	191	82	23	1
1968	1 058	-	10	42	182	264	258	192	83	26	1
1969	1 104	-	7	40	153	310	287	194	84	26	3
1970	1 145	-	10	47	142	322	263	209	103	45	4
1971	1 148	-	13	42	180	317	287	188	95	23	3
1972	1 144	1	8	50	146	346	279	172	110	30	2
1973	1 167	-	11	45	149	357	292	184	101	26	2
1974	1 328	-	14	60	198	402	272	210	133	38	1
1975	1 210	-	17	66	174	357	286	162	111	35	2
1976	1 265	-	16	58	196	384	292	171	113	35	-
1977	1 261	-	11	59	207	384	288	147	127	36	2
1978	1 296	-	17	70	208	341	313	156	154	37	-
1979	1 329	-	13	63	224	357	347	145	138	39	3
1980	1 223	-	13	45	188	299	347	125	167	37	2
1981	1 351	-	17	69	238	336	335	134	170	44	8
1982	1 358	-	10	66	231	373	354	123	136	57	8
1983	1 359	-	9	52	236	353	365	119	162	59	4
1984	1 295	-	9	55	235	300	362	122	160	50	2
1985	1 388	-	11	45	255	315	376	154	147	75	10
1986	1 295	-	5	48	231	282	380	126	151	66	6
1987	1 289	-	1	63	203	285	390	135	148	61	3
1988	1 264	-	1	44	235	255	339	160	148	76	6
1989	1 170	1	3	27	197	233	347	157	127	70	8
1990	1 224	-	6	32	197	280	339	145	116	99	10
1991	1 206	-	4	28	208	284	293	177	114	90	8
1992	1 187	-	5	26	194	257	337	164	112	83	9
1993	1 243	-	5	37	183	322	319	153	119	96	9
1994	1 220	-	1	38	190	325	329	140	111	78	8

*) Pos.-Nr. E 950 bis E 959 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Noch: 35. Selbstmorde*) in Baden-Württemberg seit 1952 nach Altersgruppen

a) Männer

– Verhältniszahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		auf 100 000 der mittleren Bevölkerung									
1952	23,9	0,2	2,3	18,9	17,2	27,2	42,4	46,3	49,0	47,4	444,4
1953	25,5	-	3,7	13,7	23,6	26,9	42,5	51,6	59,5	73,1	100,7
1954	26,2	-	2,4	16,3	25,9	25,2	50,4	45,0	47,7	59,7	93,1
1955	27,3	-	2,9	16,4	25,8	28,6	47,4	51,0	56,7	62,7	87,0
1956	27,0	0,2	5,4	15,8	24,1	24,0	53,1	54,8	43,1	39,6	-
1957	27,3	-	2,1	18,6	26,2	29,6	46,1	51,5	47,7	67,0	154,2
1958	26,3	-	4,6	18,6	27,2	29,1	44,4	47,0	41,2	46,3	-
1959	26,3	-	2,5	16,1	23,1	27,4	48,4	47,2	46,4	65,1	138,9
1960	25,0	-	2,0	18,3	25,6	25,4	43,9	48,3	39,1	45,8	65,6
1961	24,4	-	1,5	13,2	21,2	26,8	44,9	40,6	51,8	75,6	-
1962	23,9	-	3,6	17,6	25,2	28,7	39,8	38,8	40,8	39,8	54,5
1963	26,2	-	1,4	12,2	22,0	28,3	50,8	56,7	46,5	55,0	51,2
1964	26,7	0,3	2,8	15,9	23,7	30,5	54,2	50,3	38,2	40,6	-
1965	26,4	-	3,8	10,3	24,0	28,2	52,3	49,5	54,6	64,3	45,0
1966	26,5	-	3,7	15,0	25,9	29,0	50,1	48,0	52,2	59,4	41,1
1967	28,7	-	1,6	15,8	26,7	36,2	54,1	51,4	51,3	50,4	37,8
1968	25,5	-	3,2	14,2	27,7	29,0	43,0	50,4	50,4	56,7	35,9
1969	26,0	-	2,1	13,2	23,0	32,0	48,2	50,2	49,3	56,8	104,0
1970	26,7	-	2,9	15,4	22,4	31,0	44,0	52,8	54,8	88,2	99,7
1971	26,4	-	3,6	13,3	28,2	30,1	48,1	48,1	51,2	49,1	86,7
1972	25,9	0,1	2,2	15,2	22,7	32,0	46,2	43,9	56,5	63,5	54,8
1973	26,2	-	2,9	13,2	22,8	32,6	47,6	47,0	49,8	54,8	51,7
1974	29,8	-	3,5	17,1	30,3	36,9	43,4	54,1	63,1	79,4	24,5
1975	27,4	-	4,2	18,4	27,0	33,5	44,5	42,7	50,7	72,2	46,9
1976	28,8	-	3,9	15,8	30,2	36,9	43,7	47,2	50,0	70,6	-
1977	28,8	-	2,7	15,6	31,5	37,3	41,5	43,1	54,7	70,3	42,8
1978	29,6	-	4,2	18,0	31,1	33,1	43,3	48,8	64,7	69,3	-
1979	30,2	-	3,3	15,6	32,7	34,6	46,2	47,6	56,8	69,6	57,3
1980	27,4	-	3,4	10,7	26,4	28,8	44,5	41,4	67,3	61,8	36,0
1981	30,2	-	4,6	16,2	32,5	32,7	41,9	44,3	68,1	69,3	137,3
1982	30,4	-	2,9	15,5	31,0	36,7	43,0	40,6	54,0	84,8	130,1
1983	30,5	-	2,8	12,4	31,1	35,3	43,0	39,6	63,8	83,4	62,5
1984	29,1	-	3,1	13,5	30,1	30,6	41,1	40,6	62,8	66,9	30,1
1985	31,2	-	4,1	11,5	31,7	32,7	41,4	50,4	58,8	95,5	145,3
1986	28,9	-	2,0	13,0	27,8	29,4	40,6	39,2	63,0	80,7	83,9
1987	28,7	-	0,4	18,0	24,3	29,9	40,7	39,6	65,0	72,2	54,4
1988	27,8	-	0,4	13,5	27,5	26,2	34,9	43,2	69,6	85,6	99,8
1989	25,4	0,2	1,3	8,9	22,6	23,3	35,6	40,0	62,4	76,4	123,1
1990	25,9	-	2,4	11,0	22,0	26,6	34,6	35,3	56,7	104,5	142,6
1991	25,0	-	1,6	10,0	23,0	25,7	30,0	41,8	54,6	92,9	105,3
1992	24,0	-	1,9	9,4	21,4	22,1	34,2	37,7	52,6	83,0	107,6
1993	24,9	-	1,8	13,6	20,8	26,8	32,1	34,4	55,4	93,6	99,6
1994	24,3	-	0,4	14,0	22,6	26,4	33,0	30,4	51,3	74,7	82,3

*) Pos.-Nr. E 950 bis E 959 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Todesursachen

Noch: 35. Selbstmorde*) in Baden-Württemberg seit 1952 nach Altersgruppen

b) Frauen

– Grundzahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		Anzahl									
1952	402	-	2	9	60	94	130	62	39	5	1
1953	434	-	-	19	51	100	153	78	28	5	-
1954	454	-	4	26	41	119	150	66	34	12	2
1955	481	-	2	15	51	99	184	79	44	7	-
1956	489	-	5	25	51	105	188	61	51	3	-
1957	484	-	4	21	54	113	171	84	30	7	-
1958	483	-	-	31	41	121	163	74	45	7	1
1959	487	-	2	19	52	104	191	75	34	9	1
1960	513	-	2	26	50	104	193	94	36	8	-
1961	536	-	-	22	61	119	186	93	43	11	1
1962	475	-	1	11	57	75	191	93	43	4	-
1963	496	-	4	16	60	100	164	87	55	9	1
1964	557	-	-	10	69	137	176	112	40	13	-
1965	488	-	2	12	59	111	156	88	45	13	2
1966	576	1	2	16	48	103	205	110	72	18	1
1967	548	-	2	7	64	121	187	95	53	16	3
1968	527	1	2	3	43	116	164	114	64	18	2
1969	556	-	1	16	55	105	182	115	61	19	2
1970	633	-	4	17	58	146	195	124	69	19	1
1971	640	-	1	18	51	146	191	133	85	14	1
1972	586	-	3	15	52	124	204	111	63	12	2
1973	660	-	3	22	68	138	196	139	73	21	-
1974	692	-	3	22	70	134	194	159	85	25	-
1975	600	-	3	21	60	130	167	108	95	16	-
1976	619	-	2	22	62	133	175	124	73	26	2
1977	688	-	2	27	72	127	181	164	84	30	1
1978	690	-	6	29	75	152	185	121	99	23	-
1979	667	-	1	21	78	129	180	124	100	29	5
1980	620	-	3	19	56	110	177	117	113	24	1
1981	670	-	1	17	69	141	183	109	93	56	1
1982	666	-	3	19	77	135	188	105	108	29	2
1983	649	-	6	19	67	123	167	120	109	37	1
1984	636	-	4	17	50	138	164	107	110	43	3
1985	593	-	3	16	58	115	162	97	108	32	2
1986	566	1	4	21	74	82	133	94	118	35	4
1987	636	-	-	9	62	107	179	105	113	57	4
1988	535	-	1	15	66	83	150	82	96	38	4
1989	532	-	-	13	54	86	140	88	102	45	4
1990	514	-	1	7	55	87	130	90	85	53	6
1991	509	-	-	9	49	100	127	78	90	54	2
1992	518	-	1	12	53	100	121	62	109	58	2
1993	487	-	2	8	41	87	131	88	80	48	2
1994	454	-	4	7	36	82	119	72	74	53	7

*) Pos.-Nr. E 950 bis E 959 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Noch: 35. Selbstmorde*) in Baden-Württemberg seit 1952 nach Altersgruppen

b) Frauen

– Verhältniszahlen –

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr
		auf 100 000 der mittleren Bevölkerung									
1952	11,3	-	0,7	3,5	11,7	12,1	18,1	20,0	22,1	13,3	62,5
1953	12,0	-	-	6,9	10,0	12,8	20,6	24,5	15,4	12,7	-
1954	12,3	-	1,4	8,8	7,9	15,1	19,5	20,0	18,1	28,7	100,9
1955	12,8	-	0,8	4,8	9,7	12,5	23,2	23,2	22,8	15,7	-
1956	13,0	-	2,1	7,8	9,6	13,4	23,5	17,6	26,0	6,4	-
1957	12,6	-	1,7	6,5	9,8	14,5	21,0	23,5	14,9	14,6	-
1958	12,4	-	-	9,8	7,2	15,6	19,6	21,7	19,1	13,5	38,4
1959	12,3	-	0,9	6,3	8,8	13,5	22,5	21,2	14,1	16,3	36,9
1960	12,8	-	0,8	9,3	8,1	13,4	22,6	25,8	14,5	13,9	-
1961	13,1	-	-	8,7	10,0	15,0	21,6	22,5	19,0	17,8	32,6
1962	11,4	-	0,4	4,6	9,0	9,2	22,7	21,7	18,4	6,1	-
1963	11,8	-	1,5	6,7	9,3	11,9	20,0	19,7	22,8	13,2	27,0
1964	13,0	-	-	4,2	10,5	16,0	21,8	24,5	16,0	18,3	-
1965	11,2	-	0,7	4,8	9,1	12,9	19,3	18,8	17,4	17,5	44,5
1966	13,1	0,1	0,7	5,9	7,5	11,9	25,1	22,9	26,8	23,3	20,2
1967	12,3	-	0,7	2,5	10,2	14,0	22,8	19,3	19,1	19,9	55,8
1968	11,7	0,1	0,7	1,1	7,0	13,3	20,0	22,5	22,3	21,7	34,9
1969	12,2	-	0,3	5,5	9,0	11,7	22,3	22,2	20,6	22,3	33,2
1970	13,7	-	1,2	5,8	9,8	15,7	24,1	23,1	21,8	19,5	12,8
1971	13,7	-	0,3	5,9	8,5	15,5	23,7	24,8	27,1	15,3	14,7
1972	12,4	-	0,9	4,8	8,6	12,9	25,4	20,3	19,3	12,6	27,3
1973	13,9	-	0,8	6,8	11,0	14,3	24,6	25,1	21,7	21,2	-
1974	14,5	-	0,8	6,6	11,2	13,8	24,5	28,3	24,5	24,2	-
1975	12,6	-	0,8	6,2	9,5	13,5	21,1	19,3	26,6	14,9	-
1976	13,0	-	0,5	6,3	9,7	14,0	21,8	22,8	19,8	23,1	21,1
1977	14,5	-	0,5	7,5	11,1	13,4	22,1	31,7	22,1	25,5	9,9
1978	14,5	-	1,6	7,8	11,4	16,0	22,1	24,6	25,2	18,7	-
1979	14,0	-	0,3	5,5	11,7	13,5	21,2	26,2	24,6	22,4	43,4
1980	12,9	-	0,8	4,8	8,2	11,4	20,7	24,8	27,0	17,6	8,0
1981	14,0	-	0,3	4,3	9,9	14,6	21,4	22,9	21,7	39,1	7,5
1982	13,8	-	0,9	4,8	10,8	14,1	21,9	22,0	24,7	19,1	14,2
1983	13,5	-	2,0	4,8	9,2	12,9	19,3	25,2	24,4	23,3	6,7
1984	13,2	-	1,4	4,4	6,7	14,7	18,6	22,6	24,2	25,7	18,7
1985	12,4	-	1,2	4,3	7,6	12,4	18,0	20,4	23,8	18,2	11,6
1986	11,8	0,2	1,6	6,0	9,5	8,9	14,5	19,1	26,7	19,0	21,7
1987	13,3	-	-	2,7	7,9	11,7	19,4	20,6	26,7	29,6	20,7
1988	11,0	-	0,4	4,8	8,2	8,9	16,1	15,4	24,0	18,6	18,7
1989	10,9	-	-	4,4	6,6	9,0	14,9	16,2	26,5	21,1	17,5
1990	10,3	-	0,4	2,5	6,6	8,7	13,8	16,5	21,9	23,8	24,6
1991	10,0	-	-	3,4	5,8	9,6	13,5	14,5	22,7	23,4	7,7
1992	10,0	-	0,4	4,6	6,3	9,1	12,7	11,7	27,0	24,2	7,1
1993	9,4	-	0,8	3,1	5,0	7,7	13,6	16,8	19,7	19,4	6,6
1994	8,7	-	1,5	2,7	4,6	7,1	12,3	13,7	18,2	20,8	21,7

*) Pos.-Nr. E 950 bis E 959 der ICD 1979 sowie die entsprechenden Pos.-Nr. der vorangegangenen Systematiken.

Todesursachen

36. Standardisierte*) Sterbeziffern in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987 bis 1990 und 1990 bis 1993 nach – Gestorbene auf 100 000 der Bevölkerung –

Lfd. Nr.	Kreis Regierungsbezirk Land	Bösartige Neubildungen							
		ohne Luftröhre, Bronchien und Lunge (ICD-Nr. 140-161, 163-199)				der Luftröhre, Bronchien und Lunge (ICD-Nr. 162)			
		1990 bis 1993		1987 bis 1990		1990 bis 1993		1987 bis 1990	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	169,3	195,2	171,6	196,0	52,6	16,5	50,2	12,7
2	Landkreis Böblingen	172,9	190,4	161,9	196,4	45,9	12,6	46,2	12,4
3	Esslingen	157,7	200,0	159,4	193,5	47,3	12,7	42,6	12,1
4	Göppingen	179,3	202,4	170,1	213,1	45,8	13,6	46,9	9,3
5	Ludwigsburg	169,5	196,5	163,6	194,9	50,2	12,7	51,5	11,1
6	Rems-Murr-Kreis	166,0	197,0	177,6	199,3	46,3	13,6	44,9	11,3
7	Stadtkreis Heilbronn	180,0	209,2	184,0	214,2	57,6	18,1	58,7	17,8
8	Landkreise Heilbronn	167,9	207,4	171,7	214,0	49,7	10,8	52,1	10,2
9	Hohenlohekreis	183,9	220,7	173,0	201,1	36,9	9,6	45,2	7,3
10	Schwäbisch Hall	175,0	212,7	178,8	185,7	48,2	10,7	47,8	10,0
11	Main-Tauber-Kreis	166,5	198,7	178,1	204,7	46,5	11,6	44,6	14,5
12	Heidenheim	181,0	211,9	182,3	208,0	53,1	8,1	43,4	8,0
13	Ostalbkreis	177,8	188,3	171,4	205,4	52,9	10,1	53,7	10,3
14	Regierungsbezirk Stuttgart	170,3	198,8	169,9	200,1	49,0	12,9	48,3	11,4
15	Stadtkreise Baden-Baden	156,4	188,5	176,0	211,5	57,6	14,6	56,3	16,7
16	Karlsruhe	179,0	195,5	183,8	218,2	63,0	16,2	58,1	15,0
17	Landkreise Karlsruhe	180,4	206,5	187,6	216,4	56,1	11,9	56,7	12,9
18	Rastatt	177,4	212,2	177,4	215,5	68,6	13,6	68,6	13,3
19	Stadtkreise Heidelberg	171,8	219,8	176,5	221,6	53,4	14,7	59,6	18,8
20	Mannheim	185,2	221,3	184,6	222,8	85,4	19,3	83,0	16,4
21	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	192,1	199,5	169,8	200,5	55,7	12,1	55,9	9,5
22	Rhein-Neckar-Kreis	184,6	199,2	188,9	216,2	65,0	15,0	65,1	12,1
23	Stadtkreis Pforzheim	173,3	187,7	179,2	189,6	58,9	18,9	59,5	14,8
24	Landkreise Calw	166,2	193,3	177,7	187,6	39,2	9,3	48,7	10,1
25	Enzkreis	170,5	196,8	170,9	195,1	55,5	8,0	50,8	7,6
26	Freudenstadt	177,9	211,3	181,5	215,5	54,5	8,8	53,6	12,0
27	Regierungsbezirk Karlsruhe	178,9	203,8	181,9	121,1	62,2	14,1	62,1	13,3
28	Stadtkreis Freiburg im Breisgau	182,1	190,5	161,3	196,6	48,0	18,1	59,1	15,0
29	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	171,2	205,8	173,2	218,7	46,2	13,3	55,6	12,4
30	Emmendingen	181,3	188,6	179,5	199,1	69,2	9,0	67,7	9,7
31	Ortenaukreis	178,3	200,6	191,0	213,6	57,4	10,0	64,8	10,6
32	Rottweil	179,1	203,4	173,9	203,1	54,4	15,1	64,1	11,4
33	Schwarzwald-Baar-Kreis	165,6	197,5	166,3	204,0	48,4	10,5	56,7	9,5
34	Tuttlingen	195,9	219,0	192,7	197,0	52,8	11,1	47,8	9,3
35	Konstanz	166,4	202,1	170,7	207,4	54,7	11,5	47,7	8,6
36	Lörrach	178,8	201,1	172,0	192,5	63,7	15,1	67,8	15,5
37	Waldshut	171,5	193,7	183,0	204,7	54,8	11,6	59,6	9,2
38	Regierungsbezirk Freiburg	175,7	200,0	176,8	205,1	54,9	12,4	59,2	11,1
39	Landkreise Reutlingen	178,2	206,2	174,4	200,4	49,9	11,0	44,6	8,5
40	Tübingen	159,1	190,9	158,5	180,0	45,1	13,5	47,6	14,4
41	Zollernalbkreis	180,9	194,6	171,2	188,3	65,3	8,8	56,3	9,2
42	Stadtkreis Ulm	171,0	188,2	173,7	185,5	52,9	11,1	51,9	10,7
43	Landkreise Alb-Donau-Kreis	177,6	227,9	174,7	213,0	45,1	9,8	44,6	9,2
44	Biberach	178,8	197,7	166,6	201,2	45,7	9,1	46,4	9,9
45	Bodenseekreis	161,6	187,0	162,0	182,1	51,3	10,3	40,0	9,4
46	Ravensburg	167,6	204,0	179,2	193,6	45,6	11,0	45,4	7,9
47	Sigmaringen	179,6	205,7	177,0	202,1	56,3	11,2	50,9	8,2
48	Regierungsbezirk Tübingen	172,5	200,5	171,1	194,0	50,5	10,6	46,9	9,5
49	Baden-Württemberg	173,9	200,6	174,7	203,4	53,9	12,8	53,9	11,6

*) Standardisiert auf den Altersaufbau Baden-Württembergs im Berichtszeitraum.

ausgewählten Todesursachen

Herzinfarkt (ICD-Nr. 410)				Krankheiten des zerebrovaskulären Systems (ICD-Nr. 430-438)				Krankheiten der Atmungsorgane (ICD-Nr. 460-519)				Lfd. Nr.
1990 bis 1993		1987 bis 1990		1990 bis 1993		1987 bis 1990		1990 bis 1993		1987 bis 1990		
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
128,7	91,0	138,3	90,5	90,3	129,9	89,6	133,8	79,1	84,9	58,3	56,1	1
120,8	87,8	135,8	98,5	91,3	135,0	94,1	138,0	64,3	65,7	67,0	64,6	2
117,8	89,6	139,3	104,1	79,1	131,4	88,8	141,2	65,3	63,3	72,9	65,2	3
116,7	96,7	139,1	114,3	89,8	155,8	93,0	145,9	72,1	68,4	73,9	76,8	4
102,6	82,2	134,9	84,2	83,6	126,2	97,0	137,5	63,9	62,0	71,9	69,5	5
115,2	87,8	131,1	104,2	92,6	157,8	98,4	160,6	71,4	71,7	74,8	72,7	6
112,0	65,3	136,0	81,2	76,9	117,8	86,7	126,6	57,6	70,0	64,6	61,8	7
121,4	96,3	141,1	112,3	94,6	176,9	100,7	191,4	82,9	91,8	87,8	101,5	8
114,8	77,7	112,0	82,6	92,3	162,6	99,6	152,5	88,4	78,2	108,2	95,5	9
118,0	92,3	130,2	99,3	114,4	153,1	106,3	164,8	80,4	84,2	84,5	97,3	10
105,9	78,0	114,7	82,0	85,2	152,5	92,7	160,1	83,5	79,2	90,1	76,0	11
121,6	113,5	131,6	107,1	79,4	133,4	88,3	135,2	62,9	57,9	60,3	59,8	12
125,8	93,7	140,2	103,8	101,8	163,6	104,5	179,2	78,5	67,3	82,2	72,1	13
117,9	89,4	135,0	97,8	89,6	142,9	94,6	149,0	72,4	72,9	72,9	70,6	14
141,3	94,2	129,5	95,9	133,4	174,0	128,4	182,9	77,4	69,4	71,7	56,9	15
158,1	107,3	174,3	113,1	104,6	173,5	111,5	188,0	60,7	56,7	67,8	56,0	16
155,8	113,0	159,5	122,6	117,4	186,1	111,7	179,1	63,1	55,4	68,2	54,8	17
142,9	107,9	144,2	107,7	105,1	183,7	110,4	168,5	70,0	57,7	75,2	54,3	18
140,1	100,9	136,2	87,1	81,2	116,6	68,6	115,1	69,8	59,7	65,8	54,7	19
126,4	97,9	151,1	103,6	79,4	118,2	77,0	110,5	62,7	62,8	65,8	54,3	20
141,5	114,5	157,3	107,5	99,8	187,6	118,7	175,9	85,0	72,0	79,5	69,3	21
129,2	106,7	142,0	106,5	90,2	149,7	87,4	139,6	66,9	58,6	68,5	50,2	22
147,0	110,8	151,5	108,6	94,5	151,8	92,4	139,4	70,7	63,9	62,7	64,5	23
125,8	85,2	138,8	104,3	106,0	170,1	91,3	162,5	71,4	76,3	76,3	65,6	24
132,8	88,1	130,7	104,6	103,9	163,6	105,4	147,5	60,4	66,0	65,1	62,2	25
134,6	97,5	156,3	103,0	110,7	205,1	120,2	199,4	86,2	78,6	85,3	68,1	26
139,6	103,7	150,0	107,3	99,5	161,3	99,0	155,4	67,6	62,1	69,7	57,0	27
140,7	103,5	150,7	102,2	87,2	134,2	92,6	149,7	94,3	107,8	79,9	88,6	28
111,8	85,5	114,8	89,1	102,8	166,5	104,8	162,4	91,3	105,9	91,3	86,9	29
124,9	73,5	124,0	77,5	98,5	157,3	116,5	151,7	102,3	126,1	96,7	108,7	30
127,4	87,6	129,5	97,7	110,1	175,0	121,6	194,2	97,5	99,6	80,0	78,3	31
120,8	96,8	150,2	97,8	97,3	134,3	112,9	161,8	87,6	89,5	90,9	66,9	32
117,6	72,1	130,0	92,3	95,6	158,6	114,9	179,8	94,0	87,6	97,1	87,4	33
127,6	85,7	137,9	101,0	105,4	142,1	100,5	155,7	99,9	93,7	105,5	82,5	34
122,3	93,8	138,5	98,7	94,8	151,6	105,6	158,6	98,3	93,2	94,1	76,2	35
120,0	85,4	122,8	87,1	100,4	156,6	101,0	166,3	98,2	85,7	97,5	79,4	36
134,3	92,8	133,1	100,2	89,8	151,4	118,8	170,8	99,6	92,1	82,9	88,2	37
124,6	88,1	132,3	94,9	99,0	155,2	109,5	168,0	96,1	97,7	90,1	83,2	38
140,7	93,1	152,5	105,5	90,2	159,1	106,3	163,1	64,4	49,4	66,1	57,2	39
113,5	91,8	153,9	102,9	79,6	135,5	87,1	139,9	57,0	52,9	67,5	52,7	40
134,0	97,7	149,1	95,9	96,8	142,3	113,3	161,9	80,3	60,4	71,3	63,1	41
101,8	71,8	119,2	72,0	80,6	130,3	70,0	129,7	58,1	52,7	69,7	55,5	42
115,9	85,8	129,8	90,7	100,2	165,5	104,2	179,2	88,8	73,6	93,3	85,2	43
119,5	85,2	153,1	98,3	79,1	166,3	94,3	153,5	96,5	61,5	81,7	71,1	44
131,6	83,5	133,7	91,7	76,3	137,3	86,8	139,3	61,5	49,7	63,7	53,4	45
112,4	82,4	125,6	95,8	89,0	144,5	93,5	153,0	80,6	57,1	71,8	58,8	46
128,2	89,7	127,5	82,7	84,8	153,9	94,0	141,5	89,4	60,0	78,3	54,8	47
123,3	87,4	139,1	94,6	86,7	148,5	95,7	152,8	74,4	56,7	72,7	61,0	48
125,8	92,6	139,0	99,3	93,6	151,2	99,0	155,3	76,3	72,6	75,5	68,1	49

Todesursachen

Noch: 36. Standardisierte*) Sterbeziffern in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987 bis 1990 und 1990 bis 1993 nach – Gestorbene auf 100 000 der Bevölkerung –

Lfd. Nr.	Kreis Regierungsbezirk Land	Krankheiten der Verdauungsorgane (IDC-Nr. 520 - 579)				Unfälle und Gewalteinwirkungen (IDC-Nr. E 800 - E 999)			
		1990 bis 1993		1987 bis 1990		1990 bis 1993		1987 bis 1990	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	54,9	40,9	57,9	44,4	52,7	30,5	58,3	36,3
2	Landkreis Böblingen	48,5	40,0	40,4	38,9	60,8	42,0	61,4	41,0
3	Esslingen	49,1	36,9	51,3	38,0	56,0	34,8	58,6	36,9
4	Göppingen	55,2	44,9	65,6	48,0	69,5	38,5	67,9	40,2
5	Ludwigsburg	47,3	41,6	45,4	45,4	63,5	38,8	67,4	45,9
6	Rems-Murr-Kreis	52,0	46,8	52,4	48,7	60,9	44,8	59,3	41,0
7	Stadtkreis Heilbronn	59,8	42,2	60,6	36,2	66,6	44,0	59,4	46,2
8	Landkreise Heilbronn	56,1	49,6	59,1	41,4	74,2	47,0	73,4	43,7
9	Hohenlohekreis	42,1	44,1	54,4	50,9	77,6	53,0	85,2	49,9
10	Schwäbisch Hall	49,7	41,7	47,0	39,7	82,2	40,8	84,0	42,2
11	Main-Tauber-Kreis	48,3	38,7	56,8	37,8	75,8	41,6	67,1	35,9
12	Heidenheim	53,1	37,9	64,4	48,8	67,1	41,2	72,1	37,8
13	Ostalbkreis	55,1	42,9	62,1	48,8	66,0	45,8	79,2	45,8
14	Regierungsbezirk Stuttgart	51,7	41,9	54,1	43,6	63,3	39,4	65,7	40,6
15	Stadtkreise Baden-Baden	55,8	48,0	68,6	54,2	52,9	41,1	62,5	42,7
16	Karlsruhe	61,2	56,2	63,3	54,2	58,7	43,1	52,3	39,4
17	Landkreise Karlsruhe	58,3	53,1	64,9	50,3	66,4	34,4	69,0	38,0
18	Rastatt	63,4	45,6	55,0	40,2	68,7	37,9	70,3	35,3
19	Stadtkreise Heidelberg	51,6	41,4	58,8	45,4	53,7	36,9	62,0	42,4
20	Mannheim	57,0	50,6	60,0	53,2	63,3	43,7	69,5	39,2
21	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	49,8	42,5	57,0	51,1	79,7	35,7	75,0	43,6
22	Rhein-Neckar-Kreis	54,4	47,4	59,3	46,2	62,2	38,2	63,6	35,9
23	Stadtkreis Pforzheim	53,9	42,7	60,5	45,1	55,5	32,6	58,7	39,2
24	Landkreise Calw	40,2	40,8	45,4	52,0	79,0	38,9	76,0	38,5
25	Enzkreis	51,1	40,7	46,7	45,2	58,0	30,3	69,5	34,4
26	Freudenstadt	53,7	47,4	54,7	42,1	73,8	39,1	75,7	39,6
27	Regierungsbezirk Karlsruhe	55,3	47,6	58,5	48,4	64,2	38,0	66,2	38,1
28	Stadtkreis Freiburg im Breisgau	55,7	39,2	51,8	43,5	53,1	33,5	59,7	36,8
29	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	44,2	40,6	45,0	38,4	70,9	28,2	68,4	30,5
30	Erismendingen	46,0	47,5	53,4	42,1	76,4	32,6	69,7	39,7
31	Ortenaukreis	53,6	41,1	58,8	44,8	69,9	30,3	75,3	38,9
32	Rottweil	49,8	39,1	44,2	51,9	69,4	32,2	79,9	36,4
33	Schwarzwald-Baar-Kreis	44,3	44,7	49,4	50,5	59,1	31,9	66,0	34,1
34	Tuttlingen	48,2	42,9	56,6	49,5	69,0	31,9	79,5	30,7
35	Konstanz	48,8	41,8	51,5	40,8	62,3	34,5	71,5	40,6
36	Lörrach	57,2	49,4	54,3	49,4	59,0	36,5	64,4	38,3
37	Waldshut	49,4	44,6	51,1	45,8	65,8	37,3	66,1	33,2
38	Regierungsbezirk Freiburg	50,0	42,6	52,1	45,1	65,1	32,7	69,9	36,5
39	Landkreise Reutlingen	54,1	39,5	53,8	35,6	68,9	45,1	70,8	33,9
40	Tübingen	42,8	32,5	52,8	38,9	58,5	40,8	57,9	36,9
41	Zollernalbkreis	53,6	33,9	63,9	35,3	69,0	38,8	75,5	38,6
42	Stadtkreis Ulm	52,9	36,9	50,5	43,6	56,8	40,9	56,7	34,9
43	Landkreise Alb-Donau-Kreis	50,2	35,3	51,4	38,6	68,1	42,7	71,4	43,3
44	Biberach	42,2	45,0	45,0	39,3	80,2	43,7	87,1	39,5
45	Bodenseekreis	42,0	34,3	47,0	38,8	71,3	39,9	78,0	37,1
46	Ravensburg	47,4	42,6	52,3	46,2	77,8	47,4	75,8	38,7
47	Sigmaringen	53,3	40,2	59,4	43,0	74,4	45,1	79,1	38,7
48	Regierungsbezirk Tübingen	48,7	37,9	52,9	39,7	69,8	42,9	72,7	37,7
49	Baden-Württemberg	51,8	42,9	54,7	44,6	65,0	38,2	67,9	38,6

*) Standardisiert auf den Altersaufbau Baden-Württembergs im Berichtszeitraum.

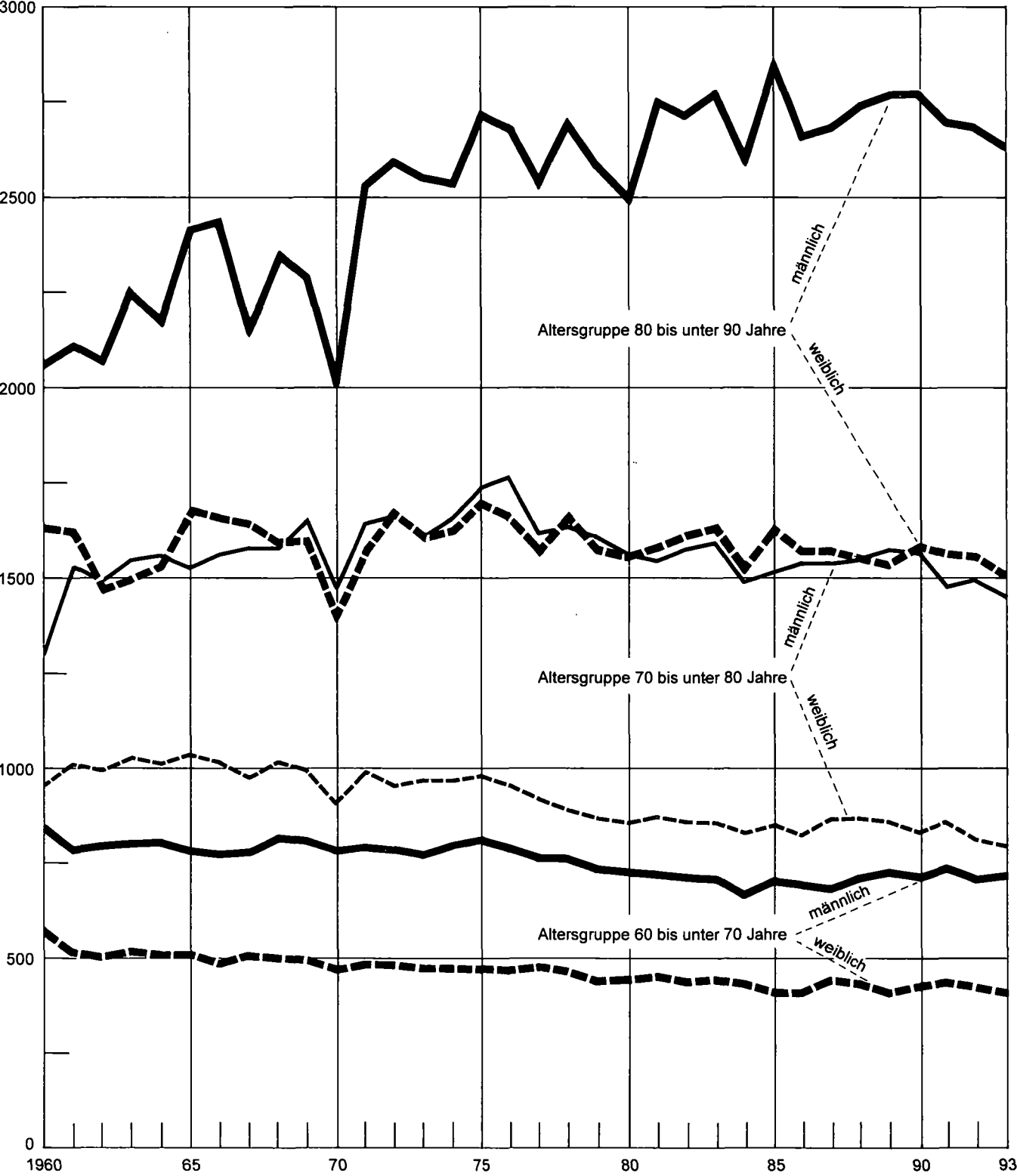
ausgewählten Todesursachen

Kraftfahrzeugunfälle (ICD-Nr. E 810 - E 825)				Selbstmorde (ICD-Nr. E 950 - 959)				Gestorbene insgesamt (ICD-Nr. 001 - 999)				Lfd. Nr.
1990 bis 1993		1987 bis 1990		1990 bis 1993		1987 bis 1990		1990 bis 1993		1987 bis 1990		
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
8.4	3.7	10.0	4.0	25.9	11.0	27.2	14.2	910.5	927.3	939.5	925.6	1
14.4	4.9	19.4	8.0	23.8	10.0	22.8	10.6	895.0	992.4	882.0	975.6	2
14.8	4.4	15.5	5.6	20.4	9.5	20.7	11.1	846.9	955.9	892.8	958.9	3
16.7	5.6	14.7	8.4	26.1	8.6	27.0	11.4	924.3	1 049.9	951.5	1 047.7	4
15.4	4.6	17.3	5.8	25.1	9.3	28.4	12.2	885.1	960.7	936.5	970.9	5
14.2	4.2	17.5	4.9	23.0	11.4	24.3	12.9	894.7	1 040.6	915.8	1 037.7	6
16.0	5.2	13.5	10.2	24.2	10.9	26.6	12.2	933.8	962.9	964.7	959.0	7
17.1	6.3	22.1	8.9	29.1	11.8	30.8	12.1	968.5	1 155.4	1 001.7	1 167.2	8
17.2	8.9	29.6	11.2	29.1	9.6	30.9	8.0	961.3	1 067.6	987.0	1 080.5	9
29.5	6.2	26.2	9.0	29.1	11.1	34.8	12.1	1 003.7	1 109.1	996.6	1 071.0	10
24.7	5.6	23.7	5.3	22.9	12.1	24.4	12.3	923.1	1 062.9	952.6	989.9	11
21.3	5.0	25.7	7.0	24.7	9.5	27.4	7.0	945.7	1 046.2	968.1	1 046.1	12
19.6	6.5	26.2	9.7	22.6	11.3	26.3	9.5	970.2	1 031.6	996.9	1 075.9	13
15,7	5,0	18,0	6,8	24,6	10,4	26,2	11,8	913,0	1 004,3	940,3	1 003,9	14
8.8	4.0	13.6	3.8	16.8	15.4	28.5	17.0	946.3	1 031.3	990.7	1 054.3	15
7.3	4.0	10.0	4.7	23.8	11.1	24.1	11.0	1 000.6	1 073.0	1 031.7	1 101.0	16
18.3	5.7	22.9	6.4	20.4	7.3	20.6	9.5	1 008.7	1 107.8	1 056.5	1 125.1	17
17.8	5.1	23.6	6.0	24.2	12.8	29.2	11.3	994.2	1 058.0	1 004.4	1 028.0	18
7.0	4.2	9.1	7.7	23.5	10.5	26.9	14.4	913.8	976.7	943.3	984.8	19
11.4	3.3	12.5	3.9	23.8	13.5	29.6	11.3	1 019.2	1 072.1	1 053.7	1 048.8	20
25.3	7.2	29.6	9.8	26.4	7.6	24.5	11.1	1 029.2	1 148.5	1 062.9	1 127.1	21
16.4	5.9	16.0	5.0	21.8	9.3	25.5	8.4	971.4	1 081.7	1 019.6	1 067.1	22
8.7	6.8	10.1	5.2	29.1	12.1	30.5	16.9	953.5	993.1	976.2	1 009.0	23
26.5	8.6	26.3	10.2	28.3	8.0	25.1	9.6	942.5	1 083.3	1 004.6	1 094.7	24
15.1	3.1	21.7	3.9	22.9	6.2	28.9	9.5	920.9	1 020.5	952.4	1 031.9	25
24.9	4.7	28.0	3.2	23.9	8.2	27.7	8.8	1 034.9	1 180.9	1 054.9	1 178.4	26
15,5	5,1	18,1	5,5	23,4	9,9	26,1	10,7	983,0	1 071,0	1 020,1	1 070,3	27
8.0	4.5	12.2	4.7	28.4	14.5	31.8	14.2	923.9	935.5	917.4	941.5	28
20.6	7.9	19.2	7.7	34.4	8.6	30.7	7.9	893.5	985.1	923.4	970.8	29
18.6	6.1	20.8	8.3	41.3	11.4	31.0	18.1	971.5	1 005.9	972.4	994.4	30
19.9	6.0	25.4	8.4	29.7	9.9	32.0	12.4	957.8	998.1	989.4	1 033.5	31
24.7	8.3	32.2	6.6	26.3	8.0	29.8	11.0	942.7	1 000.2	982.8	1 007.3	32
19.2	7.0	20.9	9.1	23.9	9.2	26.2	11.5	898.7	989.3	962.2	1 005.6	33
22.3	9.1	22.3	8.1	24.3	8.5	31.6	10.0	935.2	949.1	956.1	949.0	34
17.1	5.9	22.5	9.4	28.4	10.1	29.3	13.3	911.5	971.4	931.4	956.8	35
13.7	5.7	15.9	5.8	25.9	11.6	28.1	14.1	965.3	1 007.3	962.9	967.4	36
22.8	8.2	25.5	7.2	22.6	9.3	24.6	12.4	922.7	990.1	964.7	993.5	37
18,4	6,7	21,6	7,6	28,6	10,2	29,8	12,5	931,4	982,9	956,5	984,8	38
16.6	5.9	19.8	7.0	23.2	9.3	26.1	9.2	931.5	986.3	961.2	959.4	39
15.2	8.0	18.3	6.1	22.3	8.5	21.1	12.3	828.0	961.3	931.0	942.1	40
19.9	5.0	21.3	7.4	26.4	7.7	27.6	8.8	939.8	960.0	972.4	959.7	41
11.6	6.7	14.3	4.0	17.0	8.8	21.1	11.4	851.5	875.3	898.2	885.6	42
24.9	8.8	26.5	8.9	17.7	6.6	23.1	8.3	959.7	1 088.9	991.0	1 107.1	43
24.4	9.1	28.5	10.6	26.5	8.0	31.8	8.9	943.1	1 055.0	992.0	1 068.4	44
21.5	7.8	24.1	8.8	24.0	9.1	29.8	10.4	866.3	913.3	884.1	894.9	45
23.5	10.7	25.4	9.1	28.7	9.6	27.3	10.9	926.9	973.4	937.9	974.1	46
25.4	10.1	30.8	7.8	26.7	8.0	27.7	8.5	986.2	1 069.5	979.5	1 017.6	47
20,4	7,9	23,2	7,8	23,9	8,5	26,3	9,9	914,2	982,8	948,0	975,1	48
17,0	5,9	19,6	6,8	25,0	9,9	26,9	11,3	935,2	1 014,2	965,7	1 013,2	49

Schaubild 6

An bösartiger Neubildung*) Gestorbene in Baden-Württemberg 1960 bis 1993 nach Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen

Gestorbene auf 100 000 der mittleren Bevölkerung



*) Einschließlich bösartiger Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes.

37. Säuglingssterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Altersgruppen und Todesursachen

Todesursache (Pos.-Nr. der ICD/9)	Insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ...			
	Anzahl	auf 1 000 Lebend- geborene	unter 24 Stunden	24 Stunden – 7 Tage	7 Tage – 28 Tage	28 Tage – 1 Jahr
			Anzahl			
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001 - 139)	10	0,1	-	-	-	10
Neubildungen (140 - 239)	6	0,1	-	1	-	5
Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem (240 - 279)	11	0,1	-	1	4	6
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280 - 289)	1	0,0	1	-	-	-
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320 - 389)	7	0,1	-	-	-	7
Krankheiten des Kreislaufsystems (390 - 459)	4	0,0	-	-	1	3
Krankheiten der Atmungsorgane (460 - 519)	7	0,1	1	-	-	6
Krankheiten der Verdauungsorgane (520 - 579)	4	0,0	1	-	-	3
Kongenitale Anomalien (740 - 759)	202	1,8	58	38	34	72
darunter						
Kongenitale Anomalien des Nervensystems der Sinnesorgane des Gesichtes und Halses (740 - 744)	31	0,3	5	1	4	21
Kongenitale Anomalien des Kreislaufsystems (745 - 747)	75	0,7	10	22	15	28
Kongenitale Anomalien der Verdauungsorgane (749 - 751)	6	0,1	1	1	2	2
Chromosomenanomalien, sonstige u.n.n. bez. kongenitale Anomalien (758, 759)	50	0,4	16	9	10	15
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben (760 - 779)	226	2,0	95	64	37	30
darunter						
Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Schwanger- schaftskomplikationen, sonstige Komplikationen bei Wehen und Entbindung, Geburtstrauma (761, 763, 767)	19	0,2	3	11	4	1
Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Komplikationen der Plazenta, Nabelschnur und Eihäute (762)	7	0,1	6	-	1	-
Affektionen durch verkürzte Schwangerschaftsdauer und n.n. bez. Geburtsuntergewicht (765)	106	0,9	63	26	10	7
Asphyxia Fetalis et Neonatorum, Respiratory-Distress-Syndrom und sonstige respiratorische Affektionen des Fetus oder Neugeborenen (768 - 770)	55	0,5	16	16	8	15
Hämolytische Krankheiten des Fetus oder Neugeborenen durch Isoimmunisation und sonst. Neugeborenen-Gelbsucht (773, 774)	1	0,0	1	-	-	-
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen (780 - 799)	83	0,7	1	3	6	73
darunter						
plötzlicher Tod unbekannter Ursache (798)	82	0,7	1	3	6	72
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (E800 - E999)	16	0,1	1	-	2	13
darunter						
Unfälle durch mechanisches Ersticken (E911 - E913)	7	0,1	-	-	1	6
Sterbefälle insgesamt (001 - 999)	577	5,1	158	107	84	228

Säuglingssterblichkeit

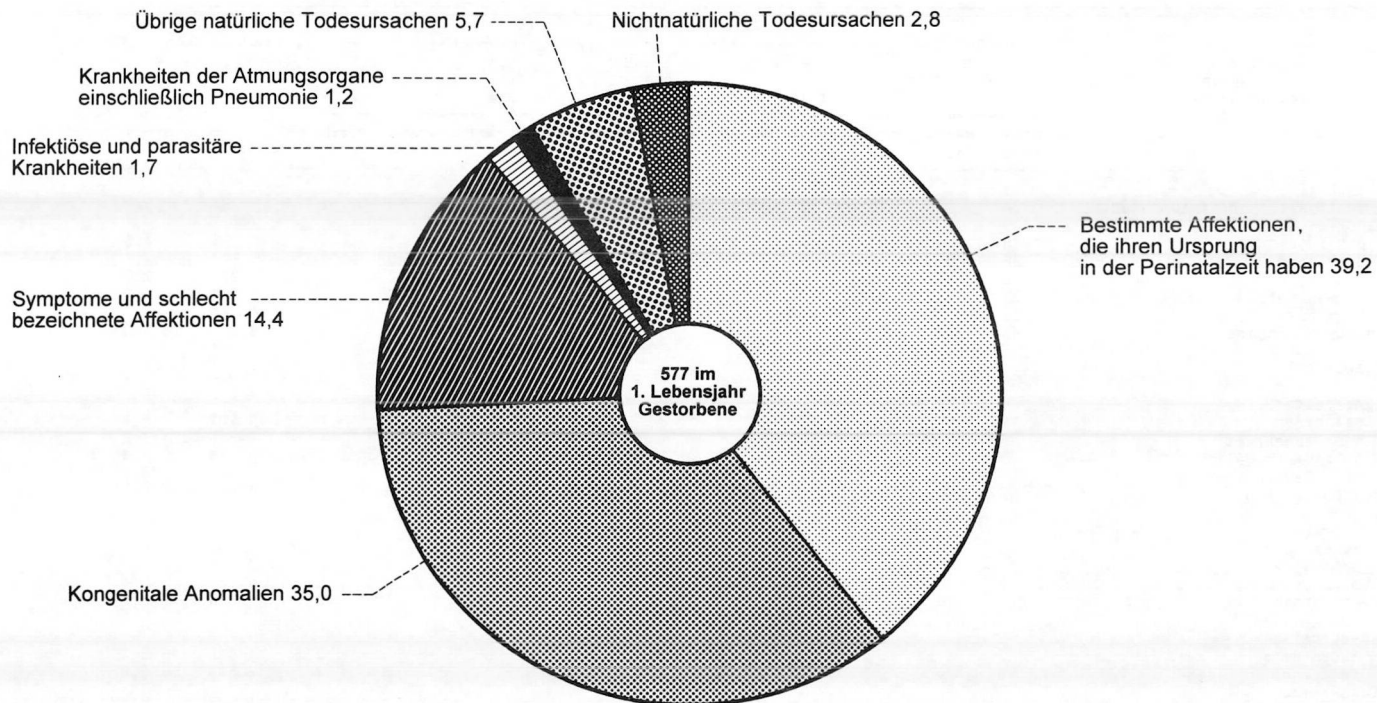
38. Säuglingssterbefälle in Baden-Württemberg 1968, 1970 und 1975 bis 1994 nach ausgewählten Todesursachen

Jahr	Ins- ge- samt	Männ- lich	Weib- lich	Natürliche Todesursachen										Unnatürliche Todesursachen	
				Zu- sam- men	infek- tiöse und para- sitäre Krank- heiten	Pneu- monie	Kongenitale Anomalien		Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Schwanger- schaftskomplikationen, sonst. Komplikationen bei Wehen und Ent- bindung, Geburts- trauma und respirato- rische Affektionen	Hämolytische Krankheiten des Fetus oder Neugeborenen durch Isoimmun- isation und sonstige Neuge- borenen- Gelbsucht	Verzögertes fetales Wachstum und fetale Mangeler- nährung, Affektionen durch verkürzte Schwangerschafts- dauer u.n.n. bez. Geburtsuntergewicht	Alle übrigen natür- lichen Todes- ursachen	zu- sam- men	darunter Mechani- sches Ersticken	
							ins- ge- samt	dar- unter des Kreis- lauf systems							
	Anzahl														
1968	3 037	1 750	1 287	2 933	63	119	572	287	872	46	728	533	104	75	
1970	2 704	1 540	1 164	2 618	50	103	470	237	764	36	677	518	86	63	
1975	1 649	940	709	1 566	51	68	445	216	415	13	277	297	83	66	
1976	1 341	784	557	1 279	57	45	349	185	334	17	169	308	62	49	
1977	1 147	682	465	1 088	59	38	300	150	286	6	149	250	59	43	
1978	1 054	621	433	991	52	32	307	155	263	6	102	229	63	40	
1979	964	558	406	915	29	16	273	128	247	2	106	242	49	40	
1980	1 023	560	463	957	27	7	284	132	206	1	163	269	66	53	
1981	974	568	406	901	34	14	307	134	161	3	142	240	73	65	
1982	974	558	416	915	27	17	293	130	202	1	144	231	59	46	
1983	816	475	341	770	32	11	252	98	176	1	130	168	46	32	
1984	708	403	305	658	19	5	220	92	117	2	114	181	50	39	
1985	679	373	306	635	21	8	183	79	104	1	113	205	44	40	
1986	685	388	297	655	26	9	201	82	143	2	86	188	30	26	
1987	732	426	306	695	18	2	209	86	168	3	62	233	37	26	
1988	707	436	271	691	12	6	202	97	165	2	69	235	16	11	
1989	752	428	324	727	14	8	216	91	165	2	75	247	25	21	
1990	762	441	321	741	12	5	251	98	113	6	76	278	21	9	
1991	709	399	310	681	16	9	196	89	91	5	98	266	28	16	
1992	594	337	257	580	7	7	231	85	55	-	99	181	14	7	
1993	628	348	280	607	8	6	212	101	60	1	106	214	21	7	
1994	577	338	239	561	10	3	202	75	75	1	106	164	16	7	
Davon (1994): in den ersten 24 Lebens- stunden	158	98	60	157	-	1	58	10	240	1	63	14	1	-	
vom 2. bis 7. Lebenstag	107	70	46	107	-	-	38	22	27	-	26	16	-	-	
vom 8. bis 28. Lebenstag	84	46	47	82	-	-	34	15	12	-	10	26	2	1	
vom 29. Le- benstag bis 12. Lebens- monat	228	133	95	215	10	2	72	28	16	-	7	108	13	6	
	auf 1000 Lebendgeborene														
1968	20,5	23,1	17,8	19,8	0,4	0,8	3,9	1,9	5,9	0,3	4,9	3,6	0,7	0,5	
1970	21,1	23,4	18,6	20,4	0,4	0,8	3,7	1,8	6,0	0,3	5,3	4,0	0,7	0,5	
1975	17,0	18,9	15,0	16,1	0,5	0,7	4,6	2,2	4,3	0,1	2,9	3,1	0,9	0,7	
1976	14,0	16,0	12,0	13,4	0,6	0,5	3,7	1,9	3,5	0,2	1,8	3,2	0,6	0,5	
1977	12,6	14,6	10,5	12,0	0,6	0,4	3,3	1,6	3,1	0,1	1,6	2,7	0,6	0,5	
1978	11,7	13,4	9,9	11,0	0,6	0,4	3,4	1,7	2,9	0,1	1,1	2,5	0,7	0,4	
1979	10,4	11,8	9,0	9,9	0,3	0,2	3,0	1,4	2,7	0,0	1,1	2,6	0,5	0,4	
1980	10,3	11,0	9,5	9,6	0,3	0,1	2,8	1,3	2,1	0,0	1,6	2,7	0,7	0,5	
1981	9,7	11,0	8,3	8,9	0,3	0,1	3,0	1,3	1,6	0,0	1,4	2,4	0,7	0,6	
1982	9,7	10,8	8,5	9,1	0,3	0,2	2,9	1,3	2,0	0,0	1,4	2,3	0,6	0,5	
1983	8,5	9,7	7,3	8,1	0,3	0,1	2,6	1,0	1,8	0,0	1,4	1,8	0,5	0,3	
1984	7,5	8,3	6,7	7,0	0,2	0,1	2,3	1,0	1,2	0,0	1,2	1,9	0,5	0,4	
1985	7,2	7,7	6,6	6,7	0,2	0,1	1,9	0,8	1,1	0,0	1,2	2,2	0,5	0,4	
1986	6,7	7,5	6,0	6,4	0,3	0,1	2,0	0,8	1,4	0,0	0,8	1,9	0,3	0,3	
1987	7,1	8,0	6,1	6,7	0,2	0,0	2,0	0,8	1,6	0,0	0,6	2,2	0,4	0,3	
1988	6,4	7,7	5,0	6,2	0,1	0,1	1,8	0,9	1,5	0,0	0,6	2,1	0,1	0,1	
1989	6,7	7,5	6,0	6,5	0,1	0,1	1,9	0,8	1,5	0,0	0,7	2,2	0,2	0,2	
1990	6,4	7,3	5,5	6,2	0,1	0,0	2,1	0,8	1,0	0,1	0,6	2,3	0,2	0,1	
1991	6,0	6,6	5,4	5,8	0,1	0,1	1,7	0,8	0,8	0,0	0,8	2,3	0,2	0,1	
1992	5,1	5,6	4,5	4,9	0,1	0,1	2,0	0,7	0,5	-	0,8	1,5	0,1	0,1	
1993	5,3	5,7	4,9	5,1	0,1	0,1	1,8	0,9	0,5	0,0	0,9	1,8	0,2	0,1	
1994	5,1	5,8	4,4	4,9	0,1	0,0	1,8	0,7	0,7	0,0	0,9	1,4	0,1	0,1	

Schaubild 7

Säuglingssterbefälle in Baden-Württemberg 1994 nach Todesursachen

Anteile in %



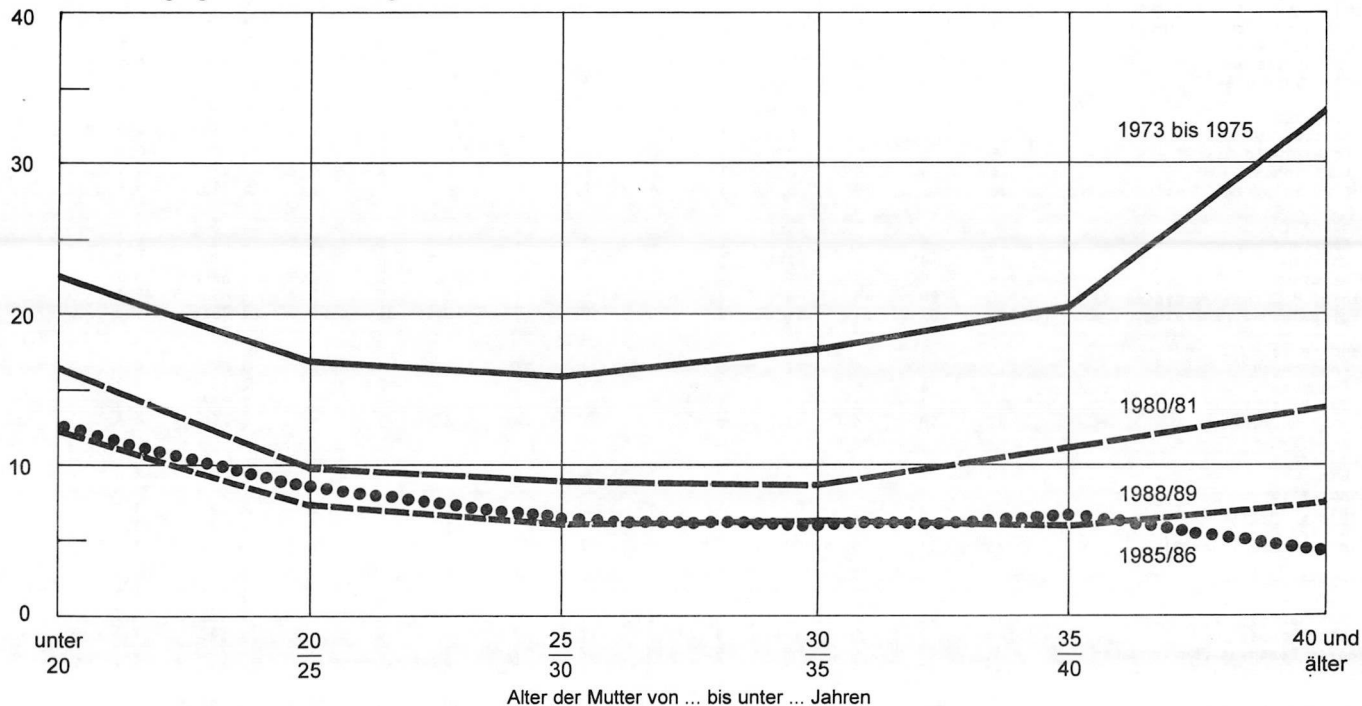
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

512 95

Schaubild 8

Säuglingssterblichkeit in Baden-Württemberg 1973 bis 1975, 1985/86 und 1988/89 nach dem Alter der Mutter

Gestorbene Säuglinge auf 1000 Lebendgeborene



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

523 95

Säuglingssterblichkeit

39. Säuglingssterblichkeit in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994 nach Alter

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Gestorbene im 1. Lebensjahr			Davon im Alter von....bis unter....								Lebend- geborene ins- gesamt	Gestor- bene im 1. Le- bensjahr auf 1000 Lebend- geborene 1)
				unter		24 Stunden bis		7 Tage bis		28 Tage bis			
				24 Stunden	7 Tage	28 Tage	1 Jahr	24 Stunden	7 Tage	28 Tage	1 Jahr		
	insge- samt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich		
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	34	21	13	5	3	4	4	2	5	10	1	5 782	5,9
Landkreise													
Böblingen	18	7	11	2	4	-	1	2	2	3	4	3 954	4,6
Esslingen	26	17	9	5	2	4	4	2	1	6	2	5 584	4,7
Göppingen	8	6	2	1	-	3	-	-	-	2	2	2 888	2,8
Ludwigsburg	32	18	14	3	2	3	4	2	2	10	6	5 503	5,8
Rems-Murr-Kreis	25	17	8	6	2	2	1	5	2	4	3	4 660	5,4
Region Stuttgart	143	86	57	22	13	16	14	13	12	35	18	28 371	5,0
Stadtkreis Heilbronn	6	4	2	-	-	1	2	2	-	1	-	1 200	5,0
Landkreise													
Heilbronn	18	11	7	5	2	2	1	3	2	1	2	3 513	5,1
Hohenlohekreis	4	3	1	2	1	-	-	1	-	-	-	1 231	3,2
Schwäbisch Hall	20	13	7	5	3	5	2	-	-	3	2	2 138	9,4
Main-Tauber-Kreis	7	5	2	1	-	1	-	-	1	3	1	1 475	4,7
Region Franken	55	36	19	13	6	9	5	6	3	8	5	9 557	5,8
Landkreise													
Heidenheim	10	5	5	-	1	-	-	1	1	4	3	1 523	6,6
Ostalbkreis	18	11	7	3	3	2	1	2	1	4	2	3 634	5,0
Region Ostwürttemberg	28	16	12	3	4	2	1	3	2	8	5	5 157	5,4
Regierungsbezirk Stuttgart	226	138	88	38	23	27	20	22	17	51	28	43 085	5,2
Stadtkreise													
Baden-Baden	7	3	4	1	1	2	-	-	1	-	2	446	15,7
Karlsruhe	9	7	2	3	-	2	1	-	-	2	1	2 517	3,6
Landkreise													
Karlsruhe	16	8	8	4	1	1	1	2	-	1	6	4 463	3,6
Rastatt	8	6	2	5	-	-	1	1	1	-	-	2 232	3,6
Region Mittlerer Oberrhein	40	24	16	13	2	5	3	3	2	3	9	9 658	4,1
Stadtkreise													
Heidelberg	7	4	3	-	-	2	1	1	-	1	2	1 304	5,4
Mannheim	17	15	2	5	-	2	-	1	-	7	2	2 997	5,7
Landkreise													
Neckar-Odenwald-Kreis	5	4	1	1	1	2	-	-	-	1	-	1 544	3,2
Rhein-Neckar-Kreis	37	23	14	9	1	3	6	2	1	9	6	5 452	6,8
Region Unterer Neckar	66	46	20	15	2	9	7	4	1	18	10	11 297	5,8
Stadtkreis Pforzheim	7	3	4	-	1	-	-	2	-	1	3	1 250	5,6
Landkreise													
Calw	11	5	6	1	-	-	-	1	-	3	6	1 950	5,6
Enzkreis	12	7	5	1	1	2	3	1	1	3	-	2 123	5,7
Freudenstadt	5	3	2	1	-	-	-	1	-	1	2	1 453	3,4
Region Nordschwarzwald	35	18	17	3	2	2	3	5	1	8	11	6 776	5,2
Regierungsbezirk Karlsruhe	141	88	53	31	6	16	13	12	4	29	30	27 731	5,1
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	15	8	7	2	3	1	1	1	2	4	1	1 998	7,5
Landkreise													
Breisgau-Hochschwarzwald	13	7	6	2	2	-	1	1	1	4	2	2 602	5,0
Emmendingen	8	5	3	1	2	1	-	-	-	3	1	1 743	4,6
Ortenaukreis	20	10	10	3	1	2	1	1	2	4	6	4 430	4,5
Region Südlicher Oberrhein	56	30	26	8	8	4	3	3	5	15	10	10 773	5,2
Landkreise													
Rottweil	7	5	2	1	1	2	-	-	-	2	1	1 678	4,2
Schwarzwald-Baar-Kreis	15	6	9	2	3	2	1	-	1	2	4	2 276	6,6
Tuttlingen	14	6	8	2	1	-	-	1	3	3	4	1 392	10,1
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	36	17	19	5	5	4	1	1	4	7	9	5 346	6,7
Landkreise													
Konstanz	14	6	8	5	2	-	3	-	1	1	2	2 581	5,4
Lörrach	14	9	5	2	-	1	1	-	1	6	3	2 211	6,3
Waldshut	8	5	3	1	-	1	1	1	-	2	2	1 841	4,3
Region Hochrhein-Bodensee	36	20	16	8	2	2	5	1	2	9	7	6 633	5,4
Regierungsbezirk Freiburg	128	67	61	21	15	10	9	5	11	31	26	22 752	5,6
Landkreise													
Reutlingen	13	7	6	2	3	-	-	1	1	4	2	3 096	4,2
Tübingen	9	4	5	-	2	1	1	1	2	2	-	2 421	3,7
Zollernalbkreis	10	7	3	1	1	1	-	2	-	3	2	2 237	4,5
Region Neckar-Alb	32	18	14	3	6	2	1	4	3	9	4	7 754	4,1
Stadtkreis Ulm	9	4	5	-	3	1	-	-	-	3	2	1 181	7,6
Landkreise													
Alb-Donau-Kreis	9	4	5	-	1	1	1	-	1	3	2	2 091	4,3
Biberach	7	3	4	2	1	-	-	1	1	-	2	2 092	3,3
Region Donau-Iller 2)	25	11	14	2	5	2	1	1	2	6	6	5 364	4,7
Landkreise													
Bodenseekreis	7	7	-	1	-	2	-	-	-	4	-	2 175	3,2
Ravensburg	14	8	6	2	4	2	-	1	1	3	1	2 968	4,7
Sigmaringen	4	1	3	-	1	-	2	1	-	-	-	1 569	2,5
Region Bodensee-Oberschwaben	25	16	9	3	5	4	2	2	1	7	1	6 712	3,7
Regierungsbezirk Tübingen	82	45	37	8	16	8	4	7	6	22	11	19 830	4,1
Baden-Württemberg	577	338	239	98	60	61	46	46	38	133	95	113 398	5,1

1) Lebendgeborene des Berichtszeitraums. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

40. Ausgewählte Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Baden-Württemberg 1993 nach Größenklassen

a) Krankenhäuser

Größenklasse von...bis unter....Betten	Kranken- häuser	Aufgestellte Betten		Pflege- tage	Patientenzugang		Patientenabgang		Fall- zahl 1)	Nut- zungs- grad	Ver- weil- dauer
		ins- gesamt	darunter Intensivbetten		Aufnahmen von außen	darunter Stundenfälle	Ent- lassungen	durch Tod			
		Anzahl						%				Tage
unter 50	72	1 891	8	531 408	46 555	1 333	45 819	567	45 138	77,0	11,8
50 - 100	57	4 207	49	1 285 011	91 080	2 870	89 068	1 826	88 117	83,7	14,6
100 - 150	45	5 382	112	1 664 580	123 307	4 870	120 158	3 227	118 476	84,7	14,0
150 - 200	23	4 059	140	1 226 204	109 098	4 763	105 700	3 276	104 274	82,8	11,8
200 - 250	25	5 399	170	1 679 483	138 184	6 973	134 879	3 364	131,241	85,2	12,8
250 - 300	16	4 303	157	1 308 565	117 276	3 514	114 244	2 911	113 702	83,3	11,5
300 - 400	26	8 556	310	2 574 105	212 863	11 055	206 927	5 733	201 707	82,4	12,8
400 - 500	22	9 870	412	3 038 069	261 238	17 176	255 046	6 180	244 056	84,3	12,4
500 - 600	7	3 880	176	1 165 944	101 280	6 303	98 942	2 499	95 058	82,3	12,3
600 - 800	10	6 995	287	2 067 370	172 120	7 936	168 152	4 091	164 246	81,0	12,6
800 - 1 000	5	4 374	162	1 344 347	94 196	2 517	92 152	2 185	91 750	84,2	14,7
1 000 und mehr	7	9 975	821	3 021 618	301 983	29 005	296 360	6 357	273 345	83,0	11,1
Insgesamt	315	68 891	2 804	20 906 704	1 769 180	98 315	1 727 447	42 216	1 671 107	83,1	12,5
Dagegen: 1992	314	68 864	2 711	21 270 641	1 743 870	91 527	1 700 693	41 409	1 651 459	84,4	12,9
1991	318	69 280	2 652	21 483 960	1 710 493	82 292	1 666 141	42 964	1 627 507	85,0	13,2
1990	317	69 328	2 613	21 574 348	1 688 398	85 062	1 645 513	43 930	1 603 859	85,3	13,5

b) Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Größenklasse von...bis unter....Betten	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Aufgestellte Betten		Pflege- tage	Patientenzugang		Patientenabgang		Fall- zahl 1)	Nut- zungs- grad	Ver- weil- dauer
		ins- gesamt	darunter Notfallbetten		Aufnahmen von außen	darunter Stundenfälle	Ent- lassungen	durch Tod			
Anzahl										%	Tage
unter 50	47	1 538	2	405 228	11 151	-	11 082	5	11 119	72,2	36,4
50 - 100	78	5 647	5	1 587 236	44 380	-	44 102	55	44 269	77,0	35,9
100 - 150	46	5 624	6	1 857 877	63 470	-	63 427	10	63 454	90,5	29,3
150 - 200	34	6 005	15	2 074 598	68 578	-	67 584	49	68 106	94,7	30,5
200 - 250	18	4 057	17	1 453 844	45 417	-	44 547	14	44 989	98,2	32,3
250 und mehr	20	6 657	6	2 338 402	76 611	-	76 465	17	76 547	96,2	30,5
Insgesamt	243	29 528	51	9 717 185	309 607	-	307 207	150	308 482	90,2	31,5
Dagegen: 1992	243	29 072	50	9 622 131	309 432	-	305 447	120	307 500	90,4	31,3
1991	239	28 612	53	9 337 193	308 356	-	306 097	154	307 304	89,4	30,4
1990	243	28 491	50	9 000 566	284 651	-	281 879	164	283 347	86,6	31,8

1) Fallzahl: $\frac{\text{Aufnahmen von außen} + \text{Patientenabgang} - 2 \times \text{Stundenfälle}}{2}$

Krankenhäuser

41. Krankenbetten, Pflegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in den Krankenhäusern in Baden-Württemberg 1993

Lfd. Nr.	Fachabteilung	Kranken- häuser	Plan- betten	Aufgestellte Betten			Pflegetage
				insgesamt	darunter		
					Intensiv- betten	Beleg- betten	
Anzahl							
1	Augenheilkunde	50	1 092	1 098	—	331	313 773
2	Chirurgie	185	16 883	16 789	812	372	5 039 384
	darunter						
3	Gefäßchirurgie	15	590	628	26	55	189 618
4	Kinderchirurgie	8	335	325	22	—	85 747
5	Plastische Chirurgie	6	24	46	—	13	9 536
6	Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	9	619	628	84	—	188 064
7	Unfallchirurgie	31	2 437	2 412	67	—	769 604
8	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	157	7 273	7 231	81	1 657	2 032 395
	darunter						
9	Frauenheilkunde	82	2 170	2 176	23	462	595 825
10	Geburtshilfe	70	1 474	1 477	3	337	434 185
11	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	118	1 988	1 993	26	1 047	530 863
12	Haut- und Geschlechtskrankheiten	11	579	599	4	28	185 413
13	Innere Medizin	203	20 827	21 038	1 008	231	6 604 149
	darunter						
14	Endokrinologie	1	20	20	—	—	6 198
15	Gastroenterologie	14	1 208	1 166	19	—	366 798
16	Hämatologie	4	300	295	26	—	87 161
17	Kardiologie	19	1 515	1 593	147	—	511 901
18	Lungen- und Bronchialheilkunde	6	639	639	6	—	197 718
19	Nephrologie	9	340	350	11	—	107 178
20	Rheumatologie	4	382	408	—	—	147 444
21	Geriatric	7	426	402	—	—	135 873
22	Kinderheilkunde	36	2 918	2 888	416	2	748 465
23	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	23	415	442	15	104	127 149
24	Neurochirurgie	9	346	368	66	5	116 657
25	Neurologie	40	2 353	2 774	27	25	918 014
26	Nuklearmedizin (Therapie)	10	82	93	—	—	29 019
27	Orthopädie	34	2 826	2 814	54	68	909 250
	darunter						
28	Rheumatologie	2	113	113	—	—	37 751
29	Psychosomatik	12	373	411	—	—	142 613
30	Strahlentherapie	19	401	405	1	17	117 427
31	Urologie	59	2 082	2 067	45	404	607 387
32	Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten ¹⁾	44	610	980	226	319	270 129
33	Fachabteilungen zusammen	1 010	61 048	61 990	2 781	4 610	18 692 087
34	Kinder- und Jugendpsychiatrie	13	341	323	—	—	102 077
35	Psychiatrie	39	6 240	6 578	23	82	2 112 540
	darunter						
36	Suchtkrankheiten	10	467	452	—	9	147 533
37	Fachabteilungen insgesamt	1 062	67 629	68 891	2 804	4 692	20 906 704

1) Einschließlich Intensivmedizin, sofern nicht zum jeweiligen Fachgebiet zugeordnet.

Patientenzugang			Patientenabgang			Nutzungsgrad der Betten	Verweil- dauer	Lfd. Nr.
Aufnahmen von außen	darunter	Verlegungen innerhalb des Krankenhauses	Entlassungen aus dem Krankenhaus	durch Tod	Verlegungen innerhalb des Krankenhauses			
	Stunden- fälle							
Anzahl						%	Tage	
47 215	1 386	696	47 132	14	900	78,3	6,7	1
437 102	15 539	51 369	434 715	7 165	47 223	82,2	10,6	2
17 237	206	3 855	16 997	306	3 737	82,7	9,1	3
14 479	1 221	677	14 775	10	422	72,3	6,1	4
2 477	290	6	2 471	1	16	56,8	4,3	5
13 599	513	4 774	13 491	469	4 566	82,0	10,5	6
61 742	1 954	4 644	61 190	590	4 262	87,4	12,0	7
307 853	19 485	7 139	307 702	528	6 628	77,0	6,9	8
89 703	7 489	3 154	89 625	241	2 959	75,0	7,0	9
67 461	2 254	1 446	67 330	8	1 487	80,5	6,5	10
97 969	11 366	1 668	98 945	156	1 856	73,0	6,0	11
14 998	443	338	14 840	42	537	84,8	12,4	12
496 187	31 501	39 081	462 518	30 253	40 232	86,0	13,1	13
301	—	118	346	12	63	84,9	14,8	14
29 384	1 448	3 043	28 049	1 787	2 703	86,2	11,8	15
14 514	4 800	1 046	13 187	465	1 884	80,9	8,1	16
50 078	1 868	5 846	46 887	2 599	6 564	88,0	9,5	17
10 330	131	768	9 748	409	818	84,8	18,1	18
10 752	3 985	1 582	10 700	430	1 147	83,9	12,9	19
5 714	9	123	5 803	12	44	99,0	25,3	20
3 991	18	287	3 918	258	85	92,6	32,0	21
95 399	8 030	2 516	95 066	573	2 103	71,0	8,3	22
15 013	821	547	15 014	24	508	78,8	8,6	23
9 863	376	2 604	9 467	265	2 843	86,9	9,6	24
39 591	959	2 568	40 286	371	2 341	90,7	22,1	25
3 328	131	120	3 375	40	57	85,5	8,7	26
55 349	1 510	2 121	55 261	89	2 211	88,5	16,2	27
3 196	46	6	3 198	—	9	91,5	12,0	28
2 694	6	62	2 762	2	38	95,1	51,4	29
8 746	388	855	8 690	444	417	79,4	12,8	30
70 431	4 293	4 176	70 370	431	3 925	80,5	8,6	31
17 854	763	10 892	12 139	1 454	15 204	75,5	9,6	32
1 719 592	96 997	126 752	1 678 282	41 851	127 023	82,6	11,5	33
1 462	9	35	1 455	—	24	86,6	69,0	34
48 126	1 309	1 167	47 710	365	707	88,0	44,3	35
6 354	104	51	6 617	5	33	89,4	23,0	36
1 769 180	98 315	127 954	1 727 447	42 216	127 754	83,1	12,5	37

42. Ausgewählte Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 1993

Regierungsbezirk Land Art des Trägers	Einrich- tungen	Auf- gestellte Betten	Pflege- tage	Patientenzugang		Patientenabgang		Fallzahl 1)		Nut- zungs- grad	Ver- weil- dauer
				Aufnahmen von außen	darunter Stundenfälle	Ent- lassungen	durch Tod	Anzahl	auf 10 000 der mittleren Bevölkerung		
				Anzahl						%	Tage
	Krankenhäuser insgesamt										
Stuttgart	92	22 658	6 801 149	589 628	28 904	575 145	14 495	560 730	1 466,8	82,2	12,1
Karlsruhe	78	18 997	5 895 347	487 765	26 130	475 799	12 378	461 841	1 759,5	85,0	12,8
Freiburg	84	15 604	4 651 900	374 805	24 320	366 192	8 682	350 520	1 709,4	81,7	13,3
Tübingen	61	11 632	3 558 308	316 982	18 961	310 311	6 661	298 016	1 755,3	83,8	11,9
Baden-Württemberg	315	68 891	20 906 704	1 7 69 180	98 315	1 727 447	42 216	1 671 107	1 639,0	83,1	12,5
	Allgemeine Krankenhäuser										
Stuttgart	86	22 073	6 600 420	585 345	28 856	570 848	14 477	556 479	1 455,7	81,9	11,9
Karlsruhe	74	17 754	5 501 003	477 420	25 659	465 568	12 234	451 952	1 721,8	84,9	12,2
Freiburg	76	14 385	4 267 336	366 632	24 197	358 079	8 638	342 478	1 670,2	81,3	12,5
Tübingen	53	10 670	3 245 021	301 161	18 869	294 472	6 523	282 209	1 662,2	83,3	11,5
Baden-Württemberg	289	64 882	19 613 780	1 730 558	97 581	1 688 967	41 872	1 633 118	1 601,7	82,8	12,0
davon											
öffentlich	153	47 110	14 036 099	1 284 183	79 142	1 251 383	33 057	1 205 170	1 182,0	81,6	11,6
freigemeinnützig	74	13 971	4 350 968	373 303	17 122	364 885	8 386	356 165	349,3	85,3	12,2
privat	62	3 801	1 226 713	73 072	1 317	72 699	429	71 783	70,4	88,4	17,1
	Sonstige Krankenhäuser ²⁾										
Stuttgart	4	1 243	394 344	10 345	471	10 231	144	9 890	25,7	86,9	39,9
Karlsruhe	6	585	200 729	4 283	48	4 297	18	4 251	16,2	94,0	47,2
Freiburg	8	1 219	384 564	8 173	123	8 113	44	8 043	39,2	86,4	47,8
Tübingen	8	962	313 287	15 821	92	15 839	138	15 808	93,1	89,2	19,8
Baden-Württemberg	26	4 009	1 292 924	38 622	734	38 480	344	37 992	37,3	88,4	34,0
	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen										
Stuttgart	43	5 040	1 613 325	52 303	.	51 710	12	52 013	136,1	87,7	31,0
Karlsruhe	55	5 618	1 807 389	54 138	.	53 396	15	53 775	204,9	88,1	33,6
Freiburg	101	12 069	3 998 864	127 072	.	126 390	111	126 787	618,3	90,8	31,5
Tübingen	44	6 801	2 297 607	76 094	.	75 711	12	75 909	447,1	92,6	30,3
Baden-Württemberg	243	29 528	9 717 185	309 607	.	307 207	150	308 482	302,6	90,2	31,5
davon											
öffentlich	35	5 213	1 782 043	60 939	.	60 769	10	60 859	59,7	93,7	29,3
freigemeinnützig	50	5 073	1 667 579	47 326	.	47 087	25	47 219	46,3	90,1	35,3
privat	158	21 242	6 267 563	201 342	.	199 351	115	200 404	196,6	89,2	31,3

1) Fallzahl: $\frac{\text{Aufnahmen von außen} + \text{Patientenabgang} - 2 \times \text{Stundenfälle}}{2}$

2) Bundeswehrkrankenhäuser und Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Betten.

43. Ärztliches Personal in den Krankenhäusern*) in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1993 nach funktioneller Stellung und Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen

Gebiets-/Teilgebietsbezeichnung (TG)	Hauptamtliche Ärzte									Nicht-hauptamtliche Ärzte (Beleg-ärzte und von Beleg-ärzten angestellt)
	insgesamt	und zwar		Leitende Ärzte		Oberärzte		Assistenzärzte mit abgeschlossener Weiterbildung		
		weiblich	Teilzeit-be-schäftigte	zu-sammen	darunter weiblich	zu-sammen	darunter weiblich	zu-sammen	darunter weiblich	
Allgemeinmedizin	77	32	15	11	1	14	3	52	28	43
Anästhesiologie	1 042	372	132	171	32	348	92	523	248	28
Arbeitsmedizin	36	19	9	6	2	7	3	23	14	1
Augenheilkunde	86	24	3	18	2	43	10	25	12	58
Chirurgie	1 062	80	5	241	4	487	30	334	46	60
darunter										
TG Gefäßchirurgie	72	3	—	26	—	36	2	10	1	9
TG Kinderchirurgie	29	6	—	7	—	15	4	7	2	3
TG Plastische Chirurgie	19	2	—	9	—	6	2	4	—	5
TG Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	48	6	—	9	—	20	2	19	4	—
TG Unfallchirurgie	234	10	1	68	—	107	1	59	9	5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	385	67	21	96	—	195	30	94	37	258
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	82	13	4	19	—	38	7	25	6	173
darunter										
TG Phoniatrie und Pädaudiologie	5	1	—	2	—	2	1	1	—	—
Haut- und Geschlechtskrankheiten	56	20	7	9	—	22	4	25	16	2
Hygiene	10	1	1	2	—	3	—	5	1	—
Innere Medizin	1 176	151	28	276	7	551	67	349	77	22
darunter										
TG Endokrinologie	36	3	1	4	—	14	—	18	3	—
TG Gastroenterologie	95	12	—	35	1	41	8	19	3	—
TG Hämatologie	46	10	1	11	1	14	1	21	8	—
TG Kardiologie	120	6	1	32	—	58	3	30	3	—
TG Lungen- und Bronchialheilkunde	31	5	—	10	—	12	4	9	1	—
TG Nephrologie	37	4	2	13	—	11	—	13	4	—
TG Rheumatologie	10	3	—	4	1	6	2	—	—	1
Kinderheilkunde	322	90	27	58	4	130	34	134	52	5
darunter										
TG Kinderkardiologie	22	3	—	5	—	6	—	11	3	—
Kinder- und Jugendpsychiatrie	45	12	2	10	1	16	5	19	6	—
Klinische Pharmakologie	6	2	1	2	1	1	—	3	1	—
Laboratoriumsmedizin	56	15	3	24	1	12	5	20	9	—
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	21	3	1	6	—	9	1	6	2	—
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	39	4	2	9	1	16	1	14	2	20
Neurochirurgie	50	4	2	11	—	19	1	20	3	1
Neurologie	179	36	7	49	2	83	18	47	16	6
Neuropathologie	5	1	—	2	1	2	—	1	—	—
Nuklearmedizin	20	4	1	8	—	7	2	5	2	3
Öffentliches Gesundheitswesen	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Orthopädie	135	3	1	36	—	76	1	23	2	18
darunter										
TG Rheumatologie	11	—	—	7	—	4	—	—	—	1
Pathologie	91	15	1	24	2	43	4	24	9	—
Pharmakologie und Toxikologie	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Psychiatrie	359	94	31	64	4	159	35	136	55	11
Radiologische Diagnostik	295	65	9	87	5	132	31	76	29	7
darunter										
TG Kinderradiologie	7	2	1	2	—	4	1	1	1	—
TG Neuroradiologie	14	3	—	1	1	5	—	8	2	—
Rechtsmedizin	13	1	1	3	—	4	—	6	1	—
Strahlentherapie	48	17	2	13	1	21	10	14	6	2
Urologie	132	6	1	34	—	57	2	41	4	67
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	5 830	1 151	317	1 290	71	2 495	396	2 045	684	—
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	6 215	2 189	169	3	—	11	2	6 201	2 187	—
Ärzte insgesamt	12 045	3 340	486	1 293	71	2 506	398	8 246	2 871	782

*) Ohne Bundeswehrkrankenhäuser.

Krankenhäuser

44. Nichtärztliches Personal in den Krankenhäusern*) in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1993 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Beschäftigte			Darunter Teilzeitbeschäftigte			Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt ¹⁾
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Pflegedienst (Pflegebereich)	48 976	6 347	42 629	17 211	1 131	16 080	39 343
darunter in der Psychiatrie tätig zusammen	5 358	1 696	3 662	1 438	208	1 230	4 229
Krankenschwestern/-pfleger	35 611	4 870	30 741	11 670	678	10 992	.
darunter in der Psychiatrie tätig	3 750	1 273	2 477	943	147	796	.
Krankenpflegehelfer/-innen	3 948	499	3 449	1 459	56	1 403	.
darunter in der Psychiatrie tätig	908	225	683	258	15	243	.
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	5 297	51	5 246	2 010	4	2 006	.
Sonstige Pflegepersonen (ohne staatliche Prüfung)	4 120	927	3 193	2 072	393	1 679	.
darunter in der Psychiatrie tätig	656	195	461	232	46	186	.
Medizinisch-technischer Dienst	18 405	2 204	16 201	5 464	201	5 263	15 222
Med.-technische Assistenten/-innen	1 137	37	1 100	325	4	321	.
Zytologieassistenten/-innen	84	2	82	13	—	13	.
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	1 573	150	1 423	358	11	347	.
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen	2 649	128	2 521	664	6	658	.
Apothekenpersonal	811	197	614	171	9	162	.
davon							
Apotheker/-innen	221	128	93	29	7	22	.
Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	168	9	159	26	—	26	.
Sonstiges Apothekenpersonal	422	60	362	116	2	114	.
Krankengymnasten/-innen	1 682	199	1 483	409	21	388	.
Masseure/-innen	76	25	51	17	—	17	.
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	591	291	300	87	16	71	.
Logopäden/-innen	151	18	133	47	3	44	.
Heilpädagogen/-innen	56	22	34	11	3	8	.
Psychologen/-innen	459	244	215	165	56	109	.
Diätassistenten/-innen	363	14	349	65	—	65	.
Sonstiges med.-techn. Personal	8 773	877	7 896	3 132	72	3 060	.
Funktionsdienst	11 025	2 288	8 737	2 905	117	2 788	9 178
Personal im Operationsdienst	3 360	789	2 571	680	26	654	.
Personal in der Anästhesie	1 604	559	1 045	259	14	245	.
Personal in der Funktionsdiagnostik	461	47	414	146	2	144	.
Personal in der Endoskopie	460	51	409	174	5	169	.
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	1 743	261	1 482	576	24	552	.
Hebammen/Entbindungspfleger	1 311	—	1 311	491	—	491	.
darunter festangestellt	1 219	—	1 219	480	—	480	.
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	597	143	454	165	14	151	.
Krankentransportdienst	134	109	25	7	3	4	.
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	1 355	329	1 026	407	29	378	.
Klinisches Hauspersonal	6 512	230	6 282	2 577	17	2 560	5 315
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	13 842	3 018	10 824	4 053	163	3 890	11 837
darunter							
Personal der Küchen	6 365	1 102	5 263	1 563	62	1 501	.
Personal der Wäschereien	1 386	205	1 181	445	10	435	.
Technischer Dienst	2 877	2 710	167	140	77	63	2 728
Verwaltungsdienst	7 878	2 509	5 369	2 220	147	2 073	6 702
Sonderdienste	1 613	449	1 164	434	57	377	1 304
darunter Sozialarbeiter/-innen	557	154	403	228	23	205	.
Sonstiges Personal	4 490	2 674	1 816	517	151	366	3 071
Nichtärztliches Personal insgesamt	115 618	22 429	93 189	35 521	2 061	33 460	94 700
darunter							
Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung	3 085	927	2 158	487	45	442	.
und zwar für: Intensivpflege	1 919	595	1 324	307	26	281	.
OP-Dienst	737	176	561	95	3	92	.
Psychiatrie	340	141	199	64	15	49	.
Hygienefachpersonal	150	52	98	38	9	29	.

*) Ohne Bundeswehrkrankenhäuser. — 1) Nur je Personalgruppe erhoben.

45. Ausbildungsplätze in den Krankenhäusern*) in Baden-Württemberg 1993

Berufsbezeichnung	Anzahl	Berufsbezeichnung	Anzahl
Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten/-innen	55	Krankenpflegehelfer/-innen	716
Diätassistenten/-innen	116	Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-innen	595
Hebammen/Entbindungspfleger	367	Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	245
Krankengymnasten/-innen	348	Logopäden/-innen	120
Krankenschwestern/-pfleger	9 724	Orthoptisten/-innen	16
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	1 404		

*) Ohne Bundeswehrkrankenhäuser.

46. Kosten- und Kennziffern für das Personal in den Krankenhäusern*) in Baden-Württemberg 1993

Personal	Personalkosten		Vollkräfte	Kosten je Vollkraft	Belastungszahl nach	
	1992	1993			Betten ¹⁾	Fällen ²⁾
	1000 DM		Anzahl	DM		
Ärztlicher Dienst	1 516 264	1 598 169	11 581	137 999,22	4,9	143,4
Pflegedienst	2 633 377	2 750 534	39 343	69 911,65	1,4	42,2
Medizinisch-technischer Dienst	889 906	930 386	15 222	61 121,14	3,7	109,1
Funktionsdienst	660 688	689 044	9 178	75 075,62	6,2	180,9
Klinisches Hauspersonal	259 201	260 146	5 315	48 945,63	10,7	312,4
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	605 666	619 944	11 837	52 373,41	4,8	140,3
Technischer Dienst	166 540	178 280	2 728	65 351,91	20,9	608,5
Verwaltungsdienst	408 748	431 350	6 702	64 361,38	8,5	247,8
Sonderdienste	90 501	96 446	1 304	73 961,66	43,7	1 273,6
Sonstiges Personal	87 327	89 402	3 071	29 111,69	18,6	540,6
Nicht zurechenbare Personalkosten	45 274	48 677	-	-	-	-
Zusammen	7 363 431	7 692 378	106 281	72 377,73	0,5	15,6

*) Ohne Bundeswehrkrankenhäuser. — 1) Belastungszahl nach Betten: $\frac{\text{Pflegetage}}{\text{Vollkräfte} \times 365}$ — 2) Belastungszahl nach Fällen: $\frac{\text{Fallzahl}}{\text{Vollkräfte}}$

Krankenhäuser

47. Krankenbetten, Pflegetage und Patientenbewegung (stationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Baden-Württemberg 1993 nach Fachabteilungen

Fachabteilungen	Vorsorge- oder Rehabi- litations- ein- richtungen	Aufge- stellte Betten	Pflege- tage	Patienten- zugang	Patienten- abgang	Nutzungs- grad der Betten	Verweil- dauer
	Anzahl					%	Tage
Haut- und Geschlechtskrankheiten	5	305	84 572	2 298	2 277	76,0	37,0
Innere Medizin	99	11 485	3 810 523	133 625	133 478	90,9	28,5
darunter							
Endokrinologie	3	36	8 152	453	453	62,0	18,0
Gastroenterologie	10	444	132 778	4 807	4 785	81,9	27,7
Kardiologie	15	1 271	425 230	15 091	14 917	91,7	28,3
Lungen- und Bronchialheilkunde	15	693	216 250	7 387	7 340	85,5	29,4
Rheumatologie	19	2 709	953 121	32 991	33 002	96,4	28,9
Kinderheilkunde (einschl. Kinderkardiologie)	2	108	33 865	1 152	1 188	85,9	28,9
Neurologie	15	1 034	343 476	8 086	7 947	91,0	42,8
Orthopädie	51	5 128	1 797 837	61 088	59 831	96,1	29,7
darunter							
Rheumatologie	5	297	96 902	3 732	3 626	89,4	26,3
Psychiatrie	25	1 389	460 696	3 801	3 761	90,9	121,8
darunter							
Suchtkrankheiten	21	1 293	428 838	3 406	3 347	90,9	127,0
Psychosomatik	28	2 717	934 891	19 918	19 741	94,3	47,1
Sonstige Fachbereiche	83	7 362	2 251 325	79 639	79 134	83,8	28,4
Fachabteilungen insgesamt	308	29 528	9 717 185	309 607	307 357	90,2	31,5

48. Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1993 nach funktioneller Stellung und Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen

Gebiets-/Teilgebiets- bezeichnung (TG) ¹⁾	Hauptamtliche Ärzte							
	insgesamt	und zwar		Leitende Ärzte		Oberärzte		Assistenzärzte mit abge- schlossener Weiter- bildung
		weiblich	Teilzeit- beschäftigte	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen darunter weiblich
Allgemeinmedizin	202	97	40	55	12	27	14	120 71
Anästhesiologie	9	6	1	3	1	1	1	5 4
Arbeitsmedizin	5	1	2	1	—	—	—	4 1
Augenheilkunde	4	2	1	2	—	2	2	— —
Chirurgie	9	1	2	5	—	—	—	4 1
TG Unfallchirurgie	2	—	1	2	—	—	—	— —
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	12	5	3	2	—	2	1	8 4
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	5	2	—	1	1	3	1	1 —
darunter								
TG Phoniatrie und Pädaudiologie	2	2	—	1	1	1	1	— —
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	1	2	3	—	2	—	1 1
Innere Medizin	392	111	30	124	14	128	28	140 69
darunter								
TG Endokrinologie	9	1	—	3	—	3	—	3 1
TG Gastroenterologie	8	1	1	6	1	1	—	1 —
TG Hämatologie	4	—	—	2	—	1	—	1 —
TG Kardiologie	23	1	—	11	—	10	—	2 1
TG Lungen- und Bronchialheilkunde	18	3	—	5	—	9	2	4 1
TG Nephrologie	1	—	—	—	—	—	—	1 —
TG Rheumatologie	32	5	1	15	—	8	1	9 4
Kinderheilkunde	16	8	2	3	1	3	—	10 7
Kinder- und Jugendpsychiatrie	2	—	—	1	—	1	—	— —
Laboratoriumsmedizin	2	—	—	—	—	2	—	— —
Neurologie	71	21	13	18	1	22	5	31 15
Öffentliches Gesundheitswesen	1	—	—	—	—	—	—	1 —
Orthopädie	112	18	10	39	—	45	8	28 10
darunter								
TG Rheumatologie	12	—	—	9	—	3	—	— —
Pathologie	1	—	—	1	—	—	—	— —
Psychiatrie	68	22	11	18	2	22	4	28 16
Radiologische Diagnostik	7	2	3	3	—	2	1	2 1
Urologie	4	—	—	1	—	1	—	2 —
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	928	297	120	280	32	263	65	385 200
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	476	233	42	3	1	5	1	468 231
Ärzte insgesamt	1 404	530	162	283	33	268	66	853 431

1) Soweit Meldungen vorliegen.

49. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Baden-Württemberg 31. Dezember 1993
nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Beschäftigte			Darunter Teilzeitbeschäftigte			Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt ¹⁾
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Pflegedienst (Pflegebereich)	2 870	337	2 533	833	40	793	2 441
darunter in der Psychiatrie tätig zusammen	18	1	17	5	—	5	13
Krankenschwestern/-pfleger	2 094	239	1 855	583	29	554	.
darunter in der Psychiatrie tätig	17	1	16	5	—	5	.
Krankenpflegehelfer/-innen	401	30	371	131	3	128	.
darunter in der Psychiatrie tätig	—	—	—	—	—	—	—
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	61	4	57	19	—	19	.
Sonstige Pflegepersonen (ohne staatliche Prüfung)	314	64	250	100	8	92	.
darunter in der Psychiatrie tätig	—	—	—	—	—	—	—
Medizinisch-technischer Dienst	3 898	1 036	2 862	848	89	759	3 436
Med.-technische Assistenten/-innen	161	3	158	49	—	49	.
Zytologieassistenten/-innen	—	—	—	—	—	—	—
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	58	4	54	26	1	25	.
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen	152	3	149	53	—	53	.
Apothekenpersonal	4	1	3	1	—	1	.
davon							
Apotheker/-innen	—	—	—	—	—	—	—
Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Apothekenpersonal	4	1	3	1	—	1	.
Krankengymnasten/-innen	904	180	724	166	15	151	.
Masseure/-innen	199	96	103	30	9	21	.
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	981	445	536	103	14	89	.
Logopäden/-innen	44	13	31	18	6	12	.
Heilpädagogen/-innen	28	9	19	5	1	4	.
Psychologen/-innen	380	184	196	96	31	65	.
Diätassistenten/-innen	231	12	219	34	—	34	.
Sonstiges med.-techn. Personal	756	86	670	267	12	255	.
Funktionsdienst	600	155	445	179	14	165	506
Personal in der Funktionsdiagnostik	67	5	62	15	—	15	.
Personal in der Endoskopie	19	3	16	7	—	7	.
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	7	—	7	3	—	3	.
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	378	130	248	104	11	93	.
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	129	17	112	50	3	47	.
Klinisches Hauspersonal	1 622	33	1 589	889	3	886	1 210
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	4 520	820	3 700	1 214	30	1 184	3 927
darunter							
Personal der Küchen	2 366	590	1 776	530	19	511	.
Personal der Wäschereien	331	6	325	123	1	122	.
Technischer Dienst	737	726	11	39	36	3	704
Verwaltungsdienst	1 825	391	1 434	507	47	460	1 541
Sonderdienste	318	120	198	68	15	53	265
darunter Sozialarbeiter/-innen	142	54	88	24	5	19	.
Sonstiges Personal	955	340	615	185	20	165	814
Nichtärztliches Personal insgesamt	17 345	3 958	13 387	4 762	294	4 468	14 844

1) Nur je Personalgruppe erhoben.

50. Stationäre Versorgung in den Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Baden-Württemberg seit 1990

Gegenstand der Nachweisung	1990	1991	1992	1993	Veränderung		
					1991 gegen 1990	1992 gegen 1991	1993 gegen 1992
	Anzahl					%	
Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen							
Einrichtungen	560	557	557	558	- 0,5	0	0,2
Aufgestellte Betten	97 819	97 895	97 936	98 419	0,1	0	0,5
Stationär behandelte							
Patienten (Fallzahl)	1 887 206	1 934 811	1 958 959	1 979 589	2,5	1,2	1,1
Pflegetage	30 574 914	30 821 153	30 892 772	30 623 889	0,8	0,2	- 0,9
Verweildauer (Tage)	16,2	15,9	15,8	15,5	- 1,7	- 1,0	- 1,9
Nutzungsgrad der Betten (%)	85,6	86,3	86,2	85,2	0,7	- 0,1	- 1,1
Personal (Vollkräfte) zusammen	.	119 339	121 376	122 434	.	1,7	0,9
Ärztliches Personal	.	12 509	12 739	12 890	.	1,8	1,2
Nichtärztliches Personal	.	106 830	108 637	109 544	.	1,7	0,8
Pflegepersonal	.	40 347	41 324	41 784	.	2,4	1,1
Medizinisch-technischer Dienst	.	17 981	18 318	18 658	.	1,9	1,9
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	.	15 428	15 699	15 764	.	1,8	0,4
Intensivbetten	2 613	2 690	2 761	2 855	2,9	2,6	3,4
Belegbetten	5 035	4 920	4 817	4 692	- 2,3	- 2,1	- 2,6
Medizinisch-technische Großgeräte	161	174	180	193	8,1	3,4	7,2
Krankenhäuser							
Einrichtungen	317	318	314	315	0,3	- 1,3	0,3
Aufgestellte Betten	69 328	69 280	68 864	68 891	- 0,1	- 0,6	0
Stationär behandelte							
Patienten (Fallzahl)	1 603 859	1 627 507	1 651 459	1 671 107	1,5	1,5	1,2
Pflegetage	21 574 348	21 483 960	21 270 641	20 906 704	- 0,4	- 1,0	- 1,7
Verweildauer (Tage)	13,5	13,2	12,9	12,5	- 2,2	- 2,3	- 3,1
Nutzungsgrad der Betten (%)	85,3	85,0	84,4	83,1	- 0,3	- 0,7	- 1,5
Personal (Vollkräfte) zusammen	.	103 944	105 586	106 281	.	1,6	0,7
Ärztliches Personal	.	11 297	11 480	11 581	.	1,6	0,9
Nichtärztliches Personal	.	92 647	94 106	94 700	.	1,6	0,6
Pflegepersonal	.	38 112	39 015	39 343	.	2,4	0,8
Medizinisch-technischer Dienst	.	14 745	15 019	15 222	.	1,9	1,4
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	.	11 660	11 765	11 837	.	0,9	0,6
Intensivbetten	2 613	2 637	2 711	2 804	0,9	2,8	3,4
Belegbetten	4 739	4 920	4 817	4 692	3,8	- 2,1	- 2,6
Medizinisch-technische Großgeräte	157	169	175	188	7,6	3,6	7,4
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen							
Einrichtungen	243	239	243	243	- 1,6	1,7	0
Aufgestellte Betten	28 491	28 615	29 072	29 528	0,4	1,6	1,6
Stationär behandelte							
Patienten (Fallzahl)	283 347	307 304	307 500	308 482	8,5	0,1	0,3
Pflegetage	9 000 566	9 337 193	9 622 131	9 717 185	3,7	3,1	1,0
Verweildauer (Tage)	31,8	30,4	31,3	31,5	- 4,4	3,0	0,6
Nutzungsgrad der Betten (%)	86,6	89,4	90,4	90,2	3,2	1,1	- 0,2
Personal (Vollkräfte) zusammen	.	15 395	15 790	16 153	.	2,6	2,3
Ärztliches Personal	.	1 212	1 259	1 309	.	3,9	4,0
Nichtärztliches Personal	.	14 183	14 531	14 844	.	2,5	2,2
Pflegepersonal	.	2 235	2 309	2 441	.	3,3	5,7
Medizinisch-technischer Dienst	.	3 236	3 299	3 436	.	1,9	4,2
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	.	3 768	3 934	3 927	.	4,4	- 0,2
Intensivbetten	.	53	50	51	.	- 5,7	2,0
Belegbetten	296	-	-	-	-	-	-
Medizinisch-technische Großgeräte	4	5	5	5	25,0	0	0

51. Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen*) in Baden-Württemberg seit 1965

Jahr	Einrichtungen			Patientenbewegung				
	insgesamt	Betten		Fallzahl 1)		Pflegetage	durchschnittliche	
		Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner		Verweildauer	Bettenausnutzung
						Anzahl	Tage	%
1965	661	93 151	110,5	1 108 246	1 325,6	30 267 990	27,3	89,0
1966	674	95 021	111,3	1 154 578	1 357,2	30 667 339	26,6	88,4
1967	681	96 286	112,4	1 194 407	1 397,3	31 061 160	26,0	88,4
1968	688	98 359	112,9	1 237 112	1 432,7	31 318 178	25,3	87,0
1969	690	99 456	111,6	1 284 186	1 456,4	31 482 929	24,5	86,7
1970	689	99 643	111,3	1 313 846	1 477,1	31 252 365	23,8	85,9
1971	678	99 822	110,2	1 365 582	1 514,9	31 875 701	23,3	87,5
1972	680	103 260	112,8	1 398 591	1 534,8	32 169 620	23,0	85,1
1973	676	103 662	112,2	1 428 147	1 551,3	32 344 526	22,6	85,5
1974	678	105 278	114,1	1 490 477	1 613,5	32 025 235	21,5	83,3
1975	683	107 320	117,3	1 532 559	1 666,9	31 929 683	20,8	81,5
1976	669	106 986	117,3	1 574 381	1 723,4	31 586 952	20,1	80,7
1977	676	108 825	119,3	1 634 904	1 792,5	31 735 020	19,4	79,9
1978	656	107 347	117,5	1 698 164	1 860,0	32 236 719	19,0	82,3
1979	654	107 657	117,1	1 792 746	1 957,1	32 801 601	18,3	83,5
1980	640	106 496	115,0	1 814 288	1 965,0	32 602 685	18,0	83,6
1981	641	106 231	114,4	1 807 258	1 948,4	32 214 508	17,8	83,1
1982	637	103 903	112,1	1 814 187	1 954,8	31 086 575	17,1	82,0
1983	613	101 609	109,9	1 817 991	1 964,0	30 330 951	16,7	81,8
1984	626	102 041	110,4	1 879 902	2 034,5	31 423 006	16,7	84,1
1985	620	99 745	107,6	1 929 365	2 084,9	31 014 362	16,1	85,2
1986	604	98 819	106,0	2 000 929	2 152,4	31 300 565	15,6	86,8
1987	603	99 226	106,3	2 053 045	2 210,8	31 294 606	15,2	86,4
1988	602	99 463	105,4	2 114 073	2 254,3	31 288 856	14,8	86,0
1989	595	99 340	103,3	2 122 432	2 232,9	30 872 077	14,5	85,1
1990	558	97 552	100,3	1 877 142	1 930,0	30 474 447	16,2	85,6
1991	555	97 574	98,6	1 924 810	1 944,4	30 721 576	16,0	86,3
1992	555	97 649	96,9	1 947 962	1 933,7	30 794 074	15,8	86,4
1993	556	98 155	96,3	1 979 589	1 941,6	30 623 889	15,5	85,5

*) Bis 1989 Krankenhäuser für Akut-Kranke und Sonderkrankenhäuser, ab 1990 ohne Bundeswehrkrankenhäuser. –

Aufnahmen von außen + Patientenabgang - 2 x Stundenfälle

1) Fallzahl:

52. Nutzungsgrad und durchschnittliche Verweildauer in den Krankenhäusern Baden-Württembergs seit 1990 nach Fachabteilungen

Fachabteilung	Fachabteilungen				Nutzungsgrad				Verweildauer			
	1990	1991	1992	1993	1990	1991	1992	1993	1990	1991	1992	1993
	Anzahl				%				Tage			
Augenheilkunde	54	52	49	50	78,9	79,3	81,6	78,3	7,7	7,3	7,1	6,7
Chirurgie	188	186	187	185	85,6	85,4	84,4	82,2	11,5	11,3	11,0	10,6
darunter												
Gefäßchirurgie	15	15	15	15	87,7	87,8	87,6	82,7	11,4	10,1	9,9	9,1
Kinderchirurgie	7	7	6	8	75,5	71,7	76,7	72,3	6,1	6,2	5,8	6,1
Plastische Chirurgie	7	5	5	6	79,8	56,5	64,8	56,8	7,8	4,1	4,5	4,3
Torax- u. Kardiovaskularchirurgie	9	9	8	9	83,8	86,5	82,8	82,0	11,5	11,4	11,2	10,5
Unfallchirurgie	30	30	31	31	92,0	90,5	88,6	87,4	12,5	12,4	12,2	12,0
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	161	160	160	157	83,0	81,5	80,1	77,0	7,5	7,3	7,1	6,9
darunter												
Frauenheilkunde	76	83	83	82	78,9	78,4	77,4	75,0	7,6	7,6	7,3	7,0
Geburtshilfe	67	74	72	70	85,3	84,2	84,7	80,5	6,8	6,8	6,7	6,5
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	119	119	119	118	74,4	73,5	74,5	73,0	6,4	6,4	6,4	6,0
Haut- und Geschlechtskrankheiten	11	11	11	11	83,8	85,4	86,9	84,8	13,7	13,6	12,8	12,4
Innere Medizin	204	206	205	203	86,9	86,8	86,2	86,0	14,4	13,9	13,6	13,1
darunter												
Endokrinologie	2	1	1	1	80,7	82,1	80,8	84,9	18,3	14,1	14,3	14,8
Gastroenterologie	15	14	12	14	85,6	84,5	85,3	86,2	12,6	12,0	12,1	11,8
Hämatologie	4	3	4	4	83,6	84,5	81,5	80,9	9,5	8,8	8,3	8,1
Kardiologie	16	15	15	19	90,2	89,5	88,0	88,0	11,8	10,7	10,1	9,5
Lungen- und Bronchialheilkunde	8	7	6	6	83,5	83,1	86,5	84,8	20,6	19,4	18,7	18,1
Nephrologie	9	8	9	9	81,4	82,4	84,0	83,9	11,2	13,0	13,0	12,9
Rheumatologie	4	4	4	4	98,9	99,3	97,8	99,0	25,5	25,1	26,1	25,3
Geriatric	5	8	8	7	91,2	92,5	93,5	92,6	32,3	33,2	32,7	32,0
Kinderheilkunde	35	36	36	36	73,3	72,9	71,1	71,0	8,2	8,4	8,3	8,3
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	21	21	21	23	78,9	78,9	81,5	78,8	8,9	9,1	8,8	8,6
Neurochirurgie	8	8	8	9	87,8	88,3	85,7	86,9	10,0	10,6	9,4	9,6
Neurologie	37	38	39	40	92,0	91,6	89,2	90,7	23,0	23,1	22,2	22,1
Nuklearmedizin	8	9	9	10	79,9	82,2	85,3	85,5	9,9	9,5	9,2	8,7
Orthopädie	33	33	33	34	90,6	91,9	90,3	88,5	16,8	17,4	16,9	16,2
darunter												
Rheumatologie	3	2	2	2	76,7	91,8	92,3	91,5	11,7	11,6	12,0	12,0
Psychosomatik	11	10	10	12	87,5	92,4	95,7	95,1	64,2	52,8	52,3	51,4
Strahlentherapie	17	19	19	19	80,4	83,3	84,0	79,4	14,3	14,3	13,8	12,8
Urologie	57	58	59	59	80,3	83,3	83,3	80,5	9,3	9,2	8,9	8,6
Sonstige Fachbereiche	62	51	46	44	81,5	74,9	75,2	75,5	12,4	12,7	11,6	9,6
Kinder- und Jugendpsychiatrie	13	13	13	13	81,7	78,5	84,4	86,6	78,3	78,3	75,7	69,0
Psychiatrie	34	36	36	39	89,6	88,7	89,5	88,0	46,3	46,1	46,3	44,3
darunter												
Suchtkrankheiten	10	10	9	10	88,3	86,5	85,3	89,4	23,5	24,4	23,1	23,0
Fachabteilungen insgesamt	1 073	1 066	1 060	1 062	85,3	85,0	84,4	83,1	13,5	13,2	12,9	12,5

53. Ärzte in den Krankenhäusern in Baden-Württemberg seit 1953*)

Jahr ¹⁾	Ärzte		Davon				
			hauptamtliche Ärzte			Belegärzte	sonstige Ärzte
	insgesamt	darunter mit anerkannter Gebiets- bezeichnung ²⁾	Leitende Ärzte	nachgeordnete Ärzte			
				Oberärzte	Assistenzärzte		
1953	4 241	2 571	585	256	2 376	734	290
1954	4 366	2 572	613	283	2 475	774	221
1955	4 367	2 253	619	303	2 447	802	196
1956	4 357	2 305	656	343	2 385	837	136
1957	4 377	2 280	681	356	2 385	819	136
1958	4 388	2 340	698	387	2 413	793	97
1959	4 473	2 434	706	408	2 456	867	36
1960	4 455	2 447	731	444	2 383	880	17
1961	4 556	2 541	756	496	2 287	890	127
1962	4 702	2 629	773	535	2 302	915	177
1963	4 756	2 662	798	559	2 310	885	204
1964	4 921	2 764	816	590	2 389	881	245
1965	5 142	2 851	820	678	2 638	892	114
1966	5 244	2 845	833	712	2 691	885	123
1967	5 549	2 887	873	794	2 876	865	141
1968	5 811	2 935	922	841	3 071	853	124
1969	6 202	3 064	956	881	3 390	858	117
1970	6 851	3 109	990	961	3 902	861	137
1971	7 336	3 330	1 057	1 092	4 190	850	147
1972	7 612	3 375	1 094	1 069	4 472	823	154
1973	8 085	3 622	1 137	1 134	4 841	822	151
1974	8 441	3 786	1 197	1 242	5 036	816	150
1975	9 102	4 231	1 295	1 287	5 471	829	220
1976	9 232	4 217	1 307	1 374	5 556	824	171
1977	9 753	4 472	1 393	1 505	5 813	837	205
1978	10 269	4 516	1 413	1 614	6 219	811	212
1979	10 938	4 661	1 447	1 679	6 770	803	239
1980	11 383	4 815	1 442	1 759	7 139	800	243
1981	11 739	4 969	1 490	1 911	7 294	788	256
1982	11 940	5 113	1 509	1 990	7 410	756	275
1983	12 257	5 493	1 509	1 999	7 658	762	329
1984	12 571	5 358	1 523	2 090	7 871	740	347
1985	12 897	5 501	1 519	2 108	8 077	740	453
1986	13 179	5 637	1 522	2 183	8 315	730	429
1987	13 440	5 868	1 568	2 256	8 473	732	411
1988	13 632	5 943	1 597	2 397	8 483	729	426
1989	13 931	6 074	1 583	2 377	8 794	702	475
1990	.	.	.	.	.	.	.
1991	13 893	6 817	1 553	2 872	8 693	775	.
1992	14 175	6 998	1 577	2 695	9 131	772	.
1993	14 231	7 218	1 576	2 774	9 099	782	.

*) Ab 1991 werden Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen getrennt erhoben. In dieser Zeitreihe werden sie weiterhin zusammengefaßt dargestellt. – 1) Jeweils am 31. Dezember; 1990 fand keine Erfassung der Ärzte in den Krankenhäusern statt. – 2) Ohne Allgemeinärzte.

Krankenhäuser

54. Nichtärztliches Personal in den Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Baden-Württemberg seit 1991*)

Personalgruppe / Berufsbezeichnung	Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen			Krankenhäuser			Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
Pflegedienst (Pflegebereich)	49 470	50 915	51 846	46 845	48 193	48 976	2 625	2 722	2 870
darunter									
in der Psychiatrie tätig zusammen	5 222	5 361	5 376	5 189	5 350	5 358	33	11	18
Krankenschwestern/-pfleger	35 264	36 905	37 705	33 353	34 894	35 611	1 911	2 011	2 094
darunter									
in der Psychiatrie tätig	3 429	3 626	3 767	3 400	3 616	3 750	29	10	17
Krankenpflegehelfer/-innen	4 269	4 290	4 349	3 881	3 925	3 948	388	365	401
darunter									
in der Psychiatrie tätig	871	878	908	869	878	908	2	-	-
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	4 913	5 063	5 358	4 873	5 022	5 297	40	41	61
Sonstige Pflegepersonen (ohne staatl. Prüfung)	5 024	4 657	4 434	4 738	4 352	4 120	286	305	314
darunter in der Psychiatrie tätig	821	801	656	819	800	656	2	1	-
Medizinisch-technischer Dienst	20 970	21 954	22 303	17 375	18 254	18 405	3 595	3 700	3 898
Med.-techn. Assistenten/-innen	1 397	1 440	1 298	1 221	1 266	1 137	176	174	161
Zytologieassistenten/-innen	37	30	84	37	29	84	-	1	-
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	1 548	1 615	1 631	1 492	1 557	1 573	56	58	58
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen	2 640	2 724	2 801	2 495	2 577	2 649	145	147	152
Apothekenpersonal	774	818	815	768	810	811	6	8	4
davon									
Apotheker/-innen	218	222	221	217	222	221	1	-	-
Pharmazeutisch-techn. Assistenten/-innen	161	171	168	160	170	168	1	1	-
Sonstiges Apothekenpersonal	395	425	426	391	418	422	4	7	4
Krankengymnasten/-innen	2 306	2 433	2 586	1 536	1 643	1 682	770	790	904
Masseure/-innen	200	236	275	57	57	76	143	179	199
Masseure/-innen u. med. Bademeister/-innen	1 592	1 590	1 572	578	611	591	1 014	979	981
Logopäden/-innen	182	197	195	144	153	151	38	44	44
Heilpädagogen/-innen	59	71	84	46	55	56	13	16	28
Psychologen/-innen	719	789	839	390	437	459	329	352	380
Diätassistenten/-innen	560	562	594	352	354	363	208	208	231
Sonstiges med.-techn. Personal	8 956	9 449	9 529	8 259	8 705	8 773	697	744	756
Funktionsdienst	11 146	11 280	11 625	10 548	10 690	11 025	598	590	600
Personal in Operationsdienst	3 303	3 352	3 360	3 303	3 352	3 360	-	-	-
Personal in der Anästhesie	1 476	1 472	1 604	1 476	1 472	1 604	-	-	-
Personal in der Funktionsdiagnostik	484	464	528	416	390	461	68	74	67
Personal in der Endoskopie	439	465	479	422	452	460	17	13	19
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	1 564	1 692	1 750	1 548	1 687	1 743	16	5	7
Hebammen/Entbindungspfleger	1 204	1 301	1 311	1 204	1 301	1 311	-	-	-
darunter									
festangestellt	953	1 210	1 219	953	1 210	1 219	-	-	-
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	871	934	975	540	579	597	331	355	378
Krankentransportdienst	151	138	134	151	138	134	-	-	-
Sonstiges Personal Funktionsdienst	1 654	1 462	1 484	1 488	1 319	1 355	166	143	129
Klinisches Hauspersonal	8 593	8 559	8 134	6 959	6 935	6 512	1 634	1 624	1 622
Wirtschaft- und Versorgungsdienst	17 875	18 359	18 362	13 513	13 822	13 842	4 362	4 537	4 520
darunter									
Personal der Küchen	8 791	8 894	8 731	6 384	6 452	6 365	2 407	2 442	2 366
Personal der Wäschereien	1 833	1 737	1 717	1 499	1 408	1 386	334	329	331
Technischer Dienst	3 528	3 584	3 614	2 820	2 849	2 877	708	735	737
Verwaltungsdienst	9 308	9 656	9 703	7 553	7 842	7 878	1 755	1 814	1 825
Sonderdienste	1 747	1 883	1 931	1 438	1 546	1 613	309	337	318
darunter									
Sozialarbeiter/-innen	652	683	699	520	545	557	132	138	142
Sonstiges Personal	4 683	4 911	5 445	3 820	4 000	4 490	863	911	955
Nichtärztliches Personal insgesamt	127 320	131 101	132 963	110 871	114 131	115 618	16 449	16 970	17 345
darunter									
Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung	2 793	2 825	3 106	2 734	2 796	3 085	59	29	21
und zwar für:	1 437	1 707	1 919	1 430	1 705	1 919	7	2	-
Intensivpflege									
OP-Dienst	652	641	739	651	640	737	1	1	2
Psychiatrie	256	371	343	242	365	340	14	6	3
Hygienefachpersonal	168	166	160	151	150	150	17	16	10

*) Jeweils am 31. Dezember.

55. In Krankenhäusern geborene Kinder in Baden-Württemberg seit 1953

Jahr	Insgesamt	Darunter Totgeborene		Jahr	Insgesamt	Darunter Totgeborene	
	Anzahl		%		Anzahl		%
1953	61 171	.	.				
1959	90 722	1 598	1,8				
1961	105 214	1 677	1,6				
1966	136 432	1 578	1,2	1980	100 973	497	0,5
1967	135 461	1 542	1,1	1981	101 618	477	0,5
1968	134 310	1 402	1,0	1982	100 425	476	0,5
1969	129 997	1 328	1,0	1983	96 419	427	0,4
1970	122 749	1 222	1,0	1984	95 762	410	0,4
1971	120 356	1 068	0,9	1985	95 837	378	0,4
1972	110 263	910	0,8	1986	102 645	466	0,5
1973	101 119	824	0,8	1987	104 784	346	0,3
1974	101 327	757	0,8	1988	111 577	385	0,3
1975	96 727	611	0,6	1989	113 063	361	0,3
1976	95 503	633	0,7	1990	119 009	382	0,3
1977	91 507	500	0,6	1991	118 453	393	0,3
1978	90 703	504	0,6	1992	118 033	366	0,3
1979	93 432	503	0,5	1993	117 649	376	0,3

56. Entbindungen und Geburten in den Krankenhäusern Baden-Württembergs seit 1990 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Kranken- häuser ins- gesamt	Kranken- häuser mit Entbin- dungen	insge- samt	Entbundene Frauen				Wegen Fehlgeburt behandelte Frauen	Geborene Kinder		
				und zwar					insge- samt	lebend- geboren	tot- geboren
				Entbindungen durch			mit Kompli- kationen				
				Zangen- geburt	Vakuu- extraktion	Kaiser- schnitt					
1990											
Stuttgart	94	42	44 744	880	2 632	6 783	7 535	3 213	45 282	45 148	134
Karlsruhe	81	37	28 563	434	1 677	3 946	6 224	2 716	28 889	28 789	100
Freiburg	84	39	23 153	375	1 479	3 062	5 926	2 464	23 414	23 330	84
Tübingen	58	30	21 048	436	1 139	2 679	3 419	1 346	21 424	21 360	64
Baden-Württemberg	317	148	117 508	2 125	6 927	16 470	23 104	9 739	119 009	118 627	382
1991											
Stuttgart	94	42	43 791	750	2 755	6 684	9 938	3 560	44 363	44 228	135
Karlsruhe	81	38	29 270	316	1 907	4 808	3 402	2 968	29 606	29 496	110
Freiburg	84	37	22 978	271	1 652	3 220	4 753	2 439	23 267	23 185	82
Tübingen	57	30	20 952	266	980	2 362	1 898	1 753	21 217	21 151	66
Baden-Württemberg	316	147	116 991	1 603	7 294	17 074	19 991	10 720	118 453	118 060	393
1992											
Stuttgart	93	42	43 625	643	2 853	7 137	7 445	3 962	44 188	44 069	119
Karlsruhe	79	39	29 139	527	1 909	5 166	3 302	2 534	29 476	29 364	112
Freiburg	84	37	23 008	288	1 645	3 498	5 201	2 527	23 329	23 264	65
Tübingen	56	29	20 747	322	940	2 405	882	1 894	21 040	20 970	70
Baden-Württemberg	312	147	116 519	1 780	7 347	18 206	16 830	10 917	118 033	117 667	366
1993											
Stuttgart	92	41	43 400	713	2 929	7 324	6 150	3 405	44 009	43 899	110
Karlsruhe	77	38	28 882	322	1 727	5 310	2 996	2 638	29 231	29 106	125
Freiburg	84	35	22 861	259	1 630	3 630	3 994	2 392	23 152	23 075	77
Tübingen	60	29	20 965	299	907	2 476	2 341	1 693	21 257	21 193	64
Baden-Württemberg	313	143	116 108	1 593	7 193	18 740	15 481	10 128	117 649	117 273	376

Krankenhäuser

57. Kosten der Krankenhäuser*) in Baden-Württemberg seit 1991 nach Krankenhausgrößenklassen

Größenklasse von...bis unter.....Betten Fachkrankenhaus	Gesamt- kosten	Kosten der Ausbildungs- stätten	Kosten der Kranken- häuser	Personal- kosten zusammen	Davon			
					darunter			
					Ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	Mediz.- techn. Dienst	Funktions- dienst
in 1000 DM								
1991								
unter 50	183 685	-	183 685	120 532	13 587	43 337	9 807	11 740
50 – 100	438 849	602	438 247	305 490	49 575	113 177	32 941	28 728
100 – 150	534 947	1 050	533 897	379 696	71 010	139 090	42 180	31 744
150 – 200	499 696	3 171	496 525	341 554	67 486	133 166	32 713	33 243
200 – 250	727 905	4 705	723 200	499 587	98 503	194 508	50 517	45 766
250 – 300	434 300	2 813	431 487	288 771	60 030	107 023	28 763	26 997
300 – 400	1 173 637	8 564	1 165 073	816 939	161 870	316 217	82 062	77 357
400 – 500	1 339 080	8 692	1 130 389	912 359	194 349	344 421	93 470	84 628
500 – 600	543 390	4 031	539 359	369 057	78 321	142 751	42 317	33 783
600 – 800	1 056 766	6 570	1 050 196	742 498	157 757	275 203	85 555	65 334
800 – 1 000	360 966	2 397	358 569	253 004	51 163	83 378	32 487	22 473
1 000 und mehr	2 766 222	20 190	2 746 031	1 777 480	419 442	515 658	285 415	149 344
Krankenhäuser insgesamt	10 059 441	62 785	9 996 656	6 806 968	1 423 093	2 407 930	818 228	611 135
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Betten	317 180	2 224	314 958	247 102	37 886	112 699	18 537	11 540
1992								
unter 50	197 891	-	197 891	131 458	14 489	46 651	10 990	13 661
50 – 100	442 894	502	442 392	310 584	49 366	115 475	33 723	30 058
100 – 150	574 675	1 100	573 575	407 767	75 426	149 880	45 412	34 544
150 – 200	559 227	3 754	555 472	386 699	74 725	152 821	36 925	37 525
200 – 250	713 962	4 767	709 195	496 500	95 124	195 885	51 322	46 075
250 – 300	574 988	4 361	570 627	386 451	78 273	146 138	37 881	34 911
300 – 400	1 153 625	8 160	1 145 465	801 873	157 676	311 778	82 327	75 755
400 – 500	1 486 802	9 547	1 477 255	1 020 949	210 983	395 890	102 794	92 196
500 – 600	685 956	5 327	680 628	464 461	98 237	183 345	52 627	42 461
600 – 800	1 048 555	6 700	1 041 855	748 027	154 889	277 642	87 864	65 932
800 – 1 000	602 605	4 012	598 593	415 213	86 230	132 027	55 384	39 695
1 000 und mehr	2 798 050	20 520	2 777 530	1 793 448	420 846	525 845	292 656	147 875
Krankenhäuser insgesamt	10 839 228	68 750	10 770 478	7 363 431	1 516 264	2 633 377	889 906	660 688
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Betten	347 238	2 514	344 724	273 848	41 446	126 382	20 632	13 263
1993								
unter 50	201 948	-	201 948	133 794	15 408	47 122	11 714	13 792
50 – 100	450 887	216	450 671	318 438	52 610	119 873	34 797	28 611
100 – 150	647 939	1 941	645 997	461 063	85 525	170 252	51 998	38 890
150 – 200	532 645	4 399	528 246	371 499	71 650	146 184	35 733	36 735
200 – 250	745 609	5 248	740 361	523 494	102 072	205 204	54 162	47 989
250 – 300	595 554	4 434	591 119	403 306	82 638	152 327	39 817	37 105
300 – 400	1 237 528	8 837	1 228 691	874 235	173 469	343 654	87 805	80 766
400 – 500	1 534 153	9 804	1 524 349	1 068 193	221 738	414 635	109 729	95 933
500 – 600	647 488	5 186	642 301	441 561	97 604	171 340	49 847	42 285
600 – 800	1 013 798	7 309	1 006 489	729 785	156 934	277 087	77 234	64 819
800 – 1 000	708 432	4 048	704 384	496 968	100 149	154 420	75 021	46 630
1 000 und mehr	2 875 203	22 798	2 852 405	1 870 042	438 371	548 435	302 528	155 489
Krankenhäuser insgesamt	11 191 182	74 221	11 116 962	7 692 378	1 598 169	2 750 534	930 386	689 044
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Betten	365 157	2 685	362 472	290 898	44 862	134 978	21 896	13 652

*) Ohne Bundeswehrkrankenhäuser.

Sachkosten zu- sammen	davon				Zinsen für Betriebsmittel- kredite	Abzüge	Bereinigte Kosten	Größenklasse von.....bis unter.....Betten Fachkrankenhaus
	Lebens- mittel	Medizinischer Bedarf	Wasser, Energie	Wirtschafts- bedarf				
in 1000 DM								
1991								
60 924	8 919	16 959	6 611	7 597	2 229	8 262	175 422	unter 50
131 317	16 134	48 032	13 063	18 142	1 440	16 776	422 073	50 – 100
153 206	17 585	64 879	14 157	18 238	994	27 664	507 283	100 – 150
154 635	13 622	73 600	14 338	16 079	336	21 511	478 184	150 – 200
222 055	21 182	102 840	21 262	25 172	1 558	37 951	689 954	200 – 250
142 586	11 116	72 943	12 311	13 419	129	23 440	410 859	250 – 300
346 606	31 342	166 199	32 279	36 500	1 528	71 312	1 102 325	300 – 400
415 645	32 239	206 709	36 514	38 054	2 385	86 472	1 252 608	400 – 500
168 842	14 457	77 242	14 261	20 169	1 460	32 603	510 787	500 – 600
307 392	26 894	151 000	25 836	35 558	306	69 524	987 241	600 – 800
105 565	9 154	53 563	11 104	8 070	-	30 512	330 455	800 – 1 000
966 899	40 077	544 089	90 385	77 446	1 652	609 859	2 156 363	1 000 und mehr
3 175 671	242 720	1 578 055	292 122	314 444	14 017	1 035 886	9 023 555	Krankenhäuser insgesamt
								Krankenhäuser mit ausschließl psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Betten
67 619	12 808	12 398	9 791	8 837	237	9 393	307 787	
1992								
62 789	9 421	17 691	6 640	7 159	3 644	7 615	190 276	unter 50
130 603	15 401	48 795	12 268	19 030	1 205	16 507	426 387	50 – 100
164 553	18 060	67 251	14 063	19 347	1 255	28 413	546 262	100 – 150
168 494	14 358	78 443	15 072	18 101	279	25 261	533 966	150 – 200
211 285	19 708	97 142	19 200	25 056	1 409	37 717	676 245	200 – 250
183 535	14 764	93 565	15 073	17 551	642	29 126	545 862	250 – 300
341 283	28 481	163 269	30 027	36 022	2 308	69 719	1 083 906	300 – 400
453 110	34 429	222 212	36 790	42 089	3 196	95 653	1 391 149	400 – 500
213 596	15 625	100 338	12 797	24 597	2 571	41 238	644 717	500 – 600
293 775	26 165	141 801	23 903	33 377	53	61 381	987 174	600 – 800
183 379	12 585	98 679	15 226	14 475	-	63 303	539 302	800 – 1 000
982 301	37 363	556 029	83 245	76 095	1 781	620 523	2 177 527	1 000 und mehr
3 388 705	246 360	1 685 486	284 304	332 899	18 342	1 096 456	9 742 772	Krankenhäuser insgesamt
								Krankenhäuser mit ausschließl psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Betten
70 446	13 044	13 070	9 576	9 631	429	10 813	336 425	
1993								
66 603	8 805	16 900	6 678	6 929	1 552	7 460	194 489	unter 50
130 774	14 865	47 597	12 466	18 845	1 459	16 086	434 800	50 – 100
183 917	19 559	74 986	15 809	22 228	1 018	34 228	613 710	100 – 150
156 152	13 031	71 725	14 165	16 176	595	26 324	506 321	150 – 200
215 854	18 906	97 564	19 657	25 588	1 013	41 076	704 533	200 – 250
186 907	14 053	93 735	15 338	17 621	906	33 272	562 282	250 – 300
352 978	28 742	159 408	31 110	36 681	1 478	80 206	1 157 322	300 – 400
453 017	33 969	215 389	37 969	40 600	3 139	104 090	1 430 064	400 – 500
199 847	13 257	92 724	11 764	23 268	893	46 827	600 661	500 – 600
276 704	22 850	137 808	21 911	29 203	-	68 638	945 161	600 – 800
207 313	15 601	101 913	18 304	20 201	103	66 336	642 095	800 – 1 000
982 062	35 575	555 420	81 783	77 742	302	663 380	2 211 822	1 000 und mehr
3 412 127	239 213	1 665 169	286 953	335 082	12 457	1 187 923	10 003 260	Krankenhäuser insgesamt
								Krankenhäuser mit ausschließl psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Betten
71 459	12 873	12 432	9 747	9 388	117	12 276	352 882	

Krankenhäuser

58. Kosten je Behandlungsfall in den Krankenhäusern*) Baden-Württembergs seit 1991 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

Größenklasse von....bis unter.....Betten Fachkrankenhaus	Gesamt- kosten	Kosten der Ausbildungs- stätten	Kosten der Kranken- häuser	Personal- kosten zusammen -	Davon			
					darunter			
					Ärztlicher .. Dienst	Pflege- dienst	Mediz. - techn. Dienst	Funktions- dienst
DM								
1991								
unter 50	4 366,07	-	4 366,07	2 864,97	322,95	1 030,09	233,11	279,05
50 – 100	4 695,23	6,44	4 688,79	3 268,43	530,40	1 210,88	352,43	307,36
100 – 150	4 917,79	9,65	4 908,13	3 490,56	652,80	1 278,66	387,76	291,82
150 – 200	4 858,07	30,83	4 827,24	3 320,60	656,10	1 294,65	318,04	323,19
200 – 250	5 166,18	33,39	5 132,79	3 545,74	699,11	1 380,49	358,54	324,82
250 – 300	5 519,55	35,75	5 483,80	3 670,01	762,93	1 360,16	365,55	343,11
300 – 400	5 736,92	41,86	5 695,06	3 993,33	791,25	1 545,72	401,13	378,13
400 – 500	5 742,20	37,27	4 847,29	3 912,35	833,40	1 476,93	400,81	362,90
500 – 600	6 844,39	50,77	6 793,62	4 648,54	986,51	1 798,05	533,01	425,52
600 – 800	5 755,46	35,78	5 719,68	4 043,86	859,19	1 498,84	465,96	355,83
800 – 1 000	6 188,66	41,10	6 147,56	4 337,68	877,18	1 429,49	556,98	385,29
1 000 und mehr	9 484,86	69,23	9 415,63	6 094,65	1 438,19	1 768,10	978,64	512,07
Krankenhäuser insgesamt	6 219,11	38,82	6 180,29	4 208,31	879,81	1 488,67	505,86	377,83
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Betten	12 321,50	86,40	12 235,18	9 599,18	1 471,76	4 378,02	720,11	448,29
1992								
unter 50	4 576,26	-	4 576,26	3 039,98	335,06	1 078,81	254,15	315,91
50 – 100	4 965,51	5,63	4 959,89	3 482,12	553,47	1 294,65	378,09	337,00
100 – 150	5 247,74	10,04	5 237,70	3 723,59	688,77	1 368,65	414,69	315,44
150 – 200	5 094,30	34,20	5 060,10	3 522,65	680,71	1 392,13	336,37	341,84
200 – 250	5 493,71	36,68	5 457,03	3 820,41	731,95	1 507,27	394,91	354,53
250 – 300	5 599,86	42,47	5 557,39	3 763,68	762,31	1 423,25	368,93	340,00
300 – 400	5 881,76	41,60	5 840,16	4 088,35	803,91	1 589,60	419,74	386,24
400 – 500	6 154,31	39,52	6 114,80	4 226,01	873,32	1 638,71	425,49	381,63
500 – 600	6 992,77	54,30	6 938,46	4 734,81	1 001,45	1 869,06	536,49	432,86
600 – 800	6 231,01	39,81	6 191,20	4 445,13	920,42	1 649,88	522,13	391,80
800 – 1 000	7 166,62	47,71	7 118,90	4 938,02	1 025,51	1 570,16	658,67	472,08
1 000 und mehr	10 443,56	76,59	10 366,97	6 693,94	1 570,78	1 962,69	1 092,32	551,94
Krankenhäuser insgesamt	6 607,42	41,91	6 565,52	4 488,63	924,29	1 605,27	542,47	402,75
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Betten	13 183,92	95,45	13 088,47	10 397,45	1 573,62	4 798,47	783,35	503,57
1993								
unter 50	4 501,04	-	4 501,04	2 982,01	343,41	1 050,26	261,08	307,40
50 – 100	5 116,91	2,45	5 114,46	3 613,81	597,05	1 360,38	394,90	324,69
100 – 150	5 468,95	16,38	5 452,56	3 891,62	721,88	1 437,02	438,89	328,25
150 – 200	5 108,13	42,19	5 065,94	3 562,72	687,13	1 401,92	342,68	352,29
200 – 250	5 681,22	39,99	5 641,23	3 988,80	777,74	1 563,57	412,69	365,66
250 – 300	5 770,31	42,96	5 727,34	3 907,63	800,68	1 475,89	385,79	359,51
300 – 400	6 135,28	43,81	6 091,46	4 334,18	860,00	1 703,73	435,31	400,41
400 – 500	6 286,07	40,17	6 245,90	4 376,84	908,55	1 698,93	449,61	393,08
500 – 600	6 811,50	54,56	6 756,94	4 645,17	1 026,78	1 802,48	524,39	444,83
600 – 800	6 172,44	44,50	6 127,94	4 443,24	955,48	1 687,02	470,23	394,65
800 – 1 000	7 721,33	44,12	7 677,21	5 416,54	1 091,54	1 683,05	817,67	508,23
1 000 und mehr	10 518,59	83,40	10 435,18	6 841,33	1 603,73	2 006,38	1 106,76	568,84
Krankenhäuser insgesamt	6 740,28	44,70	6 695,57	4 633,00	962,55	1 656,60	560,36	415,00
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Betten	13 411,58	98,62	13 312,96	10 684,17	1 647,70	4 957,51	804,20	501,41

*) Ohne Bundeswehrkrankenhäuser.

Sachkosten zu- sammen	davon				Zinsen für Betriebsmittel- kredite	Abzüge	Bereinigte Kosten	Größenklasse von....bis unter.....Betten Fachkrankenhaus
	Lebens- mittel	Medizinischer Bedarf	Wasser, Energie	Wirtschafts- bedarf				
DM								
1991								
1 448,12	212,00	403,10	157,14	180,58	52,98	196,38	4 169,67	unter 50
1 404,96	172,62	51389	139,76	194,10	15,41	179,49	4 515,74	50 – 100
1 408,43	161,66	596,43	130,15	167,66	9,14	254,32	4 663,47	100 – 150
1 503,37	132,43	715,54	139,39	156,32	3,27	209,13	4 648,93	150 – 200
1 576,00	150,34	729,89	150,90	178,65	11,06	269,35	4 896,83	200 – 250
1 812,13	141,27	927,04	156,46	170,54	1,64	297,90	5 221,63	250 – 300
1 694,27	153,20	812,41	157,78	178,42	7,47	348,58	5 388,34	300 – 400
1 782,35	138,25	886,40	156,58	163,18	10,23	370,81	5 371,39	400 – 500
2 126,69	182,10	972,92	179,63	254,04	18,39	410,66	6 433,73	500 – 600
1 674,15	146,47	822,39	140,71	193,66	1,67	378,65	5 376,81	600 – 800
1 809,88	156,94	918,32	190,37	138,36	-	523,12	5 665,56	800 – 1 000
3 315,32	137,42	1 865,58	309,91	265,55	5,66	2 091,09	7 393,77	1 000 und mehr
1 963,31	150,06	975,61	180,60	194,40	8,67	640,42	5 578,68	Krankenhäuser insgesamt
								Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Betten
2 626,80	497,55	481,63	380,35	343,29	9,21	364,89	11 956,61	
1992								
1 452,00	217,86	415,35	153,55	165,55	84,27	176,10	4 400,16	unter 50
1 464,26	172,67	547,07	137,54	213,36	13,51	185,07	4 780,44	50 – 100
1 502,64	164,92	614,11	128,42	176,67	11,46	259,46	4 988,28	100 – 150
1 534,90	130,79	714,58	137,30	164,89	2,54	230,12	4 864,19	150 – 200
1 625,77	151,65	747,48	147,74	192,80	10,84	290,22	5 203,49	200 – 250
1 787,46	143,79	911,24	146,80	170,93	6,25	283,66	5 316,20	250 – 300
1 740,03	145,21	832,43	153,09	183,66	11,77	355,46	5 526,30	300 – 400
1 875,56	142,51	919,80	152,28	174,22	13,23	395,94	5 758,38	400 – 500
2 177,44	159,28	1 022,87	130,46	250,75	26,21	420,39	6 572,37	500 – 600
1 745,75	155,48	842,65	142,04	198,34	0,31	364,76	5 866,26	600 – 800
2 180,88	149,67	1 173,56	181,08	172,15	-	752,85	6 413,77	800 – 1 000
3 666,38	139,46	2 075,35	310,71	284,02	6,65	2 316,07	8 127,50	1 000 und mehr
2 065,70	150,18	1 027,45	173,31	202,93	11,18	668,38	5 939,04	Krankenhäuser insgesamt
								Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Betten
2 674,69	495,25	469,24	363,58	365,67	16,29	410,55	12 773,37	
1993								
1 484,45	196,25	376,67	148,84	154,43	34,59	166,27	4 334,79	unter 50
1 484,10	168,70	540,16	141,47	213,86	16,56	182,55	4 934,35	50 – 100
1 552,36	165,09	632,92	133,44	187,62	8,59	288,90	5 180,04	100 – 150
1 497,52	124,97	687,85	135,84	155,13	5,71	252,45	4 855,68	150 – 200
1 644,71	144,06	743,40	149,78	194,97	7,72	312,98	5 368,24	200 – 250
1 810,94	136,16	908,20	148,61	170,73	8,78	322,37	5 447,94	250 – 300
1 749,95	142,49	790,29	154,23	181,85	7,33	397,64	5 737,64	300 – 400
1 856,20	139,19	882,54	155,57	166,36	12,86	426,50	5 859,57	400 – 500
2 102,37	139,46	975,45	123,76	244,78	9,39	492,62	6 318,89	500 – 600
1 684,69	139,12	839,03	133,40	177,80	-	417,90	5 754,55	600 – 800
2 259,54	170,04	1 110,77	199,50	220,17	1,12	723,01	6 998,31	800 – 1 000
3 592,76	130,15	2 031,94	299,19	284,41	1,10	2 426,90	8 091,69	1 000 und mehr
2 055,07	144,07	1 002,91	172,83	201,81	7,50	715,47	6 024,81	Krankenhäuser insgesamt
								Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Betten
2 624,56	472,80	456,61	357,99	344,80	4,30	450,88	12 960,74	

Krankenhäuser

59. Kosten je aufgestelltes Bett in den Krankenhäusern*) Baden-Württembergs seit 1991 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

Größenklasse von.....bis unter.....Betten Fachkrankenhaus	Gesamt- kosten	Kosten der Ausbildungs- stätten	Kosten der Kranken- häuser	Davon				
				Personal- kosten zusammen	darunter			
					Ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	Mediz. - techn. Dienst	Funktions- dienst
DM								
1991								
unter 50	91 023,29	-	91 023,29	59 728,44	6 732,90	21 475,22	4 859,76	5 817,64
50 – 100	103 088,79	141,41	102 947,38	71 761,80	11 645,53	26 586,09	7 738,08	6 748,41
100 – 150	104 339,18	204,80	104 134,39	74 058,12	13 850,20	27 128,93	8 227,03	6 191,54
150 – 200	118 805,52	753,92	118 051,59	81 206,37	16 045,17	31 660,96	7 777,70	7 903,71
200 – 250	124 555,95	805,10	123 750,86	85 487,17	16 855,41	33 283,37	8 644,25	7 831,26
250 – 300	134 917,68	873,87	134 043,80	89 708,29	18 648,65	33 247,28	8 935,38	8 386,77
300 – 400	128 519,16	937,80	127 581,36	89 458,94	17 725,58	34 627,35	8 986,20	8 470,98
400 – 500	142 561,48	925,37	120 343,77	97 131,80	20 690,83	36 667,84	9 951,03	9 009,69
500 – 600	143 261,27	1 062,75	142 198,52	97 299,50	20 648,83	37 635,38	11 156,60	8 906,67
600 – 800	128 873,90	801,22	128 072,68	90 548,54	19 238,66	33 561,34	10 433,54	7 967,56
800 – 1 000	137 931,22	915,93	137 015,28	96 677,11	19 550,25	31 860,15	12 413,83	8 587,31
1000 und mehr	247 958,23	1 809,79	246 148,35	159 329,51	37 597,88	46 222,48	25 583,99	13 386,88
Krankenhäuser insgesamt	145 869,33	910,43	144 958,90	98 706,07	20 635,90	34 916,77	11 864,91	8 861,91
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Betten	84 694,26	593,86	84 100,93	65 981,84	10 116,42	30 093,19	4 949,80	3 081,44
1992								
unter 50	98 945,50	-	98 945,50	65 729,00	7 244,50	23 325,50	5 495,00	6 830,50
50 – 100	108 792,43	123,31	108 669,12	76 291,82	12 126,26	28 365,27	8 283,71	7 383,44
100 – 150	112 791,95	215,90	112 576,05	80 032,78	14 803,93	29 417,08	8 913,05	6 779,98
150 – 200	127 823,31	858,06	126 965,03	88 388,34	17 080,00	34 930,51	8 440,00	8 577,14
200 – 250	132 044,02	881,63	131 162,38	91 825,41	17 592,75	36 228,04	9 491,77	8 521,36
250 – 300	141 309,41	1 071,76	140 237,65	94 974,44	19 236,42	35 914,97	9 309,66	8 579,75
300 – 400	140 583,11	994,39	139 588,72	97 717,89	19 214,72	37 993,91	10 032,54	9 231,66
400 – 500	152 383,11	978,48	151 404,63	104 637,59	21 623,76	40 574,97	10 535,41	9 449,22
500 – 600	156 933,42	1 218,71	155 714,48	106 259,67	22 474,72	41 945,78	12 040,04	9 714,25
600 – 800	136 958,59	875,13	136 083,46	97 704,68	20 231,06	36 264,63	11 476,49	8 611,81
800 – 1 000	169 461,47	1 128,23	168 333,24	116 764,06	24 249,16	37 127,95	15 574,80	11 162,82
1 000 und mehr	279 413,82	2 049,13	277 364,69	179 094,07	42 025,76	52 510,98	29 224,69	14 766,83
Krankenhäuser insgesamt	158 059,23	1 002,52	157 056,71	107 374,64	22 110,39	38 400,29	12 976,74	9 634,25
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Betten	92 399,68	668,97	91 730,71	72 870,68	11 028,74	33 630,12	5 490,15	3 529,27
1993								
unter 50	107 362,04	-	107 362,04	71 129,19	8 191,39	25 051,57	6 227,54	7 332,27
50 - 100	107 175,42	51,34	107 124,08	75 692,42	12 505,35	28 493,70	8 271,21	6 800,81
100 - 150	120 390,00	360,65	120 029,17	85 667,60	15 890,93	31 633,59	9 661,46	7 225,94
150 - 200	131 225,67	1 083,76	130 141,91	91 524,76	17 652,13	36 014,78	8 803,40	9 050,26
200 - 250	138 101,32	972,03	137 129,28	96 961,29	18 905,72	38 007,78	10 031,86	8 888,50
250 - 300	147 086,69	1 095,09	145 991,36	99 606,32	20 409,48	37 620,89	9 833,79	9 163,99
300 - 400	144 638,62	1 032,84	143 605,77	102 178,00	20 274,54	40 165,26	10 262,39	9 439,69
400 - 500	155 435,97	993,31	154 442,65	108 226,24	22 465,86	42 009,63	11 117,43	9 719,66
500 - 600	166 878,35	1 336,60	165 541,49	113 804,38	25 155,67	44 159,79	12 847,16	10 898,20
600 - 800	144 931,81	1 044,89	143 886,92	104 329,52	22 435,17	39 612,15	11 041,32	9 266,48
800 - 1 000	161 964,33	925,47	161 038,87	113 618,66	22 896,43	35 304,07	17 151,58	10 660,72
1 000 und mehr	288 240,90	2 285,51	285 955,39	187 472,88	43 946,97	54 980,95	30 328,62	15 587,87
Krankenhäuser insgesamt	163 072,58	1 081,51	161 991,08	112 089,67	23 287,76	40 079,47	13 557,14	10 040,42
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Betten	97 505,21	716,96	96 788,25	77 676,37	11 979,17	36 042,19	5 846,73	3 645,39

*) Ohne Bundeswehrkrankenhäuser.

Krankenhäuser

Sachkosten zu- sammen	davon				Zinsen für Betriebsmittel- kredite	Abzüge	Bereinigte Kosten	Größenklasse von...bis unter.....Betten Fachkrankenhaus
	Lebens- mittel	Medizinischer Bedarf	Wasser, Energie	Wirtschafts- bedarf				
DM								
1991								
30 190,29	4 419,72	8 403,87	3 276,02	3 764,62	1 104,56	4 094,15	86 928,64	unter 50
30 847,31	3 789,99	11 283,06	3 068,59	4 261,69	338,27	3 940,80	99 147,99	50 – 100
29 882,19	3 429,88	12 654,38	2 761,26	3 557,25	193,88	5 395,75	98 943,44	100 – 150
36 765,34	3 238,71	17 498,81	3 408,94	3 822,87	79,89	5 114,36	113 690,92	150 – 200
37 997,09	3 624,57	17 597,54	3 638,26	4 307,32	266,60	6 494,01	118 061,94	200 – 250
44 295,12	3 453,25	22 660,14	3 824,48	4 168,69	40,07	7 281,76	127 635,60	250 – 300
37 955,10	3 432,11	18 199,63	3 534,71	3 996,93	167,32	7 809,02	120 710,14	300 – 400
44 250,51	3 432,24	22 006,71	3 887,36	4 051,31	253,91	9 206,00	133 355,48	400 – 500
44 514,10	3 811,49	20 364,36	3 759,82	5 317,43	384,92	8 595,57	134 665,70	500 – 600
37 486,83	3 279,76	18 414,63	3 150,73	4 336,34	37,32	8 478,54	120 395,24	600 – 800
40 338,17	3 497,90	20 467,33	4 243,03	3 083,68	-	11 659,15	126 272,45	800 – 1 000
86 670,76	3 592,42	48 770,98	8 101,92	6 942,09	148,08	54 666,46	193 291,77	1 000 und mehr
46 049,58	3 519,62	22 882,96	4 235,99	4 559,67	203,26	15 021,11	130 848,22	Krankenhäuser insgesamt
18 055,81	3 420,03	3 310,55	2 614,42	2 359,68	63,28	2 508,14	82 186,11	Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Betten
1992								
31 394,50	4 710,50	8 980,50	3 320,00	3 579,50	1 822,00	3 807,50	95 138,00	unter 50
32 081,31	3 783,10	11 986,00	3 013,51	4 674,53	296,00	4 054,78	104 737,66	50 – 100
32 296,96	3 544,65	13 199,41	2 760,16	3 797,25	246,32	5 576,64	107 215,31	100 – 150
38 512,91	3 281,83	17 929,83	3 445,03	4 137,37	63,77	5 773,94	122 049,37	150 – 200
39 076,20	3 644,90	17 965,97	3 550,95	4 633,99	260,59	6 975,59	125 068,43	200 – 250
45 105,68	3 628,41	22 994,59	3 704,35	4 313,34	157,78	7 158,02	134 151,39	250 – 300
41 589,45	3 470,75	19 896,30	3 659,15	4 289,71	281,26	8 496,10	132 087,01	300 – 400
46 439,48	3 528,65	22 774,62	3 770,63	4 313,72	327,56	9 803,53	142 579,58	400 – 500
48 866,62	3 574,70	22 955,39	2 927,71	5 627,32	588,19	9 434,45	147 498,74	500 – 600
38 371,87	3 417,58	18 521,55	3 122,13	4 359,59	6,92	8 017,37	128 941,22	600 – 800
51 568,90	3 539,09	27 750,00	4 281,78	4 070,58	-	17 801,74	151 659,73	800 – 1 000
98 092,77	3 731,08	55 525,16	8 312,86	7 598,86	177,85	61 965,55	217 448,27	1 000 und mehr
49 414,60	3 592,46	24 578,01	4 145,76	4 854,38	267,47	15 988,68	142 070,55	Krankenhäuser insgesamt
18 745,61	3 471,00	3 477,91	2 548,16	2 562,80	114,16	2 877,33	89 522,35	Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Betten
1993								
35 408,29	4 681,02	8 984,58	3 550,24	3 683,68	825,09	3 965,98	103 396,60	unter 50
31 084,86	3 533,40	11 313,76	2 963,16	4 479,44	346,80	3 823,63	103 351,56	50 – 100
34 172,61	3 634,15	13 932,74	2 937,38	4 130,06	189,15	6 359,72	114 030,10	100 – 150
38 470,56	3 210,40	17 670,61	3 489,78	3 985,22	146,59	6 485,34	124 740,33	150 – 200
39 980,37	3 501,76	18 070,75	3 640,86	4 739,40	187,63	7 608,08	130 493,24	200 – 250
46 161,27	3 470,73	23 150,16	3 788,10	4 351,94	223,76	8 217,34	138 869,35	250 – 300
41 255,03	3 359,28	18 631,14	3 636,04	4 287,17	172,74	9 374,24	135 264,38	300 – 400
45 898,38	3 441,64	21 822,59	3 846,91	4 113,48	318,03	10 546,10	144 889,97	400 – 500
51 506,96	3 416,75	23 897,94	3 031,96	5 996,91	230,15	12 068,81	154 809,54	500 – 600
39 557,40	3 266,62	19 700,93	3 132,38	4 174,84	-	9 812,44	135 119,51	600 – 800
47 396,66	3 566,76	23 299,73	4 184,73	4 618,43	23,55	15 165,98	146 798,13	800 – 1 000
98 452,33	3 566,42	55 681,20	8 198,80	7 793,68	30,28	66 504,26	221 736,54	1000 und mehr
49 719,89	3 485,70	24 264,05	4 181,34	4 882,66	181,52	17 309,85	145 762,75	Krankenhäuser insgesamt
19 081,17	3 437,38	3 319,63	2 602,67	2 506,81	31,24	3 277,97	94 227,50	Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Betten

Krankenhäuser

60. Kosten je Pfl egetag in den Krankenhäusern*) Baden-Württembergs seit 1991 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

Größenklasse von...bis unter.....Betten Fachkrankenhaus	Gesamt- kosten	Kosten der Ausbildungs- stätten	Kosten der Kranken- häuser	Davon				
				Personal- kosten zusammen	darunter			
					Ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	Mediz.- techn. Dienst	Funktions- dienst
DM								
1991								
unter 50	311,09	-	311,09	204,14	23,01	73,40	16,61	19,88
50 – 100	324,46	0,45	324,01	225,86	39,65	83,68	24,35	21,24
100 – 150	326,13	0,64	325,49	231,48	43,29	84,80	25,72	19,35
150 – 200	377,24	2,39	374,84	257,85	50,95	100,53	24,70	25,10
200 – 250	387,93	2,51	385,42	266,25	52,50	103,66	26,92	24,39
250 – 300	430,35	2,79	427,56	286,15	59,48	106,05	28,50	26,75
300 – 400	420,15	3,07	417,09	292,46	57,95	113,20	29,38	27,69
400 – 500	454,98	2,95	384,08	309,99	66,03	117,02	31,76	28,75
500 – 600	454,28	3,37	450,91	308,54	65,48	119,34	35,38	28,24
600 – 800	420,91	2,62	418,29	295,74	62,83	109,61	34,08	26,02
800 – 1 000	456,63	3,03	453,60	320,06	64,72	105,48	41,10	28,43
1 000 und mehr	823,99	6,01	817,98	529,47	124,94	153,60	85,02	44,49
Krankenhäuser insgesamt	470,41	2,94	467,47	318,31	66,55	112,60	38,26	28,58
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Betten	260,74	1,83	258,91	203,13	31,14	92,64	15,24	9,49
1992								
unter 50	338,54	-	338,54	224,89	24,79	79,81	18,80	23,37
50 – 100	352,28	0,40	351,88	247,04	39,27	91,85	26,82	23,91
100 – 150	357,89	0,69	357,21	253,95	46,97	93,34	28,28	21,51
150 – 200	415,52	2,79	412,73	287,33	55,52	113,55	27,44	27,88
200 – 250	414,14	2,77	411,38	288,00	55,18	113,63	29,77	26,73
250 – 300	458,72	3,48	455,25	308,31	62,45	116,59	30,22	27,85
300 – 400	458,06	3,24	454,82	318,40	62,61	123,80	32,69	30,08
400 – 500	490,29	3,15	487,14	336,67	69,57	130,55	33,90	30,40
500 – 600	499,68	3,88	495,80	338,33	71,56	133,56	38,34	30,93
600 – 800	450,74	2,88	447,86	321,56	66,58	119,35	37,77	28,34
800 – 1 000	558,50	3,72	554,78	384,82	79,92	122,36	51,33	36,79
1000 und mehr	910,77	6,68	904,09	583,77	136,99	171,16	95,26	48,13
Krankenhäuser insgesamt	511,96	3,25	506,71	347,79	71,62	124,38	42,03	31,21
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Betten	283,89	2,06	281,84	223,89	33,88	103,33	16,87	10,84
1993								
unter 50	382,16	-	382,16	253,19	29,16	89,17	22,17	26,10
50 – 100	350,88	0,17	350,71	247,81	40,94	93,29	27,08	22,27
100 – 150	389,25	1,17	388,08	276,98	51,38	102,28	31,24	23,36
150 – 200	434,39	3,59	430,80	302,97	58,43	119,22	29,14	29,96
200 – 250	443,95	3,12	440,83	311,70	60,78	122,16	32,25	28,57
250 – 300	487,42	3,63	483,79	330,08	67,63	124,67	32,59	30,37
300 – 400	480,76	3,43	477,33	339,63	67,39	133,50	34,11	31,38
400 – 500	504,98	3,23	501,75	351,60	72,99	136,48	36,12	31,58
500 – 600	555,33	4,45	550,88	378,72	83,71	146,95	42,75	36,27
600 – 800	490,38	3,54	486,85	353,00	75,91	134,03	37,36	31,35
800 – 1 000	526,97	3,01	523,96	369,67	74,50	114,87	55,80	34,69
1000 und mehr	951,54	7,54	944,00	618,89	145,08	181,50	100,12	51,46
Krankenhäuser insgesamt	537,60	3,57	534,03	369,52	76,77	132,13	44,69	33,10
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Betten	303,48	2,23	301,24	241,76	37,28	112,18	18,20	11,35

*) Ohne Bundeswehrkrankenhäuser.

Sachkosten zu- sammen	davon				Zinsen für Betriebsmittel- kredite	Abzüge	Bereinigte Kosten	Größenklasse von.....bis unter.....Betten Fachkrankenhaus
	Lebens- mittel	Medizinischer Bedarf	Wasser, Energie	Wirtschafts- bedarf				

DM

1991

103,18	15,11	28,72	11,20	12,87	3,78	13,99	297,10	unter 50
97,09	11,93	35,51	9,66	13,41	1,06	12,40	312,05	50 – 100
93,40	10,72	39,55	8,63	11,12	0,61	16,87	309,27	100 – 150
116,74	10,28	55,56	10,82	12,14	0,25	16,24	361,00	150 – 200
118,34	11,29	54,81	11,33	13,42	0,83	20,23	367,70	200 – 250
141,29	11,01	72,28	12,20	13,30	0,13	23,23	407,12	250 – 300
124,08	11,22	59,50	11,56	13,07	0,55	25,53	394,62	300 – 400
141,22	10,95	70,23	12,41	12,93	0,81	29,38	425,60	400 – 500
141,15	12,09	64,58	11,92	16,86	1,22	27,26	427,02	500 – 600
122,43	10,71	60,14	10,29	14,16	0,12	27,69	393,22	600 – 800
133,54	11,58	67,76	14,05	10,21	-	38,60	418,03	800 – 1 000
288,02	11,94	162,07	26,92	23,07	0,49	181,66	642,33	1000 und mehr
148,50	11,35	73,79	13,66	14,70	0,66	48,44	421,97	Krankenhäuser insgesamt
								Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Betten
55,59	10,53	10,19	8,05	7,26	0,19	7,72	253,02	

1992

107,42	16,12	30,73	11,36	12,25	6,23	13,03	325,51	unter 50
103,88	12,25	38,81	9,76	15,14	0,96	13,13	339,15	50 – 100
102,48	11,25	41,88	8,76	12,05	0,78	17,69	340,20	100 – 150
125,20	10,67	58,29	11,20	13,45	0,21	18,77	396,75	150 – 200
122,56	11,43	56,35	11,14	14,53	0,82	21,88	392,26	200 – 250
146,42	11,78	74,65	12,03	14,00	0,51	23,24	435,49	250 – 300
135,51	11,31	64,83	11,92	14,30	0,92	27,68	430,38	300 – 400
149,42	11,35	73,28	12,13	13,88	1,05	31,54	458,74	400 – 500
155,59	11,38	73,09	9,32	17,92	1,87	30,04	469,64	500 – 600
126,29	11,25	60,96	10,28	14,35	0,02	26,39	424,36	600 – 800
169,96	11,66	91,46	14,11	13,42	-	58,67	499,83	800 – 1 000
319,74	12,16	180,99	27,10	24,77	0,58	201,98	708,79	1 000 und mehr
160,06	11,64	79,61	13,43	15,72	0,87	51,79	460,17	Krankenhäuser insgesamt
								Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Betten
57,59	10,66	10,69	7,83	7,87	0,35	8,84	275,05	

1993

126,04	16,66	31,98	12,64	13,11	2,94	14,12	368,04	unter 50
101,77	11,57	37,04	9,70	14,67	1,14	12,52	338,36	50 – 100
110,49	11,75	45,05	9,50	13,35	0,61	20,56	368,69	100 – 150
127,35	10,63	58,49	11,55	13,19	0,49	21,47	412,92	150 – 200
128,52	11,26	58,09	11,70	15,24	0,60	24,46	419,49	200 – 250
152,97	11,50	76,72	12,55	14,42	0,74	27,23	460,19	250 – 300
137,13	11,17	61,93	12,09	14,25	0,57	31,16	449,60	300 – 400
149,11	11,18	70,90	12,50	13,36	1,03	34,26	470,71	400 – 500
171,40	11,37	79,53	10,09	19,96	0,77	40,16	515,17	500 – 600
133,84	11,05	66,66	10,60	14,13	-	33,20	457,18	600 – 800
154,21	11,60	75,81	13,62	15,03	0,08	49,34	477,63	800 – 1 000
325,01	11,77	183,82	27,07	25,73	0,10	219,54	732,00	1 000 und mehr
163,91	11,49	79,99	13,78	16,10	0,60	57,06	480,53	Krankenhäuser insgesamt
								Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Betten
59,39	10,70	10,33	8,10	7,80	0,10	10,20	293,27	

Patientenwanderung

61. Herkunft der stationär behandelten Patienten in den Krankenhäusern Baden-Württembergs 1990

Von \ Nach	Regierungsbezirk								Baden-Württemberg	
	Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%

Regierungsbezirk

Stuttgart	521 748	93,7	14 645	3,2	3 670	1,1	23 392	7,9	563 455	33,8
Karlsruhe	14 102	2,5	381 236	82,1	7 203	2,1	5 359	1,8	407 900	24,5
Freiburg	1 574	0,3	6 381	1,4	315 368	90,9	7 205	2,4	330 528	19,8
Tübingen	6 494	1,2	2 199	0,5	5 780	1,7	232 883	78,2	247 356	14,8
Zusammen	543 918	97,6	404 461	87,1	332 021	95,7	268 839	90,2	1 549 239	93,0

Land

Bayern	7 631	1,4	3 937	0,8	3 461	1,0	21 172	7,1	36 201	2,2
Hessen	819	0,1	19 518	4,2	1 663	0,5	1 031	0,3	23 031	1,4
Rheinland-Pfalz	575	0,1	26 623	5,7	1 615	0,5	679	0,2	29 492	1,8
Saarland	126	0,0	852	0,2	724	0,2	157	0,1	1 859	0,1
Nordrhein-Westfalen	831	0,1	2 788	0,6	2 650	0,8	1 182	0,4	7 451	0,4
Niedersachsen	349	0,1	972	0,2	894	0,3	479	0,2	2 694	0,2
Schleswig-Holstein	169	0,0	354	0,1	309	0,1	138	0,0	970	0,1
Bremen	54	0,0	156	0,0	235	0,1	95	0,0	540	0,0
Hamburg	112	0,0	248	0,1	240	0,1	159	0,1	759	0,0
Berlin	275	0,0	336	0,1	297	0,1	158	0,1	1 066	0,1
Ausland und Sonstige (z.B. nicht zuordenbare Fälle)	2 213	0,4	4 178	0,9	2 965	0,9	3 838	1,3	13 194	0,8
Insgesamt	557 072	100	464 423	100	347 074	100	297 927	100	1 666 496	100

62. Stationär behandelte Patienten in Baden-Württemberg 1988 nach dem Wohnort

Wohnort im Stadt-/Landkreis	Stationär behandelte Kranke		Davon stationär behandelt			
	Anzahl	Krankenhaus- häufigkeit ¹⁾	im selben Stadt-/Landkreis		in einem anderen Stadt-/Landkreis	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	99 836	177,4	87 749	87,9	12 087	12,1
Landkreise						
Böblingen	50 414	156,5	36 863	73,1	13 551	26,9
Esslingen	69 432	148,7	47 482	68,4	21 950	31,6
Göppingen	39 745	169,9	33 259	83,7	6 486	16,3
Ludwigsburg	67 850	150,8	44 467	65,5	23 383	34,5
Rems-Murr-Kreis	56 125	152,9	28 686	51,1	27 439	48,9
Stadtkreis Heilbronn	18 832	167,7	13 637	72,4	5 195	27,6
Landkreise						
Heilbronn	42 164	163,7	17 671	41,9	24 493	58,1
Hohenlohekreis	15 564	176,9	8 341	53,6	7 223	46,4
Schwäbisch Hall	27 913	179,1	23 162	83,0	4 751	17,0
Main-Tauber-Kreis	18 574	151,7	17 611	94,8	963	5,2
Heidenheim	17 072	135,0	14 149	82,9	2 923	17,1
Ostalbkreis	41 651	147,3	32 312	77,6	9 339	22,4
Stadtkreise						
Baden-Baden	10 924	215,2	7 837	71,7	3 087	28,3
Karlsruhe	41 505	156,5	37 962	91,5	3 543	8,5
Landkreise						
Karlsruhe	54 128	146,8	19 150	35,4	34 978	64,6
Rastatt	33 812	171,1	17 019	50,3	16 793	49,7
Stadtkreise						
Heidelberg	21 361	162,5	20 106	94,1	1 255	5,9
Mannheim	54 730	182,1	50 874	93,0	3 856	7,0
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	24 381	184,8	15 423	63,3	8 958	36,7
Rhein-Neckar-Kreis	71 421	151,6	20 327	43,1	51 094	108,5
Stadtkreis Pforzheim	19 837	182,1	16 978	85,6	2 859	14,4
Landkreise						
Calw	23 472	171,2	12 303	52,4	11 169	47,6
Enzkreis	27 158	162,3	6 988	25,7	20 170	74,3
Freudenstadt	17 398	167,9	11 825	68,0	5 573	32,0
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	30 913	168,0	27 754	89,8	3 159	10,2
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	33 884	163,7	12 993	38,3	20 891	61,7
Emmendingen	21 911	162,9	12 937	59,0	8 974	41,0
Ortenaukreis	66 965	187,2	54 377	81,2	12 588	18,8
Rottweil	22 467	176,1	14 200	63,2	8 267	36,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	31 836	164,2	26 898	84,5	4 938	15,5
Tuttlingen	19 931	174,7	12 285	61,6	7 646	38,4
Konstanz	43 117	181,8	37 353	86,6	5 764	13,4
Lörrach	32 556	168,2	27 288	83,8	5 268	16,2
Waldshut	23 645	160,4	16 421	69,4	7 224	30,6
Landkreise						
Reutlingen	36 925	148,7	27 259	73,8	9 666	26,2
Tübingen	27 138	147,9	21 790	80,3	5 348	19,7
Zollernalbkreis	27 441	157,9	18 769	68,4	8 672	31,6
Stadtkreis Ulm	14 825	139,1	13 694	92,4	1 131	7,6
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	23 897	147,5	10 176	42,6	13 721	57,4
Biberach	22 651	146,0	16 510	72,9	6 141	27,1
Bodenseekreis	28 344	161,7	23 160	81,7	5 184	18,3
Ravensburg	36 431	154,0	30 438	83,5	5 993	16,5
Sigmaringen	19 116	166,7	12 888	67,4	6 228	32,6
Baden-Württemberg	1 529 292	162,1	1 059 371	69,3	469 921	30,7

1) Stationär behandelte Patienten auf 1 000 der Bevölkerung (Bezugsgröße ist die Bevölkerung am 31. Dezember).

Patientenwanderung

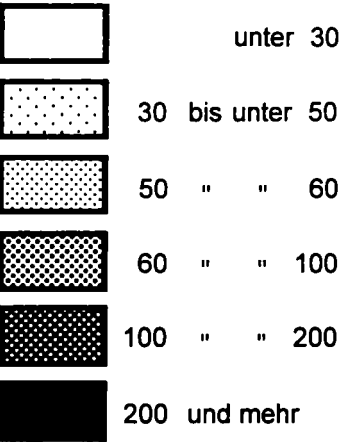
63. Stationär behandelte Patienten in Baden-Württemberg 1990 nach dem Wohnort

Wohnort im Stadt-/Landkreis	Stationär behandelte Kranke		Davon stationär behandelt			
	Anzahl	Krankenhaus-häufigkeit ¹⁾	im selben Stadt-/Landkreis		in einem anderen Stadt-/Landkreis	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Stadtkreis						
Stuttgart, Landeshauptstadt	97 271	167,7	84 985	87,4	12 286	12,6
Landkreise						
Böblingen	49 428	147,7	35 953	72,7	13 475	27,3
Esslingen	70 170	146,1	47 462	67,6	22 708	32,4
Göppingen	39 087	160,8	32 018	81,9	7 069	18,1
Ludwigsburg	68 679	147,6	45 121	65,7	23 558	34,3
Rems-Murr-Kreis	56 872	149,3	30 554	53,7	26 318	46,3
Stadtkreis						
Heilbronn	18 106	156,3	13 213	73,0	4 893	27,0
Landkreise						
Heilbronn	43 885	161,1	19 310	44,0	24 575	56,0
Hohenlohekreis	15 505	166,9	8 429	54,4	7 076	45,6
Schwäbisch Hall	25 268	153,9	20 661	81,8	4 607	18,2
Main-Tauber-Kreis	18 464	143,9	17 512	94,8	952	5,2
Heidenheim	17 583	134,2	14 227	80,9	3 356	19,1
Ostalbkreis	43 137	146,7	34 129	79,1	9 008	20,9
Stadtkreise						
Baden-Baden	11 123	214,5	8 058	72,4	3 065	27,6
Karlsruhe	41 644	151,4	38 014	91,3	3 630	8,7
Landkreise						
Karlsruhe	55 208	145,0	20 285	36,7	34 923	63,3
Rastatt	34 767	170,0	17 134	49,3	17 633	50,7
Stadtkreise						
Heidelberg	21 796	159,3	20 491	94,0	1 305	6,0
Mannheim	54 913	176,9	51 305	93,4	3 608	6,6
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	25 232	182,1	16 662	66,0	8 570	34,0
Rhein-Neckar-Kreis	72 700	149,0	21 454	29,5	51 246	70,5
Stadtkreis						
Pforzheim	19 861	175,8	16 816	84,7	3 045	15,3
Landkreise						
Calw	23 992	162,0	12 825	53,5	11 167	46,5
Enzkreis	28 609	162,9	7 557	26,4	21 052	73,6
Freudenstadt	18 055	164,2	12 240	67,8	5 815	32,2
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	30 217	158,2	27 065	89,6	3 152	10,4
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	33 969	156,3	14 026	41,3	19 943	58,7
Emmendingen	22 022	158,1	13 170	59,8	8 852	40,2
Ortenaukreis	69 814	187,8	58 695	84,1	11 119	15,9
Rottweil	23 599	177,4	15 214	64,5	8 385	35,5
Schwarzwald-Baar-Kreis	32 765	162,2	27 765	84,7	5 000	15,3
Tuttlingen	20 549	170,8	12 469	60,7	8 080	39,3
Konstanz	40 910	166,3	35 325	86,3	5 585	13,7
Lörrach	32 744	162,2	27 165	83,0	5 579	17,0
Waldshut	23 939	154,2	16 677	69,7	7 262	30,3
Landkreise						
Reutlingen	38 426	148,4	28 297	73,6	10 129	26,4
Tübingen	26 785	138,5	21 083	78,7	5 702	21,3
Zollernalbkreis	29 428	162,0	20 087	68,3	9 341	31,7
Stadtkreis						
Ulm	15 949	144,3	14 588	91,5	1 361	8,5
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	25 139	148,8	10 779	42,9	14 360	57,1
Biberach	23 866	146,6	17 686	74,1	6 180	25,9
Bodenseekreis	29 344	159,7	23 645	80,6	5 699	19,4
Ravensburg	38 454	155,3	32 043	83,3	6 411	16,7
Sigmaringen	19 965	165,0	13 449	67,4	6 516	32,6
Baden-Württemberg	1 549 239	157,7	1 075 643	69,4	473 596	30,6

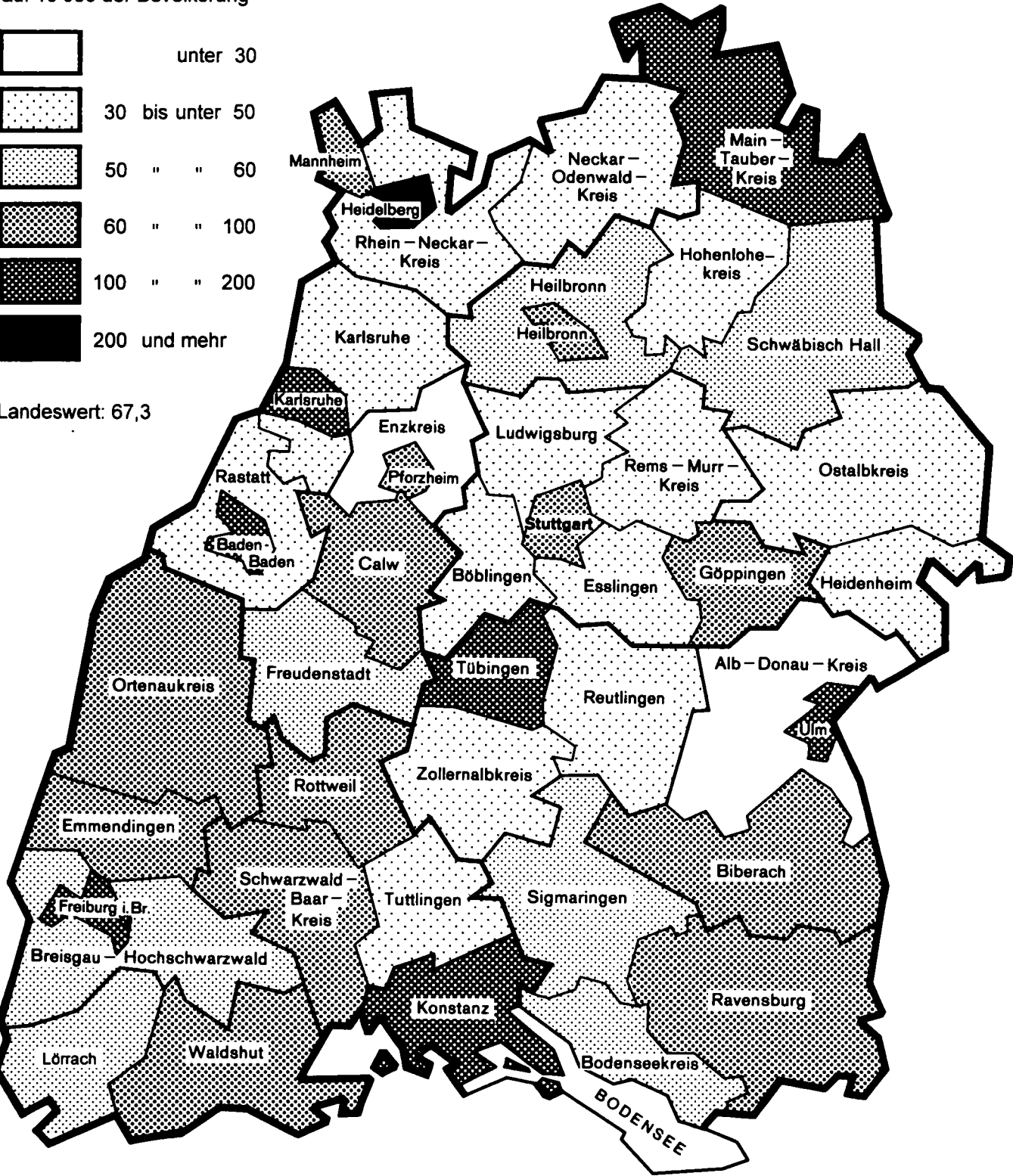
1) Stationär behandelte Patienten auf 1 000 der Bevölkerung (Bezugsgröße ist die Bevölkerung am 31. Dezember).

Krankenhausbetten in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs
am 31. Dezember 1993

Aufgestellte Betten in Krankenhäusern
auf 10 000 der Bevölkerung



Landeswert: 67,3



Patientenwanderung

64. Stationär behandelte Patienten in den Krankenhäusern Baden-Württembergs 1990 nach Einzugsgebieten

Lfd. Nr.	nach von	R e g i e r u n g s b e z i r k					
		Stadtkreis	L a n d k r e i s e				
		Stuttgart	Böblingen	Esslingen	Göppingen	Ludwigsburg	Rems- Murr-Kreis
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	84 985	1 149	4 147	101	1 943	497
2	Landkreise Böblingen	5 490	35 953	450	17	806	23
3	Esslingen	13 219	453	47 462	1 578	636	202
4	Göppingen	1 208	30	1 699	32 018	198	150
5	Ludwigsburg	12 645	3 333	460	48	45 121	803
6	Rems-Murr-Kreis	16 440	85	1 378	614	1 513	30 554
7	Region Mittlerer Neckar	133 987	41 003	55 596	34 376	50 217	32 229
8	Stadtkreis Heilbronn	425	10	30	11	155	14
9	Landkreise Heilbronn	1 090	74	121	15	1 569	126
10	Hohenlohekreis	190	8	12	5	70	14
11	Schwäbisch Hall	357	17	71	41	71	101
12	Main-Tauber-Kreis	40	7	6	2	7	4
13	Region Franken	2 102	116	240	74	1 872	259
14	Landkreise Heidenheim	119	4	54	80	17	11
15	Ostalbkreis	2 132	21	87	1 163	105	438
16	Region Ostwürttemberg	2 251	25	141	1 243	122	449
17	Stadtkreise Baden-Baden	18	6	4	2	7	-
18	Karlsruhe	67	9	38	-	16	4
19	Landkreise Karlsruhe	108	17	53	9	40	2
20	Rastatt	76	11	13	5	20	2
21	Region Mittlerer Oberrhein	269	43	108	16	83	8
22	Stadtkreise Heidelberg	11	2	11	-	6	-
23	Mannheim	25	7	12	1	4	1
24	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	37	6	22	4	15	1
25	Rhein-Neckar-Kreis	63	13	28	5	21	3
26	Region Unterer Neckar	136	28	73	10	46	5
27	Stadtkreis Pforzheim	260	25	19	3	117	2
28	Landkreise Calw	658	2 163	80	5	111	7
29	Enzkreis	1 064	1 003	62	24	589	5
30	Freudenstadt	461	311	27	1	122	2
31	Region Nordschwarzwald	2 443	3 502	188	33	940	16
32	Stadtkreis Freiburg im Breisgau	30	1	14	3	6	4
33	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	23	2	12	1	4	1
34	Emmendingen	6	1	6	1	-	3
35	Ortenaukreis	107	12	23	2	10	4
36	Region Südlicher Oberrhein	166	16	55	7	20	12
37	Landkreise Rottweil	316	80	33	3	46	4
38	Schwarzwald-Baar-Kreis	131	8	22	2	31	3
39	Tuttlingen	116	11	13	8	60	-
40	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	563	99	68	13	137	7
41	Landkreise Konstanz	145	14	18	3	42	3
42	Lörrach	13	2	6	-	1	-
43	Waldshut	24	2	7	-	5	4
44	Region Hochrhein-Bodensee	182	18	31	3	48	7
45	Landkreise Reutlingen	700	84	716	33	145	11
46	Tübingen	421	993	255	10	71	10
47	Zollernalbkreis	227	66	29	8	105	12
48	Region Neckar-Alb	1 348	1 148	1 000	51	321	33
49	Stadtkreis Ulm	48	5	19	36	11	1
50	Landkreise Alb-Donau-Kreis	155	9	36	868	20	9
51	Biberach	112	2	10	10	10	6
52	Region Donau-Iller	315	16	65	914	41	16
53	Landkreise Bodenseekreis	123	8	20	1	25	1
54	Ravensburg	114	5	19	3	16	-
55	Sigmaringen	72	11	27	7	7	1
56	Region Bodensee-Oberschwaben	309	24	66	11	48	2
57	Baden-Württemberg	144 071	46 038	57 631	36 751	53 895	33 043
58	Bayern	587	117	246	93	123	37
59	Hessen	205	44	107	24	66	16
60	Rheinland-Pfalz	178	56	58	16	37	16
61	Übriges Bundesgebiet	562	170	215	91	148	74
62	Ausland und Sonstige	859	154	170	42	82	84
63	Insgesamt	146 462	46 579	58 427	37 017	54 351	33 270

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

S t u t t g a r t										
Region	Stadtkreis	L a n d k r e i s e				Region	L a n d k r e i s e		Region	Lfd. Nr.
Mittlerer Neckar	Heilbronn	Heilbronn	Hohenlohekreis	Schwäbisch-Hall	Main-Tauber-Kreis	Franken	Heidenheim	Ostalbkreis	Ostwürttemberg	
92 822	57	110	12	53	34	266	10	96	106	1
42 739	21	62	2	16	9	110	-	16	16	2
63 550	19	82	6	13	17	137	9	47	56	3
35 303	5	39	3	7	1	55	64	527	591	4
62 410	661	957	21	37	31	1 707	17	31	48	5
50 584	64	589	7	1 581	13	2 254	19	1 526	1 545	6
347 408	827	1 839	51	1 707	105	4 529	119	2 243	2 362	7
645	13 213	2 786	24	68	49	16 140	-	6	6	8
2 995	14 846	19 310	808	448	161	35 573	5	11	16	9
299	1 098	615	8 429	2 451	1 853	14 446	2	8	10	10
658	103	247	378	20 661	1 607	22 996	22	576	598	11
66	49	33	15	64	17 512	17 673	1	9	10	12
4 663	29 309	22 991	9 654	23 692	21 182	106 828	30	610	640	13
285	2	62	2	7	2	75	14 227	364	14 591	14
3 946	19	233	3	775	18	1 048	1 244	34 129	35 373	15
4 231	21	295	5	782	20	1 123	15 471	34 493	49 964	16
37	2	2	-	3	7	14	-	-	-	17
134	6	15	-	3	5	29	2	4	6	18
229	113	452	1	12	12	590	-	1	1	19
127	7	13	1	-	1	22	1	4	5	20
527	128	482	2	18	25	655	3	9	12	21
30	9	30	4	4	6	53	2	1	3	22
50	12	25	6	5	11	59	2	2	4	23
85	986	1 373	8	8	1 535	3 910	1	1	2	24
133	550	609	4	15	16	1 194	2	2	4	25
298	1 557	2 037	22	32	1 568	5 216	7	6	13	26
426	8	44	-	1	2	55	-	2	2	27
3 024	10	49	2	4	2	67	5	4	9	28
2 747	19	70	1	4	3	97	2	6	8	29
925	4	7	-	1	2	14	4	3	7	30
7 122	41	170	3	10	9	233	11	15	26	31
58	1	3	1	2	3	10	1	1	2	32
43	7	3	-	2	7	19	2	3	5	33
17	11	-	-	-	1	12	-	2	2	34
158	3	3	-	1	2	9	2	4	6	35
276	22	9	1	5	13	50	5	10	15	36
482	1	2	-	-	-	3	5	1	6	37
197	1	1	-	2	6	10	-	1	1	38
208	2	-	1	1	2	6	-	-	-	39
887	4	3	1	3	8	19	5	2	7	40
225	1	8	-	2	1	12	2	1	3	41
22	2	3	-	-	-	5	1	1	2	42
42	1	4	-	-	-	5	3	1	4	43
289	4	15	-	2	1	22	6	3	9	44
1 689	49	10	1	3	9	72	3	4	7	45
1 765	2	9	2	3	3	19	5	6	11	46
447	1	5	-	1	1	8	-	4	4	47
3 901	52	24	3	7	13	99	8	14	22	48
120	15	13	-	1	3	32	275	10	285	49
1 097	4	14	1	2	2	23	231	11	242	50
150	1	2	1	-	2	6	1	9	10	51
1 367	20	29	2	3	7	61	507	30	537	52
178	-	2	-	1	1	4	1	2	3	53
157	3	4	-	1	5	13	7	8	15	54
125	-	4	1	1	3	9	2	1	3	55
460	3	10	1	3	9	26	10	11	21	56
371 429	31 988	27 904	9 745	26 264	22 960	118 861	16 182	37 446	53 628	57
1 203	74	137	29	444	4 071	4 755	914	759	1 673	58
462	41	72	14	25	146	298	13	46	59	59
361	28	78	9	18	56	199	2	23	25	60
1 260	93	95	37	71	224	520	24	112	136	61
1 391	167	108	90	61	173	599	62	161	223	62
376 106	32 391	28 394	9 924	26 883	27 630	125 222	17 197	38 547	55 744	63

Patientenwanderung

Noch: 64. Stationär behandelte Patienten in den Krankenhäusern Baden-Württembergs 1990
nach Einzugsgebieten

		R e g i e r u n g s b e z i r k					
Lfd. Nr.	nach von	S t a d t k r e i s e		L a n d k r e i s e		Region	Stadtkreis
		Baden-Baden	Karlsruhe	Karlsruhe	Rastatt	Mittlerer Oberrhein	Heidelberg
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	189	54	56	10	309	156
2	Landkreise Böblingen	94	32	35	3	164	107
3	Esslingen	176	24	22	1	223	116
4	Göppingen	61	7	24	-	92	31
5	Ludwigsburg	120	52	66	8	246	389
6	Rems-Murr-Kreis	134	36	27	-	197	166
7	Region Mittlerer Neckar	774	205	230	22	1 231	965
8	Stadtkreis Heilbronn	30	42	26	1	99	613
9	Landkreise Heilbronn	71	126	477	2	676	1 797
10	Hohenlohekreis	24	19	11	-	54	367
11	Schwäbisch Hall	22	5	20	1	48	312
12	Main-Tauber-Kreis	12	9	9	1	31	116
13	Region Franken	159	201	543	5	908	3 205
14	Landkreise Heidenheim	13	5	6	1	25	26
15	Ostalbkreis	25	26	12	3	66	91
16	Region Ostwürttemberg	38	31	18	4	91	117
17	Stadtkreise Baden-Baden	8 058	939	113	1 077	10 187	128
18	Karlsruhe	568	38 014	803	82	39 467	665
19	Landkreise Karlsruhe	482	25 887	20 285	182	46 836	3 221
20	Rastatt	7 052	6 138	985	17 134	31 309	484
21	Region Mittlerer Oberrhein	16 160	70 978	22 186	18 475	127 799	4 498
22	Stadtkreise Heidelberg	48	43	33	4	128	20 491
23	Mannheim	66	102	49	5	222	2 536
24	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	36	72	42	-	150	2 265
25	Rhein-Neckar-Kreis	117	235	287	6	645	36 737
26	Region Unterer Neckar	267	452	411	15	1 145	62 029
27	Stadtkreis Pforzheim	44	901	215	3	1 163	307
28	Landkreise Calw	78	902	200	16	1 196	133
29	Enzkreis	61	1 374	1 027	5	2 467	429
30	Freudenstadt	68	171	42	136	417	45
31	Region Nordschwarzwald	251	3 348	1 484	160	5 243	914
32	Stadtkreis Freiburg im Breisgau	66	26	17	13	122	49
33	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	84	29	30	6	149	45
34	Emmendingen	76	28	14	3	121	42
35	Ortenaukreis	1 132	554	162	798	2 646	288
36	Region Südlicher Oberrhein	1 358	637	223	820	3 038	424
37	Landkreise Rottweil	34	20	51	3	108	30
38	Schwarzwald-Baar-Kreis	118	21	56	2	197	65
39	Tuttlingen	29	4	26	1	60	34
40	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	181	45	133	6	365	129
41	Landkreise Konstanz	78	11	22	2	113	81
42	Lörrach	12	27	15	9	63	31
43	Waldshut	18	12	25	3	58	40
44	Region Hochrhein-Bodensee	108	50	62	14	234	152
45	Landkreise Reutlingen	23	11	24	2	60	32
46	Tübingen	30	18	10	1	59	37
47	Zollernalbkreis	48	12	9	-	69	18
48	Region Neckar-Alb	101	41	43	3	188	87
49	Stadtkreis Ulm	11	1	5	-	17	14
50	Landkreise Alb-Donau-Kreis	8	2	3	-	13	26
51	Biberach	3	8	4	-	15	17
52	Region Donau-Iller	22	11	12	-	45	57
53	Landkreise Bodenseekreis	23	10	7	-	40	31
54	Ravensburg	6	16	11	1	34	47
55	Sigmaringen	12	7	11	-	30	11
56	Region Bodensee-Oberschwaben	41	33	29	1	104	89
57	Baden-Württemberg	19 460	76 032	25 374	19 525	140 391	72 666
58	Bayern	95	166	169	36	466	1 982
59	Hessen	159	186	156	39	540	7 872
60	Rheinland-Pfalz	195	8 111	578	52	8 936	6 843
61	Übriges Bundesgebiet	254	436	308	154	1 152	1 666
62	Ausland und Sonstige	180	921	193	264	1 558	1 516
63	Insgesamt	20 343	85 852	26 778	20 070	153 043	92 545

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

K a r l s r u h e									
Stadtkreis	L a n d k r e i s e		Region	Stadtkreis	L a n d k r e i s e			Region	Lfd. Nr.
Mannheim	Neckar-Odenwald-Kreis	Rhein-Neckar-Kreis	Unterer Neckar	Pforzheim	Calw	Enzkreis	Freudenstadt	Nord-schwarzwald	
42	12	25	235	58	410	66	116	650	1
13	1	9	130	88	1 249	37	67	1 441	2
13	6	20	155	15	285	22	77	399	3
3	1	5	40	10	63	13	23	109	4
21	8	12	430	471	258	1 217	73	2 019	5
16	8	24	214	10	164	35	34	243	6
108	36	95	1 204	652	2 429	1 390	390	4 861	7
34	45	50	742	16	33	18	7	74	8
126	238	1 525	3 686	34	62	54	16	166	9
18	12	12	409	3	21	2	10	36	10
12	8	25	357	4	32	4	15	55	11
15	379	10	520	2	15	4	7	28	12
205	682	1 622	5 714	59	163	82	55	359	13
2	1	2	31	1	18	9	16	44	14
7	2	5	105	4	56	15	22	97	15
9	3	7	136	5	74	24	38	141	16
11	-	3	142	15	17	11	13	56	17
74	16	21	776	261	105	87	48	501	18
346	3	1 029	4 599	1 333	174	499	61	2 067	19
33	2	25	544	44	104	25	56	229	20
464	21	1 078	6 061	1 653	400	622	178	2 853	21
646	11	214	21 362	12	40	8	14	74	22
51 305	14	335	54 190	4	58	23	49	134	23
160	16 662	1 815	20 902	4	13	11	17	45	24
11 702	158	21 454	70 051	41	81	39	33	194	25
63 813	16 845	23 818	166 505	61	192	81	113	447	26
10	5	34	356	16 816	321	213	20	17 370	27
8	7	6	154	2 538	12 825	1 106	855	17 324	28
22	2	20	473	14 180	321	7 557	21	22 079	29
3	-	15	64	20	1 087	16	12 240	13 363	30
43	14	76	1 047	33 554	14 554	8 892	13 136	70 136	31
39	5	4	97	4	13	17	20	54	32
13	3	4	65	1	17	10	13	41	33
5	5	9	61	1	7	5	8	21	34
25	8	19	340	15	86	34	55	190	35
82	21	36	563	21	123	66	96	306	36
4	1	12	47	4	107	11	1 060	1 182	37
9	1	11	86	15	40	15	28	98	38
7	2	14	57	4	26	1	15	46	39
20	4	37	190	23	173	27	1 103	1 326	40
7	-	8	96	7	42	9	17	75	41
8	1	3	43	2	30	6	13	51	42
13	-	3	56	2	28	4	4	38	43
28	1	14	195	11	100	19	34	164	44
6	-	3	41	6	238	6	50	300	45
2	1	-	40	19	495	9	222	745	46
3	-	9	30	2	156	20	97	275	47
11	1	12	111	27	889	35	369	1 320	48
24	-	3	41	6	9	8	6	29	49
23	2	2	53	2	4	2	14	22	50
7	-	2	26	4	7	4	9	24	51
54	2	7	120	12	20	14	29	75	52
6	-	2	39	1	35	7	10	53	53
4	7	3	61	5	16	8	3	32	54
4	-	10	25	2	13	4	7	26	55
14	7	15	125	8	64	19	20	111	56
64 851	17 637	26 817	181 971	36 086	19 181	11 271	15 561	82 099	57
235	208	353	2 778	76	245	92	280	693	58
6 968	64	3 301	18 205	90	260	125	298	773	59
9 765	37	442	17 087	84	249	85	182	600	60
489	53	389	2 597	191	820	172	774	1 957	61
255	98	352	2 221	67	98	40	194	399	62
82 563	18 097	31 654	224 859	36 594	20 853	11 785	17 289	86 521	63

Patientenwanderung

Noch: 64. Stationär behandelte Patienten in den Krankenhäusern Baden-Württembergs 1990
nach Einzugsgebieten

Lfd. Nr.	nach von	R e g i e r u n g s b e z i r k				
		Stadtkreis	L a n d k r e i s e			Region
		Freiburg	Breisgau- Hochschwarzwald	Emmendingen	Ortenaukreis	Südlicher Oberrhein
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	181	28	5	105	319
2	Landkreise Böblingen	55	85	2	46	188
3	Esslingen	96	23	3	48	170
4	Göppingen	31	39	2	16	88
5	Ludwigsburg	85	71	2	49	207
6	Rems-Murr-Kreis	80	40	1	45	166
7	Region Mittlerer Neckar	528	286	15	309	1 138
8	Stadtkreis Heilbronn	29	9	-	14	52
9	Landkreise Heilbronn	60	20	-	27	107
10	Hohenlohekreis	23	19	1	7	50
11	Schwäbisch Hall	26	21	4	19	70
12	Main-Tauber-Kreis	13	5	-	10	28
13	Region Franken	151	74	5	77	307
14	Landkreise Heidenheim	24	4	1	5	34
15	Ostalbkreis	35	23	-	36	94
16	Region Ostwürttemberg	59	27	1	41	128
17	Stadtkreise Baden-Baden	284	69	2	220	575
18	Karlsruhe	236	107	7	135	485
19	Landkreise Karlsruhe	219	193	7	122	541
20	Rastatt	581	226	25	1 404	2 236
21	Region Mittlerer Oberrhein	1 320	595	41	1 881	3 837
22	Stadtkreise Heidelberg	20	6	-	29	55
23	Mannheim	45	15	7	47	114
24	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	26	7	-	31	64
25	Rhein-Neckar-Kreis	82	35	4	57	178
26	Region Unterer Neckar	173	63	11	164	411
27	Stadtkreis Pforzheim	65	94	2	29	190
28	Landkreise Calw	71	44	6	22	143
29	Enzkreis	100	97	1	29	227
30	Freudenstadt	305	52	1	256	614
31	Region Nordschwarzwald	541	287	10	336	1 174
32	Stadtkreis Freiburg im Breisgau	27 065	1 605	302	225	29 197
33	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	16 551	14 026	735	181	31 493
34	Emmendingen	6 132	1 060	13 170	1 060	21 422
35	Ortenaukreis	4 514	574	1 037	58 695	64 820
36	Region Südlicher Oberrhein	54 262	17 265	15 244	60 161	146 932
37	Landkreise Rottweil	759	120	29	388	1 296
38	Schwarzwald-Baar-Kreis	1 841	256	139	145	2 381
39	Tuttlingen	660	58	8	26	752
40	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	3 260	434	176	559	4 429
41	Landkreise Konstanz	1 326	334	3	61	1 724
42	Lörrach	2 826	1 413	61	83	4 383
43	Waldshut	2 363	584	50	64	3 061
44	Region Hochrhein-Bodensee	6 515	2 331	114	208	9 168
45	Landkreise Reutlingen	37	32	2	32	103
46	Tübingen	35	18	1	16	70
47	Zollernalbkreis	103	70	1	7	181
48	Region Neckar-Alb	175	120	4	55	354
49	Stadtkreis Ulm	9	5	-	10	24
50	Landkreise Alb-Donau-Kreis	23	13	2	19	57
51	Biberach	35	36	2	27	100
52	Region Donau-Iller	67	54	4	56	181
53	Landkreise Bodenseekreis	330	53	7	17	407
54	Ravensburg	95	61	4	20	180
55	Sigmaringen	126	30	1	30	187
56	Region Bodensee-Oberschwaben	551	144	12	67	774
57	Baden-Württemberg	67 602	21 680	15 637	63 914	168 833
58	Bayern	588	537	20	326	1 471
59	Hessen	398	198	19	257	872
60	Rheinland-Pfalz	410	112	10	326	858
61	Übriges Bundesgebiet	1 215	548	82	690	2 535
62	Ausland und Sonstige	669	338	98	611	1 716
63	Insgesamt	70 882	23 413	15 866	66 124	176 285

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Patientenwanderung

F r e i b u r g								
L a n d k r e i s e			Region	L a n d k r e i s e			Region	Lfd. Nr.
Rottweil	Schwarzwald-Baar-Kreis	Tuttlingen	Schwarzwald-Baar-Heuberg	Konstanz	Lörrach	Waldshut	Hochrhein-Bodensee	
18	70	8	96	272	11	43	326	1
16	37	61	114	142	3	15	160	2
7	40	8	55	215	7	41	263	3
3	12	2	17	96	2	12	110	4
10	30	2	42	150	4	14	168	5
4	14	3	21	134	4	31	169	6
58	203	84	345	1 009	31	156	1 196	7
1	11	1	13	33	4	12	49	8
2	10	1	13	128	-	16	144	9
-	3	-	3	29	2	4	35	10
-	4	1	5	52	3	3	58	11
-	-	1	1	36	1	10	47	12
3	28	4	35	278	10	45	333	13
1	3	-	4	60	1	6	67	14
2	13	2	17	91	1	8	100	15
3	16	2	21	151	2	14	167	16
1	13	1	15	12	9	41	62	17
6	33	2	41	45	5	38	88	18
8	23	3	34	38	8	46	92	19
4	15	2	21	32	11	94	137	20
19	84	8	111	127	33	219	379	21
1	5	1	7	19	4	24	47	22
1	11	-	12	27	8	34	69	23
-	4	1	5	20	-	6	26	24
7	11	4	22	43	13	55	111	25
9	31	6	46	109	25	119	253	26
1	4	-	5	13	3	29	45	27
5	22	13	40	45	5	24	74	28
1	8	-	9	22	2	41	65	29
530	112	64	706	27	12	9	40	30
537	146	77	760	107	22	103	232	31
2	101	9	112	41	281	130	452	32
5	950	14	969	55	843	204	1 102	33
6	90	2	98	28	100	77	205	34
546	246	8	800	67	378	180	625	35
559	1 387	33	1 979	191	1 602	591	2 384	36
15 214	2 914	242	18 370	76	27	23	126	37
228	27 725	285	28 238	326	39	383	748	38
1 071	3 741	12 469	17 281	803	10	68	881	39
16 513	34 380	12 996	63 889	1 205	76	474	1 755	40
29	389	155	573	35 325	56	269	35 650	41
3	25	5	33	122	27 165	773	28 060	42
43	428	7	478	601	2 760	16 677	20 038	43
75	842	167	1 084	36 048	29 981	17 719	83 748	44
10	22	58	90	86	3	16	105	45
31	20	117	168	86	3	13	102	46
772	373	296	1 441	112	4	20	136	47
813	415	471	1 699	284	10	49	343	48
1	5	1	7	43	2	9	54	49
5	5	7	17	57	-	5	62	50
2	13	85	100	71	-	8	79	51
8	23	93	124	171	2	22	195	52
33	38	15	86	895	13	47	955	53
16	11	12	39	201	6	17	224	54
12	160	191	363	409	10	24	443	55
61	209	218	488	1 505	29	88	1 622	56
18 658	37 764	14 159	70 581	41 185	31 823	19 599	92 607	57
36	95	26	157	1 560	68	205	1 833	58
15	111	9	135	462	50	144	656	59
27	25	109	161	302	34	260	596	60
67	303	35	405	1 247	243	919	2 409	61
89	202	44	335	357	310	247	914	62
18 892	38 500	14 382	71 774	45 113	32 528	21 374	99 015	63

Patientenwanderung

Noch: 64. Stationär behandelte Patienten in den Krankenhäusern Baden-Württembergs 1990
nach Einzugsgebieten

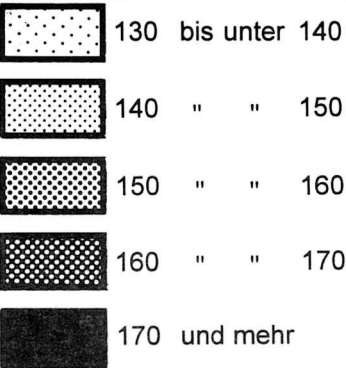
Lfd. Nr.	nach von	R e g i e r u n g s b e z i r k				
		L a n d k r e i s e			Region	Stadtkreis
		Reutlingen	Tübingen	Zollern- Albkreis	Neckar-Alb	Ulm
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	87	1 503	28	1 618	263
2	Landkreise					
3	Böblingen	60	4 133	23	4 216	73
4	Esslingen	979	3 731	23	4 733	251
5	Göppingen	25	691	10	726	1 639
6	Ludwigsburg	21	1 119	12	1 152	141
7	Rems-Murr-Kreis	22	1 043	5	1 070	297
8	Region Mittlerer Neckar	1 194	12 220	101	13 515	2 664
9	Stadtkreis Heilbronn	3	216	3	222	34
10	Landkreise					
11	Heilbronn	15	378	5	398	76
12	Hohenlohekreis	-	128	-	128	23
13	Schwäbisch Hall	7	191	4	202	200
14	Main-Tauber-Kreis	3	39	4	46	8
15	Region Franken	28	952	16	996	341
16	Landkreise					
17	Heidenheim	6	130	-	136	2 007
18	Ostalbkreis	15	520	7	542	1 622
19	Region Ostwürttemberg	21	650	7	678	3 629
20	Stadtkreise					
21	Baden-Baden	-	19	3	22	8
22	Karlsruhe	5	45	3	53	41
23	Landkreise					
24	Karlsruhe	10	127	4	141	41
25	Rastatt	3	66	2	71	34
26	Region Mittlerer Oberrhein	18	257	12	287	124
27	Stadtkreise					
28	Heidelberg	5	9	3	17	13
29	Mannheim	5	31	1	37	6
30	Landkreise					
31	Neckar-Odenwald-Kreis	1	20	-	21	13
32	Rhein-Neckar-Kreis	5	115	1	121	21
33	Region Unterer Neckar	16	175	5	196	53
34	Stadtkreis Pforzheim	3	208	3	214	22
35	Landkreise					
36	Calw	28	1 856	14	1 898	25
37	Enzkreis	10	350	6	366	47
38	Freudenstadt	24	1 778	50	1 852	19
39	Region Nordschwarzwald	65	4 192	73	4 330	113
40	Stadtkreis Freiburg im Breisgau	2	43	4	49	6
41	Landkreise					
42	Breisgau-Hochschwarzwald	3	35	2	40	10
43	Emmendingen	-	42	3	45	6
44	Ortenaukreis	4	145	8	157	23
45	Region Südlicher Oberrhein	9	265	17	291	45
46	Landkreise					
47	Rottweil	11	1 530	278	1 819	24
48	Schwarzwald-Baar-Kreis	12	474	9	495	57
49	Tuttlingen	9	705	147	861	88
50	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	32	2 709	434	3 175	169
51	Landkreise					
52	Konstanz	9	580	7	596	226
53	Lörrach	4	47	3	54	8
54	Waldshut	2	83	5	90	15
55	Region Hochrhein-Bodensee	15	710	15	740	249
56	Landkreise					
57	Reutlingen	28 297	5 859	161	34 317	415
58	Tübingen	1 661	21 083	912	23 656	39
59	Zollernalbkreis	502	4 759	20 087	25 348	159
60	Region Neckar-Alb	30 460	31 701	21 160	83 321	613
61	Stadtkreis Ulm	8	52	19	79	14 588
62	Landkreise					
63	Alb-Donau-Kreis	200	138	41	379	10 010
64	Biberach	24	407	27	458	2 486
65	Region Donau-Iller	232	597	87	916	27 084
66	Landkreise					
67	Bodenseekreis	11	532	2	545	518
68	Ravensburg	49	429	13	491	1 342
69	Sigmaringen	125	1 030	713	1 868	460
70	Region Bodensee-Oberschwaben	185	1 991	728	2 904	2 320
71	Baden-Württemberg	32 275	56 419	22 655	111 349	37 404
72	Bayern	74	739	40	853	14 662
73	Hessen	30	437	25	492	286
74	Rheinland-Pfalz	27	268	8	303	199
75	Übriges Bundesgebiet	95	894	41	1 030	574
76	Ausland und Sonstige	84	1 857	116	2 057	414
77	Insgesamt	32 585	60 614	22 885	116 084	53 539

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

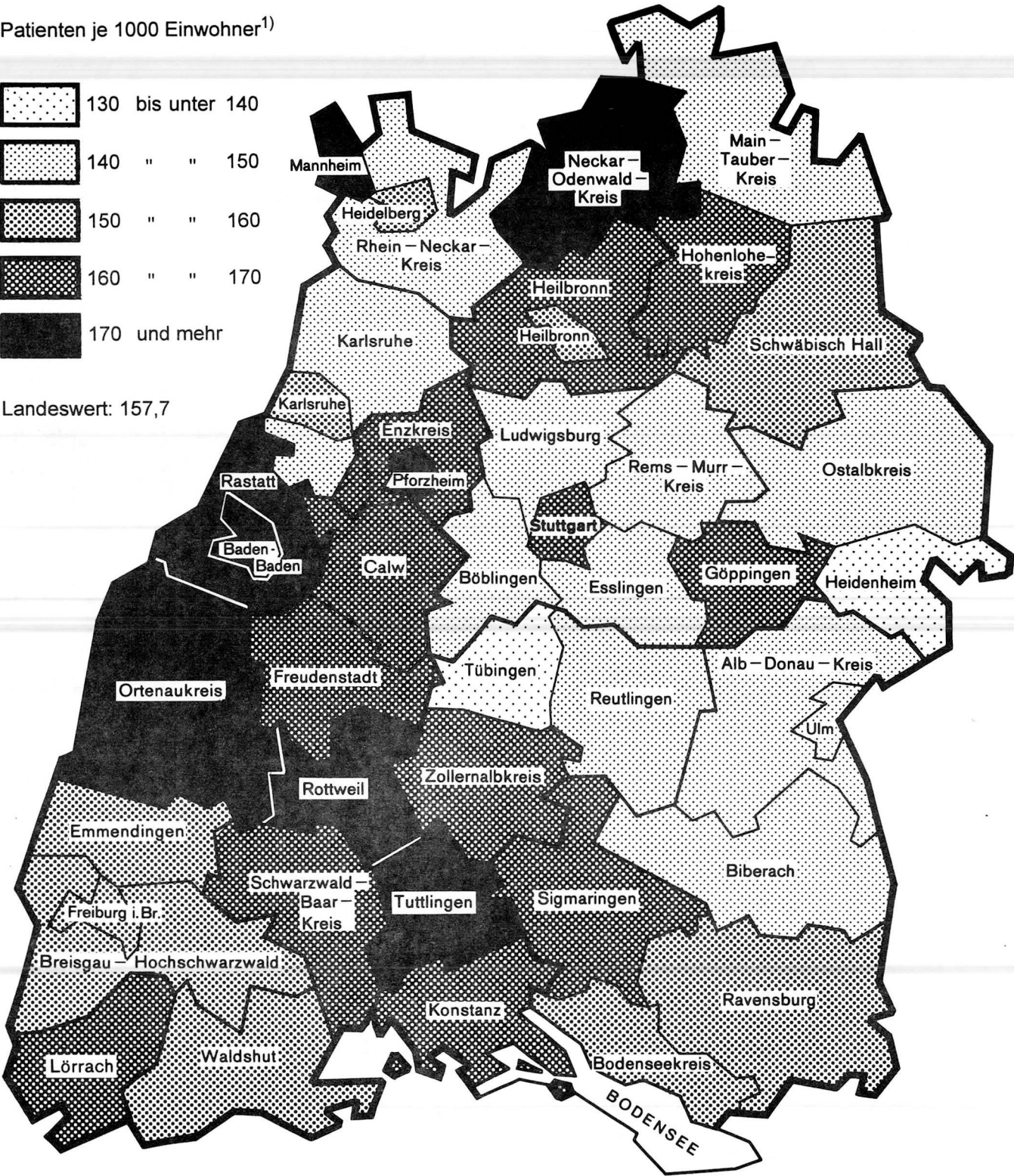
T u e b i n g e n								
L a n d k r e i s e		Region	L a n d k r e i s e			Region	L a n d	Lfd. Nr.
Alb-Donau-Kreis	Biberach	Donau-Iller ¹⁾	Bodenseekreis	Ravensburg	Sigmaringen	Oberschwaben	Baden-Württemberg	
21	99	383	34	81	26	141	97 271	1
4	9	86	28	29	7	64	49 428	2
39	59	349	15	58	7	80	70 170	3
238	29	1 906	6	39	5	50	39 087	4
10	32	183	11	54	2	67	68 679	5
5	35	337	13	57	2	72	56 872	6
317	263	3 244	107	318	49	474	381 507	7
6	14	54	1	7	2	10	18 106	8
1	7	84	4	18	5	27	43 885	9
1	3	27	1	7	-	8	15 505	10
1	8	209	2	10	-	12	25 268	11
1	-	9	-	5	-	5	18 464	12
10	32	383	8	47	7	62	121 228	13
187	55	2 249	3	39	-	42	17 583	14
5	71	1 698	6	43	2	51	43 137	15
192	126	3 947	9	82	2	93	60 720	16
1	-	9	-	4	-	4	11 123	17
3	5	49	3	10	2	15	41 644	18
4	11	56	3	15	4	22	55 208	19
1	2	37	13	16	-	29	34 767	20
9	18	151	19	45	6	70	142 742	21
2	1	16	-	4	-	4	21 796	22
1	2	9	-	13	-	13	54 913	23
-	3	16	-	6	-	6	25 232	24
-	6	27	-	19	1	20	72 700	25
3	12	68	-	42	1	43	174 641	26
2	3	27	-	7	1	8	19 861	27
-	11	36	5	19	3	27	23 992	28
1	13	61	2	8	-	10	28 609	29
-	8	27	7	8	3	18	18 055	30
3	35	151	14	42	7	63	90 517	31
-	3	9	20	18	17	55	30 217	32
3	4	17	8	18	-	26	33 969	33
1	-	7	3	6	2	11	22 022	34
1	7	31	7	22	3	32	69 814	35
5	14	64	38	64	22	124	156 022	36
2	11	37	10	108	5	123	23 599	37
2	20	79	24	198	13	235	32 765	38
-	29	117	24	194	62	280	20 549	39
4	60	233	58	500	80	638	76 913	40
3	20	249	891	553	150	1 594	40 910	41
2	2	12	2	13	1	16	32 744	42
-	6	21	9	36	3	48	23 939	43
5	28	282	902	602	154	1 658	97 593	44
296	667	1 378	6	107	151	264	38 426	45
6	53	98	5	33	14	52	26 785	46
11	49	219	22	139	1 109	1 270	29 428	47
313	759	1 695	33	279	1 274	1 586	94 639	48
233	316	15 137	3	108	13	124	15 949	49
10 779	2 078	22 867	13	283	11	307	25 139	50
121	17 686	20 293	50	2 130	425	2 605	23 866	51
11 133	20 080	58 297	66	2 521	449	3 036	64 954	52
1	164	683	23 645	2 442	264	26 351	29 344	53
12	1 213	2 567	1 803	32 043	795	34 641	38 454	54
6	452	918	837	1 682	13 449	15 968	19 965	55
19	1 829	4 168	26 285	36 167	14 508	76 960	87 763	56
12 013	23 266	72 683	27 539	40 709	16 559	84 807	1549 239	57
352	471	15 485	1 074	3 721	39	4 834	36 201	58
6	45	337	78	109	15	202	23 031	59
11	25	235	44	81	16	141	29 492	60
22	92	688	286	314	50	650	15 339	61
50	173	637	705	362	77	1 144	13 194	62
12 454	24 072	90 065	29 726	45 296	16 756	91 778	1666 496	63

Krankenhaushäufigkeit*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990

Patienten je 1000 Einwohner¹⁾



Landeswert: 157,7



*) Unter dem Begriff Krankenhaushäufigkeit versteht man die Zahl der stationär behandelten Kranken, der Krankenhausfälle, bezogen auf die Bevölkerung.
1) Jeweils ohne die außerhalb von Baden-Württemberg versorgten Kranken.

65. Berufsausübende Ärzte in Baden-Württemberg 1993 und 1994^{*)} nach Fachgebieten

Beruf Gebiet/Teilgebiet	1993				1994			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		in freier Praxis ¹⁾	mit hauptamtlicher Krankenhaus-tätigkeit	mit sonstiger Berufsaus-übung ²⁾		in freier Praxis ¹⁾	mit hauptamtlicher Krankenhaus-tätigkeit	mit sonstiger Berufsaus-übung ²⁾
Allgemeinarzt	2 705	2 462	109	134	2 685	2 420	121	144
Anästhesist	1 356	203	1 077	76	1 428	218	1 147	63
Arbeitsmediziner	296	31	20	245	301	31	27	243
Augenarzt	704	598	89	17	720	600	101	19
Chirurg	1 535	408	1 066	61	1 578	424	1 093	61
darunter mit Teilgebiet								
Gefäßchirurgie	84	5	79	—	99	8	90	1
Kinderchirurgie	41	7	33	1	39	6	32	1
Plastische Chirurgie	24	8	16	—	30	14	16	—
Thorax-und Kardiovaskularchirurgie	21	—	21	—	21	—	21	—
Unfallchirurgie	430	131	290	9	455	141	304	10
Frauenarzt	1 564	1 140	394	30	1 588	1 163	398	27
Hals-Nasen-Ohrenarzt	485	382	91	12	506	394	99	13
darunter mit Teilgebiet								
Phoniatrie und Audiologie	15	1	14	—	15	1	14	—
Hautarzt	461	378	68	15	454	375	67	12
Hygienearzt	12	—	3	9	16	—	4	12
Internist	3 756	2 091	1 448	217	3 864	2 115	1 554	195
darunter mit Teilgebiet								
Endokrinologie	47	13	34	—	50	15	35	—
Gastroendokrinologie	179	54	119	6	191	53	132	6
Hämatologie	77	13	59	5	80	13	62	5
Kardiologie	224	84	133	7	244	94	145	5
Pneumologie	60	24	30	6	69	30	33	6
Nephrologie	93	48	42	3	89	49	37	3
Rheumatologie	72	15	49	8	74	20	53	1
Kinderarzt	1 150	740	329	81	1 180	737	359	84
darunter mit Teilgebiet								
Kinderkardiologie	36	12	23	1	39	14	23	2
Kinder-und Jugendpsychiater	110	58	47	5	109	62	42	5
Klinische Pharmakologie	38	1	6	31	33	—	7	26
Laborarzt	104	50	33	21	104	50	36	18
Lungenarzt	116	56	37	23	106	52	33	21
Arzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	59	16	27	16	62	16	33	13
Mund-Kiefer-Gesichtschirurg	93	56	35	2	98	58	40	—
Nervenarzt (Neurologe und Psychiater)	897	513	338	46	909	523	343	43
Neurochirurg	71	11	59	1	76	13	62	1
Neurologe	136	42	82	12	140	48	81	11
Neuropathologie	3	—	1	2	4	—	2	2
Nuklearmediziner	102	45	54	3	102	44	56	2
Arzt für Öffentliches Gesundheitswesen	139	3	3	133	146	2	4	140
Orthopäde	790	579	192	19	830	587	232	11
darunter mit Teilgebiet								
Rheumatologie	77	40	32	5	80	40	40	—
Pathologe	139	34	76	29	141	39	85	17
darunter mit Teilgebiet								
Neuropathologie	4	—	2	2	2	—	2	—
Arzt für Pharmakologie und Toxikologie	54	—	14	40	54	—	22	32
darunter mit Teilgebiet								
Klinische Pharmakologie	3	—	2	1	3	—	2	1
Physiotherapie	—	—	—	—	1	—	—	1
Psychiater	348	134	191	23	391	146	227	18
Radiologe	489	204	255	30	479	200	248	31
darunter mit Teilgebiet								
Strahlentherapie	33	2	30	1	32	2	29	1
Radiologische Diagnostik	101	22	70	9	117	22	86	9
darunter mit Teilgebiet								
Kinderradiologie	12	—	11	1	11	—	10	1
Neuroradiologie	23	5	18	—	23	5	18	—
Rechtsmediziner	20	—	10	10	17	—	13	4
Strahlentherapeut	26	—	26	—	31	—	31	—
Urologe	405	261	133	11	410	265	134	11
Arzt im Praktikum	2 492	—	2 350	142	2 393	—	2 280	113
Sonstige Ärzte ³⁾	12 154	3 615	6 749	1 790	12 581	3 710	7 095	1 776
Ärzte insgesamt	32 910	14 133	15 482	3 295	33 654	14 314	16 162	3 178

*) Jeweils 31. Dezember. - 1) Hauptberuflich niedergelassen tätig. - 2) Z. B. bei Behörden und öffentlichen Körperschaften, ständige Praxisvertreter, Assistenten in der Praxis. - 3) z. B. prakt. Ärzte und Ärzte in der Weiterbildung zu Gebietsarzt sowie Ärzte ohne eine der oben angeführten Gebietsbezeichnungen.

Quelle: Landesärztekammer Baden-Württemberg.

Ärzte und Zahnärzte

66. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte in Baden-Württemberg seit 1952*)

Jahr	Ärzte				Zahnärzte	
	insgesamt	Gebiets- ärzte 1)	darunter		insgesamt	darunter in freier Praxis tätig
			in freier Praxis tätig			
			insgesamt	als Allgemeinarzt/ praktischer Arzt		
1952	9 512	3 165	5 776	.	4 948	3 954
1953	9 575	3 366	5 889	3 948	4 242	4 162
1954	9 917	3 477	5 922	3 911	4 467	4 378
1955	10 135	3 597	6 106	4 079	4 633	4 529
1956	10 309	3 678	6 166	4 093	4 624	4 510
1957	10 342	3 866	6 186	4 066	4 786	4 676
1958	10 523	4 044	6 292	4 091	4 835	4 723
1959	10 951	4 299	6 545	4 235	4 849	4 747
1960	11 628	4 578	6 928	4 424	4 905	4 791
1961	11 591	4 749	6 910	4 319	4 931	4 825
1962	11 752	4 889	7 055	4 386	5 005	4 886
1963	12 184	5 149	7 107	4 315	4 985	4 855
1964	12 625	5 305	7 258	4 373	4 998	4 832
1965	12 479	5 442	7 172	4 238	4 821	4 678
1966	12 552	5 485	7 081	4 175	4 886	4 723
1967	13 004	5 642	7 204	4 157	4 843	4 679
1968	13 576	5 880	7 303	4 128	4 916	4 707
1969	14 120	6 082	7 412	4 150	4 911	4 713
1970	14 827	6 182	7 458	4 152	4 907	4 712
1971	15 534	6 681	7 523	4 128	4 940	4 716
1972	16 182	6 911	7 782	4 146	4 968	4 723
1973	16 693	7 185	7 939	4 123	4 842	4 636
1974	17 289	7 494	8 210	4 300	5 015	4 734
1975	18 193	8 097	8 549	4 394	5 055	4 794
1976	18 642	8 478	8 751	4 328	5 203	4 958
1977	19 347	8 714	8 971	4 433	5 278	5 034
1978	19 984	8 804	9 127	4 490	5 252	5 003
1979	21 001	9 181	9 495	4 603	5 355	5 099
1980	21 691	9 532	9 628	4 640	5 384	5 135
1981	22 361	9 880	9 826	4 669	5 448	5 172
1982	22 913	10 292	10 023	4 706	5 502	5 235
1983	23 613	11 443	10 397	4 943	5 475	5 189
1984	24 560	11 279	10 814	5 170	5 503	5 215
1985	25 173	11 481	10 868	4 915	5 635	5 325
1986	25 330	11 771	10 677	4 570	5 933	5 556
1987	26 283	12 092	11 166	5 027	6 040	5 650
1988	27 141	12 517	11 444	5 186	6 164	5 774
1989	28 851	13 034	11 719	5 287	6 507	6 106
1990	30 040	13 811	11 964	5 121	6 597	6 216
1991	30 809	14 320	12 246	5 221	6 781	6 403
1992	31 865	14 853	12 765	5 428	6 951	6 562
1993	32 910	15 559	14 133	6 077	7 242	6 891
1994	33 654	15 995	14 314	6 130	7 335	6 977

*) Jeweils am 31. Dezember. - 1) Ohne Allgemeinärzte.

67. Strukturdaten zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung in Baden-Württemberg seit 1952*)

Jahr	Auf ... Einwohner kam am Jahresende					
	ein Arzt	ein Gebietsarzt ¹⁾	ein Gebietsarzt ¹⁾	ein Allgemeinarzt/ praktischer Arzt	ein Allgemeinarzt oder Gebietsarzt	ein Zahnarzt
	in freier Praxis					
1952	704	2 116	.	.	1 159	1 694
1953	717	2 039	3 536	1 738	1 165	1 649
1954	707	2 016	3 485	1 792	1 183	1 601
1955	706	1 990	3 531	1 755	1 172	1 580
1956	695	1 948	3 456	1 750	1 162	1 589
1957	706	1 889	3 444	1 796	1 180	1 562
1958	706	1 838	3 377	1 817	1 181	1 574
1959	690	1 759	3 273	1 785	1 155	1 593
1960	665	1 688	3 086	1 747	1 115	1 613
1961	676	1 651	3 025	1 815	1 134	1 625
1962	680	1 634	2 994	1 822	1 133	1 635
1963	665	1 575	2 904	1 879	1 141	1 670
1964	654	1 557	2 862	1 888	1 138	1 709
1965	675	1 548	2 872	1 988	1 175	1 801
1966	680	1 556	2 937	2 044	1 205	1 807
1967	659	1 518	2 811	2 060	1 189	1 831
1968	642	1 482	2 745	2 111	1 193	1 851
1969	631	1 465	2 731	2 147	1 202	1 890
1970	604	1 448	2 708	2 156	1 201	1 900
1971	583	1 355	2 667	2 194	1 204	1 920
1972	566	1 325	2 518	2 208	1 176	1 938
1973	553	1 286	2 421	2 241	1 164	1 993
1974	534	1 231	2 360	2 146	1 124	1 949
1975	503	1 130	2 203	2 083	1 071	1 909
1976	489	1 076	2 062	2 107	1 042	1 839
1977	471	1 047	2 010	2 057	1 017	1 812
1978	457	1 038	1 971	2 035	1 001	1 826
1979	438	1 001	1 879	1 997	968	1 802
1980	427	971	1 856	1 995	962	1 803
1981	415	940	1 801	1 989	945	1 796
1982	405	901	1 744	1 970	925	1 771
1983	391	808	1 695	1 870	889	1 781
1984	376	819	1 637	1 787	855	1 772
1985	368	808	1 557	1 886	853	1 741
1986	368	792	1 527	2 041	874	1 679
1987	355	772	1 520	1 856	836	1 651
1988	348	754	1 507	1 819	824	1 634
1989	333	738	1 495	1 819	821	1 575
1990	327	711	1 435	1 918	821	1 580
1991	325	698	1 424	1 916	817	1 562
1992	318	683	1 383	1 870	795	1 547
1993	311	658	1 270	1 684	724	1 485
1994	305	642	1 255	1 676	718	1 472

*) Jeweils 31. Dezember. - 1) Ohne Allgemeinarzt.

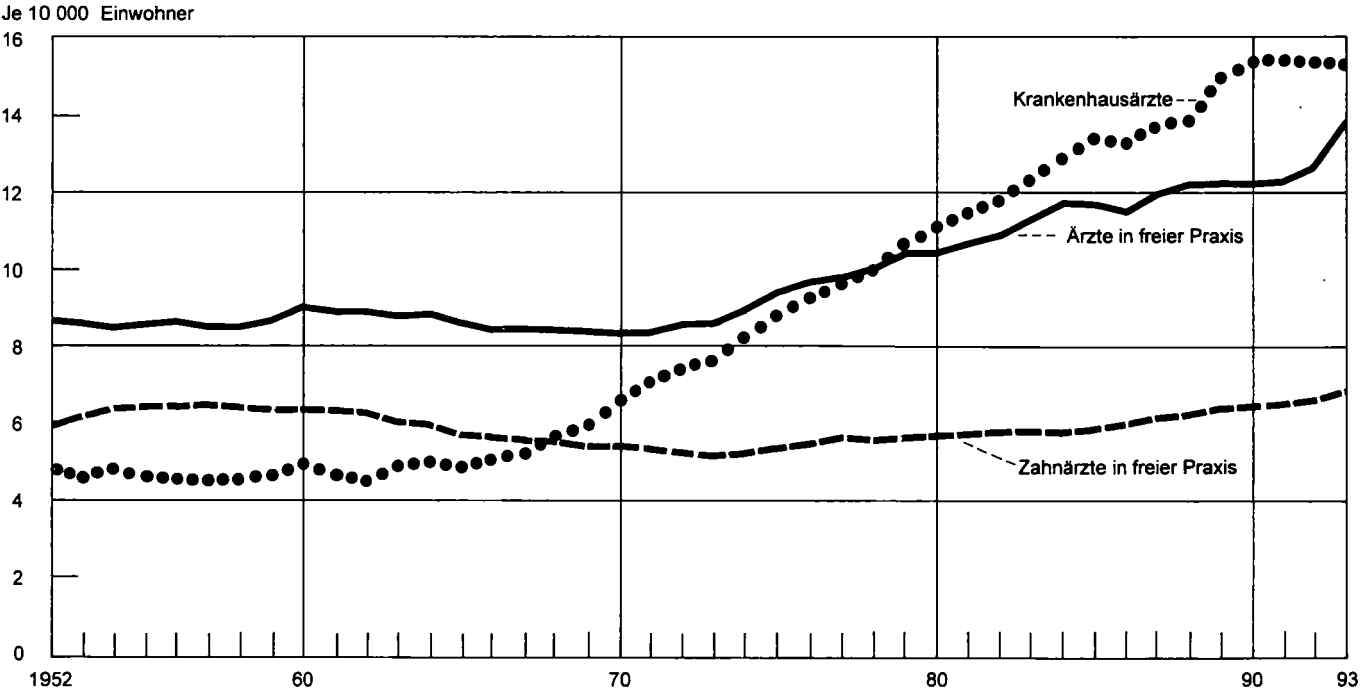
68. Approbationen von Ärzten und Zahnärzten in Baden-Württemberg seit 1975

Jahr	Erstellte Approbationen an					
	Ärzte			Zahnärzte		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		Frauen	Ausländer		Frauen	Ausländer
1975	1 029	258	-	175	19	-
1976	1 124	262	1	213	37	-
1977	1 295	327	31	174	38	21
1978	1 795	473	19	190	31	18
1979	1 446	431	32	219	56	18
1980	1 421	417	33	173	41	-
1981	1 401	404	29	222	45	7
1982	1 439	431	40	296	90	6
1983	1 598	547	42	273	66	4
1984	1 830	676	56	280	78	30
1985	1 681	601	52	228	58	28
1986	1 797	665	48	294	87	29
1987	1 870	734	57	320	97	28
1988	1 173	447	49	366	113	31
1989	379	138	44	442	151	19
1990	1 120	410	50	331	134	15
1991	1 363	547	61	280	95	13
1992	1 728	673	43	358	118	5
1993	1 578	683	79	303	109	17
1994	2 543	1 102	126	289	118	19

Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung Baden-Württemberg.

Schaubild 11

Berufstätige Ärzte und Zahnärzte in Baden-Württemberg seit 1952



69. Berufstätige Ärzte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 1993

Kreis Region Regierungsbezirk, Land	Ärzte insgesamt	Und zwar				Auf ... Einwohner kamen am Jahresende			
		weiblich	in freier Praxis	darunter All- gemeinarzte 1)	hauptamtlich im Krankenhaus	ein Arzt	ein Arzt in freier Praxis	ein All- gemeinarzt 1)	ein hauptamtlicher Krankenhaus-Arzt
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	2 558	913	976	300	1 221	232	609	1 981	487
Landkreise									
Böblingen	777	252	405	155	286	447	858	2 243	1 216
Esslingen	1 068	323	564	225	415	460	870	2 181	1 183
Göppingen	633	167	312	129	282	399	809	1 956	895
Ludwigsburg	1 012	318	535	183	392	476	901	2 635	1 230
Rems-Murr-Kreis	732	225	421	164	249	541	940	2 414	1 590
Region Stuttgart	6 780	2 198	3 213	1 156	2 845	378	798	2 217	901
Stadt- und Landkreis									
Heilbronn	1 071	348	500	191	480	389	833	2 180	867
Landkreise									
Hohenlohekreis	153	39	90	49	46	653	1 110	2 039	2 172
Schwäbisch Hall	385	111	199	104	153	455	881	1 685	1 146
Main-Tauber-Kreis	508	152	191	83	277	264	701	1 613	483
Region Franken	2 117	650	980	427	956	390	842	1 933	863
Landkreise									
Heidenheim	286	92	143	67	116	476	952	2 032	1 174
Ostalbkreis	604	144	330	156	215	509	932	1 971	1 430
Region Ostwürttemberg	890	236	473	223	331	498	938	1 989	1 340
Regierungsbezirk Stuttgart	9 787	3 084	4 666	1 806	4 132	392	821	2 122	927
Stadtkreise									
Baden-Baden	294	97	122	49	152	179	432	1 076	347
Karlsruhe	1 397	428	509	168	686	199	546	1 655	405
Landkreise									
Karlsruhe	756	237	418	212	296	528	955	1 884	1 349
Rastatt	405	105	233	113	142	538	935	1 928	1 534
Region Mittlerer Oberrhein	2 852	867	1 282	542	1 276	332	739	1 749	743
Stadtkreise									
Heidelberg	2 038	686	431	161	1 291	68	324	866	108
Mannheim	1 584	524	563	165	818	201	565	1 927	389
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	279	61	156	86	100	517	925	1 678	1 443
Rhein-Neckar-Kreis	1 109	380	706	339	333	458	720	1 499	1 526
Region Unterer Neckar	5 010	1 654	1 856	751	2 542	222	598	1 478	437
Stadtkreis									
Pforzheim	493	145	215	71	233	238	546	1 654	504
Landkreise									
Calw	507	151	198	116	279	309	791	1 351	562
Enzkreis	229	73	135	91	81	806	1 367	2 028	2 278
Freudenstadt	299	87	137	80	146	403	879	1 506	825
Region Nordschwarzwald	1 528	456	685	358	739	379	845	1 618	784
Regierungsbezirk Karlsruhe	9 390	2 977	3 823	1 651	4 557	281	690	1 597	579
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	1 930	576	626	271	1 115	102	315	728	177
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	827	266	393	214	389	274	577	1 059	583
Emmendingen	423	122	226	119	171	340	637	1 210	842
Ortenaukreis	1 136	305	525	268	538	344	744	1 457	726
Region Südlicher Oberrhein	4 316	1 269	1 770	872	2 213	222	542	1 099	433
Landkreise									
Rottweil	316	84	157	85	128	435	876	1 619	1 075
Schwarzwald-Baar-Kreis	698	207	288	129	365	299	724	1 617	572
Tuttlingen	239	64	132	76	81	532	963	1 673	1 570
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 253	355	577	290	574	378	820	1 632	825
Landkreise									
Konstanz	929	257	442	163	413	275	578	1 566	618
Lörrach	585	181	308	163	204	358	680	1 285	1 027
Waldshut	466	128	211	116	214	348	768	1 397	757
Region Hochrhein-Bodensee	1 980	566	961	442	831	317	652	1 418	754
Regierungsbezirk Freiburg	7 549	2 190	3 308	1 604	3 618	273	622	1 283	569
Landkreise									
Reutlingen	642	182	344	149	251	420	783	1 808	1 073
Tübingen	1 345	389	323	124	810	151	630	1 641	251
Zollernalbkreis	373	92	212	105	136	513	902	1 821	1 406
Region Neckar-Alb	2 360	663	879	378	1 197	281	756	1 757	555
Stadtkreis									
Ulm	1 271	301	269	94	908	90	427	1 222	126
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	239	61	163	104	57	744	1 091	1 710	3 120
Biberach	482	137	189	97	241	357	910	1 772	713
Region Donau-Iller ²⁾	1 992	499	621	295	1 206	233	1 575	1 575	385
Landkreise									
Bodenseekreis	538	138	315	114	168	356	608	1 679	1 139
Ravensburg	985	314	368	154	476	263	703	1 681	544
Sigmaringen	309	68	153	75	128	412	832	1 698	995
Region Bodensee-Oberschwaben	1 832	520	836	343	772	315	691	1 684	748
Regierungsbezirk Tübingen	6 184	1 682	2 336	1 016	3 175	276	730	1 679	537
Baden-Württemberg	32 910	9 933	14 133	6 077	15 482	311	724	1 684	661

1) Einschl. prakt. Ärzte und Ärzte ohne Gebiet. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.
Quelle: Landesärztekammer Baden-Württemberg

Apotheken und Apothekenpersonal

70. Apotheken in Baden-Württemberg seit 1952^{*)}

Jahr	Voll-	Zweig-	Krankenhaus-	Apotheken zusammen	Auf ... Einwohner kam eine Apotheke
	apotheken				
1952	883	26	24	933	7 178
1953	902	28	25	955	7 187
1954	919	27	25	971	7 217
1955	927	28	24	979	7 310
1956	944	27	24	995	7 201
1957	1 007	28	24	1 059	6 895
1958	1 093	26	27	1 146	6 486
1959	1 157	24	28	1 209	6 254
1960	1 210	24	29	1 263	6 118
1961	1 266	21	30	1 317	5 952
1962	1 303	20	30	1 353	5 906
1963	1 328	18	29	1 375	5 897
1964	1 364	16	30	1 410	5 856
1965	1 391	16	33	1 440	5 852
1966	1 438	14	33	1 485	5 747
1967	1 473	10	34	1 517	5 646
1968	1 518	10	34	1 562	5 579
1969	1 565	7	34	1 606	5 548
1970	1 601	6	34	1 641	5 456
1971	1 664	7	35	1 706	5 308
1972	1 728	6	35	1 769	5 175
1973	1 840	6	38	1 884	4 904
1974	1 938	6	38	1 982	4 655
1975	2 010	6	40	2 056	4 452
1976	2 097	6	40	2 143	4 255
1977	2 181	4	45	2 230	4 090
1978	2 260	3	47	2 310	3 956
1979	2 317	3	51	2 371	3 876
1980	2 394	2	51	2 447	3 784
1981	2 451	2	51	2 504	3 709
1982	2 487	2	53	2 542	3 647
1983	2 530	2	66	2 598	3 558
1984	2 584	2	67	2 653	3 483
1985	2 617	1	67	2 685	3 453
1986	2 660	2	69	2 731	3 415
1987	2 701	2	70	2 773	3 365
1988	2 729	2	70	2 801	3 368
1989	2 757	2	72	2 831	3 398
1990	2 766	2	70	2 838	3 461
1991	2 778	2	70	2 850	3 509
1992	2 786	2	70	2 858	3 551
1993	2 795	2	70	2 867	3 570
1994	2 792	2	70	2 864	3 587

*) Jeweils am 31. Dezember.

Quelle: Landesapothekerkammer Baden-Württemberg.

71. Personal der Apotheken in Baden-Württemberg seit 1983^{*)} nach Berufsgruppen und Geschlecht

Jahr	Apotheker			Sonstiges pharmazeutisches Personal			Darunter						Apotheken- helferinnen (einschließlich Helfer) ²⁾
							Apotheker- assistenten			Pharmazeutisch- technische Assitenten ¹⁾			
	m	w	insgesamt	m	w	insgesamt	m	w	insgesamt	m	w	insgesamt	
1983	2 225	2 705	4 930	226	2 714	2 940	85	541	626	25	1 977	2 002	7 194
1984	2 319	2 861	5 180	170	2 858	3 028	71	537	608	24	2 158	2 182	7 500
1985	2 237	2 834	5 071	185	3 102	3 287	68	526	594	30	2 379	2 409	7 411
1986	2 288	2 976	5 264	188	3 302	3 490	67	518	585	31	2 573	2 604	7 390
1987	2 312	3 126	5 438	204	3 539	3 743	61	515	576	34	2 818	2 852	7 162
1988	2 320	3 155	5 475	190	3 672	3 862	60	506	566	42	2 952	2 994	7 440
1989	2 028	3 245	5 273	198	3 686	3 884	59	497	556	47	2 981	3 028	.
1990	2 355	3 486	5 841	253	3 906	4 159	58	502	560	54	3 133	3 187	.
1991	2 332	3 644	5 976	265	4 092	4 357	57	500	557	48	3 288	3 336	5 474
1992	2 346	3 766	6 112	265	4 330	4 595	53	498	551	54	3 522	3 576	5 945
1993	2 299	3 747	6 046	233	4 365	4 598	49	479	530	53	3 646	3 699	6 011
1994	2 303	3 821	6 124	192	4 406	4 598	51	464	515	53	3 785	3 838	5 599

*) Jeweils 31. Dezember. – 1) Einschließlich Praktikanten. – 2) Einschließlich Auszubildende.

Quelle: Landesapothekerkammer Baden-Württemberg.

72. Approbationen von Apothekern in Baden-Württemberg seit 1953

Jahr	Erteilte Approbationen		Jahr	Erteilte Approbationen		Jahr	Erteilte Approbationen	
	insgesamt	darunter an Frauen		insgesamt	darunter an Frauen		insgesamt	darunter an Frauen
1953	194	-	1966	236	144	1981	252	157
1954	149	76	1967	236	157	1982	230	145
1955	141	66	1968	241	150	1983	264	164
1956	180	103	1969	243	156	1984	241	138
1957	194	111	1970	243	139	1985	237	169
1958	210	133	1971	510	324	1986	289	207
1959	187	118	1972	285	147	1987	283	202
1960	216	130	1973	303	157	1988	277	184
1961	219	141	1974	199	105	1989	284	188
1962	196	121	1975	158	76	1990	305	219
1963	230	152	1976	259	134	1991	243	182
1964	254	170	1977	247	147	1992	246	182
1965	245	147	1978	230	114	1993	216	165
			1979	201	105	1994	244	179
			1980	194	106			

Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung Baden-Württemberg.

73. Apotheken in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994*)

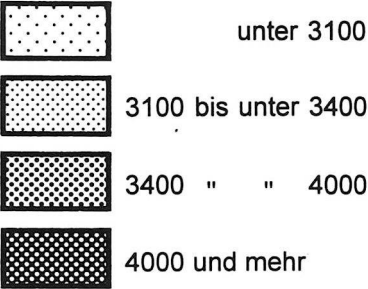
Kreis Region Regierungsbezirk	Apotheken insgesamt ¹⁾	Auf eine Apotheke kamen ... Einwohner ²⁾	Kreis Region Regierungsbezirk	Apotheken insgesamt ¹⁾	Auf eine Apotheke kamen ... Einwohner ²⁾
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	171	3 476	Stadtkreis Freiburg im Breisgau	71	2 780
Landkreise			Landkreise		
Böblingen	89	3 906	Breisgau-Hochschwarzwald	68	3 333
Esslingen	129	3 805	Emmendingen	43	3 349
Göppingen	74	3 409	Ortenaukreis	118	3 309
Ludwigsburg	114	4 229	Region Südlicher Oberrhein	300	3 195
Rems-Murr-Kreis	92	4 302	Landkreise		
Region Mittlerer Neckar	669	3 831	Rottweil	35	3 931
Stadtkreis			Schwarzwald-Baar-Kreis	62	3 365
Heilbronn	38	3 221	Tuttlingen	31	4 102
Landkreise			Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	128	3 698
Heilbronn	68	4 322	Landkreise		
Hohenlohekreis	21	4 758	Konstanz	72	3 545
Schwäbisch Hall	41	4 275	Lörrach	61	3 434
Main-Tauber-Kreis	33	4 056	Waldshut	43	3 769
Region Franken	201	4 106	Region Hochrhein-Bodensee	176	3561
Landkreise			Regierungsbezirk Freiburg	604	3 408
Heidenheim	34	4 005	Landkreise		
Ostalbkreis	75	4 100	Tübingen	46	4 424
Region Ostwürttemberg	109	4 070	Reutlingen	70	3 848
Regierungsbezirk Stuttgart	979	3 914	Zollernalbkreis	47	4 069
Stadtkreise			Region Neckar-Alb	168	4 074
Baden-Baden	21	2 510	Stadtkreis		
Karlsruhe	100	2 780	Ulm	31	3 704
Landkreise			Landkreise		
Karlsruhe	119	3 356	Alb-Donau-Kreis	39	4 560
Rastatt	57	3 822	Biberach	33	5 209
Region Mittlerer Oberrhein	297	3 192	Region Donau-Iller ³⁾	103	4 511
Stadtkreise			Landkreise		
Heidelberg	49	2 845	Bodenseekreis	59	3 244
Mannheim	98	3 245	Ravensburg	69	3 752
Landkreise			Sigmaringen	31	4 108
Neckar-Odenwald-Kreis	39	3 700	Region Bodensee-Oberschwaben	159	3 633
Rhein-Neckar-Kreis	156	3 257	Regierungsbezirk Tübingen	425	4 015
Region Unterer Neckar	342	3 245	Baden-Württemberg	2 796	3 660
Stadtkreis					
Pforzheim	37	3 174			
Landkreise					
Calw	40	3 918			
Enzkreis	41	4 501			
Freudenstadt	31	3 885			
Region Nordschwarzwald	149	3 887			
Regierungsbezirk Karlsruhe	788	3 346			

*) Stand: Februar 1994 – 1) Voll- und Zweigapotheken. – 2) Bezugsgröße ist die Bevölkerung am 31. Dezember 1993. – 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

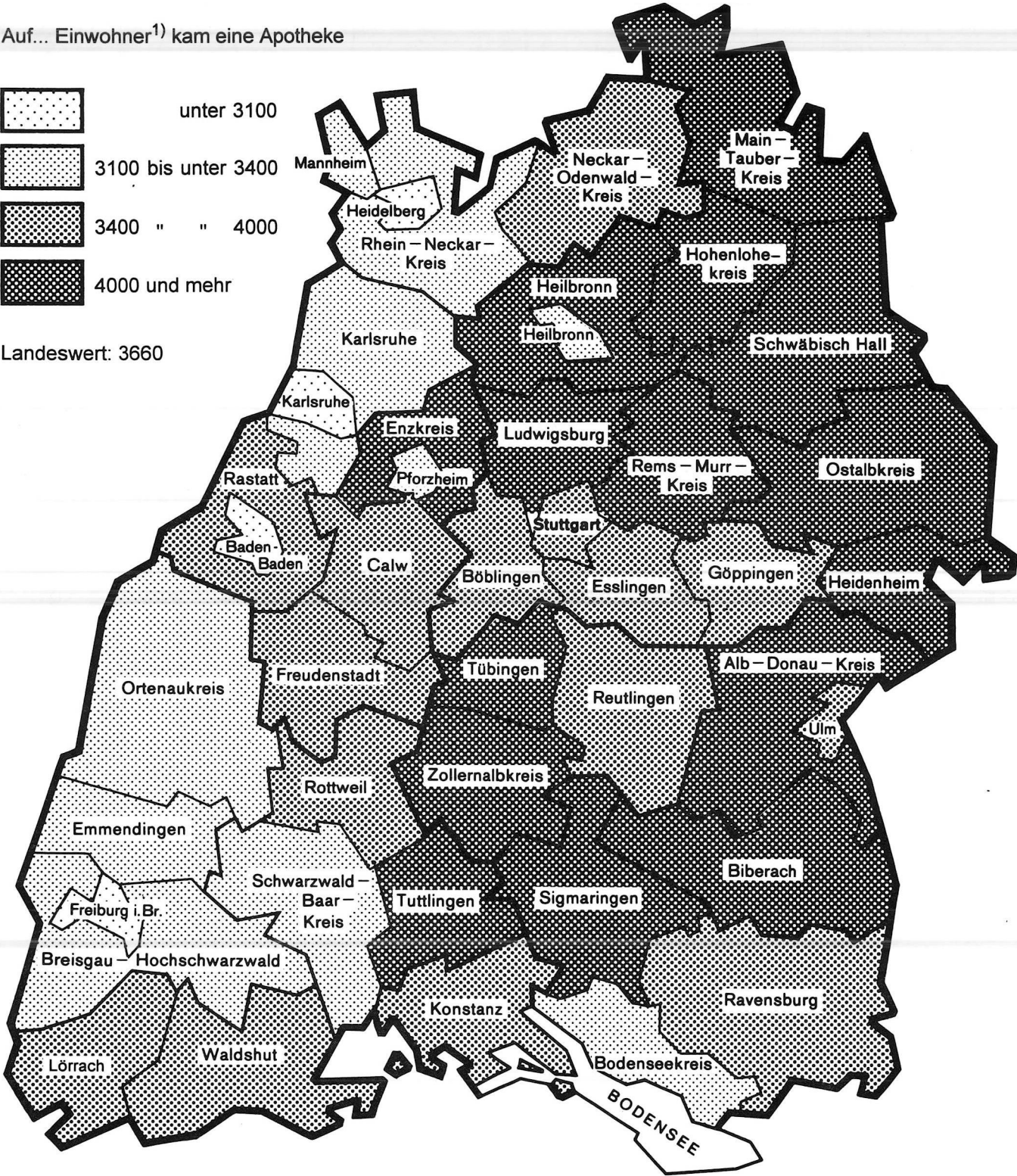
Quelle: Landesapothekerkammer Baden-Württemberg.

Apotheken^{*)} in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994
(Stand: Februar 1994)

Auf... Einwohner¹⁾ kam eine Apotheke



Landeswert: 3660



^{*)} Voll- und Zweigapotheken. – 1) Bezugsgröße ist die Bevölkerung am 31.12.1993.

74. Schwangerschaftsabbrüche in Baden-Württemberg 1992 und 1993 nach Zahl der von der Schwangeren versorgten Kinder sowie nach dem Alter der Schwangeren

Alter der Schwangeren von ... bis unter ... Jahren	Ins-gesamt	Darunter bei Schwangeren mit ... von ihnen versorgten Kindern					Ins-gesamt	Darunter bei Schwangeren mit ... von ihnen versorgten Kindern				
		zu-sammen	1	2	3	4 und mehr		zu-sammen	1	2	3	4 und mehr
	1992						1993					
unter 15	7	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-
15 - 20	458	51	41	7	2	1	587	73	53	18	2	-
20 - 25	1 575	587	383	167	28	9	1 979	734	432	233	58	11
25 - 30	1 954	1 199	511	489	151	48	2 561	1 538	641	650	177	70
30 - 35	1 847	1 410	403	607	307	93	2 267	1 722	486	772	338	126
35 - 40	1 237	1 077	248	494	214	121	1 635	1 390	329	603	305	153
40 - 45	560	502	104	209	111	78	722	640	136	280	146	78
45 und mehr	56	52	10	18	13	11	70	65	10	33	8	14
unbekannt	21	11	5	5	1	-	7	6	2	3	1	-
Insgesamt	7 715	4 889	1 705	1 996	827	361	9 838	6 168	2 089	2 592	1 035	452

Quelle: Statistisches Bundesamt.

75. Schwangerschaftsabbrüche in Baden-Württemberg 1993 nach der Begründung des Abbruchs, Dauer der Schwangerschaft und Komplikationen

Begründung des Abbruchs	Insgesamt	Davon nach einer Schwangerschaft von ... bis unter ... Wochen						
		unter 6	6 - 8	8 - 10	10 - 13	13 - 23	23 und mehr	unbekannt
		Anzahl						
Allgemein-medizinische Indikation	340	10	84	138	75	28	1	4
Psychiatrische Indikation	67	2	9	35	13	6	1	1
Eugenische Indikation	148	2	9	18	16	86	14	3
Ethische (kriminolog.) Indikation	9	-	6	1	2	-	-	-
Sonstige schwere Notlage	9 243	764	3 035	3 491	1 824	82	-	47
Unbekannt	31	1	6	11	9	-	-	4
Insgesamt	9 838	779	3 149	3 694	1 939	202	16	59
darunter Komplikationen ¹⁾								
		%						
Allgemein-medizinische Indikation	100	2,9	24,7	40,6	22,1	8,2	0,3	1,2
Psychiatrische Indikation	100	3,0	13,4	52,2	19,4	9,0	1,5	1,5
Eugenische Indikation	100	1,4	6,1	12,1	10,8	58,1	9,5	2,0
Ethische (kriminolog.) Indikation	100	-	66,7	11,1	22,2	-	-	-
Sonstige schwere Notlage	100	8,3	32,8	37,8	19,7	0,9	-	0,5
Unbekannt	100	3,2	19,4	35,5	29,0	-	-	12,9
Insgesamt	100	7,9	32,0	37,5	19,7	2,1	0,2	0,6

1) Mehrfachzählungen möglich.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

76. Schwangerschaftsabbrüche in Baden-Württemberg seit 1976 nach der Begründung des Abbruchs

Jahr	Ins- gesamt	.Davon nach der Begründung des Abbruchs											
		allgem.- mediz. Indi- kation	psychia- trische Indi- kation	euge- nische Indi- kation	ethische (krimi- nolog.) Indi- kation	sonst. schwere Notlage	unbe- kannt	allgem.- mediz. Indi- kation	psychia- trische Indi- kation	euge- nische Indi- kation	ethische (krimi- nolog.) Indi- kation	sonst. schwere Notlage	unbe- kannt
		Anzahl						%					
1976 ¹⁾	2 078	749	286	137	7	881	18	36,0	13,8	6,6	0,3	42,4	0,9
1977	8 517	2 522	680	409	19	4 811	76	29,6	8,0	4,8	0,2	56,5	0,9
1978	10 958	2 438	525	440	10	7 443	102	22,2	4,8	4,0	0,1	67,9	0,9
1979	10 133	2 091	511	447	8	6 933	143	20,6	5,0	4,4	0,1	68,4	1,4
1980	11 350	2 170	361	457	10	8 235	117	19,1	3,2	4,0	0,1	72,6	1,0
1981	10 660	1 745	284	403	12	8 046	170	16,4	2,7	3,8	0,1	75,5	1,6
1982	10 084	1 510	202	405	10	7 832	135	15,0	2,0	4,0	0,1	77,6	1,3
1983	9 221	1 402	175	344	10	7 195	95	15,2	1,9	3,7	0,1	78,0	1,0
1984	7 910	1 255	130	300	12	6 138	75	15,9	1,6	3,8	0,2	77,6	0,9
1985	7 093	938	162	228	9	5 711	45	13,2	2,3	3,2	0,1	80,5	0,6
1986	6 337	907	112	200	13	5 025	80	14,3	1,8	3,2	0,2	79,3	1,3
1987	6 440	831	123	197	14	5 202	73	12,9	1,9	3,1	0,2	80,8	1,1
1988	5 412	618	122	191	19	4 402	60	11,4	2,3	3,5	0,4	81,3	1,1
1989	4 701	400	67	152	8	4 008	66	8,5	1,4	3,2	0,2	85,3	1,4
1990	4 260	300	39	114	4	3 572	231	7,0	0,9	2,7	0,1	83,8	5,4
1991	5 390	271	58	134	2	4 576	349	5,0	1,1	2,5	0,0	84,9	6,5
1992	7 715	255	97	174	6	7 127	56	3,3	1,3	2,3	0,1	92,4	0,7
1993	9 838	340	67	148	9	9 243	31	3,5	0,7	1,5	0,1	94,0	0,3

1) Vom 22. Juni bis 31. Dezember 1976.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

Schwangerschaftsabbrüche

77. Schwangerschaftsabbrüche in Baden-Württemberg seit 1976 nach dem Alter der Schwangeren

Jahr	Insgesamt	Davon Schwangere im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 und mehr	unbekannt
Anzahl										
1976 ¹⁾	2 078	9	196	341	411	381	443	230	24	43
1977	8 517	14	967	1 490	1 734	1 561	1 667	846	125	113
1978	10 958	17	1 401	2 209	2 348	1 910	1 758	1 050	162	103
1979	10 133	20	1 385	2 061	2 035	1 781	1 543	993	139	176
1980	11 350	17	1 609	2 412	2 272	2 072	1 585	1 126	152	105
1981	10 660	21	1 462	2 317	2 177	1 965	1 418	1 036	143	121
1982	10 094	18	1 343	2 300	2 006	1 903	1 377	916	129	102
1983	9 221	17	1 151	2 117	1 795	1 805	1 279	784	136	137
1984	7 910	8	918	1 837	1 620	1 553	1 127	624	118	105
1985	7 093	12	755	1 683	1 543	1 320	1 104	493	122	61
1986	6 337	5	605	1 532	1 302	1 214	1 055	479	95	50
1987	6 440	10	601	1 470	1 398	1 262	1 074	476	87	62
1988	5 412	6	391	1 170	1 280	1 106	952	406	74	27
1989	4 701	2	245	1 081	1 136	1 007	793	369	46	22
1990	4 260	6	196	950	1 088	915	690	340	39	36
1991	5 390	4	298	1 074	1 352	1 244	922	431	46	19
1992	7 715	7	458	1 575	1 954	1 847	1 237	560	56	21
1993	9 838	10	587	1 979	2 561	2 267	1 635	722	70	7
%										
1976	100	0,4	9,4	16,4	19,8	18,3	21,3	11,1	1,2	2,1
1977	100	0,2	11,4	17,5	20,4	18,3	19,6	9,9	1,5	1,3
1978	100	0,2	12,8	20,2	21,4	17,4	16,0	9,6	1,5	0,9
1979	100	0,2	13,7	20,3	20,1	17,6	15,2	9,8	1,4	1,7
1980	100	0,1	14,2	21,3	20,0	18,3	14,0	9,9	1,3	0,9
1981	100	0,2	13,7	21,7	20,4	18,4	13,3	9,7	1,3	1,1
1982	100	0,2	13,3	22,8	19,9	18,9	13,6	9,1	1,3	1,0
1983	100	0,2	12,5	23,0	19,5	19,6	13,9	8,5	1,5	1,5
1984	100	0,1	11,6	23,2	20,5	19,6	14,2	7,9	1,5	1,3
1985	100	0,2	10,6	23,7	21,8	18,6	15,6	7,0	1,7	0,9
1986	100	0,1	9,5	24,2	20,5	19,2	16,6	7,6	1,5	0,8
1987	100	0,2	9,3	22,8	21,7	19,6	16,7	7,4	1,4	1,0
1988	100	0,1	7,2	21,6	23,7	20,4	17,6	7,5	1,4	0,5
1989	100	0,0	5,2	23,0	24,2	21,4	16,9	7,8	1,0	0,5
1990	100	0,1	4,6	22,3	25,5	21,5	16,2	8,0	0,9	0,8
1991	100	0,1	5,5	19,9	25,1	23,1	17,1	8,0	0,9	0,4
1992	100	0,1	5,9	20,4	25,3	23,9	16,0	7,3	0,7	0,3
1993	100	0,1	6,0	20,1	26,0	23,0	16,6	7,3	0,7	0,1

1) Vom 22. Juni bis 31. Dezember 1976.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

78. Schwangerschaftsabbrüche in Baden-Württemberg seit 1976 nach Familienstand der Schwangeren

Jahr	Insgesamt	Familienstand der Schwangeren									
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannt	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannt
	Anzahl					%					
1976 ¹⁾	2 078	505	1 349	18	149	57	24,3	64,9	0,9	7,2	2,7
1977	8 517	2 373	5 334	89	605	116	27,9	62,6	1,0	7,1	1,4
1978	10 958	3 606	6 602	95	550	105	32,9	60,2	0,9	5,5	1,0
1979	10 133	3 496	5 872	86	546	133	34,5	58,0	0,8	5,4	1,3
1980	11 350	4 142	6 373	77	610	148	36,5	56,1	0,7	5,4	1,3
1981	10 660	3 984	5 817	83	637	139	37,4	54,6	0,8	6,0	1,3
1982	10 094	3 733	5 519	88	579	175	37,0	54,7	0,9	5,7	1,7
1983	9 221	3 397	5 010	75	595	144	36,8	54,3	0,8	6,5	1,6
1984	7 910	2 922	4 337	55	490	106	36,9	54,8	0,7	6,2	1,3
1985	7 093	2 801	3 713	42	457	80	39,5	52,3	0,6	6,4	1,1
1986	6 337	2 458	3 330	57	436	56	38,8	52,5	0,9	6,9	0,9
1987	6 440	2 505	3 334	42	481	78	38,9	51,8	0,7	7,5	1,2
1988	5 412	2 036	2 864	35	419	58	37,6	52,9	0,6	7,7	1,1
1989	4 701	1 619	2 662	29	366	25	34,4	56,6	0,6	7,8	0,5
1990	4 260	1 510	2 397	35	297	21	35,4	56,3	0,8	7,0	0,5
1991	5 390	1 979	2 978	33	375	25	36,7	55,3	0,6	7,0	0,5
1992	7 715	2 982	4 124	59	520	30	38,7	53,5	0,8	6,7	0,4
1993	9 838	3 789	5 304	61	641	43	38,5	53,9	0,6	6,5	0,4

1) Vom 22. Juni bis 31. Dezember 1976.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

79. Bevölkerung in Baden-Württemberg 1993 und 1994 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember						Durchschnittliche Bevölkerung		
	insgesamt	%	männlich	%	weiblich	%	insgesamt	männlich	weiblich
1993									
unter 1	118 185	1,2	60 709	1,2	57 476	1,1	118 270	60 894	57 376
1 - 5	485 054	4,7	248 717	5,0	236 337	4,5	484 613	248 401	236 212
5 - 10	571 069	5,6	293 184	5,9	277 885	5,3	560 810	288 123	272 687
10 - 15	545 033	5,3	278 876	5,6	266 157	5,1	538 021	275 595	262 426
15 - 20	530 292	5,2	271 486	5,4	258 806	5,0	531 545	272 066	259 479
20 - 25	724 197	7,1	370 610	7,4	353 587	6,8	751 312	385 333	365 979
25 - 30	946 519	9,2	493 310	9,9	453 209	8,7	950 473	496 518	453 955
30 - 35	905 826	8,9	472 180	9,4	433 646	8,3	889 703	464 198	425 505
35 - 40	765 185	7,5	395 382	7,9	369 803	7,1	752 616	388 578	364 038
40 - 45	690 339	6,7	348 601	7,0	341 738	6,5	686 084	347 933	338 151
45 - 50	579 494	5,7	296 350	5,9	283 144	5,4	578 882	296 388	282 494
50 - 55	715 135	7,0	363 012	7,2	352 123	6,7	727 066	369 523	357 543
55 - 60	668 181	6,5	336 624	6,7	331 557	6,3	647 472	326 963	320 509
60 - 65	511 568	5,0	252 158	5,0	259 410	5,0	514 437	253 146	261 291
65 - 70	461 311	4,5	198 389	4,0	262 922	5,0	455 627	192 081	263 546
70 - 75	399 464	3,9	142 888	2,9	256 576	4,9	382 682	136 960	245 722
75 - 80	221 918	2,2	72 536	1,4	149 382	2,9	237 155	77 768	159 387
80 - 85	237 950	2,3	71 964	1,4	165 986	3,2	235 917	71 529	164 388
85 - 90	116 962	1,1	31 646	0,6	85 316	1,6	114 021	31 023	82 998
90 und mehr	40 344	0,4	9 321	0,2	31 023	0,6	39 211	9 036	30 175
Insgesamt	10 234 026	100	5 007 943	100	5 226 083	100	10 195 917	4 992 056	5 203 861

1994

unter 1	113 501	1,1	58 541	1,2	54 960	1,0	115 808	59 609	56 199
1 - 5	483 336	4,7	248 055	4,9	235 281	4,5	484 052	248 321	235 731
5 - 10	585 418	5,7	299 964	6,0	285 454	5,4	578 072	296 497	281 575
10 - 15	553 914	5,4	283 816	5,7	270 098	5,1	549 313	281 274	268 039
15 - 20	528 618	5,1	270 564	5,4	258 054	4,9	529 298	270 954	258 344
20 - 25	672 766	6,5	341 379	6,8	331 387	6,3	698 273	355 900	342 373
25 - 30	919 080	8,9	475 662	9,5	443 418	8,4	932 523	484 359	448 164
30 - 35	928 648	9,0	483 703	9,6	444 945	8,5	916 965	477 816	439 149
35 - 40	790 117	7,7	408 783	8,1	381 334	7,3	777 421	401 978	375 443
40 - 45	696 403	6,8	350 717	7,0	345 686	6,6	693 165	349 567	343 598
45 - 50	591 134	5,8	301 154	6,0	289 980	5,5	585 142	298 674	286 468
50 - 55	679 508	6,6	344 517	6,9	334 991	6,4	697 113	353 671	343 442
55 - 60	701 186	6,8	352 626	7,0	348 560	6,6	684 481	344 535	339 946
60 - 65	522 986	5,1	258 308	5,1	264 678	5,0	517 123	255 166	261 957
65 - 70	473 180	4,6	211 421	4,2	261 759	5,0	467 106	204 852	262 254
70 - 75	409 649	4,0	146 968	2,9	262 681	5,0	404 432	144 890	259 542
75 - 80	215 337	2,1	70 890	1,4	144 447	2,8	218 559	71 694	146 865
80 - 85	241 313	2,3	72 500	1,4	168 813	3,2	239 557	72 214	167 343
85 - 90	122 358	1,2	32 895	0,7	89 463	1,7	119 622	32 261	87 361
90 und mehr	43 617	0,4	10 122	0,2	33 495	0,6	41 966	9 718	32 248
Insgesamt	10 272 069	100	5 022 585	100	5 249 484	100	10 249 991	5 013 950	5 236 041

Bevölkerung

80. Fläche und Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1970, 1987 und am 1. Januar 1994

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Zahl der Gemeinden	Fläche qkm	Bevölkerung am		Fortgeschriebene Bevölkerung am 1. Januar 1994			Bevölke- rungs- dichte am 1. Januar 1994
			27. Mai 1970	25. Mai 1987	insgesamt	männlich	weiblich	
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1	207,33	633 158	551 904	594 406	289 207	305 199	2 867,0
Landkreise								
Böblingen	26	617,82	260 875	315 677	347 661	172 788	174 873	562,7
Esslingen	44	641,49	424 611	460 429	490 831	242 307	248 524	765,1
Göppingen	38	642,37	227 226	230 379	252 275	123 808	128 467	392,7
Ludwigsburg	39	687,19	397 506	442 389	482 122	238 236	243 886	701,6
Rems-Murr-Kreis	31	858,10	331 420	360 634	395 828	195 811	200 017	461,3
Region Stuttgart	179	3 654,30	2 274 796	2 361 412	2 563 123	1 262 157	1 300 966	701,4
Stadtkreis Heilbronn	1	99,86	113 725	110 970	122 396	59 533	62 863	1 225,7
Landkreise								
Heilbronn	46	1 099,60	222 882	252 458	293 898	145 329	148 569	267,3
Hohenlohekreis	16	776,69	83 632	86 103	99 912	49 578	50 334	128,6
Schwäbisch Hall	30	1 483,95	148 050	154 041	175 278	86 073	89 205	118,1
Main-Tauber-Kreis	18	1 304,58	127 571	121 891	133 863	65 634	68 229	102,6
Region Franken	111	4 764,68	695 860	725 463	825 347	406 147	419 200	173,2
Landkreise								
Heidenheim	11	627,18	127 169	125 340	136 174	66 641	69 533	217,1
Ostalbkreis	42	1 511,47	269 215	279 579	307 474	150 905	156 569	203,4
Region Ostwürttemberg	53	2 138,65	396 384	404 919	443 648	217 546	226 102	207,4
Regierungsbezirk Stuttgart	343	10 557,63	3 367 040	3 491 794	3 832 118	1 885 850	1 946 268	363,0
Stadtkreise								
Baden-Baden	1	140,19	51 545	50 127	52 712	23 739	28 973	376,0
Karlsruhe	1	173,44	287 452	260 591	277 998	134 746	143 252	1 602,8
Landkreise								
Karlsruhe	32	1 084,93	331 630	364 798	399 377	196 932	202 445	368,1
Rastatt	23	738,79	186 446	194 603	217 868	106 498	111 370	294,9
Region Mittlerer Oberrhein	57	2 137,35	857 073	870 119	947 955	461 915	486 040	443,5
Stadtkreise								
Heidelberg	1	108,83	129 656	127 768	139 429	65 241	74 188	1 281,2
Mannheim	1	144,95	332 163	295 191	318 025	156 027	161 998	2 194,0
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	27	1 126,32	130 534	130 656	144 285	71 404	72 881	128,1
Rhein-Neckar-Kreis	54	1 061,76	413 020	465 342	508 103	249 066	259 037	478,5
Region Unterer Neckar	83	2 441,86	1 005 373	1 018 957	1 109 842	541 738	568 104	454,5
Stadtkreis Pforzheim	1	97,84	106 405	106 530	117 450	55 690	61 760	1 200,4
Landkreise								
Calw	25	797,54	118 422	133 321	156 705	76 734	79 971	196,5
Enzkreis	28	573,91	145 966	164 639	184 543	90 871	93 672	321,6
Freudenstadt	17	870,64	95 093	101 957	120 446	58 419	62 027	138,3
Region Nordschwarzwald	71	2 339,93	465 886	506 447	579 144	281 714	297 430	247,5
Regierungsbezirk Karlsruhe	211	6 919,14	2 328 332	2 395 523	2 636 941	1 285 367	1 351 574	381,1
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1	153,06	174 377	178 672	197 384	92 276	105 108	1 289,6
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	50	1 378,40	162 383	203 111	226 638	109 955	116 683	164,4
Emmendingen	24	679,87	120 733	132 508	143 991	70 426	73 565	211,8
Ortenaukreis	51	1 860,75	346 753	354 655	390 457	189 847	200 610	209,8
Region Südlicher Oberrhein	126	4 072,08	804 246	868 946	958 470	462 504	495 966	235,4
Landkreise								
Rottweil	22	769,45	129 614	126 796	137 585	67 159	70 426	178,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	20	1 025,27	192 500	192 620	208 635	101 192	107 443	203,5
Tuttlingen	35	734,36	107 838	112 885	127 149	62 309	64 840	173,1
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	77	2 529,08	429 952	432 301	473 369	230 660	242 709	187,2
Landkreise								
Konstanz	25	817,96	220 297	231 898	255 263	123 821	131 442	312,1
Lörrach	42	806,83	190 880	191 004	209 452	101 654	107 798	259,6
Waldshut	32	1 131,20	136 890	144 883	162 080	79 263	82 817	143,3
Region Hochrhein-Bodensee	99	2 755,99	548 067	567 785	626 795	304 738	322 057	227,4
Regierungsbezirk Freiburg	302	9 357,15	1 782 265	1 869 032	2 058 634	997 902	1 060 732	220,0
Landkreise								
Reutlingen	27	1 094,20	226 925	244 246	269 354	131 304	138 050	246,2
Tübingen	15	519,18	152 156	175 855	203 511	100 580	102 931	392,0
Zollernalbkreis	25	917,72	170 505	172 245	191 251	93 546	97 705	208,4
Region Neckar-Alb	67	2 531,10	549 586	592 346	664 116	325 430	338 686	262,4
Stadtkreis Ulm	1	118,68	101 641	103 494	114 839	55 825	59 014	967,6
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	55	1 357,33	147 341	160 244	177 857	88 673	89 184	131,0
Biberach	45	1 409,86	145 331	153 900	171 912	84 921	86 991	121,9
Region Donau-Iller 1)	101	2 885,87	394 313	417 638	464 608	229 419	235 189	161,0
Landkreise								
Bodenseekreis	23	664,67	151 238	172 776	191 390	93 514	97 876	287,9
Ravensburg	39	1 631,67	212 497	233 635	258 866	127 286	131 580	158,7
Sigmaringen	25	1 204,33	109 650	113 650	127 353	63 175	64 178	105,7
Region Bodensee-Oberschwaben	87	3 500,67	473 385	520 061	577 609	283 975	293 634	165,0
Regierungsbezirk Tübingen	255	8 917,64	1 417 284	1 530 045	1 706 333	838 824	867 509	191,3
Baden-Württemberg	1111	35 751,56	8 894 921	9 286 394	10 234 026	5 007 943	5 226 083	286,3

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Altersaufbau der Bevölkerung in Baden-Württemberg am 1. Januar 1994

